

PFERDE

IN SACHSEN UND THÜRINGEN



Sächsisch-Thüringische Championate 2022

Pferdezuchtverband
Sachsen-Thüringen e.V.

Fohlenchampionate:

16. Juli in Oberpörlitz

17. Juli in Moritzburg

Stutenchampionat:

18. Juni in Wolfersdorf

Freier Eintritt zu den Veranstaltungen



IMPRESSUM

PFERDE in Sachsen und Thüringen
Magazin der Fachverbände für
Pferdezucht und Pferdesport

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber:
Verlag Sachsens Pferde GmbH

**Produktion/ Herstellung/
Geschäftsanzeigen:**
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
Tel. (035207) 896 -60, Fax -61
E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de
Internet: www.sachsens-pferde.de

Druck/ Versand:
Druckerei AKONTEXT s.r.o., Praha
Internet: www.akontext.com

Geschäftsführung/ Redaktion:
Peter Wagner (verantwortlich)
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.

Freie Mitarbeiter:
Sachsen:
Mario Salisch
Wolfshainer Str. 3, 04317 Leipzig
Tel.: (0341) 6049503,
Mobil: (0175) 4714347
E-Mail: salisch@sachsens-pferde.de

Thüringen:
Kirstin Weigel
Heidesheimer Str. 1, 99097 Erfurt
Mobil: (0172) 9172759
E-Mail: kirstin.weigel@t-online.de

Abonnementpreis:
(inklusive Zustellung und MwSt.)
Inland bei Abbuchung 57,00 €
Inland bei Rechnungslegung 60,00 €
E-Paper 30,00 €
Ausland auf Anfrage

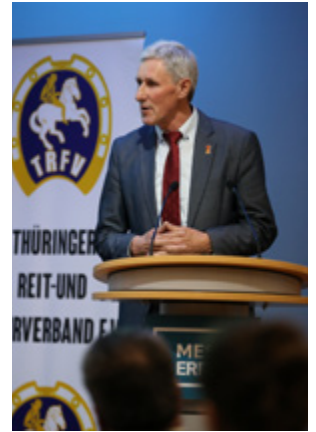
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht in jedem
Fall die Meinung der Redaktion wieder. Keine
Ersatzansprüche bei Nichtbelieferung ohne
Verschulden des Herausgebers.

© Pferde in Sachsen und Thüringen: Soweit
nicht anders angegeben, sind Reprodukti-
onen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit
schriftl. Genehmigung erlaubt.



Titelfoto: Josephine Förster und
Claire in Hagen

Foto: B. Röttgers



Matthias Tanz

Gemeinsam Zukunft gestalten!

Bereits im April fand in der Messehalle in Erfurt der diesjährige Verbandstag des Thüringer Reit- und Fahrverbandes e.V. statt.

Endlich eine Präsenzveranstaltung, die erfreulicherweise sehr gut besucht war und bei der die Vereine und Betriebe mit 229 Stimmen vertreten waren.

Rückblickend kann man positiv bewerten, dass der TRFV entgegen den meisten Landessportverbänden Zuwächse in den Mitgliederzahlen verzeichnen und die Folgen der Pandemie, ähnlich wie die meisten Zuchtverbände, einigermaßen abmildern konnte. Bedauerlich war hingegen das Wegbrechen vieler Turnierveranstaltungen. Hier muss gemeinsam mit allen Beteiligten in der Pferdebranche alles unternommen werden, um Sport und Zucht zu unterstützen und nach zwei Jahren Ausnahmezustand neu aufzustellen.

Den Ehrenamtlichen und vor allem denjenigen, die sich zur Wahl des neuen Präsidiums stellten, möchte ich meinen herzlichen Dank sagen. Es wurde ein im Durchschnittsalter junges Präsidium, mit vielen Fachleuten aus Sport, Zucht und Ausbildung und einem bereits gut aufgestellten Jugendteam gewählt. In der Kürze der Zeit ist es uns bereits gelungen, die Geschäftsstelle mit einer zweiten vollen Arbeitskraft zu besetzen. Gemeinsam können wir alle in der Zukunft für Reiter und Pferde viel bewegen.

Dabei steht die Förderung der Nachwuchstreiter sicher nicht nur für mich an erster Stelle. In den vergangenen Wochen konnten junge Reiter wie Josephine Förster, Niklas Schipler oder Cindy Shakira Stückrath auf überregionalen Veranstaltungen erfolgreich die Farben unseres Verbandes vertreten. Diese herausragenden Talente stehen stellvertretend für viele andere, die unseren Verband mit Begeisterung, Ehrgeiz und Energie bereichern und stärken. In Zukunft sollten wir deshalb noch mehr Augenmerk auf eine geschlossene Mannschaftsleistung und die Vorbereitung auf bestimmte Saisonhöhepunkte legen. Aufbauend auf den guten Ergebnissen ist es mein Anliegen, die verschiedenen Ausschüsse so zu vernetzen, dass disziplinenübergreifend die Ausbildung, Vorbereitung und das Durchführen der verschiedenen Cups und Serien optimiert werden.

Oberstes Ziel ist für mich, die demokratisch getroffenen Entscheidungen im Präsidium transparent auch nach außen zu kommunizieren und vor allem auch umzusetzen. Eine auf dem Verbandstag neu beschlossene Satzung gibt für die Zukunft Rechtssicherheit. Wir müssen weiterhin gute Kontakte zum Landessportbund Thüringen, der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, den verschiedenen Sport- und Zuchtverbänden und der Politik pflegen, um trotz der momentan ungünstigen Bedingungen in bestimmten Teilen der Pferdebranche alles daranzusetzen, unseren Sport in der Gesellschaft in einem positiven Licht darzustellen, damit wir auch in Zukunft das Glück dieser Erde auf dem Rücken der Pferde erleben können.

MatthiasTanz
Präsident des TRFV



12



20



30



37



42



50

SPORT

- 06 Update von den internationalen Turnierplätzen
- 09 CVI Fossalta di Portogruar/ Italien
- 10 Bundesvierkampf und Bundesnachwuchsvierkampf in Langenfeld
- 12 Preis der Besten in Warendorf

SPORT • Sachsen

- 15 LBE Voltigiergruppen in Schenkenberg
- 16 15. Glashütter Reitertage
- 19 Schildbürger-Distanz
- 19 Offener Fahrlehrgang in Großolbersdorf
- 20 Reitturnier mit Sichtung zur Goldenen Schärpe in Seelitz
- 21 Sichtung Goldene Schärpe in Lauterbach
- 22 Osterturnier in Dresden - Gompitz
- 23 Kaderfahrlehrgang in Seelitz
- 24 PM-Veranstaltungen
- 26 10 Tipps
- 28 Nachruf Rudolf Fuchs

SPORT • Fahrspport

- 29 Fahrspport-News national und international

SPORT • Thüringen

- 30 Wolfgang Meier in den Ruhestand verabschiedet
- 30 Dressurturnier in Karlsbad/ Tschechien
- 31 LBE Ü40 in Ludwigshof
- 32 Prüfungen in Mühlberg
- 33 Finale Piehler Jugendcup in Uder
- 33 Horses and Dreams in Hagen

ZUCHT

- 34 Pferd des Monats
- 34 erfolgreiche DSPs aus Sachsen und Thüringen
- 35 Ankündigung: 16. Sächsisch-Thüringisches Stutenchampionat
- 35 Erste Vorauswahl zu DSP-Fohlenauktionen in Wolfersdorf
- 36 Meldungen DSP
- 37 20. Sächsisch-Thüringisches Freispringchampionat in Mühlberg
- 39 Piehler Youngster Tour in Glashütte
- 40 Einstieg in die Pferdezucht
- 41 Stutenleistungsprüfung in Meura
- 41 Stations- und Feldleistungsprüfung in Oberpörlitz
- 43 Saisonauftakt der Stutenleistungsprüfungen in Moritzburg

- 45 Landwirtschaftsausstellung "agra"

- 46 Ostdeutscher Jungzüchterwettbewerb auf der "agra" in Leipzig

- 47 Sächsische Gestütsverwaltung

PANORAMA

- 51 Vereinsnachrichten
- 53 Leserbrief
- 53 Freispringchampionat und Remonteprüfung auf dem Trakehnerhof Gordemitz
- 54 Nachrichten aus der Forschung
- 55 Rechtstipp
- 56 Rennsport
- 95 Kleinanzeigen

GRÜNE SEITEN

- 58 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
- 64 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
- 79 Ausschreibungen

Partner der



Kurznachrichten

PRESSEGESPRÄCH DER WEIDETIERHALTER ZUM THEMA WOLF

Pferdesportler und -züchter mit dabei

Anlässlich des Tages der biologischen Artenvielfalt am 22. Mai, lud der Sächsischer Landesbauernverband e. V. zusammen mit den Verbänden der Weidetierhalter - u.a. dem Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. und dem Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. aber der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. - zu einer Pressekonferenz zum Thema „Wolf oder Weidetiere. Artenvielfalt in Gefahr?“ nach Panschwitz-Kuckau in die sächsische Oberlausitz ein.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Ausbreitung des Wolfes steigt in Sachsen die Zahl der Übergriffe auf Weidetiere rasant. Es stellt sich somit mittelfristig die Frage, ob die Weidetierhaltung in Sachsen vor dem Aus steht. Eine Entwicklung, die den Aussagen der Ampelregierung widerspricht, wonach mehr Wölfe nicht zu weniger Nutztierhaltung im Freien führen darf. Aus diesem Grund unterschrieben die Verbände anlässlich des Pressegesprächs am 20. Mai gemeinsam mit Landrat Michael Harig einen offenen Brief an den sächsischen Ministerpräsidenten Kretschmer in dem sie die Bundespolitik auffordern, ihrem Handlungsauftrag endlich nachzukommen.

Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in Ausgabe 07/2022.



FN-TAGUNGEN IN MÜNSTER

Beiräte aus Sport, Zucht und der Persönlichen Mitglieder (PM) tagen

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung hat am 3. und 4. Mai getaggt. In Münster trafen sich die Delegierten der Mitglieds- und Anschlussverbände, um in

den Beiräten Sport, Zucht und Persönliche Mitglieder nicht nur Rückschau aufs vergangene Jahr zu halten, sondern auch den Blick auf die aktuellen Aufgaben und Herausforderungen zu richten. Neben den verschiedenen Sitzungen und Beschlussfassungen der Delegierten, wurde der Rahmen der FN-Tagungen genutzt, um verdiente Ehrenamtler aus Sport, Zucht und der PM auszuzeichnen. Zu den geehrten gehörte der langjährige Präsident und mittlerweile Ehrenpräsident des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. Herr Andreas Lorenz, der unter dem Beifall der Anwesenden des abendlichen Galaempfangs mit den Deutschen Reiterkreuz in Gold ausgezeichnet wurde.

Einen ausführlichen Text über die FN-Tagungen und die wichtigsten Entscheidungen lesen Sie in Ausgabe 07/2022.



FN-JAHRESBERICHT 2021 IST ONLINE

Chronologie und Themen des Jahres aus Pferdesport und -zucht

Der FN-Jahresbericht 2021 ist online und informiert umfassend darüber, mit welchen Themen sich die FN und das Deutsche Olympische Komitee für Reiterei (DOKR) im Jahr 2021 befasst haben. Neben den wichtigsten Themen des Jahres beinhaltet der FN-Jahresbericht auch eine Chronologie der Ereignisse, einen Finanzbericht, detaillierte Beschreibungen der Aufgaben und Projekte sowie ausführliches Daten- und Zahlenmaterial.

Der FN-Jahresbericht ist im FN-Shop in der Rubrik Broschüren, Formulare, Verträge zu finden und kann von dort kostenlos heruntergeladen werden: <https://www.pferd-aktuell.de/shop/broschuren-formulare-vertraege-unterrichtsmaterial/jahresberichte-fn-dokr.html>



WIEDER DA: FN-LERNKOFFER FÜR VOR-SCHULKINDER

Das Rundum-Sorglos-Paket für Kindergärten zum Thema Pferd

Wieder erhältlich ist der „Lernkoffer für Vorschulkinder - Bildung und Erziehung mit dem Pferd“ der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Mit der Neuauflage wurden Inhalt und Design überarbeitet. Dieses Rundum-Sorglos-Paket für Kindergärten bzw. Vereine und Betriebe, die mit Kindergärten kooperieren möchten, kann zum Preis von 30 Euro im FN-Shop auf www.pferd-aktuell.de bestellt werden oder telefonisch im FN-Service unter der Nummer 02581/6362-222.

PFERDE
in Sachsen & Thüringen

Wir sind neu auf Instagram @verlagsachsensperde

Seid ab jetzt immer dabei!

Unseren Verlag findet ihr ab dem 1. Juni nun auch auf Instagram! Ob aktuelles Gewinnspiel, Informationen zu unseren neuen Kalendern oder einmalige Einblicke in Messen und Events – auf unserem Kanal seid ihr immer dabei. Außerdem könnt ihr als Erste einen Blick auf die neue, druckfrische Ausgabe sowie ihre aktuellen Themen in der Übersicht erlangen!

Ihr wisst, was ihr zu tun habt:
Folgen und nichts verpassen!



NEU AB
01. JUNI



UPDATE von den internationalen Turnierplätzen

Internationales Jugendspringturnier in Zduchovice

Bronze im Nationenpreis für Antonia Häslers und Top Ten im Großen Preis



Antonia Häslers und BT Ebbsmann

Zu zahlreichen Platzierungen ritten die drei Seifersdorfer Reiterinnen Antonia und Teresa Häslers und Jessica Wittkopp beim CSIO YOUTH im tschechischen Zduchovice vom 20. bis 24.4. Besonders am Abschlußtag zeigten die drei ausgezeichnete Leitungen. Im Großen Preis der Children (1,30 m) mit 39 Startern aus sieben Ländern qualifizierten sich Antonia Häslers mit Quiwi's Dream B und Jessica Wittkopp mit Cayrado für das Stechen. Hier konnten sie ihre fehlerfreien Runden aus dem Umlauf wiederholen. Nur knapp geschlagen belegte Antonia einen hervorragenden 2. Platz, Jessica, die noch über sehr viel weniger internationaler Erfahrung verfügt, wurde sehr gute Sechste. Im Finale der Mittleren Tour der Junioren (1,30/1,35 m) mit 20 Startern aus fünf Ländern gab es nur zwei fehlerfreie Ritte. Beide zeigte Teresa Häslers, die mit Lisa und Dialinta Blue damit Platz 1 und 2 belegte.



Jessica Wittkopp und Antonia Häslers bei der Siegerehrung des Großen Preises der Children

Schon im Vorfeld waren die Drei sehr erfolgreich. Antonia Häslers war bei den Children einmal mit Callia S siegreich, hier war sie 7 s schneller als der Zweite. Im Preis der Nationen belegte sie mit dem deutschen Team Platz 3 und ritt in drei weiteren Prüfungen in die Platzierung. Jessica Wittkopp war vor dem Großen Preis auch schon dreimal platziert.

Bei den Junioren konnte sich Teresa Häslers an den ersten Turniertagen schon über vier Platzierungen freuen.



Teresa Häslers war in der Altersklasse der Junioren erfolgreich



Das deutsche Children-Team von Bundestrainer Ebbs Seemann mit Antonia Häslers (1.u.2.v.l.)

Internationales Vielseitigkeitsturnier in Luhmühlen

Anja Schöniger und Paulina Borowitz bei CCIS* erfolgreich

Am 23. und 24. April fand in Luhmühlen ein gut besetztes CCIS* mit weit über 100 Teilnehmern statt.



Paulina Borowitz

In der Abteilung der Junioren und Jungen Reiter vertrat Paulina Borowitz die sächsischen Farben im 45 köpfigen Starterfeld aus fünf Ländern. In der Dressur waren die Meinungen der Richter bei beiden sehr weit auseinander: Platz 13 und Platz 30 gab in der Summe den 22. Platz mit 32,7 P. Mit einer Nullrunde auf dem Springplatz konnte sie sich auf Platz 11 vorschieben. Im 3080 m langen Gelände mit 22 Hindernissen und 26



Anja Schöniger

Springen verfehlte sie die erlaubte Zeit um 4 s. Damit konnte sie sich noch auf den siebenten Platz vorschieben.

In der Abteilung bis 1000 RLP war im 35-köpfigen Starterfeld Anja Schöninger mit Schoensgreen Antares zu finden. Bei ihr waren sich die Richter mit den Plätzen 21 und 26 etwas einig. Mit 36,1 P. beendete sie diese Teilprüfung als 23. Als Vierte im Springen gelang ihr ein

großer Sprung auf den 9. Platz. Im Gelände blieben Beide innerhalb der erlaubten Zeit, so dass sie das CCI2*-S mit ihren Dressurergebnis auf Platz 4 beendete.

Internationales Dressur- und Springturnier HORSES and DREAMS in in Hagen a.T.W. Benjamin Wulschner erfolgreich

Einen optimalen Start erwischte Benjamin Wulschner bei diesem Turnier vom 20. bis 24.4. mit dem Sieg im Einlaufspringen des CSI2* mit Quidditsch über 1,35 m. In einem weiteren Springen des CSI2* über 1,40 m konnte er mit Bangkok Girl PPden 2. Platz belegen. Besonders gut war er im CSIYH1* mit Doom SR unterwegs. Nach den Plätzen 11 und 8 in den

beiden Qualifikationen über 1,25 m konnten Beide im Finale über 1,30 m dem 3. Platz belegen. Um nicht einmal 1 s verfehlten beide im Stechen den Sieg.

Internationales Jugendturnier und Nationenpreis in Fontainebleau Antonia Häslers einzeln und mit dem deutschen Team erfolgreich

Vom 28. April bis 1. Mai fand im französischen Fontainebleau ein CSIO YOUTH statt. Im deutschen Aufgebot der Ponyreiter stand dabei erneut Antonia Häslers aus Seifersdorf mit ihren Ponys. Und erneut erritt sie Edelmetall mit dem deutschen Team sowie vordere Platzierungen.



Das deutsche Ponyteam erritt mit Antonia Häslers (2.v.l.) die Bronzemedaille im Nationenpreis

Im Großen Preis über 1,30 m mit 53 Startern aus sieben Ländern konnte sie sich mit Clarissa NRW für das Stechen qualifizieren. Hier wurden die Beiden als 11. zweitbeste deutsche Starter. Im Finale der Mittleren Tour konnte sie mit Berkzicht Rob den 7. Platz belegen. In dieser Tour wurde am Eröffnungstag schon Platz 6 belegt.

Im Preis der Nationen der Ponyreiter über 1,30 m waren sieben Nationen am Start. Mit konstant ausgeglichener Leistung erritten die vier deutschen Reiterinnen um Bundestrainer Karl Brocks - zu denen auch Antonia Häslers im Sattel von Clarissa NRW gehörte - den Platz auf dem Podium hinter Belgien und Großbritannien.

Internationales Springturnier in Boguslawice Henry Stude Drifter im Großen Preis

Erfolgreich schlugen sich sächsische Springreiter beim CSI2* im polnischen Boguslawice vom 29. April bis 1. Mai mit Reitern aus sechs Nationen. Für die wertvollste Platzierung sorgte dabei Henry Stude, der mit DSP Corny Star im Großen Preis über 1,45 m, in dem es auch um Weltranglistenpunkte ging, nach Stechen den 3. Platz belegte. Im Stechen kam er mit der zweitschnellsten Zeit ins Ziel, ein Abwurf verhinderte aber eine noch bessere Platzierung. Es war seine 8. Platzierung bei zwölf Starts auf diesem Turnier. Zum Auftakt wurde er schon Zweiter mit diesem Pferd in der Mittleren Tour über 1,30 m. In einem Springen der Großen Tour über 1,40 m konnte er sich mit Fairy Blue als Vierter platzieren. Im Finale der Youngster Tour wurde er mit Da Vinci SR Z 10., im Finale der Mittleren Tour über 1,35 m konnte er sich mit Greta als Neunter platzieren.

Philipp Schober begann erfolgreich mit vier Platzierungen bei seinen ersten vier Starts, danach hatte ihm etwas das Glück verlassen, es folgte nur noch eine Platzierung. Im Auftaktspringen der Großen Tour über

1,40 m konnte er mit Guesssina und King of Queens die Plätze zwei und drei belegen. Mit Guesssina wurde er noch einmal Sechster über 1,40 m. Einen weiteren 3. Platz holte er mit Jack Daniels in der Mittleren Tour über 1,30 m.

Vier Platzierungen gab es für Michael Fritsch in der Youngstertour, darunter mit Deka G Platz 11 im Finale. Im Finale der Kleinen Tour wurde Henry Tögel mit Hana 12. Mit Calotta wurde er einmal Siebenter in der Mittleren Tour.



Tom Büttner



Ihr Partner für
anatomisch
perfekte Sättel





**Der Tom Büttner
Sattelservice**

- Individuelle Beratung auf unserem Reitplatz oder bei Ihnen im Stall
- Anatomische Anpassung & Reparatur in meistergeführter Sattlerei
- Enge Kooperation mit Tierärzten, Osteopathen und Reitlehrern
- Bundeseinheitliches Messsystem zur anatomischen Vermessung
- Mit unserem Außendienstfahrzeugen bei Ihnen vor Ort
- Digitale PC-Satteldruckmessung mit Liveauswertung
- Inzahlungnahme und Verkauf gebrauchter Sättel
- Über 400 Sättel aller Marken am Lager
- Finanzierungsmöglichkeiten

www.TOM-BUETTNER.de



Internationales Spring- und Dressurturnier in Redefin Sächsische Reiterinnen und Reiter erfolgreich

Zwei sächsische Reiter waren vom 13. bis 15. Mai beim CSI3* in Redefin am Start. Im Finale der Mittleren Tour, einen Weltranglistenspringen über 1,45 m verfehlte Benjamin Wulschner mit Bangkok Girl PP als Zweiter den Sieg um winzige 0,63 und holte wertvolle Weltranglistenpunkte. Nachdem er mit Doom SR in der Youngster Tour einmal Sechster wurde, belegten beide im Finale dieser Klasse über 1,40/1,45 m den neunten Platz. Mit Crystall gewann er ein Springen der Mittleren Tour über 1,35 m und war einmal 5. in der Kleinen Tour.

Michael Kölz ritt mit Lexie Grey dreimal in die Platzierung, beide wurden 5. im Finale der Kleinen Tour. In der 1. Qualifikation zum Großen Preis konnte er mit Cellato den 3. Platz belegen. Im Großen Preis verfehlten beide um 0,28 s Weltranglistenpunkte.

Im Rahmen des ebenfalls an den Wochenende in Redefin stattfindenden Dressur-CDI1* ritt Vicky Wulschner mit Annanhof's Quandator B dreimal in die Platzierung. Im Finale, der FEI Intermediaire I Kür belegten beide den 2. Platz.



Vicky Wulschner

Internationales Fahrturnier in Stadl Paura Carola Slater-Diener verfehlt Sieg nur knapp



Carola Slater-Diener

Beim CAI3* vom 12. bis 15. Mai im österreichischen Stadl Paura hat Carola Slater-Diener mit ihrem Zweispänner den Sieg nur hauchdünn um 0,32 Punkte verpasst.

Nach Platz 2 in der Dressur und Platz 3 im Gelände ging sie als Führende in das abschließende Hindernisfahren. Hier fiel leider ein Ball (Platz 5), der ihr den Gesamtsieg kostete. Umgerechnet auf das Gelände bedeutet der Rückstand von 0,32 Punkten nur 1,28 Sekunden die ihr am Sief fehlten.

Texte: K.-H. Lange, S. Krönerl ▪ Fotos: privat, Archiv, M. Held

WM-Sichtung Voltigieren in Warendorf Julia Wagner auf dem Weg zum CHIO

Aufgrund der Erfolge beim internationalen Osterturnier in Italien und beim Heimturnier in Schenkenberg erhielt Julia Wagner eine Einladung des DOKR-Ausschusses, um bei der ersten Sichtung der Senioren in Warendorf am 14. und 15. Mai teilzunehmen.

Die 24-Jähige bekam damit die langersehnte Einladung sich mit den deutschen Bundeskaderathletinnen zu messen und sich für eine der drei Fahrkarten zu den Weltmeisterschaften in Hering (Dänemark) zu bewerben.

Nicht nur ihr 17-jähriger Sportpartner Giovanni fühlte sich abseits der Wettkampfhalle dank des luxuriösen neuen Lehrgangstalls in Warendorf pudelwohl, auch im Wettkampfbereich konnten Julia und Giovanni in ihrer Paradedisziplin, der Pflicht, einen gelungenen Einstieg feiern. Obwohl sie Lospech hatten und die Wettkämpfe am Samstag eröffnen mussten, konnte sich Julia sofort auf Platz 3 setzen. Mit 7,786 Punkten war der Abstand zu der hinter ihr liegenden Rheinländerin Pauline Riedel mit 7,774 sehr knapp. Der Auftakt zu ihrem ersten WM-Sichtungs-Debüt ist mehr als gelungen.

Am Nachmittag folgte das Technikprogramm. Dieses verlief sauber und souverän. Die Leistung wurde in den Technikelementen mit Höchstwertungen belohnt. Mit ihrem Programm, welches von der Olympiakür des französischen Eistanzpaars inspiriert wurde, konnte sie ihren Abstand nach hinten vergrößern.



Am Sonntag folgte nach einer Verfassungsprüfung das Kürprogramm. Dies gelang ihr deutlich besser als noch in Italien. Jedoch war die Leistung noch unter ihrem Trainingsniveau einzuordnen. Damit rutschte sie jedoch haarscharf vom Podest. Die Sportsoldatin Hannah Steverding schob sich mit 7,548 Punkten vor.

Das ist unter Anbetracht dessen, dass Julia als einzige Teilnehmerin antrat, welche noch nie als Bundeskader gefördert wurde, ein fantastisches Ergebnis. Gekrönt wurde dieses tolle Ergebnis durch eine Einladung zum CHIO in Aachen. Damit geht für die Sport- und Lehramtsstudentin ein Kindheitstraum in Erfüllung und der Kampf um die WM-Fahrkarte weiter.

Texte: L. Handke ▪ Fotos: D. Kaiser



CVI Fossalta di Portogruaro 2022 Gold für Juniorteam aus Schenkenberg

In diesem Jahr verbrachten die Voltigierer aus Schenkenberg ihr Osterwochenende endlich wieder in Italien. Die lange Reise vom 12.-18. April nach Venedig sollte sich gleich mehrfach lohnen.



auf dem Weg nach Italien



Entspannung vor dem Wettkampf

Nach einem 1. Rang in der Pflicht konnte das Team des RVV Schenkenberg sich in der höchsten Junior-Kategorie „Junior 2* Squad“ mit Abstand an die Spitze setzen. Alle Voltigierer glänzten hier mit hervorragender Athletik.



Juniorenteam Schenkenberg

Mit einer nicht einwandfreien Kür zeigte das junge Team, welches in den vergangenen Monaten vom Verletzungspech geplagt wurde, Nerven. Ihre Unsicherheit übertrug sich zudem auf Wallach Sandox. In der Tageswertung rangierte das Team nun auf Platz 2, hinter dem Juniorteam aus Pill (Österreich). Für dessen Vereinskolleginnen Eva Nagiller und Romana Hintner stellte der RVV Schenkenberg unlängst ihr Pferd Dr. Grunow zur Verfügung und verhalf zur Silbermedaille beim Weltcupfinale in Leipzig.

Gesamt konnte dennoch Platz Eins gehalten werden. Am Sonntag wollte das Team diese Führung festigen und es gelang ihnen eine weitaus ausdrucksstärkere Vorstellung als am Vortag. Hiermit konnten sie wieder

den Tagessieg holen und am Ende des Tages auf den ersten Podestplatz steigen. Die junge Mannschaft fiel sich noch im Wettkampfbereich voller Freude in die Arme.



Julia Wagner auf Giovanni

Den ersten Start in der Saison 2022 absolvierten ebenso Julia Wagner sowie die Children-Einzelvoltigiererin Jennifer Reichert und der U18-Herr Leonel Gelke. Julia Wagner präsentierte erstmals ihre neue Kür und wurde bei einem größtenteils championatserfahrenen Starterfeld mit Rang Sechs belohnt. Nach einem hervorragenden Auftakt in der Pflicht sicherte sie sich Platz 2. Diesen Platz konnte sie auch nach dem Technikprogramm noch halten, welches sauber von der 25-Jährigen abgeliefert wurde. Doch in der Kür zeigte sie Nerven und rutschte mit Platz Neun in der Tageswertung insgesamt auf einen nun doch enttäuschenden sechsten Platz.

Die 12-jährige Jennifer Reichert durfte erstmals im Einzelvoltigieren Luft auf internationaler Bühne schnuppern. Ihre Darbietungen wurden mit Rang Vier belohnt. Sie konnte sich damit ihre anvisierte Qualifikationsnote in die nächsthöhere Leistungsklasse, ebenso wie Leonel Gelke, sichern. Leonel setzte sich mit der Pflicht an die Spitze. Hatte allerdings in der Kür Pech und musste einen Sturz bei der Premiere von neuer Musik und neuem Trikot in Kauf nehmen. Dennoch schloss er das CVI in Portogruaro mit dem Silberrang ab.



Siegerehrung Teams

Text: L. Handke • Fotos: privat



Bundesvierkampf und Bundesnachwuchsvierkampf in Langenfeld Sächsische und Thüringer Vierkämpfer gehen an den Start

Nach zwei Sichtungslehrgängen und einem Sichtungsturnier standen sie fest, die insgesamt zehn Vierkämpfer, die den Landesverband Pferdesport Sachsen beim diesjährigen Bundesvierkampf bzw. Bundesnachwuchsvierkampf vertreten sollten. Die Landes Reit- und Fahrshule Rheinland in Langenfeld war vom 22. bis 24. April Austragungsort und bot den jungen Sportlerinnen und Sportlern und ihren Vierbeinern und Begleitern tolle Bedingungen.

Teil 1: Schwimmen



das sächsische Team vor dem Schwimmen

Bereits am Freitag absolvierten beide Teams das Schwimmen und legten akzeptable Zeiten auf der 50m-Schwimmbahn hin. Hier konnte Luise Volkmer vom U18 Team mit 36,30 sek. am meisten Punkten und verhalf ihrer Mannschaft auf Platz 7. Die U14 Nachwuchsmannschaft setzte sich

nach dieser ersten Disziplin auf den 6. Rang von den insgesamt elf Mannschaften.

Teil 2: Dressur

Nach der Auslosung für den Bundesvierkampf am Nachmittag stand fest, dass Sachsen in der Dressur die Pferde vom LV Baden-Württemberg und im Springen die Pferde vom LV Hessen zugelost wurden. Gemeinsam mit den Reitern aus Baden-Württemberg schaute man sich bereits am frühen Samstagmorgen die Dressurpferde an und ordnete Lea Hohmann und Luise Volkmer die Fremdpferde zu. Geritten wurde im Anschluss eine Mannschaftsdressur der Klasse A. Insgesamt gelang uns eine ordentliche Mannschaftsdressur, leider ließ sich das Pferd von Ferry Neubert von der Atmosphäre sehr beeindruckt und konnte nicht die gewohnte Leistung zeigen.



das sächsische Team des Bundesvierkampfs in der Dressur

Unsere Nachwuchsmannschaft präsentierte ebenfalls eine harmonische Mannschaftsdressur der Klasse E und setzte sich an die 5. Stelle der Mannschaftsrangierung.



das sächsische Team des Bundesnachwuchsvierkampfs in der Dressur

Teil 3: Laufen

Das Laufen am Nachmittag sollte für alle eine echte Herausforderung werden, da der sandige Streckenboden aufgrund der Trockenheit sehr tief war. Unserer Nachwuchsmannschaft gelang die Verteidigung des 5. Platzes mit guten Laufzeiten aller vier Starter. Ebenfalls akzeptable Laufzeiten lieferten die Großen ab, wobei Ferry Neubert auf der 3000m Distanz mit 952 Zählern die meisten Punkte erzielen konnte.



Kurz vor dem Laufstart

Nach einem anstrengenden Tag trafen sich am Abend alle zum Einmarsch der Landesverbände auf dem Reitplatz. Neben einem lustigen Spiel mit den Ersatzreitern jeder Mannschaft wurden auch die besten Sportler im Schwimmen, Laufen sowie die höchst vergebene Wertnote des Tages in der Dressur geehrt. Dankende Worte an die Sportler und Mannschaftsführer kamen vom FN Präsidenten Hans-Joachim Erbel und Bundesjugendwartin Heidi van Thiel.

Teil 4: Springen

Der Sonntag galt wie immer ganz der Disziplin Springen. Am frühen Morgen stellten alle Verbände ihre Springpferde vor. Sachsen war mit den Pferden vom Landesverband Hessen sehr glücklich und konnte stilistisch sehr gute Ritte präsentieren mit Wertnoten 7,3 und höher. Lediglich zwei ärgerliche Abwürfe hatte das Team am Ende zu verzeichnen.

Ergebnis Bundesvierkampf

Somit stand das Endergebnis im Bundesvierkampf 2022 fest. Unser U18 Team aus Sachsen bestehend aus Nika Reichart, Ferry Neubert, Lea Hohmann und Luise Volkmer landete am Ende auf dem 6.Rang von insgesamt elf Mannschaften. Bestes sächsisches Ergebnis in der Einzelwertung erzielte überraschend Luise Volkmer auf dem 10. Platz gefolgt von Lea Hohmann auf Platz 19, Nika Reichart auf Platz 24 und Ferry Neubert auf Platz 38.



einheitliche Teamkleidung

Ergebnis Bundesnachwuchsvierkampf

Im Bundesnachwuchsvierkampf blieben erfreulicherweise alle vier sächsischen Reiter in einem Stilspringen der Kl. E fehlerfrei. Cora Kropf legte mit einer Wertnote von 8,0 für ihren gelungenen Ritt vor. Im Endergebnis hieß das für Team Sachsen Platz 5 in der Mannschaftswertung der Nachwuchsvierkämpfer. Hier verpasste Cora Kropf mit Platz 11 leider knapp die Top 10 in der Einzelwertung. Auf Platz 20 landete Marlene Grabner, Platz 22 ging an Lenja Heckel und Marie-Neela Vogel erreichte Platz 24 im Einzelergebnis. Zur abschließenden Siegerehrung beglückwünschte die Bundesjugendwartin Heidi van Thiel alle Teilnehmer für ihre tollen sportlichen Leistungen und lobte den Zusammenhalt der einzelnen Teams. Mit Ertönen unsere Nationalhymne zur Ehrung unsere Sportler ging eine gut organisierte Veranstaltung zu Ende.



das Team des Bundesnachwuchsvierkampfes mit MF Daniel Schwieder

Ein besonderer Dank gilt Sophie Morgner und Ricardo Belke, welche das ganze Wochenende hilfreich unsere beiden Teams in Langenfeld als Ersatzreiter begleiteten. Vielen Dank auch unserem Ehrenpräsidenten Andreas Lorenz, welcher unseren jungen Sportlern bereits zur Vorbereitung und für diesen Wettkampf ein tolles Pferd zur Verfügung gestellt hatte. Dank auch an Eltern und Heimtrainer, welche die Kinder sportlich fördern und in jeder Situation unterstützen. Die Mannschaftsführer Manfred Kröber und Daniel Schwieder waren mit den sportlichen Leistungen und den Ergebnissen für Sachsen sehr zufrieden. Weiterhin wünschen sie allen Sportlern eine erfolgreiche und unfallfreie Saison und freuen sich auf die Landesmeisterschaften im Vierkampf vom 8. - 9. Oktober in Merkendorf.



Vorfreude auf den Länderabend

Text: D. Schwieder • Fotos: privat

8. Platz für die Thüringer Sportler beim Bundeswettkampf

Vom 22. bis 24. April trafen sich die besten Nachwuchsathleten Deutschlands im rheinländischen Langenfeld zum Deutschlandpreis der Vierkämpfer. Nach langer Anreise und einem aufregenden ersten Training auf den Prüfungsplätzen, konnten sich die Thüringer Nachwuchsvierkämpfer schon in der ersten Disziplin am Freitag-Vormittag beweisen.

Aliya Althaus schwamm eine überragende 36,40 sec. Damit erreichte sie gleich zum Start in den Wettkampf 968 Punkte und belegte den zweiten Platz ihrer Altersgruppe im Schwimmen. Auch ihre Teamkolleginnen Annelie und Charlotte konnten persönlichen Bestleistungen erreichen (Annelie 46,30 sec. und Charlotte 40,10 sec.).

In der großen U18 Mannschaft schwamm der einzige Junge im Team, Hannes Oschmann, eine 36,60 sec. Diese athletische Meisterleistung konnte er einen Tag später im 3000-m-Crosslauf noch ausbauen. Hier legte er zum vierten Mal in Folge einen Start-Ziel-Sieg hin und sicherte sich damit die heiß begehrten 1000 Punkte. Auch Ronja Meister und Hermine Buchwald konnten sich in der Athletik beweisen. Unter wirklich schwierigen Bedingungen liefen sie auf die vorderen Ränge.

In der Dressur der U18-Vierkämpfer erzielte Hermine Buchwald mit ihrem Fremdperd der Bayern eine glatte 8,0 und baute damit den Vorsprung der Thüringer Mannschaft aus. Auch Elisa Jangk, die erst kurz vor dem Wettkampf ersatzweise als vierte Reiterin zur Mannschaft stieß und einen wirklich guten Job machte, konnte mit ihrem eigenen Pferd Papillon und einer 7,4 ein gutes Ergebnis zu dieser Platzierung beitragen. Hannes und Ronja reihten sich mit soliden Leistungen im Bereich einer 7,0 ein. Während sich die große Mannschaft damit sicher auf dem fünften Platz wählte, kämpften die Kleinen mit ihren Ponys und dem



Das Thüringer Vierkampf-Team

Dressurviereck. Ein Tag zuvor noch in der Prüfungshalle geübt, wurde die Mannschaftsdressur für Bella und Charlotte Gotter zur Probe. Auch Pony Nino de Angelo stellte seine Reiterin Annelie Stoye vor große Herausforderungen. Letztlich konnten die drei U14 Reiterinnen aber eine Menge an Erfahrungen und ein positives Teamgefühl mitnehmen. Den Großen, die ganz gut durch die Dressur gekommen waren, fehlte dafür aber im Springen das nötige Quäntchen Glück. Hannes ließ mit seinem Schimmel Collex gleich an Sprung zwei wichtige Punkte liegen.

Ronja konnte mit ihrer jungen Stute Classic Joy mit einem Hindernis- und Zeitfehler letztlich eine 7,0 ergattern. Hermine Buchwald steuerte ihr Fremdperd aus dem Rheinland souverän durch den Parcours und erhielt dafür eine 7,1. Auch Elisa musste mit einem Fremdperd und als Letzte an den Start gehen und musste sich am Ende mit einer 6,3 zufriedengeben.

Für die große Mannschaft hieß das am Ende Rang 8. Für die Kleinen hieß es, dass man als Vierkämpfer auch mal stürzen darf, insofern man danach gleich wieder in den Sattel steigt und weiterkämpft.

Oder wie man heute so schön sagt: Hinfallen, Aufstehen, Krone richten, Weitermachen!

Text • Fotos: A. Görlitz



U14 Mannschaft: Annelie Stoye mit Nino der Angelo, Charlotte Gotter mit Bella und Aliya Althaus mit Hallöchen



U18 Mannschaft: Elisa Jangk mit Papillon, Hannes Oschmann, Hermine Buchwald und Ronja Meister mit Wild Joy

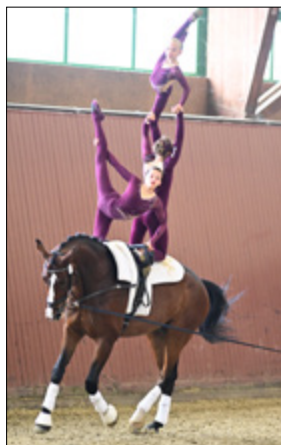
Preis der Besten Dressur, Springen, Vielseitigkeit und Voltigieren in Warendorf

Top-Platzierungen für sächsische Nachwuchssportler

Erneut topbesetzt war der diesjährige Preis der Besten vom 20. bis 22. Mai in Warendorf. Als erste Sichtung zu den jeweiligen Europameisterschaften Dressur, Springen, Vielseitigkeit und Voltigieren ausgeschrieben, hielten die Aufgaben und Parcours, aber vor allem auch die ebenfalls angereiste Konkurrenz für die sächsischen Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsreiterinnen und -reiter sowie die Voltigiersportler und ihre Pferde und Ponys allerhöchste Anforderungen bereit. Leider konnte der Thüringer Reit- und Fahrverband e.V. nur ein Reiter-Pferd-Paar entsenden.

VOLTIGIEREN

Bronze für Juniorteam Schenkenberg



Besonders der Ausfall von Bundeskaderathlet Leonel Gelke wog schwer, zum einen weil eine Nominierung zur EM im Einzel möglich gewesen wäre und zum anderen weil Leonel ein wichtiges Mitglied des Juniorteams ist. Das Team wurde nun durch die bayrische Voltigiererin Laura Seemüller, die als Einzelsportlerin vor Ort war und die die Mannschaft von anderen großen Turnieren kannte, ergänzt. Ein Training am Freitag musste reichen, denn Laura konnte nicht eher nach Schenkenberg reisen. Sechs Teams wurden nach internationalen Maßstäben in drei Umläufen gesichtet, bei denen die Sachsen jeweils den dritten Platz erreichten und somit am Ende auf das bronzene Treppchen steigen konnten. Es siegte das Juniorteam Oldenburg, Deutscher Meister des Vorjahres, vor dem Juniorteam aus Fredenbeck.

Juniorteam Schenkenberg auf Sandox, Longenführer Peter Wagner



Juniorteam Schenkenberg beim Einlauf



Jennifer Reichert auf Samor, Longenführerin Katja Wagner



Lilly Auerswald auf Cascais, Longenführerin Lena Handke

In der Prüfung der U14-jährigen „Preis der Zukunft“, hatten die Sachsen zwei Talente am Start. Lilly Auerswald, die im vergangenen Jahr den fünften Platz belegte, rutschte beim Pflichtaufsprung ab und konnte auch in der Kür nicht in gewohnter Art punkten, so dass sie auf Platz Zehn landete. Ihr Debüt hatte die elfjährige Jennifer Reichert, die sich vom elften Pflichtplatz durch eine tolle Kür noch auf Platz Fünf vorschieben konnte. Für die Sachsen waren die Tage in Warendorf ein Riesenerlebnis. Die Bedeutung des Erreichten wird den jungen Voltigierern erst in den nächsten Tagen bewusst werden. Das Team wurde vom DOKR-Ausschuss Voltigieren als zweites Reserveteam für die Europameisterschaft im Sommer in Ungarn nominiert.



Juniorteam Schenkenberg

Text: L. Handke • Fotos: D. Kaiser (5)

SPRINGEN

Platz 6 für Antonia Häsler in der Ponykonkurrenz



Antonia Häsler auf Clarissa NRW

In den Altersklassen Children, Pony und Junioren gingen insgesamt drei Springreiterinnen und ein -reiter mit acht Pferden und Ponys an den Start. Von diesen hatte die 14-jährige Antonia Häsler vom RFV Seifersdorf mit zwei Pferden und zwei Ponys unter dem Sattel ein Mammutprogramm zu absolvieren. In der Konkurrenz der Ponyreiter war sie die einzige Starterin aus den ostdeutschen Bundesländern. Für die 21 angetretenen Reiter-Pony-Paare galt es, ausgebaute und anspruchsvolle Parcours der Kl. M* und M** zu absolvieren. Im Sattel von Clarissa NRW blieb Antonia in zwei Runden fehlerfrei und kassierte im zweiten Umlauf des M** einen Stehenbleiber. Mit den damit errittenen Plätzen zehn und acht in den beiden Wertungsprüfungen, erritt sich das Paar in der Gesamtwertung den fantastischen sechsten Platz unter 16 Teilnehmern. Mit ihrem zweiten Pony Berkzicht Rob, das bereits mit ihrer großen Schwester Teresa sehr erfolgreich war, blieb sie leider nicht ganz fehlerfrei und erritt die Ränge 17 und 19 in den beiden Wertungsprüfungen.



Antonia Häsler auf Berkzucht Rob

Auch in der Altersklasse der Children, in der sie in den Bundeskader berufen ist, ging Antonia als Doppelstarterin an den Start. Geritten wurde hier ebenfalls zwei Springen der Kl. M, bei denen ganze 43 Paare in der ersten Wertungsprüfung an den Start gingen, 31 zählten in die Wertung um den Preis der Besten. Im Sattel ihres Kaderpferdes Dynamite N blieb sie im ersten Springen fehlerfrei, was im starken Starterfeld Rang 17 bedeutete.



Antonia Häsler auf Dynamite N

Im zweiten Springen kassierten die Beiden einen Zeitfehler im ersten Umlauf, somit Rang 18 in der zweiten Wertung. In der Gesamtwertung um den Preis der Besten ergab dies Rang 12. Mit ihrem zweiten Pferd Quiwi's Dream erritt sie in den beiden Springen die Ränge 27 und 24. Die zweite sächsische Starterin in der Altersklasse der Children, Jessica Wittkopp, kam ebenfalls vom RFV Seifersdorf. Im Sattel von Cayrado präsentierte sich die 13-Jährige sehr gut, blieb aber leider nicht fehlerfrei. In der Wertung um den Preis der Besten wurde das Paar 24.



Antonia Häsler auf Quiwi's Dream B



Jessica Wittkopp auf Cayrado



Teresa Häsler auf Celtique

Bei den Junioren startete Teresa Häsler, ebenfalls vom RFV Seifersdorf und Antonias ältere Schwester, mit Celtique mit einem hervorragenden 5. Platz nach bravouröser fehlerfreier Runde im S*-Springen, der ersten Wertung. Leider konnten die Beiden in der zweiten Wertung über S** nicht anknüpfen. Im Feld der 36 Paare im Preis der Besten erritten sie Rang 27. Rang 29 in dieser Gesamtwertung ging an das zweite sächsische Paar in der Altersklasse Junioren Sven Ebert und Spencer. Beide präsentierten sich in den anspruchsvollen Parcours solide und den Anforderungen gewachsen. Leider fehlte das Quäntchen Glück und sie blieben in beiden Springen nicht fehlerfrei. Das Glück war leider auch Theresa mit ihrem zweiten Pferd Lisa nicht holt. Auch sie blieben in den sehr schweren Parcours nicht fehlerfrei.



Sven Ebert auf Spencer



Teresa Häsler auf Lisa

Das Thüringer Paar, Johanna Martha Liebergeld und Crisu, vertraten ihren Verband in der Altersklasse der Children. Die langen und anspruchsvollen Parcours der beiden Springprüfungen der Kl. M verlangten viel von dem jungen Paar, welches leider nicht fehlerfrei blieb. Nach 12 Punkten in der ersten Wertungsprüfung, haben die beiden die zweite Wertungsprüfung leider nicht beendet.

VIELSEITIGKEIT

Top-Ten-Plätze für Pita Schmid und Christina Schöniger



Pita Schmid auf Sietlands Catrina

Hoherfolgreich beendeten die drei sächsischen Reiterinnen mit ihren Ponys und Pferden den diesjährigen Preis der Besten Pony und Junge Reiter.

Für die beste Platzierung sorgte dabei die vorjährige EM-Medailengewinnerin Pita Schmid mit ihrer Sietlands Catrina in der Konkurrenz der Ponyvielseitigkeit Kl. L in Anlehnung an CCIP2*. Nach der Dressur lag die 15-Jährige vom SV Langenstrieß Grün-Weiß noch auf Platz 16 im Feld der 18 Starterpaare. Mit zwei Nullrunden - im Gelände und auf dem Springplatz - schoben sich die beiden phänomenal auf Platz vier in der Gesamtwertung nach vorn. Knapp hinter der Platzierung, auf Platz 12, kam das zweite sächsische Pony-Paar, Hannah Schmied mit

ihrer Jette ins Ziel. Nach solider Dressur und souveräner Geländerunde verhinderten leider drei Abwürfe auf dem Springplatz eine bessere Platzierung für das Paar vom RFV Lengsfeld/Vogtl.



Hannah Schmied auf Jette



Christina Schöniger auf Schoensgreen Continus

In der Konkurrenz der Jungen Reiter, die eine Vielseitigkeit Kl. M in Anlehnung an CC13*-S absolvieren mussten, startete ihre Vereinskollegin Christina Schöniger im Sattel von Schoensgreen Continus mit einem sehr guten Platz in der Dressur. Im anspruchsvollen Gelände konnten die beiden, trotz einiger Zeitfehler, diesen Platz verteidigen. Leider fielen im abschließenden Springen zwei Stangen, dass das vogtländische Paar um zwei Plätze zurückwarf. In der Gesamtwertung im Preis der Besten erritt Christina somit mit Platz sechs eine tolle Top-Ten-Platzierung im Feld der 22 Starter.

Stil-Sonderpreis für Hannah Schmied mit Jette

Bereits zum vierten Mal wurde im Rahmen des Preises der Besten ein Stil-Sonderpreis der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport vergeben, mit dem die stilistisch beste Geländevorstellung mit Fokus auf die Sicherheit, aber auch die Vor- und Nachbereitung im Sinne guten Horsemanship gewürdigt wurde. Bei den Ponyreitern ging der Preis an das sächsische Paar Hannah Schmied mit Jette.



Hannah Schmied auf Jette

DRESSUR

Therese Billig für Sachsen bei den Children am Start

Hart erarbeitet hatte sich ihren Startplatz im Preis der Besten Dressur die gerade mal 12-jährige Therese Billig. Für die Reit- und Turniergemeinschaft Gut Grassdorf e.V. startend, ging es für Therese und ihr Pferd Faro Shen über ein Sichtungstraining und ein Sichtungsturnier zur endgültigen Starterlaubnis als eines von 18 Paaren in der Altersklasse der Children. Ein wenig kämpfen musste die jüngste Nachwuchshoffnung im sächsischen Kader auch in der ersten Wertungsprüfung, in der es ihr Faro nicht leicht machte. Mit 68,175% blieben die Beiden unter ihren Möglichkeiten. Am zweiten Tag stellte die Trainerin Kathrin Müller ein paar Kleinigkeiten um und sofort lief es deutlich besser. Die Beiden erritten mit über 73% den hervorragenden 12. Rang in der zweiten Wertungsprüfung. In der Endabrechnung um den Preis der Besten wurden die beiden hoffnungsvollen Sachsen, die übrigens als eines von vier ostdeutschen Paaren antraten, 15.



Therese Billig auf Faro Shen

Text: S. Krönert ▪ Fotos: equitaris(12), Mirkanilkens(1)

Landesbestenermittlung Voltigiergruppen in Schenkenberg

Die Saison ist eröffnet!

Mit dem 18. Schenkenberger Voltigierturnier am 22. April wurde auch die neue Saison zahlreicher Voltigierliebhaber eingeläutet. Die Voltigierer aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin-Brandenburg, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern sammelten wichtige Punkte für die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften im Junior- und Seniorbereich sowie zu den Norddeutschen Meisterschaften.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Siegerehrung

So auch die erste Mannschaft des gastgebenden Vereins. Die beim CVI in Italien siegreiche Mannschaft konnte sich in der U18-Wertung mit Pflicht als auch Kür gegen die Konkurrenz aus Krumke durchsetzen. Mit 8,133 Punkten demonstrierten sie abermals ihr Können und empfahlen sich ein weiteres Mal um die Fahrkarte nach Warendorf zum „Preis der Besten“.

Landesbeste der L-Gruppen kann sich die erste Gruppe aus Böhlitz-Ehrenberg nennen. Zum Sieg trug Fuchsstute Romantica bei, welche von Longenführerin Anja Sperling vorgestellt wurde. Sie konnten sich von der Bronzemedaille in der letzten Saison zur Goldmedaille steigern. Eine silberne Medaille konnte sich das Team vom HSC am Elsterbogen sichern. Sie gingen auf Chamano an der Longe von Stefanie Grohmann an den Start. Das Podest komplettierte der RC Leipzig Knauthain, welche bei der vergangenen Landesbestenermittlung mit der Silbermedaille nach Hause fuhren. Leopold lief an der Longe von Alexandra Kugler zuverlässig seine Runden.



Juniorteam Schenkenberg

In diesem Jahr wurde nur die Pflicht bewertet, weil im Vorfeld nicht klar war, ob und in welcher Art Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie anstehen. Zum Glück gab es nun endlich keine mehr. Bei den M-Teams konnte sich Waltersleben 1 (Pferd: Delbo, Longe: Christine Dünisch) mit 5,656 Zählern nach der Pflicht auf Platz 1 setzen. Auf Rang zwei landete das Team Liebertwolkwitz 1 (Pferd: Lex Last Lotus, Longe: Franziska Kugeler-Meyer), welches die Kür im Verlauf des Tages für sich entscheiden konnte.

Weiter ging es mit dem Junior-Einzel. Hier konnte Lilly Auerswald zu ihrem Saisonauftakt im Einzel gewinnen. Direkt dahinter landete Leonel Gelke, der vor allem in der Pflicht präsentieren konnte, was er über den Winter alles hinzugelernen hat. Damit verwiesen sie die Sachsen-Anhalterin Frances Moldenhauer auf Rang 3. Dahinter reihten sich weitere sächsische Athletinnen ein: Celina Dorn folgte auf Rang 4 und Jennifer Reichert auf Rang 5.

Die Abendstunden wurden durch nicht weniger spannende Wettkämpfe beendet: Julia Wagner konnte mit 8,107 den Tagessieg einfahren. Damit ließ sie Bundeskaderathletin Alina Roß (SG Groß Quassow) sowie Sophie Hofmann (PSV Bad Ems) und Jannika Kirchner (RFV Horlofftal Hungen) hinter sich. Platz fünf belegte Charlotte Reiche (RVV Schenkenberg) beim Turnierdebüt ihrer Stute Coraya.

Weniger spannend, aber dennoch sehenswert, war der Ausgang des Pas de Deux Wettbewerbs, denn nur Hannah Schulz und Sarah Posdziech traten an. Trotz längerer Trainingspause zeigten die beiden Schenkenbergerinnen ihre neue Kür schon sicher, aber noch etwas unsauber. Sie belegten folglich Rang Eins.

Der rundum organisatorisch gelungene Turniertag wurde von kleinen Shows und Tänzen der Nachwuchsgruppen des Vereins abgerundet. Als nächste Stationen stehen für die meisten sächsischen Voltigierer die Turniere in Löbnitz und in Lungkwitz an.

Termine Sichtungen zu Bundesveranstaltungen finden Sie auf Seite 65.

Text: L. Handke • Fotos: privat



Medaillengewinner der LBE

Landesbestenermittlung Voltigieren, L-Gruppen

Das Präsidium und die Landeskommission für PLP des LV Pferdesport Sachsen e.V. gratulieren recht herzlich:

Landesbeste

RVV Böhlitz-Ehrenberg I mit Romantica
Longenführerin Anja Sperling

Zweitplatzierte

Hipposportclub am Elsterbogen mit Chamano
Longenführerin Stefanie Grohmann

Drittplatzierte

RC Leipzig Knauthain mit Leopold W4
Longenführerin Alexandra Kugler

15. Glashütter Reiertage Springsport von E bis S, Spaß und gute Laune

Vier Tage Springsport auf der Reitanlage Tögel in Oberfrauendorf, die keine Wünsche offenließen! Dieses Turnier ist eine Klasse für sich. Mit großem Engagement umsorgte das starke Team um Turnierleiter Henry Tögel seine Reiter, Zuschauer und Sponsoren und punktete mit familiärer Atmosphäre und besten Wettkampfbedingungen. In 24 Prüfungen vom Kreuzspringwettbewerb bis zum S** gingen über 400 Pferde mit 160 Reitern über die Sprünge und bei den abendlichen Scheunenpartys gewannen alle.

Für das Gesamtkonzept der Veranstaltung lieben die Reiter die Glashütter Reiertage, fast alle bleiben da und genießen die Auszeit wie Urlaub mit sportlichem Charakter. Für die jüngsten Gäste wurde das Rundpaket geboten. Besonders beliebt war das Kinderschminken, aber auch die Hüpfburg und beim Ponyreiten war großer Andrang. Täglich gab es Führungen über die Anlage und das vereinsorganisierte Catering war Weltklasse. Der absolute Geheimtipp aber waren die frisch zubereiteten Hamburger! Volles Haus im wunderschönen Ambiente bei allerbesten Stimmung - da macht Reitsport einfach Spaß!

Der Große Preis von Oberfrauendorf Philipp Schober siegt mit Guesssina



Parcoursdreamteam Anne Bretschneider und Falk Arnhold

Es war ein echter Krimi, der sich da am Sonntag zu reiterfreundlicher Stunde ab 10 Uhr vor voller Kulisse abspielte. Wie bei fast allen Springen des Wochenendes gab es etwas ratlose Gesichter beim Abgehen. Falk Arnhold und Anne Bretschneider zeichneten verantwortlich für die Runden und langten tief in die Parcoursdesignerkiste, um die hochkarätigen Starterfelder herauszufordern. Am Ende des Tages behielten sie mit allen Umläufen recht. Dafür ernteten sie viel Lob vom Richterteam und den Reitern. Doch zurück zum Geschehen. Im Preis der Löffler Steuerberatungsgesellschaft mbH & der CASCO International ging es um den Gewinn einer wertvollen Armbanduhr aus dem Hause des Juweliers Henri Thorn. 33 Pferde standen auf der Liste und erst mit dem zwölften Reiter war der Bann gebrochen. Unter großem Jubel blieben André Stude und Quiz vom Landgestüt Moritzburg fehlerfrei. Zwölf Hindernisse mit 15 Sprüngen standen auf dem Weg zum Ziel und phantastische Runden scheiterten nicht selten am letzten Sprung.

Mit dem richtigen Händchen für diese letzte Distanz und ohne Fehler kamen auch Felix Wassenberg mit dem erst achtjährigen Cartendro aus Zwickau, Michael Fritsch und Charterfly G für den Reitclub an der Leuba, der Rothenburger Philipp Schober mit Guesssina sowie Jan Peters aus Schwanebeck und Epona I über die Ziellinie. Alles war gerichtet und eine knisternde Stille prägte die Atmosphäre auf dem Platz, als das Stechen begann. André Stude eröffnete, aber ein Fehler am ersten Sprung brachte den engagierten Hengst Quiz völlig aus dem Takt und Beide beendeten den Parcours vorzeitig mit Platz Fünf in der Endabrechnung. Ihnen folgte Felix Wassenberg. Eine phantastische Nullrunde, in der Felix seinen Nachwuchssportler angemessen galoppieren ließ. Die Uhr blieb stehen bei 39.33 Sekunden. Nun waren alle gefordert. Michael Fritsch und Charterfly hoben ab und kamen ebenfalls fehlerfrei in 42.53 Sekunden über die Linie. Philipp Schober und sein bestens aufgelegter Guesssina gelang einfach alles und in 35.47 Sekunden freute sich ganz Oberfrauendorf gemeinsam mit Philipp über die Spitzenposition. Einer kam noch und das war kein geringerer als der mehrfach im Hamburger Derby platzierte Jan Peters. Und er ließ seinen Holsteiner richtig galoppieren. Die Zeit hätte gereicht, aber mit einem Abwurf fehlte ihm das nötige Quentchen Glück zum Sieg in diesem renommierten Großen Preis, in dem sich nun Philipp Schober zum dritten Mal als Sieger auf die am Richterhaus angebrachten Tafel der Sieger eintragen darf. Erst vor wenigen Wochen siegte er beim CSI in Zielona Gora bereits im Finale der Mittleren Tour mit Guesssina und freute sich nun über diesen weiteren Erfolg in der noch jungen Saison: „Er sprang einfach phantastisch, ich hatte ein super Gefühl schon im Umlauf. Guesssina hat richtig mitgekämpft und alles gegeben. Oberfrauendorf macht eins der schönsten Turniere hier in Sachsen, da freue ich mich immer drauf. Hier zu gewinnen ist schon etwas Besonderes. Das Publikum ist phantastisch und die Bedingungen vom Allerfeinsten. Ein großer Dank an Henry Tögel und sein Team. Ich hatte fünf Pferde mit in Glashütte und bin sehr zufrieden, wie sie sich hier präsentierten. Besonders stolz bin ich auch auf meinen Neuzugang, die sechsjährige Dominate Me von Dominator Z. Das war erst unser zweites gemeinsames Turnier, mit ihr habe ich nun ein weiteres tolles Pferd für die Zukunft.“



Philipp Schober und Guesssina siegen im Großen Preis



Siegerehrung des Großen Preises



Michael Zwingmann und Gilrada de Lux

Zehn Platzierungen, darunter drei Mal Gold und zwei Mal Silber feierte Michael Zwingmann aus Immenrode in Oberfrauendorf. Mit Gilrada de Lux aus der Zucht von Ralph Mackerodt siegte er im Zwei-Phasen S* im Preis des Schornsteinfegers Andre Schmidt, nachdem sie sich am Vortag im Fehler/Zeit S* nur Matthias Lucas vom Reitsportclub an der Leuba mit Melinda vd Leuba geschlagen geben mussten. Gleich zwei Abteilungen im Einlaufspringen der Mittleren Tour gewann er mit True Cornet und Ilse von der Eijken.

Auf dem Glashütter Platz holt die achtjährige Melinda vd Leuba von Comme il faut aus der Zucht von Lutz Lucas ihre ersten S* - Siege! Sie wurde vierjährig von Kristin Kuhn in Kodersdorf angeritten und begann 2019 ihre sportliche Karriere unter dem Sattel von Matthias Lucas. Spannende Papiere hat die Stute vorzuweisen. Denn über die Mutter Madame F, die ebenfalls unter Matthias sportlich erfolgreich war, geht sie über Quincy auf den berühmten Quick Star zurück, der unter Meredith Michaels-Beerbaum und Nick Skelton zu seiner aktiven Zeit bis 1996 eine stolze sechsstellige Lebensgewinnsumme zusammenspringen konnte. Seine Nachkommen haben bereits die Zweimillionengrenze geknackt. In Oberfrauendorf gehen Melinda vd. Leuba und Matthias Lucas in allen Prüfungen ohne Fehler und siegen nach dem ersten S* - Springen der Großen Tour am Freitag und dem fünften Platz im M** der Youngster - Tour auch im Finale dieser Nachwuchsserie im Preis der Hamann Bauunternehmen GmbH und des Pflegehauses Kögler. Hier verweisen sie Cartendro und Felix Wassenberg sowie den auffälligen Scheckhengst Obi Wan unter Siegmars Stroehmer vom Haupt- und Landgestüt Neustadt(Dosse) auf die Plätze. Auf Platz Vier steht Melindas Stallgefährte, der siebenjährige Camaro vd Leuba, dem Matthias nach Nullrunden an den Vortagen und dem tollen Umlauf den Stechparours ersparte. Mit Le Cequilo reihte er sich im Großen Preis in die zahlreichen Vierfehlerritte ein und platziert sich noch als Zwölfter.



Matthias Lucas und Melinda vd Leuba

Turnierleiter, Bodenpfleger und Ansprechpartner für alle Belange, Henry Tögel war zweifellos der gefragteste Mann auf dem Platz. Zwischendurch stieg er aktiv ins Geschehen ein und ritt mit der neunjährigen Hana von Connor zwei Nullrunden. Mit seiner Topstute Calotta von Claudio's Son reihte auch er sich nach einer bis dahin perfekten Runde in die prominente Riege der Opfer des letzten Sprungs im S** - Großen Preis ein. „Ich bin super zufrieden mit Calotta! Dies ist nach dem Turnier in Boguslawice (POL) vor zwei Wochen erst ihr zweites S** - Springen gewesen und das war super schwer gebaut. Wirklich schade, ich hätte den Zuschauern und meinem Team sehr gern die Nullrunde geschenkt, aber da fehlte uns das ein wenig das Glück.“ Rückblickend auf vier Turniertage ist er voller Stolz: „Unser Team leistet hier Unglaubliches! Vom Catering bis zum Ponyreiten, alle sind mit vollem Einsatz dabei und auch bei den Vorbereitungen sind wir komplett eingespielt. Wir können uns auch sehr glücklich schätzen, so starke Sponsoren an unserer Seite zu wissen. Viele sind schon von Anfang an dabei. Stolz sind wir auch, dass unser Bürgermeister, Herr

Sven Gleißberg, die Schirmherrschaft für unsere Glashütter Reitertage übernommen hat. Was mal recht klein vor vielen Jahren begonnen hat, wächst immer mehr zu einem festen Termin hier in der Region. Das Wohl unserer Gäste liegt uns sehr am Herzen. Wir gehen nach jedem Turnier penibel auf Fehlersuche und finden immer etwas, was wir verbessern möchten. Das spüren nicht nur die Reiter, sondern auch die Zuschauer und für uns ist diese fühlbar gute Stimmung der größte Dank!“



Henry Tögel und Calotta



Theo Tögel und Sarah

Mutti Katharina Tögel steht schon ein wenig zitternd am Rande, wenn der neunjährige Theo mit Sarah gegen die Sprünge reitet. Dabei hat er seine Ponystute bestens im Griff und reitet schon sehr routiniert seine Runde im Kreuzspringen. Mit einer Wertnote von 7,4 musste er sich nur Leonor Vogler für Obercarsdorf mit Navalis geschlagen geben. Neben Sarah ist Theo's ganzer Stolz seine Stute Greta. Die fünfjährige Tochter des Lausitzer aus der Good Maid von Good Line, gezogen von Gerd Schulze, wurde mit der Wertnote 8,0 Vierte im Springpferde A** unter Theos großem Vorbild Marvin Jüngel für Rothenburg. Bis Theo selbst auf Turnieren in den Sattel seiner engagierten tollen G-Ponystute steigen darf, muss er aber wohl noch ein paar Quarkschnitten mehr essen, sagt der Papa!



Marvin Jüngel und Koradina

Mit 14 Pferden ging Marvin Jüngel für Rothenburg an den Start. 13 Schleifen nahm er wieder mit nach Hause, davon vier Goldene. Im Finale der Mittleren Tour, die auf Grund der hohen Starterzahlen in zwei Abteilungen platziert wurde, siegte er mit der achtjährigen Koradina R von Lancoon. Sie stammt, wie der Namenszusatz schon verrät, aus der Zucht von Johannes Reppe. Die andere Abteilung ging in die Hohburger Schweiz. Luise Bayer und Relaxa fand hier im Zwei-Phasen M** den schnellsten Weg. Weitere Siege gab es für Marvin mit Jyolga in der Mittleren Tour und Kontendra S im M** der Youngstertour. Im ersten S* - Springen der Großen Tour holten sich Marvin und Jolie Lafée die weiße Schleife für den dritten Platz, bevor sie dann am Samstag im Barrierenspringen wieder zum Sieg ausholten. Spektakulär auch die Runde mit dem sechsjährigen Cornet Obolensky - Sohn Cornet's Edition, der einst in den Diensten des Landgestüts stand und nun im Besitz von Karl-Heinz Löffler ist. Hier gab es in der Springpferde - L die Wertnote von 8,7 und die silberne Schleife.



Siegerehrung des Barrierespringens

16 Pferde stark war die Startliste im Preis der Glöckner Automobile Dresden. Der Abend lau und die Zuschauer gespannt. Und sie wurden nicht enttäuscht. Bei 1,70 m war der Einstieg, schon eine stattliche Höhe. Weiter ging es dann über 1,80 m und schließlich für die letzten vier Pferde über beeindruckende 1,85 m. Es begannen Marvin Jüngel und Jolie Lafée. Spektakulär! Null! Die Zuschauer jubelten. Auch Dominik Jahn aus Greppin mit Carli konnte hier locker mithalten. Nun Luise Bayer mit Lorena. Franz Eichelsbacher, Sprecher und Richter, tobte mit den Zuschauern am Mikro, er feuerte sie an. Souverän bis zum letzten Sprung, dort fehlte ein halber Zentimeter in der Höhe. Schade, aber Respekt!! Ebenso erging es Siegmund Stroehmer und Cermit. Damit standen als Sieger Marvin Jüngel und Dominik Jahn fest, denn zu Gunsten ihrer Pferde verzichteten sie auf ein weiteres Stechen. Nikolaus Glöckner freute sich über seine sensationelle Prüfung. Das Barrierespringen fand erstmals so bei den Glashütter Reitertagen statt und dürfte nun, so die Meinung der Zuschauer, hoffentlich zur festen Programmgröße werden.

Qualifikation Sächsische Springtour by Tom Büttner

Seit Amelie Schulze 2018 (damals 12-jährig) das Finale der Sächsischen Springtour mit Linabell in Chemnitz gewinnen konnte, ist sie regelmäßig dort beim Messturnier in dieser renommierten Jugendprüfung am Start. Und auch 2022 geht sie, seit diesem Jahr für den Gastgeber Glashütte reitend, mit dem Sieg in der Qualifikation in Oberfrauendorf nun letztmalig wieder ins Finale der Serie für Jugendliche des Jahrgangs 2006 und jünger. Mit einer Stilnote von 8,6 auf Chatendra gewinnt Amelie vor Anna Ebert (8,5) für Lunzenau und Conquest sowie Louis Metzner (8,2) aus Königswalde mit Phiodora. Hannah Schmied aus Lengsfeld mit Jette und Anna Ebert mit Fiesta van de Mullegracht stehen mit 8,0 zusammen auf Platz vier und damit qualifiziert sich als Fünfter Clemens Grosse für Leisnig mit Kir-Royal, da jeder Finalist nur ein Pferd an den Start bringen darf. In Görlitz und Auerbach werden die nächsten jeweils fünf Finalisten für den großen Auftritt in Chemnitz beim Großen Preis von Sachsen vom 04.-07.11.2022 gesucht.

Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour

Die ersten beiden Qualifikationsmöglichkeiten sind Vergangenheit, noch stehen sechs Standorte auf dem kommenden Turnierplan, bis es ins große Finale Ende August in Lengsfeld geht. Bis dahin heißt es Punkte sammeln für alle vier- bis sechsjährigen DSP.



Quentino mit Hardy Heckel

Bei den Vierjährigen konnte Quintino von Quint x Corea unter Hardy Heckel aus Lengsfeld in Oberfrauendorf gleich zwei Mal zehn Zähler abräumen und geht dort in der Zwischenwertung an die Spitze.

Die Finalsiegerin der Vierjährigen 2021, Luna v Manchester DB von Manchester van't Paradijs x L'Ami, unter Simone Drechsler für das Gestüt Bretmühle knüpft nahtlos auch fünfjährig an ihre Erfolge an und legt



Luna v Manchester DB mit Simone Drechsler



Crystal Blue mit Felix Ewald



Quitanciera mit Sylvia Fritsch



Charles mit Hardy Heckel



Quinto mit Hardy Heckel

nach den 20 Punkten in Mühlberg auch in Glashütte 18 Zähler nach. Das Haupt- und Landgestüt Neustadt(Dosse) schickt Felix Ewald und den Hengst Cantador von Carleyle x Askari nach Sachsen. Beide punkten gleich drei Mal voll mit zwei Siegen in den Springferdeprüfungen L und M sowie dem zweiten Platz in der zweiten Springferde - L der Tour. 15 Zähler sammeln Quitanciera von Quite Carengo x Casdorff unter Sylvia Fritsch für RSC an der Leuba. Hardy Heckel bringt Charles von Casino Grande x Dornado mit 14 Punkten in die Wertung.

Auch bei den Sechsjährigen hat Hardy mit Quinto von Quint x Caretano Z ein eigenes Zuchtprodukt in der Wertung und nimmt acht Zähler mit nach Lengenfeld. Neun Punkte gibt es für Crystal Blue Z von Chacoon Blue x Convoi, die ebenfalls von Felix Ewald für Neustadt(Dosse) vorgestellt wurde.

Die nächsten Stationen sind im Juni und Juli in Horka, Moritzburg, Immenrode und Burgstädt.

Text ■ Fotos: B. Placzek

Schildbürger-Distanz Sieg ging nach Belgien

Beim CEI2*-Ritt im Rahmen der Schildbürger Distanz am 7. Mai 2022 im sächsischen Schildau belegte ein Trio die Plätze Eins bis Drei.

Gewonnen wurde der Ritt von der Belgierin Laura Lenges mit dem 9-jährigen Vollblutaraber-Wallach Oscar NWA in 07:51:59 h (15,9 km/h), eine Sekunde vor dem Deutschen Meister 2020 Bernhard Dornsiepen mit Bekele El Djem und eine weitere Sekunde vor Clara Haug mit Shakiraah. Der Best Condition Award ging an Dornsiepens Bekele El Djem.

Den CEI1*-Wettbewerb konnte Nayla Al Samarraie mit der 11-jährigen Shagya-Araberstute Tessa Al Samarra aus eigener Zucht in 06:22.52 h (16,6 km/h) für sich entscheiden. Mit 16 min Rückstand auf die Siegerin kamen Veit Koppe mit Faizah und Klaudia Al Samarraie mit Tolstoj Al Samarra ins Ziel. Die amtierende deutsche Meisterin Heike Ganster belegte mit Elipse d'Aurieres Platz Vier und erhielt auch den Konditionspreis.



Nayla und Klaudia Al Samarraie mit den selbst gezogenen Pferden Tessa Al Samarra und Tolstoj Al Samarra auf der

In der Jugendwertung des CEI1Y1* setzte sich Egle Liekyte aus Litauen mit Oran in 06:49:35 h (15,4 km/h) mit 3 ½ Minuten Vorsprung gegen Phillip Hänel mit Dabir und Sarah Kraus mit Shima Adjawad durch. Letztere gewann auch den Best Condition Award.

Der nationale Begleitwettbewerb über 105 km wurde von Kerstin Michelmann mit Shezadi gewonnen. Der LDR über 85 km ging an die Berlin-Brandenburger Landesmeisterin Karina Starost mit Daytona.

Insgesamt haben 11 Wettbewerbe von der 6-km-Kinderdistanz bis zum 125-km-CEI mit 94 Teilnehmern aus 6 Nationen stattgefunden. Als Veranstalter sorgte die Privilegierte Schützengilde Schildau e.V. im großartigen Ambiente der Pferdesport-Arena Schildau für eine stimmungsvolle Atmosphäre.



Kinder Distanz CEN 6km

Text: M. Lewin ■ Fotos: privat, Endurance Photo

Offener Fahrlehrgang am Talentstützpunkt in Großolbersdorf Nachwuchsfahrerinnen ganz groß

Neben dem Fahrlehrgang für die Kaderfahrer Anfang April am Landesleistungsstützpunkt in Seelitz lud der Disziplinausschuss Fahren am ersten Maiwochenende zu einem offenen Fahrlehrgang ein. Vor allem Nachwuchsfahrerinnen waren der Einladung auf den Talentstützpunkt in Großolbersdorf gefolgt und freuten sich vom 7. bis 8. Mai über zwei lehrreiche Tage bei Lars Krüger als Trainer.

Bis auf einen Großpferdeeingespänner von Ivonne Roder aus Ortmanndorf waren nur Ponyeingespänner am Start. Besonders Augenmerk galt hier den Nachwuchsfahrerinnen Amanda und Tamara Faber sowie Hannah Schreiter. Aber auch Jörg Richter brachte am Sonntag eine sehr talentierte junge Fahrerinnen mit zum Training. Lars hatte genau das richtige Einfühlungsvermögen für die jungen Damen mit ihren zum Teil übermotivierten Ponys, so dass sie am Sonntag etwas erschöpft aber zielstrebig und dankbar auf die kommende erste Saison im A-Bereich blicken können. Die Mütter der Mädels stellten jeweils ein Nachwuchspony vor, welche noch etwas Zeit brauchen, jedoch aus diesem Lehrgang viel mitgenommen haben und so auf ihre ersten Turnierstarts vorbereitet werden konnten.

Im Namen der Fahrerinnen sei dem Fahrausschuss für die Organisation des tollen Lehrgangs gedankt. Gleiches gilt für Lars Krüger für das sehr lehrreiche Training und natürlich bei Kay Groß für die Bereitstellung der Reitanlage.



Die glücklichen Teilnehmerinnen mit Trainer Lars Krüger (links) und Stützpunktverantwortlichen Kay Groß (rechts)

Text: N. Schreiter ■ Foto: privat

Reitturnier mit Sichtung zur Goldenen Schärpe in Seelitz

Saisonaufakt, Jugendcups und Sichtungen

Großes Interesse fand das Frühjahrsturnier in Seelitz vom 29. April bis 1. Mai. Insgesamt 382 Reiter aus fünf Bundesländern hatten genau 1050 Startplätze reserviert, von denen auch 77,5 % wahrgenommen wurden. Waren die ersten beiden Tage bis auf zwei Ausnahmen (Geländereiter-WB ohne Sprünge und Tannehof Geländereitercup) den Dressur- und Springreitern vorbehalten, waren am Sonntag die Prüfungen mit Gelände ausgeschrieben, von Sichtungen zur Goldenen Schärpe über Prüfungen für junge Pferde als Qualifikation fürs Bundeschampionat bis zur Vielseitigkeit Kl. A ausgeschrieben.

Dressurprüfungen

Im neu sanierten Dressurviereck kamen neben den Prüfungen für junge Pferde Dressuren bis Kl. L auf Kandare zur Austragung. In der schwierigsten Dressurprüfung, der L 8 auf Kandare ging der Sieg ins fränkische Hof an Marie Lichtblau mit dem Pony Big Boy V MF. In der L 7 siegte Miriam Hutta aus Burgstädt mit Ellysee. Auch in der L2 hatte ein Pony die Nase vorn, es siegte Hannah Schmied aus Lengenfeld mit Jette. Die vierte L-Dressur, die L3, gewann Eva-Maria Mehrländer aus Welsau mit Darius.



Sieger Dressur und komb. Wertung: Lukas Schmidt mit Wiesenguts Adolar

Sächsischer Teenie Dressur-Cup

In der Wertungsprüfung zum Sächsischen Teenie Cup, einer A9**, hat es zwar 20 Nennungen gegeben, was für diese Nachwuchsprüfung sehr erfreulich wäre. Neun Reiterinnen davon durften aber nicht starten, da sie entweder zu alt oder nicht aus Sachsen kamen. In dieser Prüfung konnten Hannah Schmied mit Jette ihre zweite goldene Schleife erringen. Eigentlich sind Beide in der Vielseitigkeit zu Hause, was nicht gerade für den Dressurnachwuchs spricht. Vier Zehntel hatte sie Vorsprung vor Charline Müller aus Kodersdorf Bella Deluxe. In die Platzierung ritten noch Leni Zeibig vom PSV Am Burgunderteich mit Romantica und Nina Börnert aus Seifersdorf mit Elora.

Springprüfungen

Auf dem Springplatz waren zwei L-Springen die wichtigsten Prüfungen. In der Punktespringprüfung Kl. L führte auch ein Pony die Ehrenrunde an. Es siegte die Bundeskaderreiterin in der Vielseitigkeit Pita Schmid aus Langenstriegis mit Sietlands Catrina. Im L-Springen mit Stechen kämpften 11 der 38 Starter im Stechen um die Entscheidung. Hier siegte mit 0,53 s Vorsprung Svenja Bonk aus Löbnitz mit Cocolotta K. Die Reiterin hatte an beiden Tagen ein straffes Programm, sie war 13-mal am Start und pendelte laufend zwischen Dressurviereck und Springplatz. Groß war der Andrang in den vier A-Springen und einem E-Springen, mussten doch alle Fünf in Abteilungen durchgeführt werden.

Geländewettbewerbe



Siegerin im Gelände: Jolina Gladigau mit California Sunset

In dem für die zukünftigen Vielseitigkeitsreiter ausgeschriebenem Geländereiter-WB als Wertung für den Tannehof-Geländereiter-Cup 2022 waren insgesamt 15 Teilnehmer am Start. Auch hier hatte es fünf Nennungen von Reitern gegeben, die gar nicht startberechtigt waren. Mathilda Gränz aus Burgstädt, Tochter des ehemaligen Ausschussvorsitzenden und Nationenpreisreiters Nico Schmidt, erhielt mit Golden Empress die Höchstnote und konnte sich über den Sieg freuen.

Sichtungen zur Goldenen Schärpe

Am Sonntag war dann der schon etwas fortgeschrittene Gelände-nachwuchs in der Sichtung zur Goldenen Schärpe am Start. Bevor es in den Sattel ging, mussten aber erst die Ponys bzw. Pferde beim Mustern ordentlich vorgestellt werden. Danach war in der Theorie Köpfchen gefragt. Beide Teilprüfungen gehen zwar nur mit Faktor 1 in die Kombinierte Wertung ein, Dressur und Springen mit Faktor 4 und Gelände mit Faktor 5, zuviel Boden durfte aber hier nicht eingeübt werden. In der Gesamtabrechnung trennten die ersten beiden 0,2 P., daran sieht man wie wichtig diese beiden Teilprüfungen sind. Der spätere Sieger Lukas Schmidt aus Lauterbach, der Wiesenguts Adolar vorstellte, war in den beiden ersten Teilprüfungen vorn und hatte gegenüber der späteren Zweitplatzierten schon 2 P. Vorsprung. Dieser schmolz in den anderen drei Teilprüfungen unter dem Sattel, aber 0,2 P. blieben übrig und reichten zum Sieg. Im Vormustern musste er sich die Spitzennoten mit Hannah Zimpel aus Grimma-Bahren mit Stacey teilen. In der Theorie konnte er als Einziger alle 20 Fragen richtig beantworten. Mit der Höchstnote in der Dressur konnte er die Führung noch ausbauen. Im Springen wurde er Zweiter, so dass sein achter Platz im Gelände zum Gesamtsieg mit 115,7 P. reichte. Jolina Gladigau aus Altenbach hatte mit dem Pony Desperado v. d. Prinsehof und dem Pferd California Sunset gleich zwei Eisen im Feuer. Im Springen erhielt sie die Höchstnote mit dem Pony, im Gelände war sie mit ihrem Pferd nicht zu schlagen. In der Endplatzierung hatte das Pony mit 115,5 P. nur 0,2 P. Rückstand zum Sieger, das war Platz 2. Mit ihrem Pferd kam sie auf 113,5 P. und wurde Dritter. Auf den weiteren Plätzen folgten Cora Kropf aus Lengenfeld mit Chalsey und 107,6 P., Marie Neela Vogel aus Lengenfeld mit Promise Tiffany mit 106,0 P., Pauline Zimmermann aus Moritzburg mit Romina Gold mit 105,6 P., Hannah Zimpel mit 105,2 P., Max Haußer-Knabe aus Großhennersdorf mit Locarno und 105,0 P. und Elina Rost aus Neu Krauscha mit Sercadis und 104,0 P.



Siegerehrung Komb. Wertung Goldene Schärpe Ponys und Pferde

Prüfungen für Junge Pferde

Jennifer Miriam Bergmann-Krüger aus Rehagen vom Brandenburger Hunting Club musste sehr zeitig aufstehen, um pünktlich 8.00 Uhr zu ihren Prüfungen der jungen Pferde in Seelitz zu sein. Die weite Fahrt hatte sich aber mit drei Siegen und jeweils zwei zweiten und dritten Plätzen gelohnt. Mit dem 5-j. Trakehner Un Amigo (Hirtentanz/Vivus) gewann sie die Springpferdeprüfung und die Kombinierte Prüfung, mit dem 5-j. DSP Miluy Way (Markus Deak xx/Levisto's Big Boy) klar die Geländepfer-

deprüfung. „Die Geländestrecke war toll aber anspruchsvoll gestaltet, ließ sich definitiv schöner reiten als die letzten Jahre. Die Bedingungen und das Drumherum war ebenfalls toll. Ich komme immer gern nach Sachsen.“ Bei den Erfolgen lohnt sich auch die weite Fahrt.

Vielseitigkeitsprüfung

Für die Vielseitigkeit Kl. A wurden 39 Startplätze reserviert. 36 davon wurden wahrgenommen. 28 Teilnehmer beendeten die Prüfung. Unter den Startern war nur ein einziger Reiter, der Rest alles Reiterinnen. Obwohl der Springparcours und die Geländestrecke so ihre Klippen hatten, lagen die neun Erstplatzierten auch auf diesen Plätzen in der Gesamtwertung mit ihrem Dressurergebnis. Aus den zwei Fünften in der Dressur wurden Fünfter und Sechster aufgrund des besseren Geländeergebnisses. Den Sieg holte Paulina Borowitzka aus Panschwitz-Kuckau mit Arubia vor Lea Hohmann aus Leisnig mit Bell-a-Bon und der schon im Dressurviereck siegreichen Hannah Schmied mit Jette.



Siegerin der VA: Paulina Borowitzka und Arubia

Text: K-H. Lange • Foto: Fam. Grupen

Sichtung Goldene Schärpe in Lauterbach Traditionsstrecke in Erzgebirge bietet tolle Bedingungen

Die sächsischen Vielseitigkeitsreiter*innen trafen sich mit ihren Ponys und Pferden zur zweiten Sichtung im idyllischen Erzgebirge. Der 15. Mai wurde als Termin festgelegt und bestens von Sven Ullmann mit seinem Team vorbereitet. Ein Dressurviereck mit top Boden, ein Springplatz auf Rasen und ein sehr anspruchsvolles und sehr fair gebautes Gelände. Eine besonders große Herausforderung war das Profil im herrlich gelegenen Erzgebirge und an diesem konnte man den Jugendreitern sehr gut erklären, wie wichtig die Kondition für Ross und Reiter sind.

Gleich am Sonntagmorgen begann auf dem Viereck das Vormustern und danach ging es in den Dressursattel, um die Aufgabe E 7 auswendig der RichterIn Katharina Grupen zu präsentieren. Gleichzeitig lief das E-Springen auf dem Rasenplatz. Dieses wurde von Janet Wiesner bewertet. Sie gab den Jugendlichen ein sehr gutes Feedback durch das Mikrofon über die Entscheidung der Stilnote. Danach ging es zu Christina Schöniger zum Theorietest und auch sie begutachtete den ganzen Tag die Jugend und Ihre reiterliche Entwicklung.

Dann war eine kurze Mittagspause mit einem leckeren Essensangebot und vor allem mit fairen Preisen. Immer wieder sah man die vielen fleißigen und freundlichen Menschen mit dem T-Shirt mit der Aufschrift Wiesengut Ullmann. Wir waren sehr begeistert wie dieses Team funktionierte. Die Kleinen in der Reithalle zum Abäpfeln, die Jugend zum Koordinieren der Starter und die Älteren für die Versorgung der Reiter und Gäste sowie alles andere rund um den zufriedenen Turnierreiter.

Auch die Verantwortlichen vom VS- Ausschuss Sachsen, Gunther Schöniger/ Pony und Matthias Grupen / Pferde, waren vor Ort und der Landestrainer Manfred Kröber ist ebenso immer wieder gern an der Seite der jungen Vielseitigkeitsreiter.



Melina Seifert mit Merle vom Wiesengut

Der Nachmittag wurde dem Gelände gewidmet. Die beiden jungen Richterinnen wurden dafür mit der Hebebühne in Richtung des erzgebirgischen Himmels gefahren, um die Strecke zu überschauen und Stilnoten vergeben zu können. Auch hier war das Feedback wieder sehr lobenswert, denn jeder Teilnehmer bekam gesagt, was gut war oder was noch verbessert werden kann.



Elina Rust mit Sercadis

Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an Bernd Lange und seine Helfer für die Errichtung der Strecke und dass alle Reiter unfallfrei die Ziellinie überreiten konnten.

Wir Eltern und Reiter können uns nur ganz herzlich bedanken, für die Gastfreundlichkeit und die sehr gut organisierte Sichtung. Vielleicht dürfen wir noch einen Wunsch äußern, liebes Team um Sven Ullmann, werdet wieder sächsischer VS- Veranstalter. Es war uns eine große Freude, hier reiten zu dürfen und wir kommen garantiert wieder ins idyllische Lauterbach im Erzgebirge.



Siegerehrung mit glücklichen Gesichtern

Text: Fam. Rost • Fotos: Fam. Grupen



23. Osterturnier in Dresden – Gompitz Frisches Aprilwetter und großartiger Sport

Bei recht frischem Aprilwetter trafen sich die Dressur- und Springreiter Sachsens am Osterwochenende vom 16. bis 17. April vor den Toren von Dresden und freuten sich über zahlreiche Zuschauer, die nun endlich wieder dabei sein durften.



Julius Lattermann mit Bankery G

Für die Gastgeber siegte Julius Lattermann mit Bankery G am Freitag in der S* - Dressur um den Preis der CASCO - International GmbH und feierte damit den vierten S-Sieg seiner noch jungen Karriere. Auf den Plätzen Zwei und Drei standen Susann Göbel mit Decurio vom Landgestüt Moritzburg und Stephanie Fiedler aus Neustadt/Dosse mit dem Hengst Benedetto Ragazzo. Dieser siebenjährige Prämienhengst des Haupt- und Landgestüts führte in seiner erst zweiten Dressur der Schweren Klasse, dem St. Georg Special, am Samstag die Siegerehrung an und verwies damit DSP Quick Step mit Tina Kage vom Rosenhof Görlitz und Fafarello M mit Julia Schönherr auf die Plätze. Vierter wurde hier Julius Lattermann mit Bankery G vor dem Hausherrn Jens Lattermann und Darling.



Jocely Manderla mit Die Prima Ballerina

Gold und Bronze gewann Jocelyn Manderla aus Prausitz mit ihren Ponys Die Prima Ballerina und Golden Eye in der Qualifikation um den NÜRNBERGER BurgPokal der sächsischen Junioren. Auf Platz zwei steht hier Therese Billig aus Taucha mit Faro Shen.

Mit der Top Note von 9,0 siegte Marvin Jüngel mit dem Hengst Cornet's Edition für Rothenburg in der Springpferde L der Sattlerei Büttner.

Den Großen Preis von Gompitz der Kanzlei Hirsch, Thiem und Kollegen gewinnt nach zehn Jahren erneut Marlene Franz vom Gestüt am Wilisch. Im M*-Springen mit Siegerunde brachte sie Larino W an den Start. In der spannenden Siegerunde verwies sie Melina-Lesley Loewer für Großenhain mit A little Girl und Amelie Schulze mit Linabell, ebenfalls vom Wilisch, auf die Plätze.



Marvin Jüngel mit Cornet's Edition



Marlene Franz mit Larino W



Im Rahmen des Gompitzer Dressurturnier nutzte der Landesverband das Ambiente zur Verabschiedung von Julius Lattermann aus dem Landeskader Dressur Junioren. Die Übergabe des Dankeschönbilderrahmens übernahm Sabine Schirmer vom Disziplinausschuss Dressur.

Text • Fotos: B. Placzek

Kaderfahrlehrgang am Leistungsstützpunkt in Seelitz Saisonvorbereitung für sächsische Fahrer

Alle Jahre wieder fand auch in diesem Jahr der Kaderlehrgang der sächsischen Fahrer am Landesleistungsstützpunkt in Seelitz statt. Als Termin wurde der 1. bis 3. April gewählt und als Trainerin konnte die ehemalige Weltmeisterin der Zweispänner Pferde Carola Slater-Diener gewonnen werden.

Trotz Minusgraden konnte das Training an allen drei Tagen auf dem neu angelegten Sandplatz durchgeführt werden. Carola Slater-Diener ging auf jedes Gespann individuell ein, worauf das Hauptaugenmerk auf die Dressurarbeit gelegt wurde. Je nach Ausbildungsstand der Pferde wurden einzelne Lektionen erarbeitet. Es war ein gelungenes Training nach der langen Corona bedingten Pause.

Vielen Dank im Namen der Aktiven an Carola Slater-Diener und den Stützpunkt in Seelitz.

Text: AS Fahren ■ Foto: privat



2022

Termine

Turniere in Baschütz erstmals mit Schmautz–Prestige–Cup Finale

Beim Großen Bautzner Reitturnier gibt es für U25 Reiter der neuen Bundesländer einen tollen Sattel der Marke Prestige zu gewinnen. Mindestens drei der Qualifikationen sollten sie für die Finalteilnahme geritten sein. Nach Kemnitz stehen nun noch die Prüfungen in Horka, Wittichenau und am Freitag in Bautzen aus, bevor es dann am Sonntag im Finale um diesen großartigen Gewinn geht. Eine grandiose Förderung des Springreiternachwuchses, initiiert von der Firma Schmautz Bautzen. Vom 29. bis 31. Juli lädt die Oberlausitz wieder in das Baschützer Reitstadion ein und lockt auch mit vielen anderen attraktiven Ausschreibungen. Zum Beispiel die Championatswertung um den Blick der Oberlausitz, bei dem die jeweils erfolgreichsten

Dressur- und Springreiter der Großen Tour ordentlich Geld gewinnen können. Prüfungen von Klasse A bis S in Viereck und Parcours mit Highlights wie das Barrierenspringen am Samstagabend und spannende Nachwuchsprüfungen, die Flaniermeile mit vielen Attraktionen für die jüngsten Gäste sowie das phantastische Oberlausitzer Publikum machen das Große Bautzner Reitturnier jährlich zu einem ganz besonderen Termin.

Die Ausschreibung des Barschützer Turniers befindet sich auf den grünen Seiten dieser Ausgabe.

Text: B. Placzek

SCHMAUTZ
Bautzen seit 1798

Steinstraße 18 // 02625 Bautzen // ☎ 0 35 91 - 43 40 5

Reitsport • Sattlerei • Lederwaren

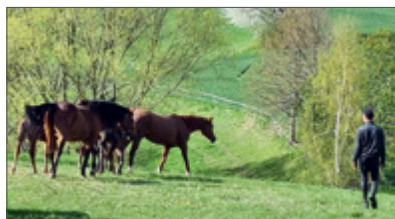
www.schmautz-bautzen.de

PM-Veranstaltung bei Michael Kölz in Leisnig Zu Gast auf der Anlage mit Blick hinter die Kulissen

Schon die Anfahrt über das idyllische Land, ein hügeliches weites Feld- und Wiesenland, der Frühling zauberte seine Blüten an die Bäume, die Sonne schien, versprach ein schöner Tag zu werden. Und so war es dann auch. Perfekt für die geplante PM-Veranstaltung am 25. April in Leisnig auf der Pferdesportanlage der Familie Kölz.

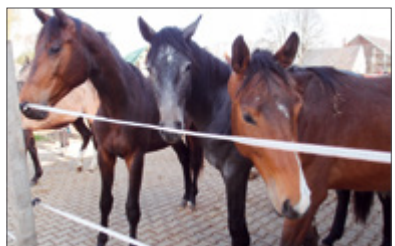
Aber das Besondere dieser Veranstaltung war nicht das Land und das Wetter. Das Besondere war die gezeigte Leidenschaft von Michael Kölz über seine Arbeit mit den Pferden, die Führung der Anlage und der Stolz auf das Erreichte. Gemeinsam mit seiner Frau Ellen, den Eltern und Brüdern.

Zum Anwesen gehören eine Reithalle, Außenplatz, ein neuer Stall mit großzügigen Boxen, mehrere Laufställe für die Gruppenhaltung sowie Stuten und Fohlen und viel Weideland und Paddocks für die Pferde. Geschaffen über Jahre und mit viel Eigeninitiativen seiner Familie.



Michael Kölz ist bekannt als erfolgreicher Springreiter und Züchter. Aber wer weiß um seine Arbeit mit den Pferden ganz im Sinne des Tierwohls und des Umweltschutzes, der artgerechten Haltung und zukunftsorientierten Ausbildung?

Beim Rundgang brachte Michael Kölz den anwesenden Teilnehmern sein Konzept nahe. Da das Anwesen nicht in Nähe von Großstädten beheimatet und die Anbindung an den Nahverkehr kaum vorhanden ist, war die Ausbildung von Reitern nicht das vorrangige Ziel. Im Mittelpunkt steht die Pferdezucht und damit verbunden vor allem die Ausbildung von Springpferden. Springausbildung vorrangig für die Einsteller und interessierte Nachwuchstreiter, die sich gerne auf den Weg nach Tautendorf machen. Und natürlich gibt es auch Platz für Gnadenbrotperde.



Beeindruckend war für uns alle seine Haltung zur Aufzucht und zur feinfühligsten Ausbildung junger Pferde. Getrennt nach Alter werden die Jungpferde in Gruppen in einem Laufstall gehalten und fühlen sich sichtlich wohl. Zusätzliche Paddocks

sorgen für die Sportpferde und Einstellpferde für täglich frische Luft und Bewegung. Der Weidegang beginnt, so Michael, sobald es möglich ist. Das betrifft ebenso die anderen Pferde und Mutterstuten mit ihren Fohlen. Dafür stehen 150 ha zur Verfügung. Rauhfutter gibt es zweimal am Tag und Kraftfutter dreimal. Das Futter wird übrigens auch auf den Äckern der Familie produziert.

Uns fiel auch die Sauberkeit und Ordnung auf. Der Mist wird gleich auf einen Hänger geladen und nach außerhalb verbracht. Der wird dann wieder für die eigene Landwirtschaft eingesetzt.

Auch die Ausbildung und Selektion junger Pferde wird mit Bedacht angegangen. Immer unter dem Gesichtspunkt, was will man und was wird künftig an Pferden benötigt? Nur nicht zu früh den Sattel auflegen, den Pferden Zeit geben zu „reifen“. Sein Motto: behutsam und weitsichtig handeln. Sechsjährige Pferde müssen nicht schon zig Kilometer unter den Hufen haben. Seine Philosophie, sich mit den jungen Pferden viel Zeit lassen und selbst bei Köraspiranten nicht vorpreschen, hat alle beeindruckt.



Der Weg führte uns an die Koppeln, auf denen schon einige Stuten mit ihren Fohlen grasen. Es war eine Augenweide, diese zu sehen und zu beobachten. Michael machte uns mit Einigen und deren

Abstammung bekannt. Mit seiner Zucht möchte er guten Nachwuchs sichern und setzt dabei auf regionale Zuchtprodukte. Die Pferde, die es nicht in den Hochleistungssport schaffen, müssen auch gut reitbar sein. „Wir brauchen auch gute Schulpferde und Pferde für Jedermann.“



Alles im Allem- das Management der Familie ging und geht auf. Sicher, man muss Gewinn machen, schließlich hängt der Lebensunterhalt von mehreren Familien dran. Aber nicht auf Kosten der Pferde. Im Vordergrund steht immer das Tierwohl

und die Einheit mit Natur und Umwelt. Am Ende der dreistündigen Veranstaltung konnten die Teilnehmer noch einer Reitstunde im Springreiten beiwohnen und die Trainingsmethoden von Michael Kölz kennenlernen.

Wir sagen Danke an Michael und seiner Familie, dass wir die Anlage kennenlernen durften. Schade, dass nicht mehr Vertreter von anderen Einrichtungen da waren, denn besser und praxisnah kann man kein Seminar gestalten.



Text: E. Ihlau ▪ Fotos: privat

PM-Veranstaltung und -Regionalversammlung in Moritzburg Näher an der Harmonie mit dem Pferd

Näher an der Harmonie mit dem Pferd – Wie fühlt sich mein Pferd in der Haltung und beim Reiten? Pferdesignale richtig deuten. Zu dieser PM-Veranstaltung war Frau Dr. Margit Zeitler-Feicht am 28. April aus Bayern angereist. Insgesamt 38 Interessierte wollten bei der Veranstaltung in Moritzburg hören, was sie aus Sicht ihrer wissenschaftlichen Arbeit herausgefunden hat. Frau Dr. Zeitler-Feicht ist seit 30 Jahren am Wissenschaftszentrum Weihenstephan der Technischen Universität München mit dem Thema Pferdeverhalten beschäftigt. Die zudem aktive Reiterin gibt ihre Erkenntnisse in Büchern und Fachbeiträgen weiter.

Vorerst fand die Regionalversammlung der Persönlichen Mitglieder Sachsens statt, auf der das letzte Jahr durch die Sprecherin Annett Schellenberger eingeschätzt und die Vorhaben für 2022 vorgestellt wurden. Sie verwies auf zahlreiche Angebote der Deutschen Reiterlichen Vereinigung für die Mitglieder und Vereine. Durch die Pandemie konnten nicht alle Vorhaben in Sachsen und bundesweit umgesetzt werden. Daher

fanden auch verstärkt Online-Seminare statt, die sehr gut besucht wurden. Dies wird hoffentlich im Jahr 22 besser und es hat auch schon gut angefangen. Zwei Seminare fanden bereits in präsent statt und weitere zwei bis drei neben dem heutigen sind noch geplant. Zwei Veranstalter aus Sachsen können in diesem Jahr noch ihre Turnierpakete erhalten, die im letzten Jahr bestätigt wurden. Das ist doch schon ein guter Start.



Bevor der **zweite Teil** der Veranstaltung begann, stellt sich die Referentin persönlich kurz vor und berichtet, warum sie sich mit diesem Thema beschäftigt. Sie stellte die Frage in den Raum: „Wie fühlt sich ein Pferd? Oder auch anders: Wie fühlt sich mein Pferd?“

In den folgenden vier Schwerpunkten.

1. Voraussetzungen
2. Erkennen
3. Beurteilen
4. optische Ausdruckselemente

erläuterte sie anschaulich Punkt für Punkt die wissenschaftlichen Erkenntnisse jahrelanger Forschungsarbeit. In allen Punkten wurde deutlich, dass es darauf ankommt, zu vergleichen, was ist arttypisch beim Pferd und welche Auffälligkeiten werden festgestellt. Das setzt gutes Wissen voraus. Wer sein Pferd beurteilen will, braucht Kenntnisse vom Normalverhalten. Dann kann man untypisches Verhalten ausmachen. Das ist bei äußeren Zeichen wie Verletzungen, Krankheit Mimik, Ohrenspiel etc. einfacher festzustellen, als psychische Probleme. Dabei spielen auch die einzelnen Rassen keine unwesentliche Rolle. Zeichen hierfür sind u.a. Verspannungen der Muskulatur, Apathie, Koppen etc. oder das Verhalten bei Stress. Besonders beim Reiten gut sichtbar, wenn die Pferde unablässig

mit dem Schweif schlagen oder das Maul offen haben, die Unterlippe (die sogenannte spitze Unterlippe) eingezogen wird. Sichtbar auch bei der Fütterung u.a. durch devotes Verhalten. In ihrem Beitrag ging sie Schritt für Schritt auf die Indikationen ein und erläuterte das Ausdrucksverhalten der Pferde. Wohlbefinden kann aber ebenso gut gedeutet werden. Wenn sich das Pferd gelassen hinlegt, wälzt, gesellig zu anderen Pferden stellt und keine anderen Auffälligkeiten zu deuten sind.

In diesem Sinne hat man alles richtig gemacht. Das fängt an bei der tiergerechten Haltung, der Fütterung, Befriedigung der Bedürfnisse des Pferdes und Vermeidung von Stresssituationen an. Im Übrigen verwies sie auf einen Internetbeitrag - Horse Grimace scale - in dem man noch einmal das Gesagte nachlesen und mit vielen Bildern sehen kann.

Zur Zeit wird an einem Bewertungssystem zur Pferdehaltung mit drei Gesichtspunkten (artgerechte Haltung, Gesundheitszustand, Umweltverträglichkeit) gearbeitet. Dazu werden noch Probanden gesucht. Alles im Allem ein umfangreicher Vortrag, der von den Teilnehmern sehr gut aufgenommen wurde. Herzlichen Dank Frau Dr. Zeitler-Feicht.



Text ▪ Fotos: E. Ihlau

Islandpferde-Reiter- u. Züchterverband Landesverband Sachsen-Thüringen e.V. / IPZV



Landesverbandsvorsitzender: Wolfgang Lake-Schwarznecker
Curiestraße 9, 09117 Chemnitz, Tel.: 0371-33 42 40-0,
Fax: 0371-33 42 40-28, E-Mail: chemnitz@ls-k.de
www.ipzv-sachsen-thueringen.de

Islandpferde auf der Partner Pferd in Leipzig 2022

Das erste große Event des mitteldeutschen Veranstaltungskalenders fand nahezu parallel zur Equitana in Essen statt: Vom 6.-10.4. hat die Messe Partner Pferd in Leipzig viele Interessierte angelockt, die froh darüber waren, endlich mal wieder Messeluft schnuppern und sich mit anderen Pferdefreunden austauschen zu können. Pünktlich dazu verfiel die Maskenpflicht, was die Stimmung noch einmal sichtbar angehoben hat. Die Aufmachung des Landesverbands-Messestandes, dessen Betreuung dieses Jahr vom IPZV Zweinig e.V. übernommen wurde, war aufgrund der Planungs-Unsicherheit im Vorfeld klein gehalten, und auch auf das Programm im Aktionsring musste leider verzichtet werden. Dennoch fand am Stand im kleinen Stil die Präsentation unserer großartigen Pferderasse statt, und auch bekannte Gesichter waren unter den Besuchern. Neben dem Organisationsteam geht ein großer Dank an den IPZV e.V., der in Form einer hochmotivierten Victoria Storck viel Zuarbeit geleistet und mit diversen Materialien und Geschenken den Stand aufgewertet hat - Danke! Da nach der Messe bekannterweise vor der Messe ist, werden wir zeitnah mit den Planungen für die Partner Pferd 2023 starten, um das Islandpferd wieder würdig in Leipzig vertreten zu können.



Messe Partner Pferd mit Bild vom Messestand und den Helfern

Text: J. Knoop • Foto: K. Quenzler

April-Reitkurs mit Jennifer John

Der erste große, vom IPZV Sachsen-Thüringen e.V. organisierte Reitkurs des Jahres, fand gleich auf der wohl schönsten und beliebtesten Ovalbahn Sachsens statt: Auf der Reitanlage des Islandpferdehofs Zweinig versammelten sich vom 09.-10.04.22 acht bzw. am Sonntag sogar neun Reiter mit insgesamt zehn Pferden, um sich von Jenny John fit machen zu lassen, zum Start in die Turniersaison. Beginn war gleich Samstagmorgen mit einer Vorbesprechung, in der die Reiter über sich, ihr Islandpferd und ihre Zielsetzung für den Kurs und die Saison sprachen. Anhand dieser Informationen teilte Jenny die Zweiergruppen für den Unterricht ein und dann wurde bereits losgeritten. Dieser ersten Einheit und dem anschließenden Mittagessen folgte dann die erste Theoriestunde mit dem Thema "Takt" und der Besprechung zahlreicher Fragen. Im Anschluss wurde wieder gesattelt und die zweite Reiteinheit eingeläutet. Der Sonntag gliederte sich - wie auch der Samstag - in 2 Reiteinheiten und eine Theoriestunde (Vorrangiges Thema: Anlehnung und Ausrüstung). Ein straffes und enorm lehrreiches Programm hinterließ durchweg glückliche und zufriedene Teilnehmer. Das Feedback gegenüber den super Gastgebern (Familie Heft) und der tapferen, jeglichen Wettereskapaden trotzendem Jenny John war mehr als positiv. Einen besseren Start in die Haupt-Trainingssaison kann man sich als Landesverband nicht wünschen, und wir freuen uns auf die zahlreichen weiteren Kurse und Veranstaltungen, die der Kalender dieses Jahr zu bieten hat. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die „Hauptfederführende“ der Kursorganisation, unsere Landesverbands-Sportwartin Josefine Heinrich-Seyfarth.



Reitkurs mit Jennifer John mit Bild vom Kurs

Text: J. Knoop • Foto: M. Heft

10 Tipps

für eine feinere Anlehnung

1

Vom Pferd gesucht, vom Reiter gestattet

Dieser Grundsatz stellt klar, dass Anlehnung das Vertrauen zur Reiterhand braucht. Wer Anlehnung nur mit dem Zügel oder mit Zwang zu erreichen versucht, befindet sich in einer Sackgasse.

2

Reiten mit einer Hand

Wer beide Zügel in eine Hand nimmt, führt das Gebiss ruhiger und leichter. Viele Pferde danken dies mit verbesserter Selbsthaltung und Herantreten an die Reiterhand. Auch das Überstreichen und das Zügel-aus-der-Hand-kauen-Lassen fördern eine feine Verbindung.

3

Auf einer Linie

Zwischen Pferdemaul und Reiterhand verläuft immer eine gerade Linie. Hat die Linie einen Knick, ist meistens der Zügel zu lang oder die Hand zu hoch. Beides provoziert Anlehnungsprobleme durch zu starke Einwirkung.

4

Ringfinger Richtung Pferdemaul

Der Mensch lernt in Bildern. Wer sich vorstellt, dass der Ringfinger wie mit einem Magnet vom Gebissring angezogen wird, schafft eine weichere Verbindung zum Pferdemaul.

5

Schultern lockern

Viele Reiter halten unbewusst die Luft an und verspannen sich dadurch im Schultergürtel. Negative Folge: Die Hand wird fest, die Anlehnung auch. Daher: In jeder Ecke ausatmen und die Hände nach vorne-unten sinken lassen.

6

Sitzt, passt und hat Luft!

Vor der Anlehnung sieht die Skala der Ausbildung die Losgelassenheit. Und die kann das Pferd nur erreichen, wenn Gebiss und Reithalter passend und pferdegerecht verschnallt sind. Ein strammes Reithalter bereitet dem Pferd Unwohlsein – schlechte Voraussetzungen für eine feine Anlehnung.





Spiegel der Ausbildung

7

Die Qualität der Anlehnung sagt eine Menge über die Ausbildung des Pferdes aus. Fehler in der Verbindung haben ihre Ursache stets in einem anderen Punkt der Ausbildung. Das Pferd trägt sich nicht und stützt sich auf die Hand? Dann heißt es, die Hinterhand zu aktivieren, sprich die Versammlungsbereitschaft zu fördern.

Rahmen zulassen

8

Nur mit entsprechender Rahmenerweiterung hat das Hinterbein genügend Platz, um weit unter den Körper zu schwingen. Dabei hilft die Vorstellung, die Zügel seien zwei Besenstiele, mit denen das Gebiss nach vorne geschoben wird.

Haltung bewahren

9

In der Arbeitshaltung trägt das Pferd das Genick als höchsten Punkt, in der Dehnungshaltung lässt es aus dem Widerrist heraus den Hals fallen und dehnt sich nach vorwärts-abwärts. Ein Mischmasch aus beiden Haltungen gilt es zu vermeiden, das Wechselspiel zwischen Entspannen und Arbeiten fördert die Selbsthaltung und damit die gute Anlehnung.

Wer nachgibt, gewinnt

10

Eine gute Anlehnung setzt einen ausbalancierten, losgelassenen Reiter voraus. Wer nicht geschmeidig zum Sitzen kommt, vergisst oft das Nachgeben. Hier hilft eine abwechslungsreiche Trainingsgestaltung mit Sitzübungen, Springgymnastik und Reiten im Gelände

NACHRUF

In tiefer Trauer und stillem Gedenken



LK-Ehrenmitglied und letzter DPV-Präsident

Dr. Rudolf Fuchs

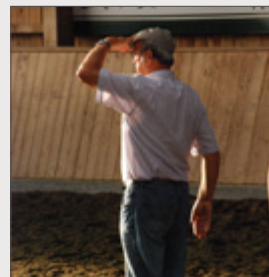
21. November 1935 - 8. Mai 2022

In tiefer Trauer und mit allerhöchstem Respekt sowie großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem Pferdemannt besonderer Klasse, dem der Pferdesport in Sachsen aber auch ganz Ostdeutschland unendlich viel zu verdanken hat. Als letzter Präsidenten des Pferdesportverbandes der DDR gestaltete er die Aufnahme dessen in die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) maßgeblich mit, stand der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen Sachsen (LK) knapp zwei Jahrzehnte vor und wurde zu deren Ehrenmitglied ernannt. Seine Expertise als Ausbilder und Richter war bundesweit geschätzt und für seine Verdienste um den deutschen Pferdesport wurde er mit dem Reiterkreuz in Gold ausgezeichnet.

Neben all dem stand er seit dessen Gründung dem RFV „Herodot“ Leipzig e.V. für knapp ein Viertel Jahrhundert vor und führte den mitgliederstärksten Vereins Sachsens mit Schulbetrieb durch zahlreiche Höhen und Tiefen.

In Gedanken sind wir bei seiner Frau Evi und senden unsere aufrichtige Anteilnahme!

Das Präsidium des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V., die Mitglieder der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen Sachsen, die Mitarbeiter der Geschäftsstelle in Moritzburg, die Turnierfachkräfte und Dressurreiter der LK Sachsen und andere Weggefährten



Fotos: B. Placzek, P. Müßiggang, FN Archiv, G. Martini

DR. RUDOLF FUCHS EIN LEBEN FÜR DEN ORGANISIERTEN PFERDESSPORT

Selten verlief ein Lebensweg sowohl beruflich als auch pferdesportlich so gradlinig wie der von Dr. Fuchs. Geboren am 21. November 1935, folgten auf eine Landwirtschaftslehre die Fachschullehrerprüfung, das Hochschulfernstudium zum Diplomlandwirt und die Promotion. Anschließend war er bis zur Auflösung der Agrarwissenschaftlichen Fakultät Ende 1992 als Leiter der Lehr- und Versuchsstation Abtaundorf tätig. Ähnlich zielstrebig ging „Rudi“ Fuchs oder der „Doktor“ auch im Pferdesport vor. In früheren Jahren in Springen bis zur Klasse M und in der Dressur bis zur Klasse S erfolgreich, engagierte er sich bis 2019 als Ausbilder und führte den RFV „Herodot“ Leipzig, den mitgliederstärksten Pferdesportvereins Sachsens, von der Gründung 1984 bis 2018 als Vorsitzender über Höhen und Tiefen hinweg.

Große Verdienste erwarb sich der promovierte Agrarwissenschaftler auch bei der pferdesportlichen Wiedervereinigung. Von 1977 bis 1990 war er Vorsitzender des Arbeitskreises Dressurreiten im Präsidium des Deutschen Pferdesportverbandes der DDR (DPV) und wurde 1990 als letzter Präsident des DPV gewählt. Mit seiner sachlichen und verständnisvollen Verhandlungsführung hatte Dr. Fuchs einen großen Anteil an der reibungslosen Aufnahme in die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und war anschließend über drei Legislaturperioden als Vorsitzender der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen und Mitglied des Präsidiums des Landesverbandes Pferdesport Sachsen tätig. Er engagierte sich auch im Disziplinausschuss Dressur, dessen Ehrenmitglied er war, und im Schiedsgericht der Landeskommission Sachsen.

2006 wurde Dr. Fuchs von der FN mit dem Deutschen Reiterkreuz in Gold ausgezeichnet und war Ehrenmitglied der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen in Sachsen sowie Träger der Ehrenplakette des Landesverbandes Pferdesport Sachsen.

Fahrsport-News national und international

KLADRUBY SPITZENPLATZIERUNGEN FÜR DEUTSCHE FAHRER

24 Einspänner aus fünf Ländern standen auf der Startliste im CAI3*, darunter Martin Stötzer aus Nägelstedt mit zwei Pferden. Beim Sieg der polnischen Spitzenfahlerin Weronika Kwiatek startete er mit Elsass als 3. in der Dressur. Diesen Platz konnte er als 9. und 10. in den beiden anderen Disziplinen nicht halten, er wurde Gesamt Vierter. Mit Candy Noir war er im Gelände und beim Hindernisfahren besser als mit Elsass, vom Dressurplatz 12 fuhr er sich auf den 9. Rang in der Kombi vor. William Slater belegte den 15. Platz. Durch Platz 5 im Kegelparcours konnte er sich noch um einige Plätze verbessern.

Ein nahezu optimales Ergebnis mit vier ersten, drei zweiten und einem dritten Platz erreichte Sandro Koalick aus Drebkau. Mit seinem ersten Gespann gewann er mit 14 P. Vorsprung vor seinem zweiten Gespann und weiteren 14 P. vor dem Dritten. Torsten Koalick belegte den 7. Platz in der Kombinierten Wertung unter 15 Gespannen aus fünf Ländern.

12 Vierspänner waren im CAI3*-H4 am Start. Klarer Sieger wurde mit 22 P. Vorsprung Lokalmatador Jiri Nesvacil jun. vor Daniel Schneiders aus Österreich. Platz 4 ging an den Bayern Maximilian Reith, Uwe Engel aus Badeborn wurde 9.

Unter acht Gespannen im CAI2*-H2 belegte Peter Trommler aus Weimar den 5. Platz. In der Dressur kam er einmal vom richtigen Weg ab, das kostete ihm im Endergebnis zwei Plätze. Im Hindernisfahren wurde er Dritter.

LÄHDEN ERSTE STANDORTBESTIMMUNG MIT INTERNATIONALER BETEILIGUNG

Vom 28. April bis 1. Mai fand auf der Anlage von Christoph Sandmann das erste größere Fahrturnier in Deutschland in der jungen grünen Saison statt. Neben 16 Springprüfungen bis zur Kl. S waren 20 Fahrprüfungen Kl. S in fast allen Anspannungsarten ausgeschrieben. Nicht alle dieser Fahrprüfungen fand aber genügend Resonanz.

Im Feld der zehn Vierspänner-Pferde waren zwei Ausländer zu finden. Multichampion Boyd Exell aus Australien stellte hier sogar zwei Gespanne zur Saisonvorbereitung vor. Der Sieg blieb aber in Deutschland, da die beiden Gespanne in der Dressur noch nicht so souverän wie sein Spitzengespann waren. Er musste sich in dieser Teilprüfung der Tochter des Hausherrn Anna Sandmann geschlagen geben und belegte die Plätze 2 und 3. Durch den Sieg im Gelände fuhr Georg von Stein an die Spitze des Feldes und ließ sich diese Position mit einer Nullrunde beim Kegelfahren nicht streitig machen. Sein Sieg fiel aber hauchdünn aus, hatte er doch nur 0,14 P. Vorsprung vor Boyd Exell (entspricht gerade mal 0,56 s im Gelände). Auch Christoph Sandmann lag auf Platz 3 mit 0,65 P. Rückstand knapp dahinter. Boyd Exell's zweites Gespann wurde 4. vor Anna Sandmann und Mark Weusthoff aus den Niederlanden. Markus Stottmeister aus Bösdorf/Rätzlingen und Uwe Engel aus Badeborn wurden 7. und 9.

Bei den elf Zweispännern Pferde ging der Sieg in die Niederlande an Raymond Lettbeor, der einmal Dritter und zweimal Zweiter in den Teilprüfungen war. 2,19 P. Vorsprung hatte er vor Max Berlage. Auf den weiteren Plätzen folgten Dennis Schneiders und zweimal Anna Sandmann. Obwohl Oliver Böhme aus Grumbach-Wilsdruff sowohl im Gelände als auch beim Hindernisfahren als Vierter in die Platzierung fuhr, konnte er sich von seinem 6. Dressurrang nicht nach vorn schieben.

In den Prüfungen der Einspänner Pferde starteten 17 Gespanne. In dieser Prüfung dominierten die ostdeutschen Fahrer. Lars Krüger aus Drebkau belegte mit FST Effekt und FST Eleve die Plätze 1 und 3, die schon mit WM-Medaillen dekorierte Marlen Fallak aus Nägelstedt wurde mit Elbgräfin FST und Vittaro Thekulies 5. und 6. Elbgräfin FST hatte vor FST Eleve und Vittaro Thekulies die Dressur gewonnen. Diese drei Pferde lagen nur 0,25 % = 2,5 P. auseinander. FST Effekt war im Gelände nicht zu schlagen. Im Kegelparcours belegten FST Effekt und FST Eleve die Plätze 2 und 3.

Bei den 13 Zweispännern Pony hatte Rene Jeurink die Nase ganz klar vorn vor Stephan Koch und Tobias Fiefhaus. Michael Schuppert aus Kremkau war zwar im Gelände Zweiter, vergab aber eine Platzierung im Hindernisfahren und wurde Siebenter. Zwei Plätze dahinter folgte Simona Mückter aus Panitzsch.

Nur drei Vierspänner Pony waren am Start. Nicky Paluszek begann mit Platz 2 in der Dressur, hatte aber einen rabenschwarzen Tag im Gelände. Er wurde insgesamt Dritter.

BLIEVENSTORF SAISONAUFTAKT IN MECKLENBURG MIT SÄCHSISCHEN SIEGEN

Fast 50 Gespanne waren zu diesem Fahrturnier Anfang Mai für die fünf verschiedenen M-Prüfungen in Blievenstorf genannt. Leider waren die einzelnen Anspannungsarten recht unterschiedlich besetzt. In der Dressur der Einspänner Pferde waren zwar drei Gespanne am Start, im Gelände und damit in der Kombi nur noch eins. Dadurch brauchte David Gille aus Barnim nur sicher ins Ziel kommen, um seinen Sieg zu sichern. Bei den Zweispännern Pferde waren immerhin sieben Gespanne am Start. Hier gewann Tobias Kriemann aus Katzow vor dem früheren WM-Teilnehmer Hans-Georg Schröder aus Malchow. Von fünf Vierspännern Pferde beendeten drei die Kombinierte Prüfung. Klarer Sieger und damit Landesmeister wurde Titelverteidiger Mario Schildt aus Nieköhr. In der Kombinierten Prüfung der Zweispänner Pony standen 13 Gespanne auf der Startliste. Hier siegte Amelie Müller aus Bösdorf Rätzlingen knapp mit 0,41 P. Vorsprung vor Martin Stübing. Ihr klarer Geländesieg war hier der Ausschlag für den Gesamtsieg. Ein korrigiertes Verfahren im Gelände ließ für Simona Mückter aus Panitzsch nach Platz 7 in der Dressur und Platz 2 im Hindernisfahren nur Platz 10 in der Kombi zu. Unter 7 Vierspännern Pony war Nicky Paluszek aus Panitzsch der Beste. Relativ klar siegte er vor Christina Klindworth aus Zeven und Peter Heuser von der FG Schleswig-Holstein/Hamburg. Nach Platz 3 in der Dressur gewann der Panitzscher das Hindernisfahren und das Gelände.

Text: K.-H. Lange

PFERDE
IN SACHSEN UND THÜRINGEN



„Mein Fahrer weiß, was los ist!“
Er liest das Magazin...

Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de



Korrektur

Im Maiheft veröffentlichten wir einen ausführlichen Bericht über den Verbandstag des TRFV in Erfurt. Dabei haben wir den in den Ruhestand verabschiedeten LK- Vorsitzenden Wolfgang Meier fälschlicherweise zum „Ehrenpräsidenten“ ernannt. Natürlich kann nur Ehrenpräsident sein wer zuvor auch Präsident war. Wolfgang Meier wurde in Erfurt mit der GutsMuths Ehrenplakette in Gold ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied des TRFV ernannt. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.



Wolfgang Meier in den Ruhestand verabschiedet Eine Ära geht zu Ende

Im Rahmen des diesjährigen Verbandstages des TRFV in Erfurt wurde Wolfgang Meier in den Ruhestand verabschiedet. Der heute 77-jährige war seit seiner frühesten Jugend auf das Engste mit dem Pferdesport verbunden. Nach einer hochehrgekauften Zeit als Dressurreiter engagierte er sich schon zu DDR Zeiten sehr aktiv ehemaligen Pferdesportverband der DDR.

Nach der Wende 1989 war Wolfgang Meier einer der Ersten, die sich mit ganzer Kraft für die weitere Entwicklung des Pferdesports in den neuen Ländern einsetzte. Nach der Gründung des neuen Pferdesportverbandes in Thüringen war er zunächst als Landestrainer tätig und vermittelte seine langjährigen Erfahrungen an die jungen Reiter im TRFV.

Er stand bereit, im neuen Thüringer Verband Verantwortung zu übernehmen und sein pferdesportliches Wissen und seine Erfahrung in die Verbandsarbeit einzubringen. Trainer, Richter, Parcourschef, der Pferdewirtschaftsmeister und Träger des Goldenen Reitabzeichens war und ist auf allen Gebieten des Turniersports ein gefragter Fachmann. 1994 wurde ihm die Funktion des Geschäftsführers der Landeskommission übertragen, um den Turniersport in Thüringen weiter aufzubauen und mitzugestalten. Schon sehr bald waren hier die ersten Erfolge erkennbar, wobei ihm der Jugendsport und die Gestaltung eines leistungsfördernden, umfassenden Meisterschaftssystems in allen Disziplinen besonders am Herzen lagen.

In seiner nachfolgenden Tätigkeit als Geschäftsführer des TRFV, die er bis 2010 ausübte, hatte er entscheidenden Anteil an der Organisation eines kontinuierlich wachsenden Sportbetriebes und sich stetig entwickelnder Mitgliederzahlen in den Vereinen und Pferdebetrieben des Freistaates. Gleichzeitig lag ihm als Vertreter des Fachverbandes immer die enge Zusammenarbeit mit dem Landessportbund und der FN am Herzen. Nach dem Ausscheiden aus der hauptamtlichen Tätigkeit im Jahre 2010 war Wolfgang Meier die vergangenen zwölf Jahre als stellvertretender Vorsitzender des Verbandes und Vorsitzender der Landeskommission Turniersport weiterhin ehrenamtlich tätig.



Wolfgang Meier wurde im April in Erfurt in den Ruhestand verabschiedet

Zusätzlich engagiert er sich ehrenamtlich sehr intensiv in der Aus- und Weiterbildung von Reitern, Trainern, Richtern und Turnierfachleuten im Pferdesport.

Mit seiner nunmehr über 30-jährigen Tätigkeit im TRFV und darüber hinaus ist Wolfgang Meier eine der prägendsten Persönlichkeiten im Pferdesport Thüringens der zurückliegenden Jahre. Im Rahmen seiner Verabschiedung wurde er in Erfurt zum Ehrenmitglied des TRFV ernannt.

Text: TRFV • Foto: K. Weigel

Dressurturnier in Karlsbad /Tschechien Cindy Shakira Stückrath auf Erfolgskurs

Mitte Mai fand im tschechischen Karlsbad mein großes Dressurturnier mit Prüfungen bis zum Grand Prix statt. Mit am Start war für den Thüringer Landesverband Cindy Shakira Stückrath mit ihren Pferden Ryjou und Shakira.

Dabei wurde für die Reiterin vom Turnierstall Grabsleben ein Traum wahr, denn zum ersten Mal gewann sie im Sattel des Oldenburger Roadster-Nachkommen Ryjou eine Schwere Dressurprüfung. Cindy und Ryjou sind seit mehr als zehn Jahren ein Team. Mit ihrem Herzenspferd, wie sie den 18-jährigen Rappen nennt, gelang der inzwischen in Borken auf dem Hof von Frank Plock beheimateten Reiterin der Einstieg in die Schwere Klasse. Mit der 2008 im Rheinland geborenen Shakira, einer Tochter des Sir Donnerhall, gewann Cindy in Karlsbad zwei S**-Dressuren. Vor allem aber holte sie bei ihrem Grand Prix Debüt mit Piaffe und Passage bei zwei Starts zweimal die Goldene Schleife.

„Das hätte ich nie erwartet! Besonders stolz bin ich darüber, dass ich Shakira die Grand Prix Lektionen selbst beigebracht habe,“ berichtet Cindy voller Freude nach dem erfolgreichen Wochenende. Natürlich hat auch ihr Trainer Philipp Hess eine gehörige Portion Anteil an diesem Erfolg.

Neu im Stall Stückrath ist Barclay, ein bereits bis zur Grand Prix-Klasse ausgebildeter Wallach, mit dem Cindy aber erst noch zusammenwachsen muss. „Der hatte bislang 10 Jahre denselben Reiter, da bedarf es noch einer gewissen Feinabstimmung, aber sobald die da ist werden wir auch auf Turnieren starten.“ Zur Landesmeisterschaft, die in wenigen Wochen in Uder stattfinden wird, wird sie aller Voraussicht nach noch auf die beiden „alten Hasen“ Ryjou und Shakira zurückgreifen. „Mir ist es wichtig, bei den Thüringer Landesmeisterschaften zu starten, dort alle mal wieder zu sehen und



Cindy Shakira Stückrath hier mit Shakira

gemeinsam ein schönes Wochenende zu verbringen.“ Als Titelverteidigerin bei den Damen und bei den Jungen Reitern liegen die Erfolgserwartungen am Meisterschaftswochenende natürlich entsprechend hoch.

Text • Foto: K. Weigel

Landesbestenermittlung Ü40 Dressur und Springen in Ludwigshof Titelverteidigerin Diana Gräf erneut erfolgreich

Am zweiten Maiwochenende fand in Ludwigshof bei Ranis das jährliche Reitturnier des Ludwigshofer Reit- und Fahrvereins statt. Auf dem 2021 neugestalteten Reitplatz erfolgten in diesem Zusammenhang am Samstag die diesjährigen Landesbestenermittlungen Ü40 in der Dressur und im Springen. Die Prüfungen, welche auf L-Niveau ausgetragen wurden, erfreuten sich einer großen Anzahl pferdesportbegeisterter Zuschauer.

Unter den Springreitern Ü40 ging die Schärpe an Roy Metzner aus Schleiz, welcher auf dem Wallach Little Pennsylvania RM mit null Fehlerpunkten und einer Zeit von insgesamt 114.39 Sekunden nach Platz drei im Vorjahr diesmal zum Sieg ritt. Titelverteidiger Oliver Ebert sprang mit Girl S und 8 Fehlerpunkten auf den zweiten Platz. Damit verwies der Wormstedter den Bronzemedailengewinner Mario Fieker aus Wingerode auf Platz drei. Der hatte im Sattel von Clooney ebenfalls 8 Fehlerpunkte auf seinem Punktekonto zu verzeichnen, war in der Zeit jedoch geringfügig langsamer als sein Konkurrent.



Roy Metzner gewann im Sattel von Little Pennsylvania die Schärpe bei den Männern



Zwei Schärpen gingen an Diana Gräf, hier auf Dolly

Bei den Damen gingen zwei Starterrinnen im Springen an den Start. Als Titelverteidigerin ging die Mühlbergerin Diana Gräf auf Dolly ins Rennen. Mit 4 Fehlerpunkten und einer Zeit von insgesamt 118.44 Sekunden konnte sie sich erneut die Schärpe sichern. Die einzige Mitkonkurrentin schied leider aus. Doch nicht nur in der Springprüfung war Diana Gräf erfolgreich. Auf No Trouble war sie mit den Wertnoten 6,7 und 7,8 auch in der Dressur

die Beste und erhielt somit die Schärpe. Die Silbermedaille ging mit den Wertnoten von 6,6 und 7,6 an Anne Gaube auf Digidag aus Weimar-Linda, während sich die Apfelstädterin Lyrette Stertzing auf Aventis mit 6,3 und 7,4 die Bronzemedaille sicherte.

Text • Fotos: T. Hildebrandt

Medaillenübersicht der Landesbesten Ü40 Dressur und Springen	
Springen Damen	
Gold	Diana Gräf (RSG Th.Burgenl.Mühlberg e.V) mit Dolly
Springen Herren	
Gold	Roy Metzner (Reitsportanlage Schleiz e.V.) mit Little Pennsylvania RM
Silber	Oliver Ebert (ZLSG Wormstedt e.V.) mit Girl S
Bronze	Mario Fieker (Wingerode e.V.) mit Clooney
Dressur Damen	
Gold	Diana Gräf (RSG Th.Burgenl.Mühlberg e.V) mit No Trouble
Silber	Anne Gaube (RFV Weimar-Linda) mit Digidag
Bronze	Lyrette Stertzing (RV Apfelstädt e.V.) mit Aventis



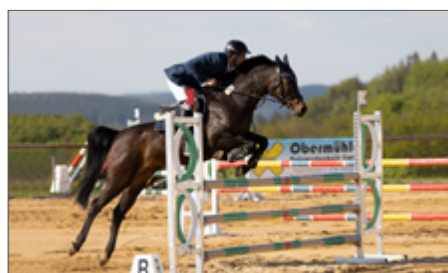
Die Medaillengewinner im Springen



Anne Gaube und Digidag gewannen Silber bei den Damen



Im Sattel von Aventis wurde Lyrette Stertzing dritte in der Dressur



Platz zwei und Silber ging an den Vorjahressieger Oliver Ebert mit Girl S



Mario Fiecker und Clooney holten sich Bronze



Die Medaillengewinnerinnen in der Dressur

Prüfungen in Mühlberg Ohne Ehrenamt - kein Pferdesport

Mitte Mai fand in Mühlberg die Prüfung zum Trainerassistent und Nachwuchstrainerassistent statt. Unter den kritischen Augen von Jaqueline Strümpfel und Kristin Rudat stellten sich drei Trainerassistenten und acht Nachwuchstrainerassistenten den Aufgaben rund um den Umgang mit dem Pferd, das Putzen, Satteln und Trensen sowie der praktischen Unterrichtserteilung. Die Nachwuchstrainerassistenten stellten zusätzlich noch ein Projekt vor, welches sie im Verein durchführen möchten, um wiederum andere Kinder und Jugendliche für den Verein zu begeistern. Besonders erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl bei den 12-15 jährigen Nachwuchstrainerassistenten. Genau diese Altersgruppe möchte sich gerne im Verein engagieren und mithelfen und hat nach diesem Lehrgang unter der Leitung von Nicole Reichardt nun das nötige Knowhow und das Bewusstsein, stets die Sicherheit im Umgang mit dem Pferd und die Unfallverhütung im Fokus zu haben.

Die drei Trainerassistenten kommen aus drei unterschiedlichen Vereinen und werden dort das Vereinsleben unterstützen und sich aktiv einbringen, denn "Ohne Ehrenamt - kein Pferdesport", darin sind sich alle einig!

Text ▪ Foto: TRFV



Lynn und Alysha Keller sowie die Reitponystute Sissi

Die ARAG-Sportversicherung informiert Informationen für Vereine und Vorstände

Der ARAG Sport-Vereinsschutz: Wenn beim Kassenwart eingebrochen wird

Auch Vorstandsmitglieder verreisen einmal. So wie der Kassenwart Uwe K. eines Eilenburger Rudervereins. Während er an der Ostsee weilte, hatten Einbrecher ein Fenster seiner Wohnung aufgehebelt und waren ins Arbeitszimmer eingestiegen. Sie brachen den Schreibtisch auf und fanden eine Geldkassette mit dem Bargeld seines Vereins. Die 800 Euro nahmen sie mit. Wer kommt bei einem Einbruch für den finanziellen Schaden des Vereins auf?

Gut, dass es in der Sportversicherung die Vertrauensschadenversicherung gibt, die eine Grundabsicherung mit bestimmten Höchstsummen bietet. Sie schützt das Geld und Geldwerte (z. B. Schecks oder Porto) des Vereins.

Zum Glück war die Abrechnung über den Bargeldbestand noch auf dem Laptop, den der Kassierer mit in den Urlaub genommen hatte.

Gemeinsam mit dem Vereinsvorsitzenden nahm er Kontakt mit dem Versicherungsbüro beim LSB Sachsen auf. Der Verein reichte die entsprechende Schadenmeldung und den Nachweis zur Schadenhöhe ein. Die ARAG erbrachte eine Versicherungsleistung in Höhe der gestohlenen 800 Euro.

Ihr Versicherungsbüro beim LSB Sachsen - Tel.: 0341 65672061 - hilft Ihnen gerne bei der Beantwortung Ihrer Fragen weiter.



ARAG Versicherungsbüro beim Landessportbund Sachsen
Burkhard Oha & Silvia Paul
Tel. 0341-21631-42/-33, E-Mail: vsleipzig@arag-sport.de
www.arag-sport.de



Das Fachmagazin immer dabei als E-Paper zuhause und unterwegs

Bei unserem E-Paper handelt es sich um die digitale 1:1-Ausgabe des Fachmagazins PFERDE in Sachsen und Thüringen. Das E-Paper können Sie auf dem PC, Tablet oder Smartphone lesen. Einmal aufgespielt haben Sie es immer dabei.



Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de

Holen
Sie sich
Ihr Abo ab
30 €/Jahr

Finale Piehler Jugendcup 2022 in Uder Knapper Sieg für Ella Marcia Fuhrmann

Ella Marcia Fuhrmann heißt die Gewinnerin des diesjährigen Finales. Mit ihrer Stute Attacke konnte die Reiterin aus Großbrüchter beim Reitturnier in Uder Ende April die kombinierte Wertung aus einer A*-Dressur und A*-Stilspringen für sich entscheiden.

Eine 7,7 vergaben die Richter für ihre Vorstellung in der Dressur, im Springen erhielt das Paar eine 7,4. In der Summe ergab das 15,1 Punkte. Ella und Attacke sind seit 2017 ein Team und konnten sich bereits Platzierungen in L-Springen sichern. Nur ganz knapp geschlagen geben musste sich Angelina Adomeit mit ihrem Co-Jack. Die Beiden starten für den Förderverein Young Dragons und waren im Springen mit 7,6 sogar ein wenig besser als die Gesamtsiegerin. In der Dressur erreichten sie eine Wertnote von 7,4; sodass sie in der Summe von 15,0 Punkten nur 0,1 Zähler hinter der Siegerin zurückblieben. Ebenso knapp ging es zwischen Platz zwei und drei zu. Auch trennten die Medaillengewinner nur 0,1 Punkte. Der an dritter Stelle platzierte Hannes Oschmann beendete



Die Siegerin Ella Marcia Fuhrmann nahm die Glückwünsche von Veranstalter Christian Böduel, von Annett Oschmann-Kohl als Vertreterin des TRFV und vom Sponsor Arwit Piehler entgegen.

If. Nr.	Reiter	Reitverein	ARWIT PIEHLER JUGENDCUP																	
			20.04.-01.05.2022 - Uder	25.05.-29.05.2022 - Dreißigacker	04.06.-05.06.2022 - Rippersroda	06.08.-07.08.2022 - Heykendorf	03.09.-04.09.2022 - Heykendorf	09.09.-11.09.2022 - Flarchheim	derzeitige Platzierung									Maio 2023 - Erfurt Finale		
1	Ella Marcia Fuhrmann	RV Großbrüchter e.V.	25																	
2	Angelina Fabienne Adomeit	Förderverein Young Riding Dragons	23																	
3	Nina Jolas	SV Rot-Weiß Wundersleben 50 e.V.	22																	
4	Hannes Oschmann	RFV Immertal e.V.	22																	
5	Ronja Meister	RFV Barbarossa e.V.	20																	
6	Elisa Christine Jangk	RV Gotha e.V.	19																	
7	Amelie Bergener	RFV St. Martin Heiligstadt e.V.	18																	
8	Emilia Wagenknecht	RV Stobra e.V.	17																	
9	Hermine Elisabeth Buchwald	Finne RV Burgwenden e.V.	16																	
10	Lilly Neuendorf	RSG Th. Burgenl. Mühlberg e.V.	16																	
11	Helene Heller	Förderverein Young Riding Dragons	14																	
12	Mara Kühm	RV Martlishausen e.V.	14																	
13	Lea Hirsch	RV Chursdorf e.V.	12																	
14	Sakura Marie Arendt	RV Ringhofen e.V.	11																	
15	Miriam Braun	ZRFV Bellstedt e.V.	10																	

mit seinem Pferd Collex S das Springen mit 7,9 und war damit bester Thüringer Teilnehmer in dieser Teildisziplin. In der Dressur erhielt der 16-jährige Reiter vom RFV Immertal eine 7,0. Punktgleich mit Hannes beendete auch Nina Jolas das Finale mit insgesamt 14,9 Punkten. Im Sattel von Morgenstern erreichte die Schülerin aus Wundersleben im Springen eine 7,3, in der Dressur zählten sie mit 7,6 zu den Besten. Außerdem wurde auch im Rahmen der Prüfungen die erste Qualifikation für den Jugendcup 2022/2023 ausgetragen. Insgesamt nahmen 15 Teilnehmer an dieser Qualifikation und am Finale teil. Mit ihrem Sieg geht Ella Marcia Fuhrmann auch in der neuen Tour in Führung.

Die nächste Station wird Dreißigacker im Mai sein. Im Juni geht es in Rippersroda an den Start. Halt macht die Serie außerdem im August in Merkendorf und zum Ende der Saison im September in Heykendorf und Flarchheim. Laut Planung wird das Finale 2023 wie gewohnt auf der Messe in Erfurt ausgetragen.

Bevor die startberechtigten Teilnehmer des Jugendcups im Finale auf der "Reiten Jagen Fischen" Messe in Erfurt ihr Können unter Beweis stellen können, müssen sie verpflichtend an einem Trainingslehrgang im Reit-sportzentrum Grabsleben teilnehmen.

Text: K. Weigel • Foto: A. Piehler

Horses and Dreams in Hagen Josephine Förster gewinnt 1. Springen zu U25 Springpokal

U25 Springpokal- die Turnierserie der Stiftung Deutscher Spitzenferdesport und der Familie Müter ist beim internationalen Turnier „Horses and Dreams“ in die Saison 2022 gestartet.

Dabei konnte die Erfurterin Josephine Förster das erste Springen dieser Serie für sich entscheiden. Im Sattel von Claire ließ sie sich nicht von der ungewohnten Kulisse beeindrucken.

Die 24-Jährige und ihre zwölfjährige Holsteiner Stute, abstammend vom Selle Francais Hengst Urleven Pironniere, zeigten am Freitag im Einlaufspringen die schnellste fehlerfreie Runde in dem anspruchsvollen Parcours. In der zweiten Qualifikation belegte das Paar mit zwei Fehlerpunkten für Zeitüberschreitung den neunten Platz und lag damit erneut in den Platzierungsrängen.

Insgesamt standen drei Prüfungen für die U25 Talente in Hagen auf dem Programm. Im letzten ging dem Thüringer Paar, das für den RV

Ringhofen in Mühlberg startet, leider ein wenig die Puste aus, sodass es leider noch nicht ganz für die direkte Qualifikation für das große Finale beim CHIO in Aachen reichte. Der Weg ins Finale der Turnierserie der Stiftung Deutscher Spitzenferdesport und der Familie Müter führt über vier Stationen.

Auf Hagen folgen das Mannheimer Maimarktturnier, die Deutschen Meisterschaften in Balve sowie das internationale Turnier in Groß Viegel. In

Dort auf der Anlage von Holger Wulschner will auch Josephine Förster mit Claire noch einmal angreifen. Wir drücken die Daumen!

Text: K. Weigel • Foto: B. Röttgers



Josephine Förster und Claire gewinnen das Einlaufspringen der U25 Serie der Stiftung Deutscher Spitzenferdesport und der Familie Müter in Hagen.

Pferd des Monats

Annenhof's Quandador B

Züchter: Lars Bergelt, Mildenaun
Besitzer: Lars Bergelt, Mildenaun



Quaterback DE 457000206303	Quaterman	Quando-Quando
	Passionata	Brandenburger
Flying Fame B DE 487870481300	Campari M	Carprilli
	Fly	Adishan

Nach zwei Jahren Babypause sind sie wieder am Start, mit hervorragenden Ergebnissen melden sich Vicky Wulschner und der 2009 geborene Annenhof's Quandador B v. Quaterback in der Saison 2022 zurück. Jüngste Erfolge feierten die Beiden in Redefin mit zwei fünften Plätzen im Intermediaire I und im Prix St. Georges. In der FEI Intermediaire I Kür landeten sie auf Platz zwei. Zuvor hatte das Paar Anfang Mai in Greppin eine S* und eine S** -Dressur für sich entscheiden können. Seit sieben Jahren sind Vicky und Quandi ein Team, sechsjährig kam der Hengst in den Stall der Familie Wulschner ins sächsische Dahlen. 2015 stellte Lars Bergelt der Dressurreiterin aus Sachsen sein Pferd für die sportliche Ausbildung zur Verfügung. Innerhalb von zwei Jahren entwickelte sich der Dunkelbraune unter ihrer Obhut bis auf S* - Niveau. „Es war mir wichtig, dass er in der Nähe bleibt und einen einfühlsamen Reiter bekommt,“ begründet Bergelt seine Wahl. „Und bei Vicky wusste ich, dass die Chemie stimmt.“ Nachdem der Hengst dreijährig in München nicht gekört wurde, erhielt er in diesem Winter auf Grund seiner sportlichen Erfolge die Zuchtzulassung. Voll überzeugt von seinem Zuchtprodukt wollte Bergelt ihn aber schon im vergangenen Jahr züchterisch nutzen, schließlich stand Quandador auf Grund der Babypause seiner Reiterin zu diesem Zeitpunkt in seinem Stall. Zu diesem Zweck kaufte er die Vollschwester zum gekörten De Niro - Sohn Donautanz, die Staatsprämienstute Donauprinzessin. Vor wenigen Wochen wurde ein sehr vielversprechendes Stutfohlen von Quandador aus dieser Stute geboren.

Über den Vater Quaterback muss man nicht viele Worte verlieren. Jahrelang Aushängeschild des Brandenburgischen Landgestüts zählt der Fuchs zu den Top Five der weltbesten Dressurvererber. Die Mutter Flying Fame B stammt ab vom Carprilli - Sohn Campari M und war dreijährig Sächsische Stutenchampioness in Graditz und später Leistungsprüfungssiegerin in Gera. In diesem Jahr führt sie ein Hengstfohlen v. Danone bei Fuß. Einer ihrer Nachkommen v. Charon wurde mit Julia Wagner Oberbayrischer Meister in der Vielseitigkeit. Großmutter Fly, heute mit 32 Jahren immer noch Chefin der Stutenherde, sammelte unter Lars Bergelt Erfolge im Springparcours. Die Adishan - Tochter brachte insgesamt zehn Fohlen zur Welt, darunter die Staatsprämienstute Flying Dance B v. Denaro, die Reservesiegerin beim Stutenchampionat war und sich im Zuchteinsatz bei Lars Bergelt befindet. Landino B, ein Nachkomme v. Lanthano, war in Österreich bis Intermediaire siegreich. Des Weiteren brachte sie den im int. Vielseitigkeitssport erfolgreichen Heraldik xx - Sohn Heartbreaker B. Für Annenhof's Quandador B und Vicky Wulschner geht die laufende Turniersaison mit der Teilnahme an der FEI CDI 2* - Tour beim Hamburger Derby weiter. Im Juli sind die Sächsischen Dressur - Meisterschaften anvisiert. Dazwischen soll der Hengst für einige Wochen zum Deckeinsatz nach Hause nach Mildenaun geholt werden.

Text: K. Weigel • Foto: S. Lafrenz

Erfolge

Deutscher Sportpferde

Chatsworth GBR

In der CCI4* Kurzprüfung im britischen Chatsworth belegte der Brite Thomas Rowald im Sattel von **Quintilus** v. Quality Boy (Z.: Matthias Behr) den vierten Platz. Die Mutter Pialotta stammt ab von Heraldik xx.

Madrid ESP

Die Landzauber-Tochter **H&M Legend of Love** wurde in Madrid unter dem Belgier Olivier Philippaerts (Z.: Wolfgang Golibruch) Vierte in einem Springen der Global Champions Tour. Auf der Vaterseite geht die Stute auf Corgraf und Kolibri zurück.

Redefin

Unser Pferd des Monats Juni **Annenhof's Quandador** belegte in Redefin zwei fünfte Plätze im Prix St. Georg und im Inter I sowie den zweiten Platz in der Kür. Züchter des Rappen, der von Quaterback und Campari M abstammt, ist Lars Bergelt. André Thieme konnte sich im Redefiner Springparcours mit dem Cassken II - Levistano Nachkommen **Callas** (Zü.: Wolfgang Jung) im Zwei-Phasen Springen CSI 3* an zehnter Stelle platzieren. Die vom Gestüt Horstfelde gezogene **Catherina H** v. Chacco-Blue - Argentinus wurde unter Max Hilmar Borchert vierte in einem Springen bis 135 cm.

Aalborg DEN

Alexander Yde Helgstrand landete im Dänischen Aalborg im Sattel von **DSP Belantis**, dem Benetton Dream-Nachkommen aus der Zucht des Brandenburgischen Haupt- und Landgestüts Neustadt (Dosse) Fünfter im Nationenpreis der Jungen Reiter und belegte im Einzel und in der Kür die Plätze sechs und fünf. Der 18-jährige Sohn von Andreas Helgstrand hat den nun 13-jährigen DSP - Schimmel seit Anfang des Jahres unter dem Sattel.

Windsor GBR

Max Kühner und der aus der Zucht von Tobias Pfitzmann stammende **Electric Blue P** von Eldorado v.d. Zeshoek - For Pleasure wurden zweite im Rolex Grand Prix von Windsor.

Mannheim GER

Das Europameister-Dreamteam **DSP Chakaria** und André Thieme sichern sich souverän den Sieg im Stechen im Großen Preis von Mannheim - Die Badenia. Die amtierende Europameisterin stammt ab von Chap I - Askari. Stolzer Züchter der Stute ist Martin Jürgens.

Badminton GBR

Platz neun für den DSP-Wallach **Mai Baum** und die US-Amerikanerin Tamra Smith in Badminton. Der 16-jährige Wallach stammt ab von Loredano - Rike. Gezogen wurde er im Thüringer Wald bei Gunter Gerling.

Achleiten AUT

Im internationalen Wettbewerb CDI2* im österreichischen Achleiten landeten **DSP Fierro** v. Fürst Wettin - Eskadron (Zü.: Häusliche Kinderkrankenpflege, Vierlinden) und die für Hongkong reitende Samantha Grace Chan auf Platz drei im Prix St. Georg und auf Rang vier im Intermediate I.

Pratoni ITA

Lea Siegl und der aus der Zucht von Tobias Pfitzmann stammende Wallach **Van Helsing P** von Van Gogh - Carismo belegten Platz vier im CCIO 4* WM Test in Pratoni.

Mariakalnok HUN

Romantic P v. Rosenstein - Fürst Heinrich belegte Anfang Mai im ungarischen Mariakalnok im Grand Prix Rang vier und in der Kür Platz drei. Geritten wurde der Wallach von der Polin Zaneta Skowronska-Kozubik. Züchterisch zeichnet Ludwig Ebermann verantwortlich.

Strzegom POL

Bernhard Pede ist Züchter des 2010 geborenen Fuchswallachs **Quintus** v. Quaterman I - Heraldik xx, der im April unter der Polin Wiktoria Knapp in Strzegom die Drei-Sterne Kurzprüfung gewann.

Ocala USA

Die Canadierin Jessica Phoenix wurde im Sattel von **Tugce** v. Domherr - Chico's Boy in Ocala (Florida) dritte in der CCI3*-L Prüfung. Züchter der zwölfjährigen DSP - Stute ist das Brandenburgische Haupt- und Landgestüt. In der selben Prüfung landete **Quatro** v. Quaterstern - Coriograf (Z.: Reiterhof Müller) unter der Canadierin Dana Cooke auf Platz elf.

Text: K. Weigel

2022

Termine

16. Sächsisch-Thüringisches Stutenchampionat Schaulaufen der Besten in Wolfersdorf

Am Samstag, dem 18. Juni öffnen sich die Pforten des Gestüts Elstertal in Wolfersdorf für die 16. Auflage des Sächsisch-Thüringischen Stutenchampionates.

Die Reitanlage der Familie Jahn bietet jedes Jahr hervorragende Bedingungen für dieses züchterische Highlight. Im Vorfeld werden die thüringischen und sächsisch gezogenen Pony- und Großpferdestuten aller Rassen im Rahmen der Stutbucheintragungen bewertet, denn nur wer die Hürde von 8,0 und besser nimmt, darf in Wolfersdorf dabei sein.

Erwartet werden also an diesem Tag nur die besten drei- bis sechsjährigen Stuten des Landes. Am Vormittag werden die Deutschen Sportpferde getrennt in dressur- und springbetont gezogene Stuten als erste auf Dreieck eins um die begehrte Auszeichnung der Siegerstute in den jeweiligen Rassen konkurrieren. Für viel Aufmerksamkeit sorgt auch immer die Konkurrenz der Schweren Warmblutstuten.

Kenner dieser Rasse kommen am Nachmittag auf dem Großpferdering auf ihre Kosten. Auf dem zweiten Ring werden alle im Verband organisierten Pony- und Kleinpferderassen vorgestellt. Beginnend mit den Haflingern und Edelbluthaflingern sowie den Shetlandponys geht es nach der Mittagspause weiter mit den Spezialrassen, Deutschen Reitponys und Welshponys. Den Abschluss auf diesem Ring bildet die Konkurrenz der Kaltblutstuten.

Kommen Sie vorbei und fiebern Sie mit, wer in den einzelnen Rassegruppen die Siegerschärpe mit nach Hause nehmen darf. Das Team des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. freut sich auf viele interessierte Zuschauer. Der Eintritt ist frei.

Text • Foto: K. Weigel



Siegerin Dt. Reitpony 2021 Cocolina v. FS Don't Worry



Erste Vorauswahl zu DSP-Fohlenauktionen in Wolfersdorf Auktionsommer kann beginnen

Kollektion von Spring- und Dressurfohlen zusammengestellt. Dressurfohlen mit kapitalen Bewegungen aus sicheren Mutterstämmen finden sich genauso wieder, wie Springfohlen mit internationaler Spitzengenetik.

Am 18. Juni findet in Viernheim die erste Vor-Ort-Auktion statt. Die zweite Auswahltour des Süddeutschen Vermarktungsteams macht im Juni noch einmal Halt in Thüringen und Sachsen. Am 1. Juni haben Züchter in Wolfersdorf die Möglichkeit, ihre Zuchtprodukte zu präsentieren. Einen Tag später werden in Moritzburg geeignete Fohlen für die Auktionen in Darmstadt, Donaueschingen, Berlin und Ichenheim sowie weitere Online-Auktionen gesichtet. Eine letzte Chance zur Vorstellung gibt es im August. Hier werden am 2. August in Wolfersdorf noch einmal Nachwuchsstars von Morgen für Ising, Darmstadt und Ludwigsburg gesucht.

Text • Foto: K. Weigel



Eines der am höchsten eingetragenen Fohlen des Tages war dieses Hengstfohlen v. Franklin/Fürsternster aus der Zucht und dem Besitz von Kathrin Lampe

Mit einer ersten Vorbesichtigung für die diesjährigen DSP-Fohlenauktionen begann Anfang Mai die diesjährige Eintragungssaison für den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. in Wolfersdorf. Neben den beiden Zuchtleitern der Zuchtbezirke Sachsen und Thüringen Christian Kubitz und Lydia-Romy Heyder war auch Antje Lembke für den PZV Brandenburg-Anhalt e. V. angereist.

Gemeinsam begutachteten und bewerteten sie die 24 vorgestellten Fohlen. Am Ende erhielten 15 von ihnen die Zulassung zu einer der nächsten DSP-Fohlenauktionen. Die ersten werden am 31. Mai und 5. Juni im Rahmen von zwei Online-Auktionen für dressur- und springbetont gezogene Fohlen unter den Hammer kommen. Dafür hat DSP-Vermarkter Fritz Fleischmann mit seinem Foto- und Videoteam wieder eine hochkarätige

Reitlehrgänge 2022
PFSU, PFSR, RA 1-10, LA, Assistenztrainer,
Berittführer, Ferienlehrgang >>



REITANLAGE
HECKEL

LEISTUNGSSTÜTZPUNKT

Henry & Hardy Heckel
Reichenbacher Straße 31b
08485 Lengsfeld / Vogtl.
T +49 (0) 376 06 / 25 12
M +49 (0) 173 / 948 44 27
info@reitanlage-heckel.de
www.reitanlage-heckel.de





DSP-Online-Reitpferdeauktion Firiet Preisspitze mit 56.000 €

Mit einer überragenden Verkaufsquote schloss die DSP-Online-Reitpferdeauktion am 1. Mai 2022 auf der Internetplattform horse24 ab. Alle Pferde, bis auf einen Wallach, fanden neue Besitzer.

Strahlende Preisspitze ist die Franklin-Tochter Firiet, die Vollschwester des Hengstes Fusionist, aus der Zucht und ausgestellt vom Gestüt Greim in Bärnau. Die dunkelbraune, bewegungsstarke, hochrittige und mit einem traumhaften Charakter ausgestattete Stute wird künftig bei Hamburg zu Hause sein. Die Preisspitze aus dem Springlager, der in M** - Springen platzierte neunjährige Campoclassico, bezieht eine Box in Bayern. Er stammt aus der Zucht der Familie Kühnle in Sulzberg und wurde von der Jünger GbR aus Mayen ausgestellt.

Drei hoffnungsvolle Youngster aus der Zucht des Gestütes Elstertal in Wolfersdorf wechselten den Besitzer. Der von Cornet Obolensky - Quintender abstammende Camouflage GE brachte knapp 9.250 € und wird künftig im Rheinland sportlich gefördert. Sein Stallgefährte Cardinal de Briccassart GE v. Cormint-Carpalo wurde für 9.500 € in die USA verkauft. Die Juniorchefin des Gestütes Sandy Pöhler ist Züchterin des

Big Star- Cornet Obolensky-Nachkommen Big Cornet GE, der für 17.500 € ins Rheinland in einen Sportstall wechselte.

Stark präsentierte sich das Ausland in dieser Auktion: ein Viertel der Pferde wird Deutschland verlassen und künftig in Belgien (2), Kanada, den USA und Schweden zu Hause sein. Zehn Tage lang standen die Auktionspferde auf Hofgut Kranichstein in Darmstadt bereit, um ausprobiert zu werden. Zahlreiche Käufer nutzten die Chance, einen Proberitt auf ihrem künftigen vierbeinigen Wegbegleiter zu absolvieren. „Gerne hätten wir uns eine größere Kollektion gewünscht, aber dies war leider aufgrund des strengen Vetchecks im Vorfeld nicht realisierbar. Mit dem Ergebnis dieser dritten Reitpferdeauktion auf Hofgut Kranichstein sind wir sehr zufrieden,“ so das Fazit von Auktionsleiter Fritz Fleischmann. Im Schnitt brachten die 16 Reitpferde und drei Springyoungster 19.355 €.



Für 17.500 € wechselte ein Big Star - Cornet Obolensky-Nachkomme aus der Zucht von Sandy Pöhler in einen Sportstall im Rheinland

Weiter geht es nun mit dem DSP-Fohlenommer. Auftakt ist am 31. Mai die erste Online-Fohlenauktion. Ihr folgen weitere 13 Auktionen, davon 10 Präsenz- und drei weitere Online-Auktionen. Die Termine sind auf www.deutsches-sportpferd.de zu finden.

Text: PM SPV • Foto: Süddeutsche AG



DSP Eventers Auktion mit starker Premiere Nachkomme des Cassoulet zweitteuerster Youngster

Die vom Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V. im Rahmen der CCI4* Vielseitigkeit in Marbach erstmals durchgeführte „DSP Eventers Auktion“ überzeugte mit einem qualitativ hochwertigen Lot an Pferden.

Die 13-köpfige Kollektion bestand aus bereits turniererprobten Youngstern, ergänzt durch hochkarätige Remonten. Neben dem Schwerpunkt Vielseitigkeit zeigten sich einige Verkaufskandidaten aber auch für die Spezialdisziplinen geeignet. So wechselten die beiden Preisspitzen in einen Dressur- bzw. einen Springstall.

Die hochsympathische fünfjährige Finest - Dr. Jackson-Tochter Ferrani (Z.: ZG Riss, Medlingen), im Jahr 2021 DSP Championesse der 4-jährigen Vielseitigkeitspferde, wird zukünftig ihren Hafer in einem bayerischen Dressurausbildungstall fressen. Sie erhielt via online Auktion den Zuschlag bei 48.000 €. Der ebenfalls 5-jährige Coeur de Lion v. Cassoulet-Contract aus der Zucht von Jens Scheide und dem Besitz von Vanessa Ebert wechselte für 38.000 € in die Hände einer bewährten Besitzergemeinschaft aus Baden-Württemberg, die zahlreiche hochkarätige Springpferde managt. Der Youngster hat bereits einige bereits Erfolge zu verzeichnen, unter anderem hat er schon Springpferde A gewonnen.

Für 31.000 € wurde der gekörte Asagao xx - Corlensky-Sohn Atreju (Z.: Erik Schröder, Badingen) in die Obhut einer erfolgreichen Vielseitigkeitsreiterin verkauft, ebenfalls aus Baden-Württemberg. Perrier Lancer v. Chaman - Conrad de Hus (Z.: Marcus Craggs, GBR) wechselte nach einem spannenden, rein schweizerischen Bieterduell in die Nähe von Luzern. Ein niederländischer Kaderreiter sicherte sich als Zukunftsprojekt den hochtalentierten 3-jährigen Lessing v. Nathan de la Tour - Cavallieri xx



Der 5-jährige Coeur de Lion unter Vanessa Ebert erhielt den Zuschlag von 38.000 €

(Z.: HuL Marbach) für 21.000 €. Insgesamt wurden neun der 13 angebotenen Pferde verkauft. Mit einem Umsatz von 275.000 € und einem Durchschnittspreis von 21.154 € zeigte sich Verkaufsleiter Norbert Freistedt sehr zufrieden: „Bei einer Premiere weiß man nie so genau wie es ausgeht. Mit dem Ergebnis dieser ersten DSP Eventers Auktion können wir uns im

Reigen der Auktionen in dieser Spezialdisziplin aber sehr gut einordnen. Mein großer Dank gilt den Verkäufern und Kunden, die uns Vertrauen schenken und die unsere offene und ehrliche Art zu schätzen wissen. Für 2023 ist die Fortsetzung auf jeden Fall geplant.“

Text: PM PZVBaWü • Foto: N. Freistedt





Sieger Mio mit einer Wertnote von 46 Punkten mit seiner Besitzerin Stefanie Ogler und den Richtern Wolf Lahr und Siegmund Hintsche.

20. Sächsisch-Thüringisches Freispringchampionat in Mühlberg Reitponyhengst Mio von Munser II wird deutlicher Sieger

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause wurde in diesem Jahr wieder traditionell das Freispringchampionat in Thüringen auf der Anlage von Hartmut Schack durchgeführt. Leider nur mit geringen Nennungszahlen von acht Startern bei den Deutschen Reitponys, Haflingern und Edelbluthaflingern sowie drei Startern bei den Deutschen Sportpferden. Ein kleines aber feines Lot, dass seine Bewertungen durch den ehemaligen Leiter des Hauptgestütes Graditz Siegmund Hintsche als auch durch den Ehrenvorsitzenden des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. Wolf Lahr erhielt. Die aufgetriebenen Pferde erhielten Noten für den Galopp, das Springvermögen und die Manier im Verhältnis 1:2:2.



Sieger der 3- u. 4-jährigen Deutschen Sportpferde:
Lillét v. Quint – Carpalano; Zü. u. Ausst.: Hartmut Schack

Der Titelgewinn bei den Deutschen Sportpferden ging mit 42 Punkten an die vierjährige Lillét von dem S***-Springen erfolgreichen Quint aus einer Carpalano Mutter, die durch den Züchter Hartmut Schack zur Vorstellung gebracht wurde. Diese Stute überzeugte in der Reihe durch ihre Aufmerksamkeit sowie ihren Rhythmus. In der Galoppade mit einer 7,0 bewertet, zeigte sie sich in der Reihe sehr elastisch und mit viel Abdruck versehen als auch mit einer gleichmäßigen Manier und toller Bascule, sodass sie auf die Manier eine 8,5 und auf das Vermögen eine 9,0 erhielt.



Reservesieger Thor v. Tomschs`As – Sandro Boy; Zü. u. Ausst.: Hartmut Schack

Auf dem zweiten Platz rangierte Stallnachbar Thor (Zü./Bes.: Hartmut Schack, Mühlberg), ein Sohn des Tornesch's AS aus der M-Springen erfolgreichen Fiorell von Sandro Boy. Dieser präsentierte sich gut entwickelt und in sich ruhend mit viel Übersicht. Am Sprung war eine Kraftentfaltung deutlich sichtbar, weiterhin ausgestattet mit guten Reflexen sowie Vorderbeintechnik bei einer schönen Hals-Rückenwölbung. Sodass aus Galopp (8,0), Vermögen (8,5) und der Manier (8,0) die Endsumme von 41 Punkten zum Reservesieg verhalf.

Neben den zwei vierjährigen Reitpferden kam die dreijährige Celsia (Zü.: Horst Lösche, Zahna-Elster), eine Tochter des Cellman aus einer Coolman Mutter zum Start. Diese noch jugendlich wirkende Stute wurde durch Laura Stein, Drehbach, zur Vorstellung gebracht. Celsia ist mit genügend Vermögen ausgestattet und sprang unaufwendig rationell mit guten Zug nach vorne, sodass sie im Endergebnis 37 Punkte erreichte.



Drittplatziert Celsia v. Cellmann – Coolman; Zü.: Horst Lösche; Ausst.: Laura Stein

Im Feld der drei- und vierjährigen Deutschen Reitponys, Haflinger und Edelbluthaflinger siegte sehr souverän und mit der Tageshöchstnote von 46 Punkten der vierjährige gekörte Reitponyhengst Mio von Munser II aus einer Nitendo Mutter. Gezogen durch Antje Röber-Weiß, Neukirchen und nun im Besitz der Zuchtgemeinschaft Ogler aus Nordhausen präsentierte sich dieser abgeklärte Hengst von Anfang bis Ende mitdenkend und taxierend. Ganz mutig hat er spielerisch alle Abmessungen bewältigt, immer

die Distanz gefunden und eine ausgezeichnete Manier sowie Hinterhand-Technik gezeigt. Sodass die Juroren ihn in der Springmanier die Höchstnote 10,0 und im Springvermögen die 9,0 zugesprochen haben. Für die ausbalancierte, gut durchgesprungenen Galoppade wurde die 8,0 vergeben.



Sieger der 3- und 4-jährigen Reitponys, Edelbluthaflinger & Haflinger: Mio, 4-jähriger Reitponyhengst v. Munser II – Nintendo; Zü.: Antje Röber-Weiß; Ausst.: ZG Ogkler

Der Reservesieger des Freispringchampionats in Moritzburg 2022 hat seinen Titel in Mühlberg erfolgreich verteidigt. Cornelia Müller aus Werdau/Steinpleis stellte den dreijährigen athletischen Gregor von Grando vor. Ebenso wie die Mutter Debby von Sir Charles, welche Bundeschampioness der Fahrponys war, stammt Gregor aus der Zucht von Ulrich Müller, Werdau/Steinpleis. Für die gut ausbalancierte Galoppade mit genügend Raumgriff erhielt er die 7,5, für das enorme Engagement in der Reihe mit guten Zug nach vorne gab es auf das Vermögen eine 9,0 und die schnelle Reaktion am Sprung mit entsprechender gleichmäßiger Manier die 8,5 und somit 42,5 Punkte im Endergebnis.



Reservesieger Gregor v. Grando – Sir Charles; Zü.: Ulrich Müller; Ausst.: Cornelia Müller

Den dritten Rang belegte zum einen die dreijährige Edelbluthaflingerstute Uljenna Dbg. von Weritano aus der Staatsprämienstute Udania von Sammi. Züchter und Aussteller dieser mit Bergaufwendung und viel Raumgriff galoppierenden Stute ist das Haflingergestüt Dornburg. Neben der 8,5 für den Galopp erhielt sie eine 8,0 auf das Vermögen und die Manier mit einer ansprechenden Vorderbeintechnik wurde mit 7,5 bewertet.



Links: Drittplatzierte Uljenna v. Weritano - Sammi, das Haflingergestüt Dornburg präsentierte zwei Nachwuchsstuten, die von Jungzüchtern vorgestellt wurden.

Ebenso wie diese erhielt die dreijährige Reitponystute Divett (Zü. / Bes.: Ulrich Müller, Werdau Steinpleis) eine Gesamtpunktzahl von 39,5 Punkten. Diese Tochter des HET Grimaldi aus einer Troll Mutter verfügt über eine praktische Galoppade (7,5) sowie über viel Übersicht und eine gute Einstellung, sodass sie sich mit den steigenden Anforderungen immer besser präsentierte und eine 8,0 für das Vermögen und ebenso für die gleichmäßige Manier mit guter Hinterhandöffnung erhielt.

Wir hoffen, dass wir 2023 wieder mehr Züchter und Pferdebesitzer zum Freispringchampionat begrüßen dürfen und bedanken uns bei dem Team der Reitanlage Schack für die Unterstützung sowie bei den Richtern.



Ebenfalls drittplatzierte Divett v. Hesselteichs Grimaldi – Troll; Zü. u. Ausst.: Ulrich Müller

Text: L. Heyder • Foto: C. Gitter



AKTUELLER STAND nach Mühlberg und Glashütte Piehler YOUNGSTER Tour 2022



4-jährige DSP			
Pferd Name	Abstammung	Reiter	Punkte
Quintino 21	Qjunt - Corea	Heckel, Hardy	20
Lillet 6	Quint - Carpalano	Gräf, Diana	10
Vancouver Star	Vancouver d'Auvray	Perl, Elisa	9
Torres 9	Torneschs' As - Lewinski	Müller, Felix	8

6-jährige DSP			
Pferd Name	Abstammung	Reiter	Punkte
Molly Malone T	Mont Blanc - Rudelsburg	Trümper, Skady	9
Crystal Blue 2	Chacoon Blue - Convoi	Ewald, Felix	9
Quinto 102	Quint - Caretano Z	Heckel, Hardy	8

5-jährige DSP			
Pferd Name	Abstammung	Reiter	Punkte
Luna v. Manchester DB	Manchester van't Paradijs - L'Ami	Drechsler, Simone	38
Cantandor 9	Carleyle - Askani	Ewald, Felix	30
Quitanciera	Quite Carengo - Casdorff	Fritsch, Sylvia	15
Charles 108	Casino Grande - Dornado	Heckel, Hardy	14
After Girl	Cordolensky - No Limit	Kuhn, Kristin	11
Caruso 625	Cassoulet - Catoo	Heidenreich, Lisa	9
Cate 5	Chacoon Blue - Corofino I	Espenhain, Marcel	7

Die Piehler YOUNGSTER Tour macht Station in Glashütte weitere Qualifikationen für 4- bis 6-jährige Springpferde

Die ersten beiden Qualifikationsmöglichkeiten sind Vergangenheit, noch stehen sechs Standorte auf dem kommenden Turnierplan, bis es ins große Finale Ende August in Lengenfeld geht. Bis dahin heißt es Punkte sammeln für alle vier- bis sechsjährigen DSP.

Bei den Vierjährigen konnte Quintino v. Quint - Corea unter Hardy Heckel aus Lengenfeld in Oberfrauendorf gleich zwei Mal zehn Zähler abräumen und geht dort in der Zwischenwertung an die Spitze. Die Finalsiegerin der Vierjährigen 2021, Luna v. Manchester DB v. Manchester van't Paradijs - L'Ami unter Simone Drechsler für das Gestüt Bretmühle knüpft nahtlos auch fünfjährig an ihre Erfolge an und legt nach den zwanzig Punkten in Mühlberg auch in Glashütte achtzehn Zähler nach. Das Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) schickt Felix Ewald und den Hengst Cantador v. Carleyle - Askari nach Sachsen. Beide punkten gleich drei Mal voll mit zwei Siegen in den Springpferdeprüfungen L und M sowie dem zweiten Platz in der zweiten Springpferde-L der Tour. 15 Zähler sammeln Quitanciera v. Quite Carezzo - Casdorff unter Sylvia Fritsch für RSC an der Leuba. Hardy Heckel bringt Charles v. Casino Grande - Dornado mit 14 Punkten in die Wertung.

Auch bei den Sechsjährigen hat Hardy mit Quinto v. Quint - Caretano Z ein eigenes Zuchtprodukt in der Wertung und nimmt acht Zähler mit nach Lengenfeld. Neun Punkte gibt es für Crystal Blue Z v. Chacoon Blue - Convoi, die ebenfalls von Felix Ewald vorgestellt wurde. Die nächsten Stationen sind im Juni/Juli in Horka, Moritzburg, Immenrode und Burgstädt.

Datumsänderung:

Die Qualifikationen in Immenrode finden bereits am 23. Juni statt.



Bei den 4-Jährigen momentan an der Spitze: Quintino v. Quint - Corea



5-jähriger Hengst Cantador v. Carleyle - Askari



Luna v. Manchester DB v. Manchester van't Paradijs - L'Ami



Quinto v. Quint - Caretano Z unter Hardy Heckel

Text ▪ Fotos: B. Placzek



Crystal Blue Z v. Chacoon Blue - Convoi

www.pferdetransporterersatzteile.com

FK Pferdetransporter

+49 (0) 173 - 948 74 47
fk-pferdetransporter.de

1. **Renovierung und Reparatur** aller Marken (Wohn- u. Pferdeabteil, Chassis, Karosserie, Lack, Beschriftung) 2. **Hol- und Bringservice**

Veranstaltungsreihe "Einstieg in die Pferdezucht" Erfolgreich in zweiter Runde

In gemeinsamer Ausrichtung boten das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. (PZVST) und die Sächsische Gestütsverwaltung (SGV) in diesem Jahr erneut die dreiteilige Veranstaltungsreihe „Einstieg in die Pferdezucht“ an. Über 20 Stutenbesitzerinnen und -besitzer mit Zuchtambitionen erfuhren alles Notwendige und Wissenswerte rund um die Zucht des ersten eigenen Fohlens. Aber auch erfahrene Züchterinnen und Züchter nutzten die Gelegenheit, um ihren Wissensstand aufzufrischen und um neue Erkenntnisse zu erweitern.



Der Zuchtleiter Sachsens und Geschäftsführer des PZVST Christian Kubitz gibt Einblicke in die praktische Pferdebeurteilung. Modell stand ZOOMATON, vorgestellt von Tim Süß.

Pferdebeurteilung und Auswahl von Hengst und Stute

Die Auftaktveranstaltung fand am Samstag den 12. März bei strahlendem Sonnenschein im Landgestüt Moritzburg statt, wo die Auswahl von Hengst und Stute sowie die Exterieurbeurteilung im Vordergrund standen. Die Teilnehmenden hatte hier die Möglichkeit, theoretische Grundlagen der Pferdebeurteilung bei Thüringens Zuchtleiterin Lydia Heyder zu erlernen und dann im direkten Austausch mit dem sächsischen Zuchtleiter, Christian Kubitz, praktisch am Pferd zu besprechen und zu üben. Landstallmeisterin Dr. Kati Schöpke gab den Teilnehmern und Teilnehmerinnen anschließend einen Einblick in das Vorgehen bei der Hengstauswahl und besprach Kriterien wie Alter, Nachkommenleistung und Sportfolge sowie die Eignung für verschiedene Disziplinen und Nutzungsrichtungen. Anne Vogel informierte abschließend über notwendige Formalien und Organisatorisches im Pferdezuchtverband, damit der Einstieg für Neuzüchterinnen und Neuzüchter hürdenfrei genommen werden konnte. Das Tagesprogramm endete mit einem geführten Rundgang im Landgestüt.

Von der Besamung bis zur Fohlenschau

Im zweiten Teil ging es am 02. April in das Hauptgestüt Graditz, wo Tierarzt Dr. Uwe Hörügel von der Sächsischen Tierseuchenkasse bzw. dem Pferdegesundheitsdienst die Grundlagen der Reproduktion, Besamung, Trächtigkeit, Geburt und der medizinischen Versorgung von Stute und Fohlen erläuterte. Oberstutenmeisterin Antje Kleinschmidt ergänzte den Theorie teil um wertvolle Erfahrungen aus dem Graditzer Gestütsalltag und führte die Teilnehmenden durch die Hengst- und Stutenställe und den Aufzuchtbereich. Ein Höhepunkt des Tagesprogramms war für die



Geschüttelt, nicht gerührt: Samenaufbereitung im Graditzer Labor.



Vorbereitung auf die Fohlenschau: dieses Stutfohlen des INDIAN SUMMER nimmt es gelassen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine praktische Demonstration zum Absamen am Phantom mit anschließender Samenaufbereitung im Labor. Besamungswart Chris Bretschneider erläuterte die Kriterien zur Qualitätsbeurteilung des Spermias sowie den Prozess der Aufbereitung des Spermias bis hin zum Versand. Christian Kubitz zeigte in der Reithalle anhand einer Reitstute mit Fohlen, worauf es in der Vorbereitung auf die Fohlenschau und den finalen Auftritt ankommt und wie eine Fohlenbeurteilung professionell erfolgt.

Zuchtwertschätzung, Inzuchtgrad, genetische Eigenschaften & Co.

Am 07. Mai fand der abschließende und dritte Veranstaltungsteil im Landgestüt Moritzburg statt, wo ein wissensvertiefender Teil zur Anpaarungsplanung geboten wurde. Lydia Heyder gab in einem Fachvortrag Einblicke in die Zuchtwertschätzung und die Nutzung von Zuchtwerten. Im Anschluss besprach Christian Kubitz mit den Teilnehmenden anhand von Fotomaterial, das diese mitbringen konnten, worauf individuell bei den Teilnehmerpferden in der Anpaarung geachtet werden sollte und gab wertvolle Ratschläge zur Hengstauswahl. Zu Risiken und Nebenwirkungen von Inzucht und Verwandtschaft sowie den Umgang mit genetischen Eigenschaften als auch den Einfluss der Umwelt auf das heranwachsende Fohlen referierte Dr. Wietje Nolte.

Anmeldungen für 2023:

Auch im nächsten Zuchtjahr 2023 wird wieder eine Kursrunde „Einstieg in die Pferdezucht“ angeboten. Die Veranstaltungstermine werden zeitnah bekanntgegeben und Anmeldungen können dann über das sächsische Beteiligungsportal online erfolgen. Auch im kommenden Jahr können wieder maximal 25 Personen teilnehmen. Die Teilnahme richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldung, wobei Anmeldungen von der diesjährigen Warteliste Vorrang genießen.



Die Zweijährigen begrüßen die Teilnehmer im Laufstall des Hauptgestütes Graditz

Ansprechpartnerin:

Dr. Wietje Nolte

Telefon: +49 34222 46 2130

E-Mail: wietje.nolte@smekul.sachsen.de

Text • Fotos: W. Nolte

Stutenleistungsprüfung in Meura Lyria und Ulanka siegen

Zwölf Stuten nahmen Mitte Mai an der ersten Leistungsprüfung des Jahres in Meura teil. Im 137. Durchgang wurde damit die insgesamt 2145. Stute geprüft. Die Jury setzte sich wie gewohnt aus Christin Rudat und Uwe Mieck zusammen. Als Fremdreiter testete diesmal Stefanie Ogkler zum ersten Mal die zehn im Reiten geprüften Pferde auf Herz und Nieren. Fremdfahrer Frank Walter hatte lediglich zwei Stuten zu testen.

Die Fahrprüfung entschied mit einer Endnote von 8,0 die Sammi-Aquarell-Tochter Vippachs Lyria der Familie Garthoff für sich. Besonders hohe Noten erhielt die vierjährige Edelblut-Haflingerstute in der Interieurbewertung. Nur knapp dahinter landete die erst dreijährige Haflingerstute Mira v. Allerdings-Aristorin aus dem Besitz von Harry Kambach. Sie beendete die Prüfung mit 7,85.

Im Schwerpunkt Reiten siegte die Wyno-Tochter Ulanka mit einer WN von 8,15 die zur Eintragung auch als Staatsprämienanwärterin benannt wurde. Sie erhielt die höchste Note im Fremdreitertest (8,5). Muttervater der in Meura geborenen Stute ist München 2012. Ihr folgte mit 8,1 Bahati, eine Original-Haflingerstute von Natiello aus einer Mutter von Amant. Bahati überzeugte vor allem im Freispringen. Sie stammt wie die Erstplatzierte und auch die auf Rang drei folgende Ebony aus der Zucht des Haflinger-gestütetes Meura. Ebony stammt ebenfalls von Natiello ab, Muttervater ist



Die Stuten Ebony, Ulanka und Bahati mit den Azubinen aus Meura Tatjana, Alina und Anna nach der Siegerehrung

hier Naiv-Sohn. Die Endnote dieser vor allem in den Grundganarten zu den Besten zählenden Stute lautete 8,03. Die beste Note zur Stutbucheintragung erhielt die Wyno-Tochter Uffta, die ihre Leistungsprüfung noch absolvieren muss. Der nächste Prüfungsdurchgang in Meura beginnt am 27. Mai und endet am 14. Juni mit der Abschlussprüfung.

Text: K. Weigel ■ Foto: H. Weber

Stations- und Feldleistungsprüfung in Oberpörlitz 16 Stuten absolvieren ihren Leistungstest

Fünf Reitpferdestuten, acht Reitponys, zwei Haflinger und ein Fjordpferd bildeten das Feld der ersten Stations- und Feldleistungsprüfung des Jahres in Oberpörlitz. Die Richter Christin Rudat und Raimund Kalb sahen an der Spitze einige sehr qualitätvollen Stuten, sechs von ihnen beendeten die Prüfung mit Noten über 8,0. Vor allem im Springen zeigten sich einige der vorgestellten Stuten sehr talentiert.

Zwei Deutsche Sportpferde wurden auf Station geprüft, ehe sie im abschließenden Test vom Richterpremierum benotet wurden. Platz eins ging an die von Christina Kley aus Gotha-Sundhausen ins Rennen geschickte Vitessa v. Decurio - Tannhäuser. Sie erhielt eine 8,03, lag in der Dressur bei 8,1 und lieferte auch im Springen mit 7,98 eine für ein Dressurpferd sehr gute Leistung ab. Zudem erhielt die typ- und bewegungsstarke Vierjährige nun auch die Staatsprämie.



Siegerin in der Stationsprüfung für Reitpferde Vitessa v. Decurio

Zweitbeste war am Ende mit 7,88 die von Doris Bauerfeind aus Saalfeld gezogene und ausgestellte Wikipedia v. Castelo Branco - Cheetano. Im Springen lag die noch sehr jugendlich wirkenden Schimmelstute bei 8,43 weit vor ihrer Konkurrentin.

Unter den drei im Feld geprüften Reitpferden stach eine besonders heraus, die bereits fünfjährige Arabella B v. Bordeaux - Carprilli. Die Rappstute aus der Zucht und dem Besitz des Gestüts Böhmenhof aus Bad Langensalza beendete den Test mit der Endnote von 8,59. Die Dressur wurde mit 8,5 bewertet, im Springen erhielt die Stute trotz des dressurbetonten Pedigrees sogar eine 8,75. Fremdreiterin Antje Schöninger bescheinigte ihr zudem eine gute Rittigkeit (8,5). Rang zwei ging mit einer Endnote von 7,79 an ihre Stallgefährtin Zelina Blue B v. Chaccon Blue - Carprilli.



Die bereits fünfjährige Arabella B v. Bordeaux siegte in der Feldprüfung

Die Stationsprüfung für Reitponys und Kleinpferde gewann die Reitponystute La Bella Donna v. Herzkönig- Dance Star AT. 8,28 lautete die Note für die von Eberhard Kappe aus Knau ausgestellte Vierjährige. Sie punktete mit tollem Schritt (8,75), 8,29 lautete die Rittigkeitsnote, und auch im Springen zählte sie zu den Besten.



Die Stationsprüfung für Reitponys und Kleinpferde gewann La Bella Donna v. Herzkönig

An zweiter Stelle reihte sich die Reitponystute Nessaya v. Bon Jovi - Silvertop's Robin mit 7,8 ein. Ihre Stärke lag im Springen, das mit 8,75 bewertet wurde.



Zweitbeste auf Station und Beste im Springen war Nessaya v. Bon Jovi

Vier weitere Ponystuten sowie ein Haflinger und ein Fjordpferd absolvierten ihren Test im Feld. Klärchen v. FS Numero Uno - Double gewann diesen Durchgang mit der Tages- Höchstnote 8,65. Je eine glatte neun gabs für Trab, Galopp und für die Rittigkeit. Aussteller und Züchter der nun staatsprämiierten Fuchsstute ist der Reiterhof Anhalt aus Großengottern.



Im Feld geprüft wurde die Tagesbeste Klärchen v. FS Numero Uno

An zweiter Stelle landete mit 8,28 Heitholms Red Sunshine v. Diamond Touch - FS Don't Worry. Getreu dem Motto „Klein aber oho“ trabte und galoppierte die kleine Fuchsstute mit ihren 140cm Stockmaß die Größeren in Grund und Boden. Dazu kam das schier unerschütterliche Gemüt der mit der Staatsprämienanwartschaft versehenen Vierjährigen. Ein Kinderpony vom Feinsten! Alexandra und Michael Bischoff sind Besitzer der Stute. Bestes Springpony dieser Abteilung war die von Bärbel Junghans aus Großlupnitz vorgestellte Little Polly J v. Golden Game Boy - Zamarec.



Beeindruckend im Bewegungsablauf präsentierte sich Heitholms Red Sunshine v. Diamond Touch

Text • Fotos: K. Weigel

Nachtrag Hengstverteilungsplan 2022



365. Momptie

DE 455870041909 Shetland Pony
geb. 26.04.2009 Dunkelfuchs helles Langhaar WH: 103 cm PrH*

HLP: 8,6

Z.: Ute Dietrich, 09123 Chemnitz

B.: Werner Rahmig, 08606 Oelsnitz

Milan v.d. Geest DE 302028898390	Mischel v.d. Valendries	Gelrus v. Druten
Julia DE 387873004195	Zandra v.d. Kozakkenhof	Eddy D
	Bill	Bübchen A 133
	Julchen A 583 H	Windy

DS: Oelsnitz;

Werner Rahmig, Hofer Str. 34, 08606 Oelsnitz

Tel.: 01520/1808153

Ergänzung Hengstverteilungsplan 2022

Kat.- Nr. 357 Cruglwyd Guto

Aktualisierte Telefonnummer von Herr Kai Schlotter: 0152/37161963

Saisonauftritt der Stutenleistungsprüfungen

Erste Stations- und Feldprüfungen in Moritzburg am 17. Mai

22 Stuten stellten sich der Herausforderung und zeigten ihre Leistungen im Freispringen und unter dem Reiter. Wolf Lahr und Reinhard Uhlig beurteilten die Pferde in bewährter Art und Weise und Elisabeth Karl sowie Vanessa Ebert fungierten als Fremdreiter und bewerteten hier das Gerittensein der Pferde.

21 Tage Stationsprüfung für Reitpferde

In der 21-tägigen Stationsprüfung für Reitpferde siegte die Quando Unico - Ra Tochter Nevada. Sie wurde in den Merkmalen Charakter, Temperament und Leistungsbereitschaft jeweils mit „sehr gut“ bewertet. Auch für die Grundgangarten Trab und Galopp erhielt sie von den Richtern jeweils die Note 8,5. Sie erhielt als Gesamtnote die 7,97. Züchter und auch Aussteller ist die Sächsische Gestütsverwaltung mit dem Hauptgestüt in Graditz.



Platz eins Nevada v. Quando Unico - Ra

Auf dem zweiten Platz rangiert die ebenfalls aus der Zucht und dem Besitz der Sächsischen Gestütsverwaltung mit dem Hauptgestüt in Graditz stammende Peppermint - Calibri Tochter Usara. Sie wusste vor allem im Freispringen zu beeindrucken und erhielt in ihrer Abschlussprüfung die Note 8,0. Im Gesamtergebnis erhielt sie die 7,68.



Platz zwei Usara v. Peppermint - Calibri

Mit der Endnote 7,41 kommt die erst dreijährige Simonetti - Fürstenball Tochter Wiolette auf den dritten Platz. Sie stammt aus der Zucht des Gestütes Noschkowitz Frank Weichold, Großweitzschen und wurde von Gerhard Werk aus Großpösna ausgestellt. Mit ihrem raumgreifenden und fleißigen Schritt begeisterte sie die Richter und erhielt dafür die Note 9,0.

Platz drei Wiolette v. Simonetti - Fürstenball



14 Tage Stationsprüfung für Reitpferde

Es siegte mit einer Endnote von 7,56 die Lausitzer - Casdorff Tochter Delta Lux HI aus der Zucht des Landwirtschaftsbetriebes Albrecht Hiller aus Ostritz und dem Besitz der Zuchtgemeinschaft Bräuer/Lehmann, Ostritz. Sie erhielt für Temperament und Charakter die Note 9,5 und auch im Freispringen wusste die amtierende Freispringchampioness zu überzeugen.



Platz eins Delta Lux HI v. Lausitzer - Casdorff

Auf Rang zwei konnte sich die Trakehnerstute Donauröte beweisen: sie erhielt die Endnote 7,23. Die Le Rouge - Redecker Tochter aus der Zucht von Renate Weber aus Hamburg und dem Besitz von Jens Kley aus Gotha zeigte sich im gesamten Trainingszeitraum sehr Leistungsbereit und erhielt hier die Note 8,5.



Platz zwei Donauröte v. Le Rouge - Redecker

Mit der Note 6,87 auf dem dritten Rang kam die Lemony's Nicket - Scolari Tochter Stella. Sie stammt aus der Zucht von Ingrid Wollner aus Schöneck und wurde von Dorit Thiele aus Oelsnitz ausgestellt. Stella konnte mit Charakter und Temperament auf Station überzeugen.



Platz drei Stella v. Lemony's Nicket - Scolari

Feldprüfung für Stuten - Zuchtrichtung Reiten (DSP)

Tosca R lautet der Name der Siegerin in der Feldleistungsprüfung. Sie stammt ab von Topas - Fabriano aus der Zucht von Ernst Rus aus Gingen/Fils, vorgestellt wurde sie von Steve Pfüller aus Burkhardtsdorf. Tosca R erhielt die Endnote 8,15 und beeindruckte die Richter vor allem mit ihrer taktvollen Trabbewegung (9,0) und ihrer bergaufgesprungenen Galoppade (9,0).



Platz eins Tosca R v. Topas - Fabriano

Auf dem zweiten Platz rangiert die Quint - Casiro I Tochter Lambada mit einer Endnote von 7,80. Die auffällige Braune stammt aus der Zucht von Henry Heckel, Lengenfeld und wurde von Hardy Heckel, Lengenfeld ausgestellt. Für ihr vermögendes Freispringen bei guter Manier erhielt sie die Note 8,0.



Platz zwei Lambada v. Quint - Casiro I

Milly Tania, die Tochter des Manchester van't Paradijs aus einer Mutter von Lands River überzeugte mit der Note 8,5 im Freispringen. Über die Endnote 7,73 und damit den dritten Platz darf sich die Züchterin und Besitzerin Gabriele Schmidt aus Hoyerswerda freuen.



Platz drei Milly Tania v. Manchester van't Paradijs - Lands River

EI Feldprüfung Pony – Zuchtrichtung Reiten

Es siegte mit einer Endnote von 7,83 die Fjordstute Lavaleria. Die Tochter des Valerio LGKS - Mr. Tveiten aus der Zucht von Ronny Vogel aus Liebstadt und im Besitz von Heike Ermer aus Bahretal stehend, überzeugte die Richter, neben ihrem raumgreifen Schritt (8,0), vor allem mit ihrer Rittigkeit. Dafür erhielt sie die Note 8,5.



Platz eins Lavaleria v. Valerio LGKS - Mr. Tveiten

Auf dem zweiten Platz mit einer Endnote von 7,65 rangiert die Welsh Cob (Sek. D) Stute Kayermerdin Branwen von Gwilymparc the Gigalo - Neuaddparc Black Diamond. Sie erhielt für die Springanlage im Freispringen die Note 8,5. Sie stammt aus der Zucht von Samantha Weller, Liebstadt und wurde von Sandra Pährisch aus Chemnitz vorgestellt.



Platz zwei Kayermerdin Branwen v. Gwilymparc the Gigalo - Neuaddparc Black Diamond

Ebenfalls auf dem zweiten Platz mit einer Endnote von 7,65 kommt die Deutsche Reitponystute Lana WLP aus der Zucht und dem Besitz von Jürgen Leuteritz aus Penig. Die sportive FS Numero Uno - Be Happy Tochter zeigte im Freispringen eine gute Leistung erhielt für alle weiteren Merkmale die Note 7,5.



Platz zwei Lana WLP v. FS Numero Uno - Be Happy

Wir gratulieren allen Züchtern und Besitzern zu den tollen Ergebnissen ihrer Nachwuchsstuten!

Text: A. Vogel • Fotos: P. Tandler

Landwirtschaftsausstellung agra 2022

Der PZVST war wieder mit dabei!



Die agra Landwirtschaftsausstellung in Leipzig ist die führende Agrarmesse in Ost- und Mitteldeutschland. Alle zwei Jahre präsentieren dort Aussteller knapp 50.000 Besuchern ihre Neuheiten rund um Landtechnik, Tierzucht, Ackerbau, Forstwirtschaft und mehr. Nach dem coronabedingten Ausfall 2021 konnte die Messe in diesem Jahr wieder in gewohnter Weise vom 21. – 24. April stattfinden.

Sehr zur Freude von Veranstaltern und Ausstellern übertrafen die Besucherzahlen alle Erwartungen und machten die Messe zu einem idealen Treffpunkt für Fachpublikum, Branchenexperten und interessierten Verbrauchern. Natürlich gehören in jedem Jahr auch die Pferde zu den über 800 Schautieren und so nutzte der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V., gemeinsam mit einigen Züchtern, die Plattform, um die Rassenvielfalt und die Verbandsarbeit in den beiden Zuchtgebieten zu demonstrieren. Insgesamt waren 20 Pferde und Ponys, vom Kaltblut bis zum Shetlandpony, auf dem Messegelände untergebracht und konnten bei täglichen Vorführungen dem Publikum präsentiert werden. Besondere Publikumsliebhaber waren dabei die sieben Fohlen, die sich die vier Tage von ihrer besten Seite zeigten.

Zudem gab es am Sonntag - neben dem Ostdeutschen Jungzüchterwettbewerb - auch die große Sonderschau der Pferde mit einem einstündigen Programm, durch das die Vorsitzende des PZVST, Dr. Annette Rommel und Christian Kubitz, Geschäftsführer PZVST und Zuchtleiter des Zuchtbezirks Sachsen, führten. Dabei stellte unter anderem das Landgestüt Moritzburg vier seiner Hengste vor, kommentiert von Dr. Kati Schöpke. Darüber

hinaus begeisterten die Fahrer des RFTV Krumke mit ihren rasanten Ponygespannen beim Kegelfahren und die Geschwister Münch mit ihrer Ungarischen Post die Zuschauer.

Doch auch der offizielle Teil kam nicht zu kurz. So wurde in diesem Jahr Andreas Lorenz mit dem Sächsischen Tierzuchtpreis ausgezeichnet. Zudem erhielten die Züchter Uta Hillscher, Endy Bonitz und Marco Fetzer den agra Ehrenpreis für besondere Verdienste im Rahmen der Messe. Herzlichen Glückwunsch!

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal allen Beteiligten und besonders den Züchtern, die Ihre Pferde zu dieser Veranstaltung mitgebracht haben, danken. Im Einzelnen waren dies das Hauptgestüt Graditz, die Familie Bonitz, das Fuhrunternehmen Hilbert, Familie Böhnisch, Marco Fetzer, Uta Hillscher, Hartmut Muhl - stellvertretend für den RFTV Krumke - und der Islandpferdehof Zweinig. Ihr freiwilliges Engagement, ihre tatkräftige Unterstützung und ihre gute Laune machten den Messeauftritt erst möglich und die überaus gelungene Vorstellung lässt uns alle mit Begeisterung auf die nächste agra in zwei Jahren blicken.

Text: PZVST • Fotos: agra Landwirtschaftsausstellung 2022 / T. Miersba, J. Knapp



Auch das Hauptgestüt Graditz war mit zwei Stuten und Fohlen auf der agra



Die Ponys des RFTV Krumke beweisen ihre Wendigkeit und Schnelligkeit im Kegelparcours



...aber auch die Großen schlagen sich prima im Parcours, wie Kaltblutstute Oxana mit H. Hilbert

Gesamteindruck des großen Tierschauings während der Eröffnung





SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.

Voller Erfolg zum Ostdeutschen Jungzüchterwettbewerb auf der „agra“ in Leipzig Motivierte Jungzüchter vor publikumsreicher Kulisse

Am 24. April fand auf der Landwirtschaftsausstellung „agra“ der Ostdeutsche Jungzüchterwettbewerb statt. Drei Teams aus Brandenburg-Anhalt, dem Trakehner Verband Zuchtbezirk Ost und Sachsen-Thüringen konnten sich in zwei Altersklassen in den Disziplinen Vormustern, Exterieurbeurteilung und Theorie messen.

Claudia Fuchs (PZVBA) und Jakob Degenhardt (PZVST) fungierten als Richter der Veranstaltung und gaben ihre Einschätzung als Feedback direkt an die Jungzüchter weiter und auch die Zuschauer bekamen damit einen Eindruck zur Leistung der Jungzüchter. In der Altersklasse I gingen für den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. Julienne Freund, Ronja Korn und Lena Opitz an den Start. In der Altersklasse II vertraten unseren Pferdezuchtverband Lisa Ernst, Melanie Haupt und Lilli Rank.

In der Altersklasse I konnten sich aus Sachsen-Thüringen Julienne Freund und Lena Opitz die Plätze zwei und drei sichern und trugen damit aktiv zum Mannschaftssieg in dieser Altersklasse bei.



Platz zwei und drei für Lena Opitz und Julienne Freund

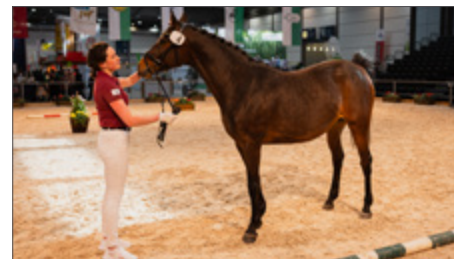


Mannschaftssieg in Altersklasse I ging an Sachsen-Thüringen



Platz zwei in der Gesamtmannschaftswertung erreichte der PZVST

In der Altersklasse II konnte sich Lisa Ernst über einen gelungenen dritten Platz freuen. Das Team aus Sachsen-Thüringen musste sich aber leider in der Mannschaftswertung von den Teams aus Brandenburg-Anhalt und den Trakehnern geschlagen geben. In der Gesamtmannschaftswertung konnte das sächsisch-thüringische Team einen schönen zweiten Platz erreichen und sich über den Ehrenpreis der Agra Messegesellschaft freuen.



Lisa Ernst sichert sich Platz drei in Altersklasse II

Wir möchten uns bei Familie Bonitz und der Sächsischen Gestütsverwaltung mit dem Hauptgestüt in Graditz, insbesondere bei Antje Kerber und Antje Kleinschmidt, für die zur Verfügungstellung ihrer Stuten bedanken. Des Weiteren möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz bedanken.

Es hat uns sehr gefreut wieder Teams aus Brandenburg-Anhalt und vom Trakehner Verband ZB Ost vor der tollen Kulisse des Tierschauringes auf der „agra“ begrüßen zu dürfen und wieder als Veranstalter dieses renommierten Wettbewerbes verantwortlich zu zeichnen. Wir freuen uns auf die nächste Fortsetzung im Jahr 2024!

Text: A. Vogel • Fotos: agra Landwirtschaftsausstellung 2022 / T. Miersba

Neues aus der Sächsischen Gestütsverwaltung

SPORT



Lahnstein und Felix Müller siegen im tschechischen Zduchovice

Gold für LAHNSTEIN und GW Felix Müller im Großen Preis

Zduchovice (CZ). Mit großartigen Ergebnissen nahmen Gestütswärter Felix Müller und Topvererber LAHNSTEIN v. Levistano (Züchter: Dominik Ebermann, Bernstadt) am CSN im tschechischen Pferdezentrum Zduchovice (6. bis 8. Mai) teil. Nach zwei vorderen Platzierungen in Springprüfungen der Klassen M* (4.) und M** (4.) krönte das 2022 bereits mehrfach sporterfolgreiche Reiter-Pferd-Paar sein Turnierwochenende mit dem Sieg im Großen Preis von Zduchovice, einem S*-Springen über 1.40m.

Ebenfalls unter Felix Müller absolvierten die Moritzburger Youngster CORNET'S PLEASURE VDL v. Cornet Obolensky und KANZONE v. Kannan jeweils drei gute und fehlerfreie Runden in offenen Springprüfungen. Auch sie waren bereits gut in die Saison gestartet und zeigten sich nun auch beim Turnier in Tschechien in den altersgemäßen Anforderungen in Topform.

Fotos: Adéla Podzemská

Sieg für CHADWICK, ZENEGRO auf Rang 2 in Langenleuba

Penig. Zahlreiche Schleifen sammelten die Moritzburger Landbeschäler am 3. Mai zum Springturnier in Langenleuba-Oberhain. Gleich zu seinem ersten Turnierstart in diesem Jahr siegte der Oldenburger CHADWICK v. Cascadello I mit Wertnote 8,5 überlegen in einer Springpferdeprüfung der Kl. L. Vorgestellt wurde der sportive Prämienhengst von seinem ständigen Reiter, Sattelmeister André Stude.

Unter demselben Reiter gelang dem Cornet Obolensky-Sohn CORNET'S PLEASURE VDL in einer Springpferdeprüfung der Kl. A** der Sprung auf Platz drei. Der Silberrang in dieser Prüfung ging mit einer Wertnote von 8,0 an den Hannoveraner Prämienhengst ZENEGRO v. Zinedream unter Gestütsobewärterin Laura Casper. Einen guten dritten Platz erreichte das Reiter-Pferd-Paar darüber hinaus in einer Springpferdeprüfung der Kl. A*.

Auch Youngster KANZONE v. Kannan sicherte sich unter Gestütswärter Felix Müller einen der vorderen Plätze (5.) in dieser Prüfung.

Foto: Bianca Ischner



KANZONE (l.o.) und CORNET'S PLEASURE VDL unter Felix Müller in Zduchovice



ZENEGRO v. Zinedream unter GOW'n Laura Casper

FLORISBURG siegreich in Pirna-Jessen

Pirna. Landbeschäler FLORISBURG v. Floriscount zeigte sich bei seinem ersten Turnierstart in dieser Saison von der besten Seite. Unter Gestütsobewärterin Linda Casper trug der eindrucksvolle Westfälische Prämienhengst zum Dressurturnier des Reit- und Fahrvereins Pirna-Jessen am 29. April den Sieg in einer Dressurpferdeprüfung der Kl. L davon. Tags darauf erreichte das Reiter-Pferd-Paar Rang vier in einer Dressurprüfung der Kl. L**. Die Siegerschleife in der Dressurprüfung Kl. L* und Silber in der Dressurreiterprüfung Kl. L* ging an Gestütswärter Ronny Thalmann und Depeche Royal. Darüber hinaus platzierte sich das Paar ebenfalls erfolgreich in Kl. L**. Foto: Sarah Mitzschke



FLORISBURG unter GOW'n Linda Casper



Erfolgreiche Glashütter Reitertage Sieg für CHADWICK, QUIZ in Springen Kl. S** platziert

Glashütte. Zahlreiche Erfolge feierten die Moritzburger Springvererber zu den Glashütter Reitertagen (12. - 15. Mai) auf der Reitanlage Tögel in Oberfrauendorf. Dabei machte insbesondere der Oldenburger Prämienhengst CHADWICK v. Cascadello I auf sich aufmerksam. Unter Sattelmeister André Stude siegte er mit Wertnote 8,6 in einer Springpferdeprüfung der Kl. L. Erneut in Bestform zeigte sich CHADWICK in einer Springpferdeprüfung der Kl. M* und platzierte sich mit Wertnote 8,5 auf Rang 2.

Der Hannoveraner Cornet Obolensky - Sohn CORNET'S PLEASURE VDL blieb bei seinem ersten Start in dieser Klasse unter demselben Reiter fehlerfrei. In der Springpferdeprüfung der Kl. L erreichte das Paar eine Platzierung mit Wertnote 8,1.

Ebenfalls auf Erfolgskurs unter André Stude war Topvererber QUIZ v. Quality. Er sicherte sich am Turniersonntag gegen eine starke Konkurrenz Platz 5 im Großen Preis, einer S**-Springprüfung mit Stechen. Weiterhin erreichte er eine Platzierung in Kl. S*.

Der mit viel Vermögen ausgestattete Kannan-Sohn KANZONE zeigte sich mit Beginn der Saison deutlich gereift. Nach zahlreichen fehlerfreien Runden erreichte der vielversprechende Youngster nun in einer Springpferdeprüfung



CHADWICK unter SM André Stude

der Klasse A** unter GW Felix Müller den Sprung auf den Bronzerang. Die Kommission vergab die Wertnote 8,1 für diese souveräne Runde.



QUIZ unter SM André Stude



KANZONE unter GW Felix Müller



CORNET'S PLEASURE VDL unter SM André Stude

Fotos: B. Placzek

ZUCHT

Nevada zur Moritzburger Stationsprüfung auf Rang 1, Usara zweitplatziert

Moritzburg. Mit sehr guten Ergebnissen absolvierten die vierjährigen Stuten aus dem Hauptgestüt Graditz ihre 21-tägige Stationsprüfung - Zuchtrichtung Reiten vom 27. April bis 17. Mai im Landgestüt Moritzburg. Als Beste ihrer Altersklasse ging die großrahmige Quando Unico - Tochter Nevada aus der Hauptgestütsstute Niobe v. Ra aus der Prüfung hervor. Sie beeindruckte mit ihren qualitätsvollen Grundgangarten (Schritt: 8,0 / Trab: 8,5 / Galopp: 8,5) und ihrem ausgeglichenen Temperament (Note: 9,0). Als abschließende Teiltonote Dressur vergaben die Richter für Nevada die Note 8,14 bei einer Gesamtnote von 7,79.



Usara v. Peppermint a.d. Unikat v. Calibri



Nevada v. Quando Unico a.d. Niobe v. Ra

Auf Rang zwei folgte mit Usara eine Tochter des Peppermint Blue aus der Staatsprämienstute Unikat v. Calibri. Sie punktete vor allem durch ihre gute Springanlage im Freispringen und ihre Rittigkeit, die jeweils

mit Note 8,0 bewertet wurden, sowie mit ihrem angenehmen Charakter (Note: 9,0). Im Endergebnis erreichte Usara im Teilbereich Springen eine Endnote von 7,93 und eine Gesamtnote von 7,68.

Fotos: P. Tandler





QUIRINO BLACK wird Sieger der Hengstleistungsprüfung

Warendorf. Moritzburgs Topyoungster QUIRINO BLACK begeisterte zu seiner dreitägigen Veranlagungsprüfung für drei- und vierjährige Dressur- und Springhengste am Deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) vom 9. bis 11. Mai auf ganzer Linie. Der vierjährige Quitoll-Sohn aus einer Balou de Rouet-Mutter zeigte sich sowohl unter seiner Ausbilderin, Gestütsobewärterin Laura Casper, als auch unter Fremdreiter Marius Brinkmann in Bestform. Mit hohen Wertnoten, darunter Note 8,8 für Rittigkeit und Leistungsbereitschaft, Note 8,7 für den Galopp und Note 8,3 für die Springanlage sowie der verdienten Endnote von 8,54 trug QUIRINO BLACK den Gruppensieg bei den Springhengsten davon. Der zu seiner Körung im November 2021 als Prämienhengst ausgezeichnete Landbeschäler stammt aus der Zucht von Dirk Schwarz (Doberschütz). Er wechselte als Absetzer in den Besitz der SGV und wuchs im Herdenverband in der Aufzucht der Hauptgestüts Graditz auf. Bereits zum Sporttest beeindruckte der typvolle Junghengst mit besten Ergebnissen (Endnote: 8,55). Aktuell ist QUIRINO BLACK über die EU-Besamungsstation Moritzburg im Frischsameneinsatz. Wir gratulieren dem Züchter und sind gespannt auf die weitere Entwicklung dieses eindrucksvollen jungen Hengstes!

Foto: Thomas Hartwig



Stuteneintragung im Hauptgestüt Graditz

Graditz. Zur Stutbuchaufnahme des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen am 16. Mai im Hauptgestüt Graditz beeindruckten zwei Stuten aus der Zucht der SGV. Die Tageshöchstnote ging an eine besonders typvolle Tochter des Trakehner Eliteanwärters FREIHERR VON STEIN. Die dreijährige Dalia a.d. Hauptgestütsstute Darling v. Decurio wusste durch viel Präsenz und Ausstrahlung auf sich aufmerksam zu machen. Die Kommission vergab die Note 9,5 für den Typ sowie Noten zwischen 8,5 und 9,0 für die sehr guten Grundgangarten der jungen Stute. Im Gesamtergebnis erhielt sie Note 8,5. Dalia ist in diesem Jahr bereits die dritte FREIHERR VON STEIN

- Tochter, die als Spitzenstute der regionalen Stutbuchaufnahmen mit Höchstnoten eingetragen werden konnte und sich somit für die Teilnahme am Stutenchampionat in Wolfersdorf qualifizierte.

Ein weiteres Ticket für Wolfersdorf löste eine gleichaltrige Graditzer Stute aus dem ersten Jahrgang des Prämienhengstes EL SALVADOR. Leona a.d. Little Hope v. Fürst Wilhelm überzeugte vor allem durch ihre gute Grundqualität. Insbesondere durch ihren hervorragenden Schritt und ihr ausgeglichenes Interieur konnte die Schwarzbraune gefallen. In der Gesamtwertung erreichte Leona die Note 8,0.

GESTÜTSLEBEN

Deutsch-Französische Begegnungen in Graditz und Moritzburg

25 zukünftige Pferdewirte und ihre Ausbilder aus dem Lycee Agricole in Castelnaudary, Frankreich waren vom 12. bis 14. April im Rahmen eines deutsch-französischen Austausches zu Gast in den Ausbildungsbetrieben der Sächsischen Gestütsverwaltung (SGV). Ziel war es unter anderem, mit deutschen Auszubildenden in Kontakt zu kommen und sich auf persönlicher und fachlicher Ebene auszutauschen. Begleitet wurde die Gruppe von Birthe Louisan, die auch schon die Auszubildenden der SGV 2016 in Nîmes als fachkompetente Dolmetscherin unterstützt hat.

Erste Station war das Hauptgestüt Graditz. Nach einer Gestütsführung ging es mit dem Kremser durch den Schlosspark und über die weitläufigen Weideflächen bis hin zu den Elbauen. Gestütsleiterin Antje Kerber begrüßte die Gäste vor Ort und Dr. Wietje Nolte, Tierzuchtreferentin beim Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), erläuterte Wissenswertes zur hiesigen Grünlandbewirtschaftung. Tags darauf besichtigten die Auszubildenden die Graditzer Besamungsstation und machten sich im Rahmen einer Rassedemonstration ein Bild des Pferdebestands im Zuchtgebiet. Anschließend gab Oberstutenmeisterin Antje Kleinschmidt in einer praktischen Unterrichtseinheit Einblicke in die Reitausbildung der Lehrlinge im Hauptgestüt.

Am dritten und letzten Tag besuchten die Auszubildenden das Landgestüt Moritzburg. In einem geführten Rundgang konnten die Schülerinnen und Schüler die Betriebsabläufe vor Ort kennenlernen und auch hier mit den deutschen Lehrlingen Kontakte knüpfen.



Initiiert wurde der Austausch für junge Auszubildende vom französischen Verein Léo Lagrange Méditerranée und der landesweit tätigen Organisation für politische und soziale Jugend- und Erwachsenenbildung Arbeit und Leben Sachsen e.V.





VERANSTALTUNG

Moritzburger Landbeschäler und Graditzer Hauptgestütsstuten zur agra

Fotos: Justin Knapp



Hauptgestütsstute Darling mit Fohlen von INDIAN SUMMER



FLORISBURG unter GOW'n Linda Casper und CAPITANO an den Leinen von SM Marko Paufler



Leipzig. Nach dem pandemiebedingten Ausfall im Vorjahr zog es vom 21. bis 24. April erneut tausende Besucher in die Messe Leipzig zur agra, der führenden Landwirtschaftsstellung in Mittel- und Ostdeutschland. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich stets die großen Tierschauen. Im Tierschauing in Halle 4 präsentieren sich unter anderem die Pferde der SGV. Aus dem Hauptgestüt Graditz angereist waren Oberstutenmeisterin Antje Kleinschmidt und die Auszubildenden im Beruf Pferdewirt mit den Hauptgestütsstuten Darling v. Decurio und Nena v. Rio Tejo, die ihre im März geborenen Fohlen von INDIAN SUMMER und SI SENOR M bei Fuß führten. Die Moritzburger Landbeschäler kamen im Rahmen der Sonderschau

Pferd, moderiert von Landstallmeisterin Dr. Kati Schöpke, am Messesonntag zur Vorstellung. Unter dem Reiter präsentierten sich die Hengste FLORISBURG v. Floriscout unter GOW'n Linda Casper, DON PLAISIER v. Don Nobless unter GW Ronny Thalmann und STARINO v. Stano unter GW'n Sophie Günther. Vor dem Wagen beeindruckte CAPITANO v. Celsius an den Leinen von Sattelmeister Marko Paufler das Messepublikum. Die agra Landwirtschaftsausstellung informiert alle zwei Jahre rund 50.000 Besucher über aktuelle Entwicklungen in der land- und forstwirtschaftlichen Technik sowie Innovationen in den Bereichen Landtechnik, Tierhaltung, Ernährungs- und Forstwirtschaft.

Züchterttag im Landgestüt Moritzburg



LOMBARDO v. Lombard zur Präsentation im historischen Innenhof



Moritzburg. Zahlreiche Züchterinnen und Züchter waren am Samstagnachmittag der Einladung der SGV gefolgt. Bei schönstem Frühlingwetter begrüßte Landstallmeisterin Dr. Kati Schöpke die Besucher im historischen Innenhof des Landgestüts. Nachdem die Hengstpräsentationen im Februar pandemiebedingt nur online stattfinden konnten, fand das Angebot eines Züchtertages großen Anklang bei der Züchterschaft. Das besondere Interesse galt vor allem den jungen Landbeschälern, die sich mit der täglichen Ausbildungsarbeit positiv weiterentwickelt haben oder auch ganz neu in den Hengstbestand aufgenommen worden sind. Darüber hinaus präsentierte sich eine Auswahl der bewährten in Moritzburg stationierten Vererber. Den Auftakt machte mit CAPITANO an den Leinen von OSM Dirk Hofmann einer der erfolgreichsten Beschäler der Schwere Warmblüter vor dem Wagen. Ihm folgten mit beeindruckendem Auftritt an der Hand Topvererber FREIHERR VON STEIN und die Neuzugänge QUIRINO BLACK, ZOOMATON, BUGATTI und DER KLEINE LEONARDO sowie Vize-Bundeschampion LOMBARDO. Als Schlussbild präsentierte sich der Bundessieger der fahrbetonten Haflingerhengste STARINO im Einspänner. Nach einem Rundgang durch die Stallungen gaben FAIR DEAL OLD unter GOW'n Linda Casper und BON VOYAGE unter GW Ronny Thal-

mann auf dem Reitplatz des historischen Gestüts Einblicke in die tägliche Dressurarbeit. Das Training der springbetonten Hengste demonstrierten CHADWICK unter SM André Stude, MILBRIDGE unter GW Dominik Nübner und ZENEGRO unter GOW'n Laura Casper. Im historischen Reitstall gab es anschließend ein Wiedersehen mit Youngster ZOOMATON, der unter dem Sattel von GW'n Laura Uepach gemeinsam mit VIVA VITALIS unter GOW'n Linda Casper die Remontearbeit im Landgestüt vorstellte. Nach der Präsentation nutzen fast alle Züchter die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen über ihre Zuchtplanung und -erfahrungen auszutauschen oder holten sich im Gespräch mit den Gestütsmitarbeitern Anregungen bei der Wahl des richtigen Hengstes.

Fotos: A. Imke



MILBRIDGE v. Million Dollar



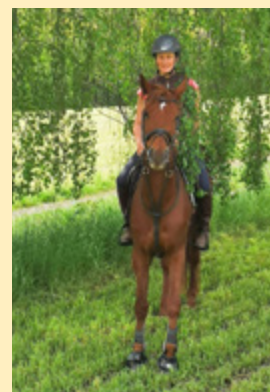
Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.,
der Thüringer Reit- und Fahrverband e.V. und
der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag!

Roland Müller, Steinheim	80.	SW-Züchter
Reiner Vöhringer, Kirchheim - Teck	80.	SW-Züchter
Lothar Winkler, Zwickau	80.	Turnierrichter, Parkourschef
Sigrid Neubert, Leipzig	80.	Vereinsvorsitzende
Annelie Haubold, Machern	80.	ehem. Meldestellenleiterin
Georg Kaspari, Freienhagen	75.	SW-Züchter
Konrad Herrmann, Friemar	70.	Sportpferdezüchter
Norbert Weickert, Großschönau	70.	Sportpferdezüchter
Ulrich Fritz, Schleusingen	65.	Haflingerzüchter
Michael Zwerschke, Greiz	65.	SW-Züchter
Helmar Löffler, Lichtentanne	65.	SW-Züchter
Dr. Lothar Beier, Leuterwitz	65.	Ehrenmitglied, Sportpferdezüchter
Andreas Neubert, Löbnitz	65.	Reitponyzüchter
Maik Voigtländer, Lugau	60.	Vereinsvorsitzender
Anett Weck, Hartmannsdorf	60.	Sportpferdezüchterin
Peter Fengler, Angermünde	60.	SW-Züchter
Martina Sprenger, Drei Gleichen	60.	Sportpferdezüchterin
Maik Schubert, Schmerkendorf	60.	Welshzüchter
Matthias Schimbke, Meerane	55.	Shetlandponyzüchter
Tina Trautmann, Hochkirch	50.	Sportpferdezüchterin
Dr. Filip Marc Christian Bertier, Fuchshain	50.	Vereinsvorsitzender
Claudia George, Dresden	50.	LVP-Kassenprüferin
Marko Maaß, Reichenbach	45.	Sportpferdezüchter, Vereinsvorsitzender
Anne Kernche, Oschatz	40.	Vereinsvorsitzende

Glückwunsch

Liebe Anett Weck,

die Mitglieder des RFV Giegengrün e. V., die dem Verein nahestehenden Personen, deine Einsteller und Reiter - wir alle möchten dir ganz herzlich zu deinem 60. Geburtstag am 4. Juni gratulieren. Wir wünschen dir von ganzem Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.



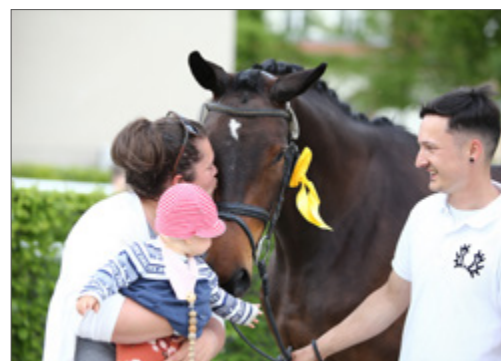
Wie uns Zeitzeugen berichteten, hast du dich bereits in jungen Jahren mit dem Pferdevirus „infiziert“ und bis zum heutigen Tag hat dich die Liebe zu den Pferden und allem, was damit zu tun hat, nicht losgelassen. Ob Ausbildung von Jungpferden, Voltigieren, Reiten oder Fahren - all diesen Dingen hast du dich mit großer Freude gewidmet. Auch hast du in den zurückliegenden Jahren deine Eltern im Landwirtschaftlichen Pferdezüchtbetrieb und Pensionspferdestall Peter Müller tatkräftig unterstützt, indem du u.a. als Übungsleiter die jüngsten Reiter betreut und gefördert hast. Das therapeutische Reiten für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung hast du ebenfalls aufgebaut, organisiert und durchgeführt. In unserem Verein bist du seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig und seit 2015 auch als Vorstandsvorsitzende. Fantasie und Kreativität liegen dir im Blut und damit hast du auch die Gestaltung unseres Vereinslebens maßgeblich beeinflusst. Dein Blick für Wesentlichkeit und Umsetzbarkeit schätzen wir sehr.

Natürlich möchten wir diese Gelegenheit auch nutzen, um uns bei dir zu bedanken. Du kümmerst dich mit Hingabe um unsere Pferde, hast immer ein Auge dafür, ob es den Rössern gut geht, und weißt was zu tun ist, sollte es einmal nicht der Fall sein. Für uns Einsteller und Reiter hast du immer ein offenes Ohr und ein freundliches Wort, stehst uns mit Rat und Tat zur Seite. Bei dir fühlen wir uns richtig gut aufgehoben - Dankeschön. Von uns allen ein dreifaches: „Hufschlag frei“!!!
RFV Giegengrün e.V.

Familiensache

Zur Zentralen Stuteneintragung der Trakehner am 8.Mai 2022 in Moritzburg gelang Familie Bischoff ein unvergleichlicher Erfolg. Ihre dreijährige Stute Bailys Chocolate v. Imhotep wurde zur Siegerin der Veranstaltung proklamiert.

Nach dem Sieg in der Stutenleistungsprüfung in Gordemitz am 23.April 2022 war das nun schon der zweite Erfolg in der noch sehr jungen Karriere. Michael Bischoff stellte die Stute selbst unter dem Sattel und an der Hand vor. Die Siege kommen nicht von ungefähr. Alexandra Bischoff, geb. Giebel ritt mit der Mutter von Bailys Chocolate, der Prämienstute Bailys Be Happy v. Angard - Traumdeuter, erfolgreich Dressur bis zur Klasse S** und erlangte nicht nur ebenfalls den Titel, Siegerin der zentralen Eintragung, sondern auch noch den Titel Elitestute. Nach dem Verlust des ersten Fohlens von Bailys Be Happy ist dieser züchterische Einstand umso wertvoller. Ein wunderbares Beispiel dafür, wie Zucht und Sport harmonieren können. Und das man auch als kleiner Züchter Chancen auf Erfolg hat. Beide Stuten werden derzeit vom Elitehengst - Anwärter Gandaras besamt. Und nach erfolgreicher Abfohlung, wird Bailys Chocolate im Sport vorgestellt. Die Frage ist nur, wer sie reiten darf. Ist sie doch wie eine zweite Tochter für Alexandra und Michael Bischoff.



Text • Foto:
B. Placzek

Saisonaufakt in Langenleuba-Oberhain

Mit dem ersten von zwei Jungpferdeturnieren, startete die Reit- und Fahrsporgemeinschaft Langenleuba-Niedersteinbach am 3. und 4. Mai 2022 in die Turniersaison 2022. Die ausgeschriebenen Prüfungen richteten sich insbesondere an Reiter, die ihre jungen Pferde im Alter zwischen 4 und 7 Jahren unter Turnierbedingungen vorstellen wollten. Daneben bestand die Möglichkeit, sich für das zum Pfingstturnier der RFSG ausgeschriebene Mitteldeutsche Springpferde-Championat zu qualifizieren.

Die hohe Zahl von zirka 700 Nennungen machte in einigen Prüfungen die Teilung in zwei Abteilungen notwendig und war Beleg für das große Interesse an einem Turnier dieses Zuschnitts. Die erste Prüfung am Dienstag, eine Springpferdeprüfung der Klasse A*, konnte Hardy Heckel vom RFV Lengelfeld in der 1. Abteilung auf dem vierjährigen Quintino mit einer Wertnote von 8,2 für sich entscheiden, in Abt. 2 ging der Sieg an Matthias Frauendorf mit der fünfjährigen Duchesse de Semilly vom RV Am Geiseltalsee und einer Wertnote von 8,1. In der folgenden A**-Prüfung errang den Sieg in der 1. Abt. Simone Drechsler vom Gestüt Bretmühle mit Luna v. Manchester (5 J.), die Wertnote hier eine 8,2. In der 2. Abteilung teilten sich den Sieg Matthias Lucas vom RSC An der Leuba mit Notting Hill und Melvin Senst vom RFV Seehausen mit Chacdasca mit jeweils einer 8,1. In der Springpferdeprüfung der Klasse L ging der Sieg an André Stude vom RFV Moritzburg. Der im Besitz der Sächsischen Gestütsverwaltung stehende siebenjährige Chadwick von Cascadello - Cassini II wurde nach souveräner Vorstellung mit einer sehr guten 8,5 belohnt. Den zweiten Platz belegte Simone Drechsler mit ihrer Luna v. Manchester und einer Wertnote von 8,4. In der anspruchsvollen M*-Springpferdeprüfung ging der Sieg an die sechsjährige Safira Gold von Stakkato Gold unter ihrem Reiter Felix Wassenberg vom RFV Paulushof Zwickau mit einer Wertnote von 8,3. Zweiter wurde Florin Filip vom RV Wiesengrund mit Lasse und einer 8,1. Erwähnt sei auch die Dressurpferdeprüfung der Klasse L, die Katrin Günthner vom RV Börnichen auf Jasmin von Kaiserstolz und einer Wertung von 7,1 für sich entscheiden konnte. Der zweite Platz ging an den im Besitz von Jürgen Leuteritz stehenden siebenjährigen Syrius unter Yvonne Lerche von der gastgebenden RFSG mit einer 7,0. Umrahmt bzw. ergänzt wurden diese Prüfungen durch mehrere Springprüfungen, die für viele Reiter eine gute Gelegenheit für einen Trainingsritt unter Wettkampfbedingungen waren. In der A**-Prüfung am Dienstag siegte Jörg Kanitz vom RV Zur Mühle Breitenhain mit Luciana. Zweite wurde Theres Ranft von den Meusener Pferdefreunden mit Only One. Die anschließende Springprüfung der Klasse L entschied in der 1. Abt. Josef Kmoch vom RSV Altmittweida auf Jasmina für sich, mit einer Zeit von 48,53 sec. Martin Leuteritz vom gastgebenden Verein auf Gran Fürande belegte hier mit 50,30 sec den zweiten Platz. In der 2. Abt. siegte Theres Ranft auf Rassina in 49,77 sec vor Frank Berger von der RFSG mit Waterloo mit 52,41 sec.

Am zweiten Turniertag siegte in der Springpferdeprüfung der Klasse A** Cowboy unter Ellen Kölz vom PSV Leisnig mit einer Note von 8,2 und auch der zweite Platz mit Checker Can ging an sie. Besonders erfreulich für die Gastgeber der Sieg von Frank Berger auf Batida in einer Zeit von 52,41 sec im Springen der Klasse M. Zeiter wurde hier Florin Filip mit Stella in 53,74 sec. Die für die jungen Reiter ausgeschriebene Stil-Springprüfung der Klasse E entschied Hanna Kölz auf Dorina vom PSV Leisnig mit einer Wertnote von 8,5 für sich. Den Standardreitwettbewerb in der gleichen Klasse beendete Sophia Kanitz vom RV Hohburger Schweiz auf Leonidas als Siegerin. Jubel bei der veranstaltenden RFSG gab es nochmals im abschließenden A*-Springen, dort ging der Sieg in der 2. Abt. an Silja Schwitzky auf Cleopatra. In der 1. Abt. siegte Linda Spindler mit Coco Casado vom PSV Mülsen.



Frank Berger mit Waterloo

Nach dem 2. Jungpferdeturnier Mitte Mai folgt dann am Pfingstwochenende als einer der Jahreshöhepunkte das viertägige Turnier mit Springprüfungen bis zur Klasse S**! Gleichzeitig begeht die Reit- und Fahrsporgemeinschaft das Jubiläum „70 Jahre Pferdesport in Langenleuba-Niedersteinbach“.

Text: K. Koch • Fotos: M. Rohde

2022

Termine

Wülfingerode: 48. Ponyschau in Wülfingerode

Der Pony-, Reit-, Fahr- und Zuchtverein Wülfingerode e.V. lädt in diesem Jahr nach zweijähriger Pause wieder zur traditionellen Ponyschau auf der Lohwiese in Wülfingerode ein. Am Sonntag, den 19.06.22 werden Ihnen in einem mehrstündigen Schauprogramm elegante Quadrillen, gerittene und gefahrene Highlights, Ein-, Zwei- und Mehrspanner und verschiedenste bunte Schaubilder präsentiert. Erleben Sie eine große Vielfalt verschiedenster Pferderassen vom Shetlandpony über Welsh-Ponys und Haflinger bis zum großen Kaltblüter. Ihnen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, das sowohl kleine als auch große Gäste begeistert. Für ausreichend Parkplätze und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Text • Foto: Andrea Meinberg / Verein



Wenigenauma: Endlich wieder: Wanderschaft des Ponysportverein

Nicht nur die Pferde des PSV Wenigenauma scharren seit der zweijährigen coronabedingten Pause mit den Hufen. Auch die fast 200 Mitglieder sind froh und motiviert, dass es endlich wieder losgeht. Am Samstag, 07.05.2022 ging es mit 28 Pferdegespannen und Reiter auf zum ersten Event nach der langen „enthaltssamen“ Zeit, der Frühlingswanderschaft. Vom Treffpunkt in Leilitz startete der riesige Konvoi zum Aussichtsturm „Schöne Höhe“ nach Langenwolschendorf, einem tollen Bauwerk mit wunderbarem Panoramablick. Bei strahlendem Sonnenschein wurde auch der Weg zur Mittagsrast ins Tiergehege Zeulenroda-Triebes zu einem Naturerlebnis. Am Café „Nüsschen“ angekommen, stand das Team der Café-Inhaberin Viola Schneider bereit, um die Mittagshungrigen köstlich und kompetent mit gegrilltem, Getränken und vorzüglichem Softis zu versorgen. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl der Pferde gesorgt. Ausgiebig wurde geplaudert und auch Ideen zur bevorstehenden 41. Wenigenaumaer Ponyshow, welche als Jahreshöhepunkt am Sonntag, den 31.07.2022 stattfindet, ausgetauscht. Nachdem sich alle Beteiligten gestärkt und ausgeruht hatten, ging es durch die blühende Natur zurück zum Ausgangspunkt nach Leilitz, wo noch einmal gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen auf dem Programm stand, bevor dann alle den Heimweg per Achse in viele verschiedene Richtungen Sachsens und Thüringens antraten. Alle haben diesen wunderschönen gemeinsamen Ausflug sehr genossen und hoffen, dass derartige Zwangspausen der Vergangenheit angehören.



Text • Foto: Susanne Geyer, PSV Wenigenauma e.V.

Mal zum Nachdenken

Die grüne Saison ist gestartet. Dank dem Wegfall vieler Corona-Regeln ist der Turniersport hoffentlich wieder etwas planbarer geworden. Ein großer Dank an alle Veranstalter, welche auch in den letzten beiden Jahren trotz erheblicher Auflagen ihre Veranstaltung durchgeführt haben.

Alle Turnierreiter, mit denen ich in den letzten Wochen gesprochen habe, freuen sich auf die neue Saison und sind hochmotiviert. Allerdings entwickelt sich ein kleines Detail in fast allen Ausschreibungen zunehmend zum Stimmungskiller.

Gemeint ist die teilweise sehr drastische Startplatzbegrenzung.

Ich kann die Veranstalter teilweise verstehen, dass in manchen Prüfungen eine Begrenzung stattfinden muss, um einen Zeitplan nicht ausufern zu lassen. Sicherlich war das in den vergangenen zwei Jahren richtig und auch teilweise nötig, um die Veranstaltung durchführen zu können. Allerdings gibt es so viele Möglichkeiten, ein Starterfeld zu begrenzen, als einen quasi Ausschluss derer, die nicht zum richtigen Zeitpunkt ihr Handy zur Verfügung haben. Gespräche zu Lehrgängen und im täglichen Trainingsbetrieb haben mich zum Nachdenken und zum Schreiben dieser Zeilen veranlasst. Wenn Eltern darüber nachdenken, das Pferd zu verkaufen, weil sie keinen Sinn mehr darin sehen, im Jahr bis zu 10.000,00 Euro an Unterhaltskosten, Training usw. zu investieren, nur das ihre Tochter oder ihr Sohn im Jahr drei Veranstaltungen besuchen kann. Oder meine Reitschüler im Büro halbstündlich bei Nennung Online schauen müssen, um ja nicht die Veröffentlichung der Ausschreibung zu verpassen. Es kann nicht jeder im Unterricht, beim Studium oder auf der Arbeit permanent sein Handy griffbereit haben. Wir als Trainer argumentieren, dass in der Winterarbeit die Grundlage für die Turniersaison gelegt wird. Es motiviert aber niemanden, zu trainieren oder Lehrgänge zu besuchen, wenn es nur mit sehr viel Aufwand oder Beziehungen möglich ist, noch einen Turnierstartplatz zu ergattern.

Und ich denke, dass ich in meiner Eigenschaft als Trainer, Parcourschef und Vater zweier reitender Töchter einen realistischen Blickwinkel auf die von mir angesprochenen Dinge habe. Ich fürchte, dass sich Leute auch aus diesen Gründen von unserem Turniersport abwenden. Vielleicht nicht heute und morgen, aber man sollte das möglicherweise zukünftig bedenken. Denn in Zeiten hoher Treibstoffpreise und erhöhter Unterhaltskosten für die Pferde fahren die Reiter vielleicht nicht wegen einer Prüfung los, nur weil in der zweiten Prüfung kein Startplatz mehr zu bekommen war.

Wir haben in den letzten Jahren zunehmend gesehen, dass auf nicht wenigen Turnieren die Nennungszahlen gut, aber die Starterzahlen dann eher überschaubar waren. Es ist problematisch als Teilnehmer,

teilweise 6 Wochen vor der Veranstaltung wissen zu müssen, ob ich dort vielleicht reiten kann oder doch arbeiten muss. Das wiederum führt zu diesem Missverhältnis Nennung/Starts und am Ende dazu, dass auf der Veranstaltung Leerlauf entsteht, da ich als Veranstalter die Prüfungen nicht beliebig vorziehen kann. Und das ist auch dem vielleicht nicht so pferdekundigem Zuschauer schwierig zu vermitteln.

Dass unser Nennsystem teilweise antiquiert erscheint, ist nicht Schuld unserer Veranstalter und muss an anderer Stelle geklärt werden.

Ich habe bewusst mal Ausschreibungen in anderen Bundesländern angeschaut, dort werden natürlich auch Startplatzbegrenzungen vorgenommen, aber eben z.B. über die Anzahl der gestarteten Pferde pro Reiter in der jeweiligen Prüfung oder Starts pro Tag, um nur zwei Möglichkeiten zu nennen. Und ich denke, dass etwa Schleswig-Holstein eine höhere Reiter -und Pferdedichte hat als wir in Sachsen.

Meine Bitte an unsere Veranstalter wäre, mal zu überdenken, ob die Art der Startplatzbegrenzung nach zwei Jahren Corona, wo so viele Reiter froh sind, ihr Pferd noch finanzieren zu können, noch zeitgemäß und im Sinne der Reiter und Pferdebesitzer ist.

Vor drei oder vier Jahren wurden doch auch Prüfungen mit 70 Teilnehmern und mehr durchgeführt und der Zeitplan wurde trotzdem eingehalten. Da stelle ich mir natürlich die Frage, warum das heute nicht mehr möglich sein soll.

Es entbehrt auch einer gewissen Logik, dass auf ein und derselben Veranstaltung einerseits die Startplätze begrenzt werden und andererseits mit der Begründung mangelnder Einnahmen die Preisgelder halbiert oder gerade in Jungpferdeprüfungen gar nicht ausgezahlt werden. Denn gerade die Reiter sichern durch ihre Einsätze einen erheblichen Anteil der Einnahmen. Das Preisgeld ist doch für viele kein wirtschaftlicher Aspekt. Es drückt aber eine gewisse Wertschätzung dem platzierten Teilnehmer gegenüber aus. In Zeiten, in denen unser Sport durch verschiedene Umstände ein zunehmendes Imageproblem hat, sollten wir gemeinsam versuchen, dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Dazu gehört meines Erachtens auch, die Veranstaltungen vielen Reitern zugänglich zu machen. Dass man es nicht jedem recht machen kann, ist mir auch klar. Wir haben selbst über 20 Jahre hinweg Turniere veranstaltet. Im Sinne unseres schönen Turniersports, und nur darum geht es mir, lohnt aber auch mal ein Blick über den berühmten Tellerrand hinaus.

Uns allen wünsche ich eine hoffentlich entspannte Turniersaison 2022!

Michael Schreiter
Reitclub Wolkenstein

Freispringchampionat und Remonteprüfung auf dem Trakehnerhof Gordemitz

Am 23. April fand auf dem Trakehnerhof Gordemitz bei Familie Buschmann nach coronabedingter Pause endlich wieder das traditionelle Freispringchampionat statt. Erstmals wurde auch eine Remonteprüfung durchgeführt. Bei herrlichem Wetter und guter Stimmung fanden sich 28 Pferde und viele interessierte Zuschauer ein. Das Richterergremium bestand aus Doreen Krause, Neel-Heinrich Schoof und Christoph Knoch, Jenny Heckel war als Fremdreierin angereist.

Unter den 22 für das Freispringchampionat gemeldeten Pferden befanden sich 11 Trakehner, die einen wirklich hervorragenden Eindruck hinterließen. So siegte bei den Dreijährigen souverän der Wallach Kantis Noir, ein Sohn des Dürrenmatt aus der Katarina v. E.H. Hibiskus aus dem Stall von Ines Eisold (Ahrensfelde). Den Titel der Reservesiegerin holte sich Apokalypse von Papellito xx aus der Athene v. Peking Opera xx aus dem Besitz von Familie Gottschall (Eisenach). Den dritten Platz belegte die Stute Elis von Karlsson und der Emily von

Vivus aus der Zucht und dem Besitz von Katja Brune (Linthe). Familie Gottschall stellte auch die Siegerin der 5- und 6-Jährigen: Tea Time von Waitaki und der Time at Time xx von Alwuhush gewann diese Abteilung mit deutlichem Vorsprung gegen starke Konkurrenz. Ihren Anspruch, qualitativolle Spring- und Buschpferde zu züchten, stellte Familie Gottschall damit voll unter Beweis.

Im Anschluss an das Freispringchampionat fand die Remonteprüfung mit elf Teilnehmern

Aufrüsten für die neue Saison!

Jetzt die neuen 2022er Modelle ordern!



**Verkauf • Vermietung • Reparatur
Finanzierung • Service • Zubehör**

Chemnitzer Straße 2 • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf
Tel. (03722) 50 57 11 • Fax (03722) 50 57 66

www.anhaengerprofi24.de

- sämtlich Stuten - statt. Wer bereits im Freispringchampionat gestartet war, brauchte nicht noch einmal zu springen - diesen vom Veranstalter gewünschten Synergieeffekt nahmen die Aussteller gern an, fast alle Starter der Leistungsprüfung hatten sich vormittags der Konkurrenz im Freispringchampionat gestellt. Erstmals angewendet wurde das vom Trakehner Verband für das laufende Kalenderjahr als Pilotprojekt eingeführte neue Bewertungssystem, das neben der „normalen“ Gesamtnote zusätzlich nach Art einer klassischen Hengstleistungsprüfung dressur- und springbetonte Endnoten vorsieht, wobei die beste Note das Ergebnis der Prüfung markiert. Dieses neue Bewertungsmodell kam den vielfach springbetont gezogenen Startern in Gordemitz entgegen und sollte aus Sicht der Aussteller und des Veranstalters dauerhaft etabliert werden. Den Sieg aus Trakehner Sicht trug die Stute Bailys Chocolate von Imhotep aus der Pr.St. Bailys Be Happy von E.H. Angard aus dem Besitz von Familie Bischoff (Apolda) davon, sie lag mit einer Gesamtnote von 8,2 und der dressurbetonten Note von 8,35 vorn. Kati von E.H. Dramatiker aus der Kallwischken II von Elimcal xx im Besitz von Katja Brune (Linthe) erhielt mit 8,6 die beste springbetonte Endnote.

Vielen Dank an Familie Buschmann und ihr gesamtes Team, allen Helfern vor und hinter den Kulissen und den Sponsoren! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr!



Gesamtsiegerin der Veranstaltung:
Teatime v. Waitaki - Alwuhusch xx - Lagunas xx

Text: K. Brune, S. Pulz • Foto: B. Schulze

Nachrichten aus der Forschung

Untersuchungen zu Springfehlern im schweren Parcours

Springfehler in Parcours der schweren Klasse treten laut einer tschechischen Studie gehäuft bei überbautem Wasser, in Kombinationen und zum Ende des Parcours auf. Die Erfahrung des Reiters spielt dabei ebenfalls eine entscheidende Rolle.

Wahrscheinlichkeit von Springfehlern im Parcours

Springfehler, die Pferd und Reiter im Parcours passieren, werden durch eine Reihe von Faktoren beeinflusst. Wesentliche Punkte sind sowohl die Hindernisart als auch die Position bzw. Hindernisnummer im Parcours. Tschechische Forscherinnen der Universität Prag konnten in einer unlängst veröffentlichten Studie zeigen, dass die Wahrscheinlichkeit eines Springfehlers im Parcoursverlauf zunimmt und insbesondere Steilsprünge und Oxer, die jeweils mit Wasser unterbaut sind, häufig zu Abwürfen führen. In der Studie wurden 13 Springturniere auf 5*-Niveau aus den Jahren 2017 und 2018 ausgewertet. Insgesamt flossen Daten von 144 Reiterinnen und Reitern mit 222 Pferden bzw. 645 Ritte aus Videoaufzeichnungen (FEI TV) in die Auswertungen ein.

Zu den beobachteten Hindernistypen zählten Oxer, Oxer mit Wasser, Trippelbarren, Steilsprünge und Steilsprünge mit Wasser sowie Mauern. Von allen Reiter-Pferd-Paaren hatten 7.85 % mindestens einen Fehler (Abwurf oder Verweigerung). Die Fehlerwahrscheinlichkeit nahm mit dem Rang eines Hindernisses im Parcours zu, d.h. Sprünge, die später im Parcours kommen, führten mit höherer Wahrscheinlichkeit zu einem Abwurf als Sprünge zu Beginn des Parcours. Die Hindernisse Mauer und Trippelbarre wurden am häufigsten ohne Fehler überwunden. Teilnehmer, die in früheren Wettkämpfen bereits viele Starts absolviert hatten, d.h. über ein hohes Maß an Erfahrung verfügten, erreichten sowohl im ersten als auch im zweiten Umlauf (Stechen) eine geringere Fehlerquote. Verglichen mit Einzelhindernissen, passierten Fehler sowohl im ersten Umlauf als auch im Stechen eher in Kombinationen, insbesondere am Einsprung einer Doppelkombination bzw. am mittleren Sprung einer Dreifachkombination. Andere Faktoren wie Geschlecht und Erfahrungslevel des Pferdes, Geschwindigkeit oder Anreitweg (schräg, gerade) hatten keinen bedeutenden Einfluss auf die Fehlerwahrscheinlichkeit im Parcours.



Fazit: Die Autorinnen schlussfolgerten, dass einige Fehler in einem Springparcours nach wie vor wahrscheinlicher und nicht zufällig sind. Daher kann ein entsprechender Trainingsschwerpunkt die Leistung und Sicherheit im Wettkampf verbessern. Dass weder Geschwindigkeit noch der Weg zum Sprung einen statistisch relevanten Einfluss auf das erfolgreiche Überwinden des Sprungs hatten, kann auch dem Umstand geschuldet sein, dass die Reiterinnen und Reiter in der Studie überdurchschnittlich viel Erfahrung besaßen und Tempo und Weg bewusst und auf das Pferd abgestimmt gewählt haben. Es ist zudem bekannt, dass auch die Farbgebung des Hindernisses Einfluss darauf hat, ob es gehäuft zu Abwürfen kommt. Auf die Farbgebung und das Design der Sprünge sind die Autorinnen in dieser Studie jedoch nicht weiter eingegangen.

Text: W. Nolte • Foto: pixabay

**Unser Fachmagazin als E-Paper im Abo für 30 € - Günstiger bekommen Sie es nicht!
Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de**

Umfrage zur finanziellen Lage von Reitschulen 2.0 Aktuelle Situation der Schul- und Voltigierpferde in Sachsen

Im Vorjahr wurde eine erste, durch die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) lancierte, bundesweite Umfrage zur wirtschaftlichen Lage von Reitschulen unter Corona-Bedingungen in Deutschland durchgeführt. An dieser, im Februar 2021 durchgeführten Erhebung, hatten sich über 120 Reitschulen, Vereine und Pferdeställe mit Schulbetrieb und Voltigierangebot aus Sachsen beteiligt. (siehe hierzu 04/2021 PFERDE in Sachsen und Thüringen) Zum damaligen Zeitpunkt schätzte die Hälfte der Teilnehmer den Betrieb als existenzgefährdet ein.

In einer Neuauflage der Umfrage zu Beginn dieses Jahrs zeichnete sich eine Milderung der Lage ab. Drei-viertel der Befragten charakterisierten die Situation als schwierig, aber nicht existenzbedrohend einstuften, was nur noch 12,5% der Betriebe angaben. Von den befragten Betrieben hatte lediglich ein Viertel Corona-Hilfen beantragt, wobei nur die Hälfte der gestellten Anträge auch erfolgreich war. Bereits im Vorjahr hatten Reitschulen signalisiert, dass die offiziellen

Förderkriterien häufig keine Antragsstellung zuließen. Auffällig war, dass über 60% der Teilnehmer angaben, dass sie Reit- und oder Voltigierschüler durch die mit Corona verbundenen Auflagen und kritische Situation verloren haben. Die Anzahl der Schüler, die sich während der Pandemie vom Reitsport abgewendet hat, schwankt jedoch stark in Abhängigkeit des Betriebes und der damit verbundenen Anzahl der Reit- und Voltigierpferde. Unter den befragten Betrieben mussten 12,5% aus ökonomischen Gründen auch Pferde abgeben. Darüber hinaus sei die Versorgung der Pferde durch Ehrenamtler und freiwillige Helfer im Stall in den letzten zwei Jahren schwieriger geworden, wie 62,5% der Teilnehmer zu bestätigen wussten.

Die Auswertung der aktuellen Umfrage aus dem laufenden Jahr, die im März 2022 durch die FN freigeschaltet wurde, hat insgesamt deutlich weniger Rücklauf gezeigt. So nahmen aus Sachsen nur acht Schulpferdebetriebe teil. Ein direkter Vergleich zur Vorjahresstudie ist damit nicht möglich. Genauso wenig wie eine Verallgemeinerung der von diesen Probanden erfassten Antworten für ein sachsenweites Abbild der Situation. Die Ursache für eine so geringe Umfragebeteiligung könnte darin begründet sein, dass eine verbesserte wirtschaftliche Lage den Druck nimmt, auf die Situation aufmerksam zu machen. Aber natürlich ist auch denkbar, dass Betriebe, die ihren Schul- und Voltigierbetrieb komplett einstellen mussten, nicht mehr an der Neuauflage der Befragung teilgenommen haben.

Text: Dr. W. Nolte, S. Krönert • Foto: Archiv



RECHTSTIPP

Unklare Wertminderung eines Sportpferdes bei Anfälligkeit

Kürzlich hatte der Bundesgerichtshof über einen Fall zu entscheiden, in dem ein für die olympischen Spiele vorgesehenes wertvolles Sportpferd zu Tode gekommen war. Der bayerische Tierarzt hatte an dem hustenden Pferd eine homöopathische Eigenblutbehandlung vorgenommen und unmittelbar darauf erlitt das Pferd einen anaphylaktischen Schock, es verstarb an Ort und Stelle.

Die Klägerin nahm ihren Tierarzt in Haftung und verlangte Schadensersatz mit der Begründung, dass sie über das Risiko nicht ausreichend aufgeklärt worden ist. Grundsätzlich müssen Tierärzte auch ausgehend von den wirtschaftlichen Interessen beraten. Die Aufklärungspflicht geht also umso weiter, je höher der Marktwert des Pferdes ist.

Im beschriebenen Fall wurde es für den Tierarzt deshalb zunächst ziemlich teuer: über 2 Instanzen wurde er zur Zahlung von Schadensersatz in Höhe des Verkehrswertes von 250.000 € verurteilt. Diese Summe hätte nach Darlegung der Klägerin aufgewendet werden müssen, um ein in etwa gleichwertiges Pferd zu erwerben.

Der Tierarzt allerdings war der Meinung, dass die Neigung zu einem anaphylaktischen Schock den Wert des Pferdes deutlich mindern muss, selbst wenn diese Eigenschaft erst nach dem Tod des Pferdes bekannt wurde. Er legte erfolglos Berufung ein, denn laut Oberlandesgericht kann es nicht darauf ankommen, wann eine Eigenschaft bzw. Krankheitsanfälligkeit bekannt wird. Da Anfälligkeiten üblicherweise gerade nicht bekannt sind, kann der Markt hierauf auch nicht mit Abschlagen reagieren.

Über die Nichtzulassungsbeschwerde konnte der Tierarzt dann aber ein Revisionsverfahren erzwingen und der Bundesgerichtshof (Urteil vom 09.11.2021, Az. VI ZR 87/20) sah die Sache völlig anders: Bei der Bemessung eines Schadens kommt es auf objektive Eigenschaften an und die Eigenschaft des Pferdes, auf homöopathische Behandlungen mit einem Schock zu reagieren, ist wertmindernd zu berücksichtigen. Denn

andernfalls würde der Schadensberechnung ein höherwertigeres Pferd als dasjenige der Klägerin zugrunde gelegt und sie stünde hierdurch objektiv wirtschaftlich besser, als ohne das schädigende Ereignis. Der BGH konnte auf Grundlage der bislang getroffenen Feststellungen nicht ausschließen, dass das Pferd für eine anaphylaktische Reaktion besonders anfällig war. Wiederbeschaffungswert und damit auch die Höhe des Schadensersatzes müssten dann also unter dem vom OLG angenommenen Wert liegen. Der BGH verwies den Rechtsstreit zurück an das OLG München. Dieses muss nun verhandeln und entscheiden, inwieweit der Verkehrswert des Pferdes durch die Anfälligkeit im Hinblick auf homöopathische Behandlungen gemindert war. Sicher ist bislang nur, dass der Tierarzt mindestens 50.000 € zahlen muss. Es bleibt also noch spannend.

MM Anwaltskanzlei Milarc
Seit 20 Jahren Expertenberatung im Pferderecht

Monique Milarc
Rechtsanwältin

Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht

Rockauer Ring 25, 01328 Dresden
Zweigstelle Blasewitzer Straße 41, 01307 Dresden

☎ 0351 263 128 05 ✉ dresden@milarc.de 🌐 milarc.de

Pferde-, Vertrags-, Gesellschafts-, Handelsrecht

**Schalten Sie Ihre Anzeige im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“!
Infos unter: Tel. 035207-89660 oder www.sachsens-pferde.de/fachmagazin**

Seidnitzer Aufgalopp 2022 nach erstem Rennen abgebrochen

Die Vorfreude beim Dresdner Rennverein 1890 e. V. auf den diesjährigen Saisonauftakt war groß. Unter dem Motto „Sportrenntag“ konnte man auf der Rennbahn namhafte Sportler und Funktionäre des DSC 1898, des HC Elbflorenz Dresden, der Dresden-Titans, der Eislöwen Dresden und von Dynamo Dresden begrüßen. Die deutschlandweite Resonanz der Aktiven versprach sportlich interessante Rennen. Die Tageskarte wies 8 Rennen mit insgesamt 82 Startern aus, darunter Pferde aus führenden deutschen Rennställen mit Elitejockeys im Sattel. Und die Dresdner Turffreunde und Gäste aus nah und fern waren vollzählig zur Stelle - etwa 10.000 erwartungsfrohe Besucher wurden am Einlass registriert. Als bald aber Ernüchterung beim Veranstalter und dem Publikum!

Der Renntag musste nach dem ersten Rennen, in dem im Schlussbogen (Dobritzer Bogen) eine Reiterin vom Pferd gefallen war, abgebrochen werden. Nach dem Rennen erklärten zahlreiche Jockeys der Rennleitung gegenüber, dass sie wegen des unsicheren Geläufs nicht mehr reiten wollen. Die Rennleitung bildete daraufhin lt. Rennordnung eine Kommission, bestehend aus jeweils zwei Rennleitungsmitgliedern, Trainern, Jockeys und Rennvereinsvertretern.

Die Jockeys bemängelten die von innen nach außen geneigten Passagen an der Innenseite des Dobritzer Bogens, auf denen die Pferde weggerutscht seien. Von den Mitgliedern der ad-hoc-Kommission wurden jedoch nur wenige Spuren festgestellt, die diese Behauptungen untermauerten. Noch auf dem Geläuf wurde von der Kommission mit 6:2 Stimmen zunächst pro Fortsetzung des Renntages entschieden. Da die Mehrzahl der Jockeys aber nicht bereit war, in weiteren Rennen des Tages in den Sattel zu steigen, musste die Rennleitung den Rennverein als Veranstalter auffordern, den Renntag abzubrechen. DRV-Präsident Michael Becker dazu: „Wir müssen das so akzeptieren, die Sicherheit von Reiter und Pferd geht vor!“



Mitglieder der ad-hoc-Kommission bei der Bahnbegehung

Der finanzielle Schaden für den Rennverein ist enorm, zumal auch sämtliche Kosten für die Renntagsmitarbeiter sowie die Transportkosten beihilfen trotzdem anfallen. Die Rennbahn-Prüfungskommission von Deutscher Galopp e. V. hatte bei ihrer Begehung im April auf kritische Stellen des Geläufs hingewiesen und es für ausreichend angesehen, diese im Herbst zu beseitigen. Um der Gefahr eines erneuten Abbruchs eines Renntages in der laufenden Saison zu begegnen, wird der Rennverein aber nun unverzüglich mit der Sanierung des Geläufs beginnen. Dies erfordert das Ausstecken der Bahn in den zu bearbeitenden Teilen des Geläufs (Details dazu s. www.galopprennbahn-dresden-seidnitz.de).

Der DRV 1890 e. V. zahlt an die Besitzer als Entschädigung für den ausgefallenen Renntag die doppelte Transportkosten-Beihilfe.

Abschied von Hans-Volkmar Gaitzsch



♣ 13. Okt. 1942 in Leipzig
♣ 08. Mai 2022 in Taucha

Am 8. Mai, wenige Monate vor Vollendung seines 80. Lebensjahres verstarb nach kurzer schwerer Krankheit der Leipziger Turfenthusiast und Chronist **Hans-Volkmar Gaitzsch**.

Die Galoppsportcommunity trauert um eine Persönlichkeit, die seit frühester Jugend dem Sport mit den schnellen Pferden mit Herz und Verstand verbunden war. Der gelernte Bankkaufmann studierte 1963 bis 1968 an der Humboldt-Universität Berlin. Als Diplom-Handelslehrer war **Hans-Volkmar Gaitzsch** von 1981 bis 1992 Schulleiter der Leipziger Kaufmännischen Berufsschule. Als Organisator des Tages der Berufsausbildung (1979-1990) auf der

Rennbahn Scheibholz zeichnete er alljährlich für einen von ihm ins Leben gerufenen „Vorprüfungspreis“ - einem Leistungsvergleich der Berufsreiterlehrlinge der DDR und CSSR - verantwortlich.

Und als Rennstallbesitzer (1992-2020) war **Hans-Volkmar Gaitzsch (HVG)** seinen geliebten Vollblütern stets ganz nahe. Unter den blauroten Gaitzsch-Farben liefen u. a. *Talalka*, *Mc Rex*, *Auenjoker* und *Champagner Queen*.

Stets aktiv war **HVG** auch bei der Vorbereitung und Durchführung der Leipziger Renntage, stattete die Programmhefte mit interessanten Fachbeiträgen aus und sorgte u. a. als Ringsteward (2000-2011) für einen ordnungsgemäßen Ablauf bei der Präsentation der Pferde im Führung.

Den sprichwörtlichen Rennsportvirus vermochte **HVG** auch auf seine Familie zu übertragen. Sein Sohn *Hendrik* war von 2002 bis 2007 in Dresden-Seidnitz als Besitzertrainer aktiv und gehört aktuell als Mitarbeiter zum Team des Rennstalles *Angermann* im Leipziger Scheibholz.

Hans-Volkmars Ehefrau *Manuela* assistierte viele Jahre an Renntagen den Sponsoren bei der Bereitstellung und Übergabe der Ehrenpreise für die siegreichen Teams und sorgte vor allem für die notwendigen Freiräume für die Tätigkeit ihres Mannes als Autor mehrerer Fachbücher, Ausstellungen und Vorträge.

Viel Anerkennung von Turfinsidern und Rennsportfreunden erhielt **HVG** für seine detaillierten Recherchen zum einstigen in Leipzig trainierten Ausnahmehengst und Derby-Doppelsieger (1948) *Birkhahn*, der Durchführung eines deutschlandweit vielbeachteten Birkhahn-Symposiums in Kirchberg, eines Besuches von „Birkhahn-Freunden“ im Hauptgestüt Altefeld, der Geburtsstätte des Alchimist-Sohnes, der mit seinen Leistungen als Deckhengst in Graditz und Schlenderhan die deutsche Vollblutzucht über mehrere Jahrzehnte maßgeblich geprägt hat.

Die Lebensgeschichte des großartigen Hengstes hat **HVG** in seinem Buch „*Die Birkhahn-Story*“, erschienen in zwei Auflagen (2005 / 2006) im Engelsdorfer Verlag, facettenreich nachgezeichnet.

Als Buchautor war **HVG** u. a. auch mit den Werken „*Leipziger Turfgeschichten* - Chronik eines Rennklubs und seiner Galopprennbahnen“ (gemeinsam mit Dr. Birgit Dombeck), „*Overdose* - die Gegner 12x chancenlos“ und „*Die Jozef Bojko-Story* - Derbysiege und Club der 1000.“ populär.

Und anlässlich des 150jährigen Jubiläums des Leipziger Rennsports (1863-2013) erschien im Leipziger Eudora-Verlag eine **inhaltsreiche und attraktiv gestaltete Chronik** mit dem Titel „*150 Jahre Galopprennen in Leipzig*“, erarbeitet vom Chronisten des Rennvereins **Hans-Volkmar Gaitzsch** in Zusammenarbeit mit dem vormaligen Geschäftsführer und jetzigen Ehrenpräsidenten des LRRV e. V. **Bernd Schirm**, die damit das Werk der 2009 im Alter von 89 Jahren verstorbenen verdienstvollen Leipziger Turfikone **Erich Siegel** fortzusetzen vermochten.



Hans-Volkmar Gaitzsch mit einigen Birkhahn-Freunden zu Besuch im Hauptgestüt Altefeld, der Geburtsstätte des Alchemist-Sohnes BIRKHAHN

✦ Vor dem Birkhahn-Stall: 3. v. li. Hans-Volkmar Gaitzsch, 4. v. li. Gestütseigner Manfred W. Graf



Zu den nachhaltigen „Bausteinen“ der von HVG geleisteten Öffentlichkeitsarbeit und Traditionspflege gehörte auch die Einrichtung und Unterhaltung eines Turf-Kommunikations-Centers (TKC) im Jahre 2000 mit einem Traditionszimmer inkl. einer umfangreichen hippologischen Bibliothek auf der Rennbahn Scheibholz und dem Angebot von Rennbahnführungen.

Ein letztes Highlight seiner „Publicity pro Galopprennsport“ war der an der Universität Leipzig (Veterinärmedizinische Fakultät) im Rahmen des 10. Internationalen Tierärztekongresses 2020 gehaltene Vortrag zur „Geschichte der Rennbahn Leipzig-Scheibholz“.

All seinen chronistischen Aktivitäten legte Hans-Volkmar Gaitzsch die Leitsätze zugrunde: „Nur wer die Vergangenheit kennt, meistert die Gegenwart und hat Visionen für die Zukunft“ und „Vor jeder Tradition und Vergangenheit sollte man Ehrfurcht und Achtung haben, denn letzten Endes beruhen alle Erfolge der Neuzeit auf der Grundlage, die Generationen vorher dazu gelegt haben.“

Anerkennung gebührt dem Diplom-Handelslehrer HVG überdies als bekennten Numismatiker und Mitglied des „Numismatischen Vereins zu Leipzig e. V.“ Mit zahlreichen Vortrags- und Ausstellungsprojekten zum Thema sowie von im Eudora-Verlag herausgegebenen inhaltsreichen Dokumentationen, wie z. B. „Das Geld der Leipziger vom Mittelalter bis zur Gegenwart“ und „Der Harz im Spiegel des Notgeldes von 1917 bis 1923“ hat Hans-Volkmar Gaitzsch maßgebliche Beiträge zur Regionalgeschichte geschaffen, die seinen Namen für die Nachwelt in lebendiger Erinnerung behalten lassen.

U Ein aktueller Nachtrag vom Renntag am 15. Mai in Hoppegarten

Sie konnten ihr Glück kaum fassen: Besitzerin Franziska Wiesenhaken, ihr Lebensgefährte Hendrik Gaitzsch und die 13-jährige Tochter Emilia - Enkelin von Hans-Volkmar Gaitzsch - nach der der Leipziger Rennstall benannt ist!

Soeben hatte der von Marco Angermann für die Gaitzsch-Familie trainierte 8j. Wallach Cioccoholic das Harald Franke-Gedächtnisrennen gewonnen.

Wie die Siegquote von 211:10 belegt, war es ein überraschender, aber deshalb umso schönerer Erfolg über 13 Mitbewerber um den Siegeslorbeer in diesem schweren Ausgleich III über die Distanz von 2000 m.

Auch Trainer Marco Angermann war von der Leistung seines Schützlings angetan, lobte ebenso Jockey Marco Casamento für dessen „starken und übersichtlichen Ritt“.

Text: K. D. Graage • Fotos: F. Sorge (2), Repros: KDG-Archiv (4)

PFERDESORT UND PFERDEZUCHT IN SACHSEN UND THÜRINGEN

LV Pferdesport Sachsen e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 14:00 Uhr,
Fr. 08:00 - 13:00 Uhr sowie nach Vereinbarung



Geschäftsstelle Moritzburg

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 10 • Fax: 035207 / 896 12 • www.pferdesport-sachsen.de
Sekretariat - E-Mail: info@pferdesport-sachsen.de

Susann Krönert - Geschäftsführerin Tel.: 035207 / 896 13
Breitensport, Jugend, LK, Ausschreibungen,
Ausschüsse Disziplinen, Vereine, Beirat, Seminare,
LSB/Behörden, Therap. Reiten, Öffentlichkeitsarbeit
kroenert@pferdesport-sachsen.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Ausbildung, Pferdehaltende Einrichtungen,
Tierschutz/Umwelt, Abzeichenverwaltung
wagner@pferdesport-sachsen.de

Manfred Kröber Tel.: 0171 / 8073287
Nachwuchsleistungssport, Kaderarbeit,
Betreuung der Stützpunkte, Lehrgänge/Training,
Betreuung Mannschaften
kroeber@pferdesport-sachsen.de

Simone Bothe Tel.: 035207 / 896 10
Buchhaltung, Datenverwaltung,
Büroverwaltung, Handbuch, Ehrenrat,
Mitgliederverwaltung
info@pferdesport-sachsen.de

Emma Borgards Tel.: 035207 / 896 18
Auszubildende
borgards@pferdesport-sachsen.de

Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V.



Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 0152 / 24496434 • Fax: 035207 / 896 12 • www.sfp-moritzburg.de

Erika Ihlau - Geschäftsführerin erikahlau@gmail.com

Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 16:00 Uhr,
der Freitag bleibt Außenterminen vorbehalten



Geschäftsstelle Erfurt

Alfred-Hess-Straße 8 • 99094 Erfurt • Tel. 0361 - 3460742
Fax: 0361 - 3460743 • E-Mail: info@trfv.de • www.trfv.de

Heidrun Schoder - Geschäftsführerin h.schoder@trfv.de
Vereins- u. Betriebsberatung, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung,
Ansprechpartnerin PM, Kontakte zu FN, LSB, Behörden, allg. Verbandsarbeit,
Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Datenverwaltung, Turnierausschreibungen,
Überwachung von PLS, Betriebsabnahme, Internet

TFP Thüringer Förderverein Pferdesport und Zucht e.V.



c/o Kanzlei Morneweg und Partner • Markt 7 • 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 / 6 17 30 • Fax: 03628 / 61 73 24
E-Mail: buero.mornweg@mornweg-partner.de

Sächsische Gestütsverwaltung



www.saechsische-gestuetsverwaltung.de
poststelle.sgv@smekul.sachsen.de

SÄCHSISCHE GESTÜTSVERWALTUNG

Landgestüt Moritzburg

Schloßallee 1 • 01468 Moritzburg • Tel.: 035207 / 890 0 • Fax: 035207 / 890 102

Dr. Kati Schöpke Tel.: 035207 / 890 103
Landstallmeisterin

Nadin Finger/Julia Hanso Tel.: 035207 / 890 101
Sekretariat

Hauptgestüt Graditz

Gestütsstr. 54-56 • 04860 Torgau OT Graditz • Tel.: 03421 / 70 350 •
Fax: 03421 / 70 3529

Antje Kerber
Gestütsleitung

Christina Bräuer
Sekretariat

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.



Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, außerdem
Mo., Mi., Fr. 13:00 bis 16:00 Uhr; Di. u. Do. 13:00 - 17:00 Uhr

Geschäftsstelle Sachsen

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 30 • Fax: 035207 / 896 40
www.pferdezucht-sachsen-thüringen.de • E-Mail: info@pzvst.de

Christian Kubitz - Geschäftsführer Tel.: 035207 / 896 50
Zuchtleiter Bezirk Sachsen Mobil: 0172-3579992
kubitz@pzvst.de

Astrid Wienczek Tel.: 035207 / 896 30
Assistentin der Geschäftsführung wienczek@pzvst.de

Anne Vogel Tel.: 035207 / 896 32
Assistentin der Zuchtleitung vogel@pzvst.de
Stutbuch DSP / Jungzüchter

Petra Schreiber Tel.: 035207 / 896 33
Stutbuch alle Rassen außer DSP schreiber@pzvst.de

Maika Mende Tel.: 035207 / 896 34
Stutbuchleitung, Stutbuch Hengste mende@pzvst.de
alle Rassen/Equidenpässe

Lisa Girlich Tel.: 035207 / 896 37
Buchhaltung girlich@pzvst.de

Lisa Hohmann Tel.: 035207 / 896 39
Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsorganisation hohmann@pzvst.de

Geschäftsstelle Thüringen

Im Boden 1 • 99428 Weimar-Legefeld
Tel.: 03643 / 24880 bzw. Direktwahl • Fax: 03643 / 248815
Handy: 0172 / 6168260

Telefonzeiten: Mo.-Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Lydia-Romy Heyder Tel.: 03643 / 2488 11
Zuchtleiterin Bezirk Thüringen Mobil: 0171-53 78 257
heyder@pzvst.de

Elisabeth Glowig Tel.: 03643 / 2488 18
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe glowig@pzvst.de

Katja Klose Tel.: 03643 / 2488 14
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe klose@pzvst.de

Donatha Castell Tel.: 03643 / 2488 16
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe castell@pzvst.de

Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie

Referat 75 • Schlossallee 1 • 01468 Moritzburg
Tel.: 034222/ 46 21 30 • Fax: 034222/ 46 21 39

Dr. Wietje Nolte
Referentin für Pferdehaltung wietje.nolte@smekul.sachsen.de

Thür. Landesamt für Landwirtschaft u. Ländlichen Raum

Referat 32 Nutztierhaltung • 07743 Jena

Kathrin Weiß Mobil: 0172-82 88 470
Sachbearbeiterin/Fachrechtskontrolle

Pferde in Sachsen und Thüringen

Fachmagazin für Zucht & Sport
Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

Verlag Sachsens Pferde GmbH

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 60 • Fax: 035207 / 896 61
E-Mail: Verlag@Sachsens-Pferde.de • www.Sachsens-Pferde.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Geschäftsführung/Redaktion (verantwort.) wagner@sachsens-pferde.de

Kerstin Conrad Tel.: 035207 / 896 60
ABO-Service, Kleinanzeigen, Buchhaltung, conrad@sachsens-pferde.de
Allg. Verwaltung, Anzeigen

Anja Bretschneider Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout, FN NEON zuchtseiten@sachsens-pferde.de

Lisa Kovacs Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout satz@sachsens-pferde.de

TERMINPLAN 2022 PFERDEZUCHTVERBAND SACHSEN-THÜRINGEN E.V.

Datum 2022	Veranstaltung	Ort
Juni		
01.06.	Vorauswahl DSP-Fohlenauktionen	Wolfersdorf
02.06.	Vorauswahl DSP-Fohlenauktionen	Moritzburg
05.06.	DSP-Online-Auktion Dressur- & Springfohlen	*online*
10.-12.06.	Sächs./Thür. Landeschampionat Dt. Spring- und Geländepony sowie Vielseitigkeitspferde, Qualifikation Bundeschampionat Spring- und Geländeponys/-pferde	Lengenfeld
18.06.	Sächs.-Thür. Stutenchampionat	Wolfersdorf
18.06.	DSP-Fohlenauktion Shooting Stars	Viernheim
19.06.	Gestütsschau	Graditz
24.-26.06.	Titanen der Rennbahn mit offenem Kaltblutfohlenchampionat	Brück
Juli		
30.06.-03.07.	Sächs./Thür. Landeschampionat Dt. Reit-, Dressur- & Springpferde, Reit- & Dressurponys, Qualifikation Bundeschampionat Spring- & Dressurpferde, Dressurponys	Burgstädt
07.-09.07.	"WBFSH IYB World Championship - Weltmeisterschaft der Jungzüchter"	Ermelo
08.-10.07.	DSP-Championate Vielseitigkeit	Laupheim
16.07.	DSP-Fohlenauktion Kronjuwelen	Kronberg/Schafhof
16.07.	Fohlenchampionat Zuchtbezirk Thüringen	Oberpörlitz
17.07.	Fohlenchampionat Zuchtbezirk Sachsen	Moritzburg
21.-24.07.	DSP-Championate für Reit-, Dressur- und Springpferde	Darmstadt
22.-23.07.	DSP Elite-Fohlenauktion	Darmstadt
23.-24.07.	Sächs.-Thür. Landeschampionat der Fahrpferde	Birkungen
30.07.	DSP-Fohlenauktion Überflieger	Immenhöfe/Donau-eschingen

August		
02.08.	Vorauswahl DSP-Fohlenauktionen	Wolfersdorf
05.-07.08.	Bundesjungzüchterwettbewerb	Münster-Handorf
16.08.	DSP-Online-Auktion Dressur- & Springfohlen	*online*
19.-22.08.	Moritzburger Championatstage	Moritzburg
23.08.	DSP-Online-Auktion Vielseitigkeitsfohlen	*online*
September		
31.08.-04.09.	Bundeschampionate	Warendorf
03.09.	3. Europa-Hengstschau der IG Classic e.V.	Löhlbach
04.09.	Bundesoffene Hengstschau Shetlandpony	Reinstedt
08.-11.09.	WM Junge Dressurpferde	Ermelo
10./18./24.09.	Hengstparaden	Moritzburg
16.-18.09.	DSP-Festival mit Stutenchampionat und Jungzüchterwettbewerb	Darmstadt
17.09.	DSP-Fohlenauktion Next Chance	Darmstadt
23.-25.09.	Grüne Tage	Erfurt
Oktober		
07.-09.10.	FN Bundesstutenschau Haflinger / Edelbluthaflinger	München
07.-09.10.	FN Bundeskaltblutschau	München
09.-12.10.	WBFSH-Tagung	Dresden
28.-30.10.	Marbacher Wochenende mit DSP-Sattelkörung und DSP-Reitpferdeauktion	Marbach
November		
05.11.	Offene Krumker Kaltblutkörung	Krumke
18.-19.11.	Süddt. Haflinger-/ Edelbluthaflingerkörung mit "Blauem Band"	München
19.11.	Mitteldeutsche Herbstkörung	Prussendorf
25.-26.11.	Moritzburger Hengsttage	Moritzburg

Terminänderungen bzw. -ergänzungen werden jeweils fett gedruckt veröffentlicht!

TERMINE LEISTUNGSPRÜFUNGEN 2022

FELDPRÜFUNGEN FÜR STUTEN UND WALLACHE		
08.06.2022	Landgestüt Moritzburg	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
09.06.2022	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII) / KB (EVI)
09.06.2022	Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII) / KB (EVI) / Haf/ EH (EIV)
20.07.2022	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
15.09.2022	Reiterhof Oberpörlitz	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
29.09.2022	Reiterhof Oberpörlitz	Fahren/Gelände - Fahrpony bis 138 cm (EV)
29.09.2022	Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)/ KB (EVI)/ Haf/ EH (EIV)
06.10.2022	Landgestüt Moritzburg	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP

FELDPRÜFUNGEN FÜR STUTEN UND WALLACHE		
12.10.2022	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)
13.10.2022	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Ziehen/Fahren - Kaltblut (EVI)

HENGSTLEISTUNGSPRÜFUNGEN		
29.09.2022	Feldprüfung Fahren/Interieur/ Gelände	Reiterhof Oberpörlitz Fahrpony bis 138 cm (EIII)
30.09. - 18.11.2022	50-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Schweres Warmblut (CX)
05.10. - 03.11.2022	30-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Haflinger/ Edelbluthaflinger (CVI)
03.11.2022	Feld - Landgestüt Moritzburg	Kaltblut (EVI)

TERMINE LEISTUNGSPRÜFUNGEN 2022

STATIONSPRÜFUNGEN FÜR STUTEN UND WALLACHE		
Schweres Warmblut		
Sachsen		
20.05. - 09.06.2022	21 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/Ziehen (CXI)
Thüringen		
23.09. - 13.10.2022	21 Tage - Gestüt Käfernburg	Reiten/Fahren/Ziehen (CXI)
Kaltblüter		
Thüringen		
23.09. - 13.10.2022	21 Tage - Gestüt Käfernburg	Ziehen/Fahren (CIX)

Haflinger und Edelbluthaflinger		
Sachsen		
Thüringen		
01.06. - 14.06.2022	14 Tage - Haflingergestüt Meura	Reiten (CII) oder Fahren (CV)
14.09. - 27.09.2022	14 Tage - Haflingergestüt Meura	Reiten (CII) oder Fahren (CV)

FOHLENSCHAUEN 2022

Den nachfolgenden Tabellen können Sie die Termine der in diesem Jahr in den Zuchtbezirken Thüringen und Sachsen stattfindenden Fohlenschauen 2022 entnehmen. Terminänderungen können noch möglich sein.

Anmeldung:

Eine Anmeldung der Fohlen ist unbedingt spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung notwendig! Die Anmeldung erfolgt immer an die jeweilige Geschäftsstelle des PZV Sachsen-Thüringen e.V.

Die Voranmeldung zu den Nachzuchtbewertungen erfolgt möglichst in schriftlicher Form, mindestens aber telefonisch mit folgenden Angaben:

1. Name und Adresse des Besitzers
2. Angaben zum Fohlen: Rasse u. Geschlecht, Geburtsdatum, Vater und Mutter mit Lebensnummer, Muttervater.

Mit der Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu.

Ablauf der Veranstaltungen/ erforderliche Zuchtunterlagen:

- Unmittelbar und rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn bzw. Startzeit muss sich jeder Züchter vor Ort in der Meldestelle bzw. bei der zuständigen Kollegin der Geschäftsstelle anmelden.
- Vorzulegen ist die vollständig ausgefüllte Fohlenmeldung (weißes Original), sofern diese nicht vorher an die Geschäftsstelle gesandt wurde und/ oder die beim Züchter verbliebene und ebenfalls aus gefüllte Deckscheinkopie!
- Bitte achten Sie darauf, dass die Zuchtunterlagen vollständig und aktualisiert sind (sowohl bei Stuten, als auch bei Fohlen). Bei erfolgten Besitzwechseln sind entweder ein Kaufvertrag oder eine Kaufmitteilung erforderlich! Die Papiere der Stute sind mitzuführen.

- Bei der Anmeldung vor Ort beachten Sie bitte auch den zeitlichen Ablauf der Veranstaltung. Die Fohlen, die nach Zeitplan zuerst aufgetrieben werden, sollten unbedingt auch als erste angemeldet werden.
- Außerdem verweisen wir alle Züchter auf die Schauordnung des Verbandes.

Vorstellung von Jährlingsfohlen:

Fohlen, die nicht im Geburtsjahr und im Beisein der Mutter identifiziert werden können, benötigen eine Abstammungsüberprüfung. Auf die Einhaltung der in der Zuchtbuchordnung festgeschriebenen Regelung weisen wir ausdrücklich hin.

Veterinärrechtliche Bestimmungen:

Es dürfen grundsätzlich nur Tiere aufgetrieben werden, die keine sichtbaren Störungen des Allgemeinbefindens aufweisen und aus tierseuchenfreien Herkunftsbeständen stammen. Bei Stuten muss der Impfschutz gegen Influenzavirusinfektionen entsprechend dokumentiert und nachweisbar sein. Alle Stuten müssen mindestens die Grundimmunisierung (zwei Impfungen im Abstand von mindestens 4 bis höchstens 8 Wochen) nachweisen können. Der Impfschutz gegen Herpes und Wundstarrkrampf wird empfohlen. Impfbestimmungen gelten gemäß LPO. Der Beschicker muss für das Pferd eine Tierhalterhaftpflichtversicherung abgeschlossen haben.

Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2-Problematik gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung geltenden Vorschriften und Hygieneregeln der sächsischen bzw. thüringischen Corona-Verordnung. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung auf unserer Internetseite www.pzvst.de!

Startlisten werden 2 Tage vor Veranstaltung auf unserer Internetseite www.pzvst.de veröffentlicht!

FOHLENSCHAUEN 2022 Zuchtbezirk Sachsen

**Anmeldung über
GS Moritzburg
Tel. 035207/89630**

Tag	Datum	Ort	Zeit	Rasse	Platz
Di	31.05.	Pferdehof Röhrsdorf, Neuborthen 5, 01809 Dohna OT Borthen	09.00	Stuteneintragung Fohlenschau	Reithalle
Do	02.06.	Landgestüt Moritzburg, Meißner Str., Paradeplatz, 01468 Moritzburg	09.00	nur Vorauswahl DSP-Fohlenauktionen	Springplatz Landgestüt
Fr	03.06.	RFV Züllsdorf, Annaburger Str.1a, 04916 Herzberg OT Züllsdorf	09.00	Stuteneintragung, Fohlenschau	Reithalle/ Wiese
Di	07.06.	Reitanlage Groß, Grünauer Str. 57, 09432 Großolbersdorf	09.00	Stuteneintragung, Fohlenschau	Betrieb Wolfgang Groß

Tag	Datum	Ort	Zeit	Rasse	Platz
Sa	11.06.	Reitanlage Waldhotel, Kolkauer Str.18, 09306 Seelitz	09.00	Großpferde, Ponyrassen	Reitanlage Am Waldhotel
Di	14.06.	Reitplatz, Reichenbacher Str., 08485 Lengenfeld/Vogtl.	09.00	Ponyrassen, Großpferde	Reitplatz
Mi	15.06.	Landgestüt Moritzburg, Meißner Str., 01468 Moritzburg	09.00	alle Rassen	Paradeplatz
Do	16.06.	Reiterhof Kunze, Hauptstr.1b, 04828 Bennewitz OT Altenbach	10.00	alle Rassen	Reiterhof Kunze
Fr	17.06.	Reitanlage Vité, Priestewitzer Str. 19, 01561 Stauda	10.00	alle Rassen	Reitanlage Vité
Di	21.06.	Reitplatz hinter Trakehnerhof, Mittelsaidaer Str.25, 09575 Großwaltersdorf	09.00	Ponyrassen, Großpferde	Reitplatz
Mi	22.06.	Kloster Altzella, Zellaer Str.10, 01683 Nossen	09.00	Großpferde, Ponyrassen	Wiese
Do	23.06.	Haflingerhof Noack, Redlitzer Str. 2, 03222 Groß Klessow	09.00	alle Rassen	Haflingerhof Noack
Fr	24.06.	Reit- u. Fahrstall Graf, Neschwitzer Str. 46, 01917 Kamenz	09.00	alle Rassen	Reithalle
Sa	25.06.	LWB Ebermann, Bergweg 6, 02748 Bernstadt OT Dittersbach	09.00	DSP, Ponyrassen, SW	LWB Ebermann
Mo	27.06.	Pferdeparadies Gospersgrün, Schulstr. 2, 08427 Fraureuth OT Gospersgrün auch für den Verein Ortmannsdorf	09.00	alle Rassen	Pferdeparadies Gospersgrün
Di	28.06.	Reitplatz, Pfaffenhainer Str., 09387 Seifersdorf	09.00	Großpferde, Ponyrassen	Reitplatz
Mi	29.06.	Am Park, Parkstr., 04509 Löbnitz	09.00	Ponyrassen, Großpferde	Am Park
Do	30.06.	Hauptgestüt Graditz, Gestütsstr. 54-56, 04860 Torgau OT Graditz	09.00	nur Gestütsfohlen	
Fr	01.07.	Pferdehof Schremmer, Thomas-Müntzer- Str. 25, 08297 Zwönitz	09.00	Großpferde, Ponyrassen	Pferdehof Schremmer
Fr	02.09.	Hof Familie Wadewitz, Nr. 1, 04720 Roßwein OT Zweinig	13.00	Isländer SE/NZB/Basisprf.	Familie Heft

FOHLENSCHAUEN 2022				Anmeldung über GS Weimar Tel. 03643/24880	
Zuchtbezirk Thüringen					
Tag	Datum	Ort	Zeit	Rasse	
Mi	01.06.	Gestüt Elstertal, Wolfersdorf, Hauptstr. 5, 07980 Berga-Elster	09.00	nur Vorauswahl DSP-Fohlenauktionen	
Do	02.06.	Reiterhof Oberpörlitz, Unterpörlitzer Landstraße 54a, 98693 Ilmenau Oberpörlitz	09.00	alle Rassen	
Fr	03.06.	Reithalle ZG Claus, Pretschwitz Nr.1, 07616 Rauschwitz	09.00	Stuteneintragung, Fohlenschau	
Mi	08.06.	Reithalle Schack, Mühlberg , Gothaer Str. 37, 99869 Drei Gleichen	09.00	alle Rassen	
Mi	08.06.	Reithalle Gestüt „Böhmenhof“, Thamsbrücker Landstr. 26, 99947 Bad Langensalza	14.00	alle Rassen	
Fr	10.06.	Reithalle Gestüt Eschendorf, Behrungen, am Brunkelt 3, 98631 Grabfeld	13.30	Stuteneintragung, Fohlenschau	
Mi	15.06.	Reitanlage Rabe, Industriestraße 7, 37355 Deuna	09.00	alle Rassen	
Do	16.06.	Forst Farm, Hochstedter Str. 65, 99734 Nordhausen OT Herreden	09.00	alle Rassen	
Do	16.06.	Reitanlage Umlauf, Hofgasse 2, 99713 Bellstedt	13.30	alle Rassen	
Mo	20.06.	Mühle Mockern , Mühlenstr. 15, 04603 Nobitz	09.00	alle Rassen	
Mo	20.06.	Reithalle Lamprecht, Nr.73, 07554 Korbußen	12.00	alle Rassen	
Di	21.06.	Reitanlage Kobold, Bahnhofstraße 13, 37318 Uder	09.00	alle Rassen	
Di	21.06.	Sportplatz Großenlupnitz , 99820 Hörselberg-Hainich	13.00	alle Rassen	
Mi	22.06.	Reithalle Hofmann, Launitzweg, Großkochberg 07407 Uhlstädt-Kirchhasel	09.00	alle Rassen	
Tag	Datum	Ort	Zeit	Rasse	
Mi	22.06.	Reithalle Strümpfel, Bucha , Zum Postbotensteig 1, 07333 Unterwellenborn	13.00	alle Rassen	
Do	23.06.	Reitanlage Köber, Merkendorf , Ortsstr. 41, 07950 Zeulenroda-Triebes	09.00	alle Rassen	
Fr	24.06.	Reitplatz, 99826 Mihla	09.00	alle Rassen	
Sa	25.06.	Reithalle Gestüt „Käfernburg“, Dornheimer Weg 16, 99310 Arnstadt	09.00	alle Rassen	
So	26.06.	Haflingergestüt Meura, Ortsstr. 116, 98744 Meura	09.00	alle Rassen	
Mi	29.06.	TLPV-Gut, Haflingergestüt, 07778 Dornburg	09.00	alle Rassen	
Fr	01.07.	06648 Eckartsberga , Tromsdorf Unterdorf 11	13.00	alle Rassen	
Sa	02.07.	Reitanlage Fischer, Azmannsdorf , Am Neuen Holzwege, 99098 Erfurt	09.00	nur Ponyrassen	

AUSSCHREIBUNG Sächsisch-Thüringische Fohlenchampionate 2022

Veranstalter:

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.

Veranstaltungsort und -termin:

Sa., 16.07.2022

Fohlenchampionat Zuchtbezirk Thüringen in Oberpörlitz

Dreieck I Vormittag: DSP, Kaltblut, Spezialrassen

Nachmittag: Schweres Warmblut

Dreieck II Vormittag: Shetlandponys, Welsh

Nachmittag: Deutsches Reitpony, Haflinger/E-Haflinger

So., 17.07.2022

Fohlenchampionat Zuchtbezirk Sachsen in Moritzburg

Dreieck I Vormittag: DSP / Nachmittag: Schweres Warmblut

Dreieck II Vormittag: Shetlandponys, Welsh, Deutsches Reitpony,

Nachmittag: Spezialrassen, Kaltblut Haflinger/

E-Haflinger

Datenschutz:

Mit der Qualifikation/ Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu.

Verkaufsmeldung:

Für Fohlen, die als verkäuflich im Katalog gekennzeichnet werden sollen, muss eine Preisangabe im Nennformular erfolgen. Mit der Anmeldung zum Verkauf erfolgt außerdem die Aufnahme, sofern eine Lieferung eines Bildes seitens des Beschickers erfolgt, in die Verkaufsdatenbank des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V.! Fotos der Veranstaltung können bei den jeweiligen Fotografen der Veranstaltung bestellt werden.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Fohlen bei Fuß der Mutter, die bei einer Nachzuchtbewertung in den Zuchtbezirken Thüringen oder Sachsen mit einer Gesamtnote von mindestens 25 Punkten bewertet worden sind. Die Fohlen werden anlässlich der Fohlenschauen für die Championate nominiert.

Ablauf/ Vorstellung der Fohlen:

Auftrieb und Anmeldung der Fohlen erfolgen spätestens eine halbe Stunde vor Beginn des Richtens. Stuten und Fohlen müssen sich in entsprechender Schaukondition befinden, Pflege- und Futterzustand müssen der Bedeutung dieser Veranstaltung entsprechen.

Fohlen der Rassen Deutsches Sportpferd und Deutsches Reitpony sind mit eingeflochtener Mähne vorzustellen.

Die Vorstellung aller Stuten mit Fohlen erfolgt auf der Dreiecksbahn an der Hand im Schritt und im Trab.

Fohlen müssen halfterfähig und außerhalb des Vorführplatzes und auf dem Schrittring an der Stute angebunden bzw. fixiert sein oder durch eine zweite Person geführt werden.

Die Stuten müssen Kopfnummern tragen, die bei der Anmeldung in der Meldestelle erhältlich sind.

Vorführer und Peitschenführer müssen Verbandskleidung tragen.

Das Vorführen einer Stute mit Fohlen kann nach vorheriger Anmeldung beim Verband auch von einem Jungzüchter erfolgen.

Veterinärbedingungen:

Es dürfen grundsätzlich nur Tiere aufgetrieben werden, die keine sichtbaren Störungen des Allgemeinbefindens aufweisen und aus tierseuchenfreien Herkunftsbeständen stammen. Bei Stuten muss der Impfschutz gegen Influenzavirusinfektionen entsprechend dokumentiert und nachweisbar sein. Alle Stuten müssen mindestens die Grundimmunisierung (zwei Impfungen im Abstand von mindestens 4 bis höchstens 8 Wochen) nachweisen können. Der Impfschutz gegen Herpes und Wundstarrkrampf wird empfohlen. Impfbestimmungen gelten gemäß LPO. Für Fohlen ist eine Influenza- Impfung erst ab dem 5. Lebensmonat Pflicht.

Weitere veterinärbehördliche Bedingungen werden den Beschickern in Abhängigkeit der Tierseuchenlage mitgeteilt.

Des Weiteren muss jedes Pferd Haftpflicht versichert sein. In weiteren Punkten gilt die Schauordnung des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V.!

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Thüringen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Unfälle oder Krankheiten ab, die Besitzer von Pferden, Reitern, Pferdepflegern, Zuschauern oder Pferden während der Veranstaltung zustoßen können; desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder sonstigen Vorfällen.

In weiteren Punkten gilt die Schauordnung des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V.



AUSZUG AUSSCHREIBUNG vorläufig zur FN-Bundesstutenschau für Haflinger/Edelbluthaflinger vom 07.-09. Oktober 2022 in München-Riem

Nennungsschluss: *namentliche Nennung bis zum 03. August 2022* an die Geschäftsstelle Moritzburg des PZVST per Mail info@pzvst.de

Teilnahmebedingungen/Zulassung:

Zugelassen sind drei- bis vierzehnjährige Stuten der Rassen Haflinger und Edelbluthaflinger, die im Stutbuch I des PZVST eingetragen sind. Stuten mit mehr als 25 Prozent ox-Genanteil der Veredlerrasse Arabisches Vollblut (bezogen auf sechs Generationen) sind nicht zugelassen. Für jede Stute sind mindestens sechs Generationen Abstammung nachzuweisen. Fünf- bis siebenjährige Stuten müssen mindestens ein Fohlen, acht- bis neunjährige Stuten müssen mindestens zwei Fohlen und zehn- bis vierzehnjährige Stuten müssen mindestens drei Fohlen nachweisen. Fohlen dürfen nicht mitgebracht werden.

Familienwettbewerb: Im Rahmen des Familienwettbewerbs sind auch fünfzehnjährige und ältere Stuten startberechtigt.

Wettbewerbe: Die Wettbewerbe unterteilen sich in Schauwettbewerbe. Die Teilnahme an den Sportwettbewerben ist freiwillig, jedoch setzt die Teilnahme an den Sportwettbewerben eine Teilnahme an den Schauwettbewerben voraus. Jede Stute ist ausschließlich in maximal zwei Sportwettbewerben startberechtigt!

Im Rasseparlament in Verbindung mit der IGH Sachsen/ Thüringen wurde folgende Einigung zur Verfahrensweise im Zuchtverband Sachsen Thüringen getroffen:

- Zum Stutenchampionat in Wolfersdorf werden die dort startenden Stuten nominiert für jeweilige Klasse
- Startberechtigt zur Bundesschau aus unserem Verband sind alle Stuten ab Eintragung von 7,5 in den Klassen gemäß Ausschreibung
- Wenn nach Nennschluss unser Teilnahmekontingent (voraussichtlich 15 bis 20 Stuten) überschritten ist, wird zu zentralen Vorauswahlen in Sachsen und Thüringen geladen. Hier wird dann die Startberechtigung zur Bundesschau in Zusammenarbeit Rasseparlament, IGH Sachsen/Thüringen und Zuchtleitung vergeben und begründet
- Für Züchter, die ihre Stuten auch in den Sportwettbewerben starten lassen wollen, müssen bis zum Stichtag melden, können aber noch bis zur Vorlage der endgültigen Ausschreibung den Namen der Stute in Abstimmung noch anpassen.

Dietmar Noack
Gewählter Rassevertreter Haflinger

ERGEBNISSE LP

Name	Lebensnummer	Vater	Muttervater	Besitzer	Ort	Ergebnis	TW Dressur	TW Springen
CII Stationsleistungsprüfung Zuchtrichtung Reiten in Meura vom 27.04.-10.05.2022								
Ulanka	DE 455550308319	Wyno	München 2010	Haflingergestüt	Meura	8,15		
Bahati	DE 455550304219	Natiello	Amant	Haflingergestüt	Meura	8,10		
Ebony	DE 455550308719	Natiello	Naiv-Sohn	Haflingergestüt	Meura	8,03		
Quina-M	DE 481830010219	Winterball	Aaron-B	Anton Mayer	Bad Tölz	7,85		
Nele	DE 481830040119	Sturmkönig	Negresko	Karl u. Jürgen Guggemos	Oy-Mittelberg	7,78		
Elfe	DE 455550303619	Wyno	Sandros	Haflingergestüt	Meura	7,78		
Amber	DE 463630048819	Starkwind	Stand-Up	Patrick Schaueremann	Ortenberg	7,55		
Ungarin	DE 455550308519	Argentinus	Wellington	Haflingergestüt	Meura	7,53		
Amanda	DE 455550309319	Natiello	Apollo	Haflingergestüt	Meura	7,28		
Umanda	DE 455550304019	Argentinus	Sandor	Haflingergestüt	Meura	7,28		
CV Stationsleistungsprüfung Zuchtrichtung Fahren in Meura vom 27.04.-10.05.2022								
Vippachs Lyria	DE 455550244318	Sammi	Aquarell	Olaf Garthof	Schloß-vippach	8,00		
Mira	DE 455550485719	Allerdings	Aristorin	Harry Kambach	Veilsdorf	7,85		
CII Stationsleistungsprüfung Zuchtrichtung Reiten in Oberpörlitz vom 04.-17.05.2022								
La bella Donna	DE 455550233018	Herzkönig NRW	Dance Star AT NRW	Eberhard Kappe	Knau	8,28		
Nessaya	DE 455550474118	Bon Jovi	Silvertop's Robin	Annemarie Kirchner	Jena	7,80		
Valeska	DE 456560189119	HJK Couleur de Luxe	Vivaldi	Frieder Wagner	Zeulenroda-Triebes	7,73		
Meicke	DE 455550233019	Starkwind	Stromer	ZG Büchel	Milbitz	7,68		
Alice CL	DE 455550236119	Quaterback's Junior	Airman	ZG Claus	Pretschwitz	7,55		
EI Feldleistungsprüfung Zuchtrichtung Reiten in Oberpörlitz am 17.05.2022								
Klärchen	DE 455550403318	FS Numero Uno NRW	Dornik-Double	Reiterhof Frank Anhalt	Großengotttern	8,65		
Heitholms Red Sunshine	DE 422220033218	Diamond Touch NRW	FS Don't Worry	Alexandra und Michael Bischoff	Apolda	8,28		
Kylie	DE 463630015917	Bram	Havik III	Neuß GbR	Grünberg	8,13		
Orelie	DE 455550348119	DSP Amore Mio	Nabucco	Elisabeth Stadler	Flachheim	7,53		
Little Polly J	DE 434340813416	Golden Game Boy	Zamarec	Bärbel Junghanns	Großlupnitz	7,35		
Diara Donner iZ	DE 427270075117	Destino R	Tahil Ibn Mameluk	Constance Piller	Heideland	6,90		
Stationsleistungsprüfung Reitpferde in Oberpörlitz vom 04.- 17.05.2022								
Vitessa	DE 455550277318	Decurio	Thannhaeuser	Christina Kley	Gotha-Sundhausen	8,03	8,10	7,98
Wikipedia	DE 455550417619	Castelo Branco	Cheetano	ZG Bauerfeind	Saalfeld	7,88	7,38	8,43
Feldleistungsprüfung Reitpferde in Oberpörlitz am 17.05.2022								
Arabella B	DE 455550365017	Bordeaux	Carprilli	Gestüt Böhmenhof	Bad Langensalza	8,59	8,50	8,75
Zelina Blue B	DE 455670031816	Chacoon Blue	Carprilli	Gestüt Böhmenhof	Bad Langensalza	7,79	7,00	8,58
Luna	DE 456560116216	Con Sherry	L'Ami	Sarah Schalling	Ilmtal-Weinstraße	7,70	6,63	8,75
Stationsleistungsprüfung Reitpferde 21 Tage in Moritzburg vom 27.04. - 17.05.2022								
Nevada	DE 455550158318	Quando Unico	Ra	SGV Hauptgestüt Graditz	Torgau	7,97	8,15	7,70
Usara	DE 455550157618	Peppermint	Calibri	SGV Hauptgestüt Graditz	Torgau	7,68	7,13	7,93
Wiolette	DE 455550051619	Simonetti	Fürstenball	Gerhard Werk	Großpösna	7,41	7,53	7,40
Elstine	DE 455870162916	Fürst Wilhelm	Gipsy King	Dirk Schmidt	Rehfeld	7,05	7,00	7,15
Palimé-Deluxe	DE 455550049518	Fürst Jazz	Royal Blend	Gestüt Noschkowitz Frank Weichold	Großweitzschen	7,05	7,55	6,60
Stationsleistungsprüfung Reitpferde 14 Tage in Moritzburg vom 27.04. - 17.05.2022								
Delta Lux HI	DE 455550107718	Lausitzer	Casdorff	ZG Bräuer/Lehmann	Ostritz	7,56	7,40	7,53
Donauröte	DE 409090296018	Le Rouge	Redecker	Jens Kley	Gotha	7,23	7,55	6,83
Stella	DE 431310397214	Lemony's Nicket	Scolari	Dorit Thiele	Oelsnitz	6,87	7,03	6,48
Feldleistungsprüfung Reitpferde in Moritzburg am 17.05.2022								
Tosca R	DE 473730002618	Topas	Fabriano	Steve Pfüller	Burkhardttsdorf	8,15	8,50	7,88

Name	Lebensnummer	Vater	Muttervater	Besitzer	Ort	Ergebnis	TW Dressur	TW Springen
Lambada	DE 455550419319	Quint	Casiro I	Hardy Heckel	Lengenfeld	7,80	7,38	7,93
Milly Tania	DE 456560397918	Manchester van't Paradijs	Lands River	Gabriele Schmidt	Hoyerswerda	7,73	7,25	8,20
Aconthaga K	DE 455550387019	Conthargos	Centadel	Katrin Kuhn	Kodersdorf	7,71	7,00	8,20
Lillith	DE 455550205019	Prinz Ludwig	Levisto	Katrin Kuhn	Kodersdorf	7,57	7,63	7,30
Ribanna	DE 409090350716	Sir Oliver	Harlem Go	Claudia Dorn	Dresden	7,42	7,50	7,15
Lola	DE 455870051416	Millepoint	Ratero	Samuel Weber	Reinsdorf	7,33	7,50	6,88
Chaps white Chocolate	DE 427270170019	Chap II	D'Olympic	Lucy Dietzsch	Netzschkau	7,24	6,75	7,35
Loska	DE 455559399818	Agassi	Millennium/T.	Peter Hantusch	Radibor	7,19	7,75	6,33
La Belle II	DE 455550200518	Santo Domingo	Lord Georg	Jana Koch	Klipphausen	6,33	7,25	5,60
EI Feldeleistungsprüfung Zuchtrichtung Reiten in Moritzburg am 17.05.2022								
Lavaleria	DE 455550194618	Valerio LGKS	Mr Tveiten	Heike Ermer	Bahretal	7,83		
Kayermerdin Branwen	DE 455550407319	Gwilymparc the Gigalo	Neuaddparc Black Diamond	Sandra Pährisch	Chemnitz	7,65		
Lana WLP	DE 455550987619	FS Numero Uno NRW	Be Happy	Jürgen Leuteritz	Penig	7,65		
Silka	DE 443437096117	Sirko	Edwin	Marko Vogel	Dohna	7,03		

ERGEBNISSE des 20. Sächsisch-Thüringischen Freispringchampionates 2022 in Mühlberg

KN	Name Rasse	Geb-Datum Geschlecht	Vater - Muttervater	Züchter Aussteller	Bewertung			Note	Platz
					Galopp	Vermögen	Ma-nier		
3-, 4- und 5-jährige Reitponys / Edelbluthaflinger									
6	Mio DR	06.05.2018 Hengst	Munser II - Nitendo	Antje Röber-Weiß ZG Ogkler	8,0	9,0	10,0	46,0	I
4	Gregor DR	22.03.2019 Hengst	Grando - Sir Charles	Ulrich Müller Cornelia Müller	7,5	9,0	8,5	42,5	II
3	Divett DR	24.04.2019 Stute	Hesselteichs Grimaldi - Troll	Ulrich Müller Ulrich Müller	7,5	8,0	8,0	39,5	III
7	Uljenna Dbg. Ehaf	09.05.2019 Stute	Weritano - Sammi	Haflingergestüt Dornburg Haflingergestüt Dornburg	8,5	8,0	7,5	39,5	III
8	Evi Dbg. Ehaf	29.03.2019 Stute	Weritano-Novara	Haflingergestüt Dornburg Haflingergestüt Dornburg	8,0	7,5	8,0	39,0	
1	Damon DR	29.04.2018 Wallach	Diablo Sun - Traumprinz	Andrea Hoyer Andrea Hoyer	7,0	8,0	7,5	38,5	
5	Orelie Hafll.	04.03.2019 Stute	DSP Amore Mio - Nabucco	Elisabeth Stadler Elisabeth Stadler	7,5	7,0	8,0	37,5	
2	LD My Sunshine DR	20.05.2018 Stute	Traumprinz - Da Capo	Jens Lenk Aileen Pfeifer	8,0	7,0	7,5	38,5	
3- und 4-jährige Deutsche Sportpferde									
10	Lillét	10.04.2018 Stute	Quint - Carpalano	Hartmut Schack	7,0	9,0	8,5	42,0	I
11	Thor	04.04.2018 Hengst	Tornschs´ As - Sandro Boy	Hartmut Schack	8,0	8,5	8,0	41,0	II
9	Celsia	28.03.2019 Stute	Cellman - Coolman	Horst Lösche Laura Stein	7,0	7,5	87,5	37,0	III



Sichtungen für Bundesveranstaltungen Voltigieren 2022

- DM (26.-28. August in Verden, LV Hannover),
 - DJM (15.-18. September in Münchehofe, LV Berlin-Brandenburg),
 - NODM (07.-09. Oktober in Prussendorf, LV Sachsen-Anhalt),
 - Voltigierpokal M-Gruppe und Doppel (voraussichtlich 21.-23. Oktober 2022, noch kein fester Veranstalter)
- Bewerbungen bitte bis spätestens zum 10. Juni 2022 an:
andreas.baessler@gmx.de.

Als Sichtungsturniere zählen:

- Sichtungsturnier Schenkenberg (23. April 2022)
 - LM Berlin-Brandenburg (11./12. Juni 2022 in Neustadt/Dosse),
 - LM Sachsen-Anhalt (18./19. Juni in Prussendorf)
 - LM Sachsen (09./10. Juli 2022 in Neu-Krauscha).
- Es muss auf mindestens zwei Turnieren gestartet worden sein, um sich qualifizieren zu können.
- Wer sich für die jeweiligen Veranstaltungen qualifiziert hat, soll nach den Landesmeisterschaften in Neu-Krauscha bekanntgegeben werden.

INFORMATION und TERMINVORMERKUNG

für Vorstände und Jugendvertreter der sächsischen Pferdesportvereine

Der „Landesjugendtag 2022 - Das Event für alle jungen Engagierten in den Vereinen“ findet am **Samstag, den 16. Oktober 2022 in Großerkmannsdorf (bei Dresden)** statt.

Im Rahmen des Landesjugendtages 2022 findet die **Jugendvollversammlung**, quasi die Delegiertenversammlung der sächsischen Pferdesportjugend, statt.

Gemäß Jugendordnung (siehe Handbuch Seite 212ff oder www.pferdesport-sachsen.de) besteht die Jugendvollversammlung u.a. aus „den Jugenddelegierten der Vereine des Landesverbandes Pferdesport Sachsen bis zum 27. Lebensjahr“ (§5.3). „Jeder Verein des Landesverbandes Pferdesport Sachsen hat eine Stimme. Das Stimmrecht wird durch einen Jugenddelegierten des Vereins wahrgenommen. Jeder Jugenddelegierte darf nur für seinen Verein das Stimmrecht ausüben. Stimmberechtigt sind nur anwesende Jugenddelegierte. Stimmberechtigte Jugenddelegierte müssen das 14. Lebensjahr vollendet haben. Die Mitglieder des Jugendausschusses sowie der Vertreter des Vorstandes des Landesverbandes haben je eine Stimme. (§ 5.4.1 - 5.4.4)

Wir bitten Sie, sich den Landesjugendtag 2022 inkl. Jugendvollversammlung am Samstag, 16. Okt. 2022 in Großerkmannsdorf vorzumerken und einen entsprechenden Jugenddelegierten zwischen dem 14. und 27. Lebensjahr zu entsenden.

Das Programm und Anmeldeformular des Landesjugendtages 2022 wird voraussichtlich ab Mitte des Jahres 2022 auf der Homepage des Landesverbandes www.pferdesport-sachsen.de sowie dem Verbandsmagazin PFERDE in Sachsen und Thüringen veröffentlicht.

Bei Fragen stehen wir - der Jugendausschuss sowie das Jugendteam als auch die LV-Geschäftsführerin - sehr gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Daniel Schwieder
Landesjugendwart

Susann Krönert
Geschäftsführerin

Serien in Sachsen und den angrenzenden Bundesländern 2022

Springen

JUNIOR-FUTURE-TOUR Kl. S* 2022/2023

- Eine Förderinitiative für U25-Nachwuchsspringreiter in den ostdeutschen Bundesländern

- Teilnehmerkreis:** Junioren, Junge Reiter und Reiter bis 25 Jahre der Landesverbände Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen
- Anforderungen:** Qualifikation: Springprüfung Kl. S* oder mit Stechen oder mit Siegerrunde
Finale: Springprfg. Kl. S* mit Siegerrunde mit Einlaufprüfung Springprüfung Kl. M**
- Durchführung:** In jedem ostdeutschen Landesverband finden mind. 2 Qualifikationen statt, in denen sich die Reiter aus allen fünf ostdeutschen LV nach Punkten für das Finale qualifizieren können. Gewertet wird jeweils das beste Ergebnis jeden Reiters einer Qualifikationsprüfung der einem ostdeutschen LV angehört. Der Sieger bzw. Bestplatzierte einer Qualifikation erhält 50 Punkte. Die weiteren Platzierten/Rangierten erhalten entsprechend einen Punkt weniger (49, 48, 47 ...). Ab dem 50. Platz erhalten alle Teilnehmer 1 Punkt, sofern sie den Parcours in Wertung beendet haben. Die Ausgeschiedenen erhalten keinen Punkt. Die Punkte aus den zwei besten Prüfungen je Reiter (nicht zwingend Reiter-Pferd-Paar) gehen in die Wertung ein. Für das Finale sind je ostdeutschem LV 5 Starter (für BBG 10 Starter) zugelassen, die sich wie

folgt zusammensetzen. Je LV die vier punktbesten Reiter aus den Qualifikationen zzgl. ein vom Landes-trainer gesetzter Reiter (4 punktbeste + 1 gesetzter Reiter = 5 Reiter/LV ges.). Für Berlin-Brandenburg gilt, als Initiator und Finalveranstalter, die doppelte Quote (8 punktbeste + 2 gesetzte Reiter = 10 Reiter ges.). Aufgrund des Finaltermins (Januar Folgejahr) sind im Finale Reiter bis 26 Jahre startberechtigt. Im Finale ist je Reiter nur ein Pferd zugelassen.

Qualifikationen:

in Berlin-Brandenburg:

1. Pausin 24.-26.06.2022
2. Neustadt 01.-03.07.2022
3. Niemegek 08.-11.09.2022
4. Pausin 06.-09.10.2022

in Mecklenburg-Vorpo.:

1. Timmendorf 01.-03.04.2022
2. Pasewalk 04.-06.06.2022

in Sachsen-Anhalt:

1. Pietzpuhl 05.-07.08.2022
2. Prussendorf 29.-30.10. o. 12.-13.11.

in Sachsen:

1. Moritzburg 17.-19.06.2022
2. Lengenfeld 26.-28.08.2022
3. Hohburg 23.-25.09.2022

in Thüringen:

1. Immenrode 23.-26.06.2022
2. Uder 30.06.-03.07.
3. Merkendorf 06.-07.08.2022

Finale:

CSI Neustadt/Dosse - Januar 2023

Breitensportkalender 2022

Datum	Veranstaltung	Ort	Kontakt
11.06.	Vereinsturnier	04575 Neukieritzsch	RSV Neuseenland e.V.
11.06.	Breitensportliche VA Reiten & Fahren sowie Schauveranstaltung	09432 Großolbersdorf	RFV "St. Hubertus" Großolbersdorf e.V.
12.06.	22. Rammener Schlossrundfahrt	01877 Rammeneu	Freizeit-Reitverein "Hufnagel" e.V., Regine Mikus info@reitverein-hufnagel.de
12.06.	Sparkassen Kinder- und Jugendspiele	Markkleeberg	RV agra Markkleeberg e.V.
18.-19.06.	Breitensportliche VA	Kalkreuth, Tuniergelände Paulsmühle	RFV Kalkreuth e.V., www.reitverein-kalkreuth.de
18.-19.06.	Erzgebirgsspiele im Reiten inkl. Erzgebirgsmeisterschaften	08309 Eibenstock	RFV Eibenstock 1930 e.V.
18.-19.06.	20. Vereins-Wettkampf des RFV Freiberg e.V.	09599 Freiberg OT Kleinwaltersdorf	RFV Freiberg e.V.
19.06.	Hofturnier inkl. DFZ FriesenpferdeCup	09648 Altmittweida	RFV Altmittweida
03.07.	Oberlausitzer Fuhrmannstag	02748 Kemnitz	RFV Kemnitz e.V.
09.07.	Breitensportliche Veranstaltung	Taubenheim	RFV Taubenheim e.V.
09.-10.07.	Mounted Games Ranglistenturnier U14, U18 und Offene Klasse	Biotop Schladitz, 04519 Rackwitz	Ponyhof Wolteritz e.V., Birgit Ritter
17.07.	Breitensporttag	09629 Neukirchen	RFV "Am Park" Neukirchen e.V.
23.-24.07.	20. Faszination Pferd open air, Landesbreitensportfestival Finale Sächs. WBO-Reiter-Cup 2022 Sächs. Meisterschaft und Landesbestenmittlung Quadrille Reiten	Limbach-Oberfrohna	RFV Limbach-Oberfrohna e.V.
24.07.	2. Rackeler Sonnenberg Rundfahrt	Schimmelhof Bartusch, 02694 Malschwitz OT Rackel	Pferdefreunde Rackel e.V.
20.08.	3. Reitertag	04654 Frohburg	RFV Greifenhain e.V.
20.-21.08.	Breitensportturnier Zittau	02763 Zittau	OSV Zittau e.V.
20.-21.08.	Breitensportl. Reit- und Fahrveranstaltung inkl. Finale Sächs. WBO Fahrer-Cup	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V.
27.-28.08.	Breitensportliche Veranstaltung inkl. OBNC und Kottmar Cup	Großhenndorf	RV Großhenndorf e.V.
28.08.	14. Prietitzer Ackertag	01920 Prietitz	RSV Elstertal e.V., Gerald Hantsche
02.-04.09.	Saxonia Distanz inkl. LM und LJM	01561 Tauscha	VDD Sachsen; Miriam Lewin, saxonia@go-far.de
10.-11.09.	Breitensportliche Reit- und Fahrveranstaltung	01665 Diera	RFV Diera e.V.
11.09.	Keulenberggrundfahrt	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V.
17.-18.09.	Mounted Games Ranglistenturnier (+ LBE) U14, U18 und Offene Klasse Mannschaften	Panitzscher Trabrennbahn	RSV Wolfshain e.V.
24.-25.09.	8. Oberlausitzer Nachwuchsreiterfest	02791 Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V.
15.10.	Hubertusjagd	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V.
22.10.	Kreisreitjagd Kreis Görlitz	Diehsa	Niederschlesischer Reit- und Fahrverein Diehsa e.V.
29.10.	Gompitzer Reitertag	Dresden - Gompitz	RV Gompitz e.V.

Ausschuss Ausbildung informiert



Abzeichenlehrgänge u. Prüfungen (Durchführung nur bei entsprechender Teilnehmerzahl)

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
18.07.2022	22.07.2022	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
25.07.2022	29.07.2022	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
08.08.2022	12.08.2022	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
07.10.2022	09.10.2022	FSU, RA 6 und 7 Abz. Bodenarbeit	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de

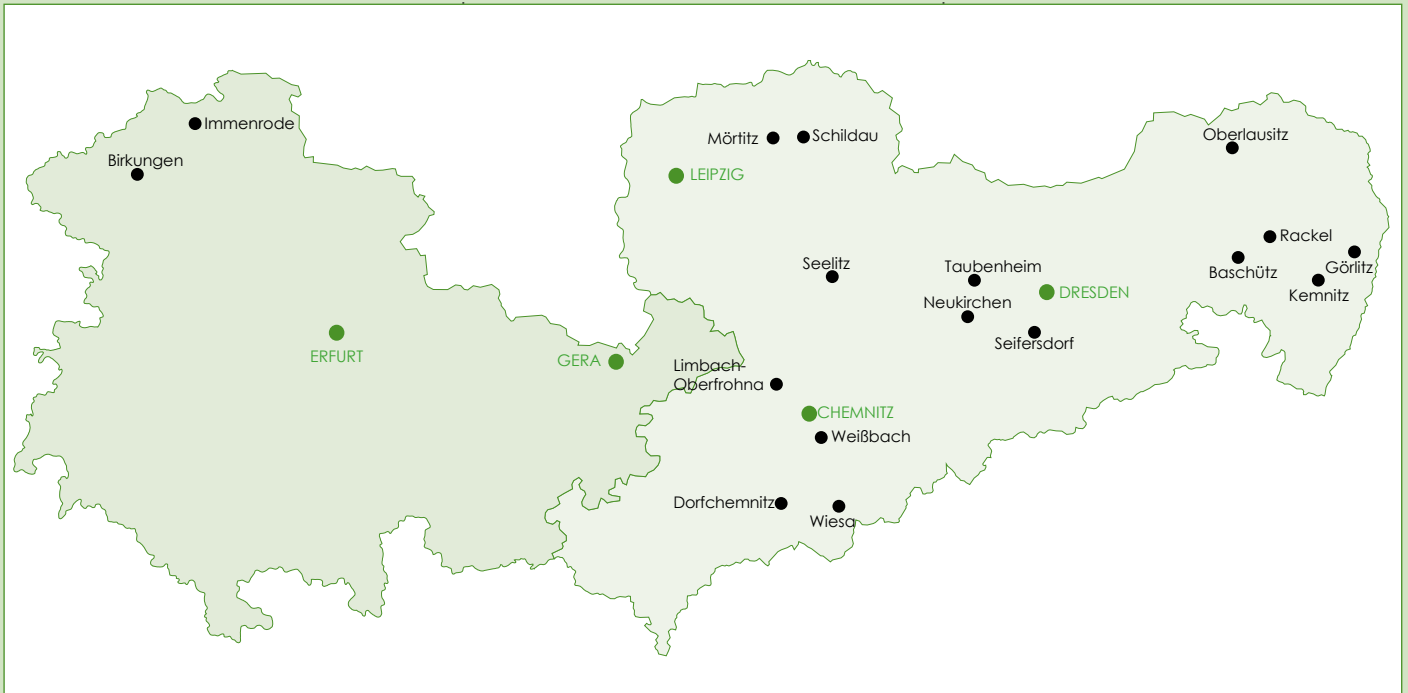


14.10.2022	16.10.2022	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
17.10.2022	20.10.2022	FSU, FSR, RA, LA	Fohlenhof Schöniger Polenzstr. 23 08485 Lengenfeld	Antje Schöniger 037606 2795 FAX: 037606 32721 info@fohlenhof-schoeniger.de
17.10.2022	21.10.2022	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
17.10.2022	22.10.2022	FSU, FSR RA 5-2, LA 5,4	Pferdehof Schrickler Kulmgasse 11 08527 Plauen	Göran Schrickler 01520 4147982 goeran@pferdehof-schricker.de
24.10.2022	28.10.2022	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
24.10.2022	29.10.2022	FSU, FSR, RA 10-3, LA 5 Prüfung 29.10.2022	Reitanlage Achim Seidel Friesener Weg 26 08468 Reichenbach	Achim Seidel 0171 7285201 seidel_achim@t-online.de
28.10.2022	31.10.2022	FSU, RA	Reit- und Fahrstall Graf Neschwitzer Str. 46 01917 Kamenz	Antje Römer-Graf 0172 350 6258 antje.roemer-graf@daimler.com
07.11.2022	11.11.2022	RA 5-2	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
07.11.2022	15.11.2021	FA 5 und fA 4 (zweispännig)	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
18.11.2022	20.11.2022	RA 5-2, LA 5 und 4 Prüfung: 26.11.2022	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybillе Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
18.11.2022	20.11.2022	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
16.12.2022	18.12.2022	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85

Lehrgänge Ausbilder / Lizenzverlängerungen

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
02.06.2022		Vorbereitungsseminar Trainer C/B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
18.07.2022	22.07.2022	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
25.07.2022	29.07.2022	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
08.08.2022	12.08.2022	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
26.09.2022	14.10.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer C/A Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de

10.10.2022	21.10.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer C Fahren Teil 1	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
14.10.2022	16.10.2022	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
17.10.2022	21.10.2022	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
24.10.2022	28.10.2022	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
02.11.2022		Vorbereitungsseminar Trainer C/B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
18.11.2022	20.11.2022	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
28.11.2022	02.12.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer C Fahren Teil 2	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
28.11.2022	02.12.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer C/A Reiten Teil 1 Abschlusslehrgang im Frühjahr 2023	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
04.12.2022		Trainerweiterbildung APO 6 LE (3)	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
05.12.2022	14.12.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
16.12.2022	18.12.2022	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85



Sachsen

802229001

Weißbach (RFV)
(09439 Amtsberg OT Weißbach)
Reit- und Fahrturnier, Qualifikations-
turnier zum Sparkassen Erzgebirgscup
2022
15.-17.07.2022

Veranstalter: RFV Weissbach e. V. 800011035

Nennungsabschluss: 20.06.2022

Nennungen an:

Manuela Veits
 Niedergraben 10, 08294 Löbnitz
 Tel.: 0178 8678249
 manuela.veits@web.de

Vorläufige ZE:

Fr.nachm.: 1,2,3,4
 Sa.vorm.: 5,6,12,16,21,24,25;nachm.:
 8,10,13,15,17,22,26,27
 So.vorm.: 7,14,23,28,29,30,31;nachm.:
 9,11,18,19,20

LK-Beauftragter: Andreas Keck

Richter: Lothar Winkler, Thomas Vos, Hanno
 Strauß, Jasmin Röhlig, Bianca Köhler, Andreas
 Keck, Hans-Ulrich Gröner, Peter Friedrich,
 Günter Dost

Parcourschef: Jörg Piehozki, Günter Dost

Teilnahmeberechtigung:

Prfg. 6 - 20: ostdeutsche Bundesländer sowie
 20 Gastreiter, restliche Prüfungen/WB bun-
 desweit offen

Platzverhältnisse:

Vorbereitungsplatz: gesandeter Rasen
 Dressur: Sand

Springen: gesandeter Rasen
 Fahren: Rasen

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018,
 der WBO und der Best. der LK Sachsen 2022.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin
 gültigen Regelungen zur Bekämpfung der
 Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat
 Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des
 Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger
 verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung
 den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge
 zu leisten und die Anweisungen der Ordner
 zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt
 der sofortige Ausschluss. Sie können behörd-
 licherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung
 der Ausschreibung zur Gewährleistung der
 Durchführung der Veranstaltung aufgrund
 eventueller Auflagen oder staatlicher Vorga-
 ben im Zusammenhang mit der Coronapande-
 mie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte
 Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Die Förderabgabe von 1,00 € pro reservierten
 Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld
 enthalten.

Die Zusatzgebühr i.H.v. 3 € beinhaltet die
 Mehraufwendungen für die Platzpflege und die
 Instandsetzung der als Parkfläche genutzten
 Weiden. Sie ist bereits im Nenngeld enthalten.

Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren sind
 der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld
 wird keine Haftung übernommen.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahl-
 te Nennungen werden nicht anerkannt

Nennungen für WB sind nur auf dem in "PFERDE
 in Sachsen und Thüringen" Heft 01/2022 oder
 im Internet (www.pferdesport-sachsen.de)
 veröffentlichten neuem Formular zulässig.

Der Zeitplan wird online unter nennung-online.de
 zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte bei
 WBO-Nennungen einen frankierten Rückum-
 schlag beilegen.

Für die Ansage der Dressuraufgabe ist jeder
 Reiter selbst verantwortlich.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten
 Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als
 25% der gestarteten Teilnehmer haben keinen
 Anspruch auf Preisgeld.

Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung
 für Unfälle und Krankheiten ab, die Besitzern
 von Pferden, Teilnehmern, Pferdepflegern,
 Zuschauern oder Pferden während der Veran-
 staltung zustoßen können, desgleichen jede
 Verantwortung für Diebstähle, Feuer und
 Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes
 entstehen oder sonstige Vorfällen.

Die Pferde müssen den gültigen veterinar-
 medizinischen Bestimmungen entsprechen.
 Pferdepässe sind auf Verlangen des Tierarztes
 oder des LK-Beauftragten vorzuweisen.

Kosten für tierärztliche Behandlungen und
 Kosten für den Beschlagdienst gehen zu Lasten
 des Teilnehmers.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der
 Leine zu führen.

Quartiere, auch eigene Zelte/Wohnwagen (ins-
 besondere Fahrerlager) nur nach vorheriger
 telefonischer Absprache mit dem Veranstalter,
 sonst kann kein Anspruch auf einen Stellplatz
 garantiert werden (Tel.: 037209 2733, ab 20Uhr
 oder 0172 8781923). Kosten pro Stellplatz:
 50€ Kautions, 30€ Standgebühr, 15€ Strom. Die
 Kosten für den Stellplatz sind mit der nennung
 zu bezahlen. Die Kautions wird am Sonntag bei
 Abreise zurück erstattet (Voraussetzung der
 Stellplatz wird ordentlich und sauber verlassen).

Bei Prfg. 32 bis 35 erfolgt keine Auszahlung
 des Preisgeldes gem. LPO § 25.3

23. Gelände-Fahr-WB für Ein- oder Zweispänner (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0, die im WB 21 mindestens eine WN von 5,0 erreicht haben
Ausr. WB 414 Richtv: WB 414
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 5; SF: M

24. Dress.Fahrpf.Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) - Einspänner -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
Ausr. 71 Richtv: 712,A
Aufgabe FA2*
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 5; SF: W

25. Dress.Fahrpf.Kl.A* (E + 200,00 €, ZP) - Zweispänner -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
Ausr. 71 Richtv: 712,A
Aufgabe FA2*
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 5; SF: I

26. Hindernisfahren (E + 150,00 €, ZP) - Einspänner - Kl. A

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
Ausr. 71 Richtv: 721,A
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 8; SF: S

27. Hindernisfahren (E + 200,00 €, ZP) - Zweispänner - Kl. A

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
Ausr. 71 Richtv: 721,A
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 8; SF: E

28. Geländefahren für (E + 200,00 €, ZP) -Einspänner Kl.A

Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
Ausr. 71 Richtv: 752,753
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 8; SF: O

29. Geländefahren für (E + 250,00 €, ZP) -Zweispänner Kl. A

Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
Ausr. 71 Richtv: 752,753
Einsatz: 14,50 EUR; VN: 8; SF: F

30. Geländefahren für (E + 200,00 €, ZP) Pony-Einspänner Kl.A

Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
Ausr. 71 Richtv: 752,753
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 5; SF: P

31. Geländefahren für (E + 250,00 €, ZP) Pony-Zweispänner Kl. A

Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
Ausr. 71 Richtv: 752,753
Einsatz: 14,50 EUR; VN: 5; SF: B

32. Komb. Prüfung Einspänner Kl.A (E + 200,00 €, ZP)

bestehend aus Prfg. 24,26,28(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)
Pferde: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
Ausr. 71 Richtv: 761,763
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 8; SF: Keine

33. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.A (E + 250,00 €, ZP)

bestehend aus Prfg. 25,27,29(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)
Pferde: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
Ausr. 71 Richtv: 761,763
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 8; SF: Keine

34. Komb. Prüfung Pony- (E + 200,00 €, ZP) Einspänner Kl.A

bestehend aus Prf. 24,26,30(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)
Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
Ausr. 71 Richtv: 761,763
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 8; SF: H

35. Komb. Prüfung Pony- (E + 250,00 €, ZP) Zweispänner Kl.A

bestehend aus Prf. 25,27,31(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)
Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
Ausr. 71 Richtv: 761,763
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 8; SF: Keine

802229002

**Kemnitz (02748 Kemnitz)
Finale Casco-Oberlausitz-Cup
und Qualifikation Ostsächsischer
Breitensport-Cup
16.07.2022**

Veranstalter: RFV Kemnitz e. V. 800201022
www.rfvkemnitz.de

Nennungsschluss: 20.06.2022

Nennungen an:
Cornelia Frömsdorf
Ortenburg 2, 02625 Bautzen
Tel.: 0170 8779938
cornelia.froemsdorf@web.de

Vorläufige ZE:
Sa.vorm.: 1,3,4,6,7,11,15;
nachm.: 2,5,8,9,10,12,13,14,16

LK-Beauftragter: Katrin Kuhn

Richter: Ines Schiekkel, Katrin Kuhn, Birgit Göpfert

Prüfer Breitensport: Martina Reichel, Frank Mittag

Parcourschef: Walter Marquardt

Teilnahmeberechtigung:
Stammmitglieder aller Vereine der Bundesländer und nichtorganisierte Reiter

Platzverhältnisse:
Vorbereitung: Springen u. Dressur; gesandeter Rasen
Prüfung: Dressur Sand; Springen Sand (55 x 100m)

Besondere Bestimmungen
Alle Teilnehmer unterwerfen sich den aktuellen Bestimmungen der LPO, der WBO u. den Allg. und Bes. Best. der LK Sachsen 2022.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen für die Platzpflege und die ärztliche Versorgung.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten TN haben keinen Anspruch auf Preisgeld.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte von der Vereinsseite des Veranstalters (www.rfvkemnitz.de) entnehmen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Schmied in Rufbereitschaft und Tierarzt gem. Tierärztereinbarung mit der LK Sachsen teilweise in Rufbereitschaft.

Einsatz für Wettbewerbe mit Angabe Reitername bitte auf folgendes Konto überweisen:
IBAN: DE14 8505 0100 3000 0360 31

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragte: Josephine Kuscheck

1. Eignungsprüfung Kl.A für (E + 150,00 €, ZP) Reitpferde
Pferde: 4-6 jähr. gemäß LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 312
Aufgabe R2
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: I

2. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Pferde: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A5/1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: S

3. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Finalprüfung Casco-Oberlausitz-Cup geschlossen
Pferde: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A6/1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: E

4. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO , 6 jährig nur mit nicht mehr als einem Erfolg in DRE/DPF Kl. A und/oder höher
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,A
Aufgabe DA1 (Viereck 20x60m)
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: O

5. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: F

6. Stilspringprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
mit Standardanforderungen / Modulen
Finalprüfung Casco-Oberlausitz-Cup
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 520,3f
Aufgabe mit folgenden Modulen: Kombination mit einem Oxer, Distanz mit 6 Galoppspr. oder weniger, Durchparieren zum Trab an vorgegebener Stelle mit folgendem Zirkel oder Volte
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: P

7. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Pferde: 4-6j.gem.LPO , 6 jährig nur mit nicht mehr als einem Erfolg in SPR/SPF Kl. A und/oder höher bis Nennschluss
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: B

8. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Pferde: 4-7j.gem.LPO , 7 jährig nur mit nicht mehr als einem Erfolg in SPR/SPF Kl. L und/oder höher im Anrechnungszeitraum gem. § 62.1
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: L

9. Führzügel-WB (E)
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.10+jün. LK 0 (ohne) , die an keinem anderen WB teilnehmen außer WB Nr. 10
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: V

10. Reiter-WB Schritt - Trab (E)
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.04+jün. LK 7,0 , die an keinem anderen WB teilnehmen außer WB Nr. 9
Ausr. WB 233 Richtv: WB 233
Einsatz: 5,00 EUR; VN: 10; SF: H

11. Dressur-WB (E 5/1) (E)
Qualifikation Ostsächsischer Breitensport-Nachwuchscup Dressur
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.01+jün. LK 6,7,0
Ausr. WB 246 Richtv: WB 246
Aufgabe E5/1
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: R

12. Dressur-WB (E 7/1) (E)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält. (K- und M-Ponys nur unter Junioren)
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B
Aufgabe E 7/1
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: D

13. Spring-WB (E)
Parcours mit Kreuzen max. 0,60m, ohne Kombination
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.04+jün. LK 7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: N

14. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (max. 0,80m) (E)
Qualifikation Ostsächsischer Breitensport-Nachwuchscup Springen
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.01+jün. LK 6,7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: X

15. Standard-Spring-WB (E)
Pferde/Ponys: 5j.+ält. (K- und M-Ponys nur unter Junioren)
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: J

16. Kombiniertes Wettbewerb (E)
bestehend aus den WB 12 und 15
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. Richtv:
Aufgabe Gewertet werden die WB Nr. 12 u. 15 nach Platzziffern (1 - 1)
Einsatz: 5,00 EUR; VN: 10; SF: Keine

802229003

**Dorfchemnitz
(08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz)
Spring- und Dressurturnier, Sächs.
Amateur-Meisterschaft, Qualifikation
Teenie Dressur Cup, Qualifikation
Sparkassen Erzgebirgscup 2022, KM
Erzgebirge Springen und Dressur
15.-17.07.2022**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: RFV Dorfchemnitz e. V. 800011015
www.rfv-dorfchemnitz.de

Nennungsschluss: 27.06.2022

Nennungen an:
Annette Rothe
Alemannenstraße 31, 01309 Dresden
Tel.: 0170 1260004
annette_rothe@web.de

Vorläufige ZE:
Fr. vorm.: 1,2,20,21,22; nachm.: 3,4,5,23,24
Sa. vorm.: 6,7,8,25,26,27;
nachm.: 9,10,11,12,28,29
So. vorm.: 13,14,15,16,30,31,32;
nachm.: 17,18,19,33,34

Turnierleiter: Silvio Weiß Manuela Weiß Tel.: 0172 7329784
Stephanie Pieske

LK-Beauftragter: Simone Bothe

Richter: Heiko Wolf, Torsten Schmiedt, Sabine Schirmer, Kathrin Müller, Doreen Krause, John-son Geißler, Simone Bothe

Parcourschef: Manuela Weiß

Parcoursassistent: Bernd Lange, Konstanze Friedrich

Teilnahmeberechtigung:
Regional- und Friendstour
Prf.: 10, 11, 12, 14, 15, 16, 28, 32 Stamm-Mitglieder der Vereine des KV Erzgebirgskreis sowie Reiter in Absprache mit dem Veranstalter
Amateur Tour
Prf.: 5, 8, 27...und Stamm-Mitglieder der Vereine des LV Sachsen und in Absprache mit dem Veranstalter

Restliche Prüfungen offen für Stamm-Mitglieder von Vereinen im Bereich der BRD sowie Reiter in Absprache mit dem Veranstalter (ausländische Reiter mit Gastlizenz gem. LPO)

Platzverhältnisse:
Dressur: Sand 30 x 70 m, Vorbereitungsplatz
Dressur: Sand 25 x 80 m
Springen: gesandeter Rasen 50 x 95 m, Vorbereitungsplatz Springen: gesandeter Rasen 40 x 80 m

Besondere Bestimmungen
Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger und Begleitpersonen verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i. R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z. B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und der WBO 2018 sowie den Bestimmungen der LK Sachsen 2022 inkl. Beschluss Allgemeiner Pferdesport in ihren jeweils gültigen Fassungen und den Kriterien zur Durchführung der Sächs. Meisterschaften.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 von 5,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen für Platzpflege und -wartung.

Reiter, die nach LPO und WBO starten wollen, haben alle Startplätze über www.nennung-online.de zu reservieren.

Nennungen WBO online über www.nennung-online.de oder auf dem in "Pferde in Sachsen und Thüringen" oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular.

Wenn nicht über www.nennung-online.de genannt, sind die Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren bei WBO unter dem Stichwort "Nenngeld" und unter Angabe des Namens des Starters und der WB-Nr. auf das Konto des RVF Dorfchemnitz zu überweisen: IBAN DE35870540000725053682, BIC WELADED1STB, Erzgebirgssparkasse. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Der Zeitplan wird online unter www.nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte bei WBO-Nennungen einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Des Weiteren hat sich jeder Teilnehmer vor der Aufstellung, der ersten Nutzung der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor Prüfungsbeginn mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit Bezug der Boxen bzw. dem ersten Beritt der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes und seiner sämtlichen Einrichtungen als ordnungs- und vertragsgemäß und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Einkoppeln verboten.

Boxen auf Anfrage bei Manuela Weiß (Tel. 0172-7329784).

Es ist ein Hufschmied anwesend. Ein Tierarzt ist vor Ort.

Im Rahmen des Turniers werden durch den RVF Dorfchemnitz e.V. Fotos und Videos aufgenommen und die Start- und Ergebnislisten ausgehängen. Die Fotos und Videos werden auf der Internetseite veröffentlicht. Wer mit dem Fotografieren und dem Veröffentlichen nicht einverstanden ist, den bittet der Veranstalter, dass unter info@rfv-dorfchemnitz.de rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung, schriftlich bekannt zu geben.

Die Annahme der Nennung bzw. die Startgenehmigung bleibt dem Veranstalter vorbehalten.

Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände an der Leine zu führen. Wer gegen die Leinenpflicht verstößt, muss mit einer Strafgebühr in Höhe von 50 Euro rechnen.

Werner-Wetzel-Gedächtnis-Cup 2022:
Sonderehrenpreis/Ausbildungsgratifikation/ Einkaufsgutscheine für die drei besten Reiter aus den Prüfungen 4 und 7 (250/150/100 €)
Wertung laut LPO §802.3: 4:7= 1:2, Basis für alle Prüfungen: Starter Prfg. 4

Sächsische Amateurmeisterschaften Dressur und Springen 2022

Springen - Reiter müssen mind. seit 1.1. d. Jahres Stammmitglied eines Vereins sein, der Mitglied im LV Pferdesport Sachsen ist
Option A "geschlossen" gem. LPO, LK 2-3, Ü26
1. Wertung a) Springprüfung Kl. M** Fehler/Zeit, RV §501 A1
2. Wertung b) Springprüfung Kl. S* m. St., RV §501 B1

Bewertung nach LPO § 802, 3 nach Punktsystem "Starter +1/-1", a:b=1:1,5, bei Gleichheit b vor a. (Maximalpunktzahl aller 2 Prüfungen: Anzahl d. sächs. Teilnehmer Option A "geschlossen" gem. LPO, LK 2-3, Ü26, die bis zum Meldeschluss der 1. Teilprüfung alle 2 Prüfungen genannt haben).

Dressur - Reiter müssen mind. seit 1.1. d. Jahres Stammmitglied eines Vereins sein, der Mitglied im LV Pferdesport Sachsen ist.

Option A "geschlossen" gem. LPO, LK 2-3, Ü26
Es gibt nur eine Finalprüfung.

WICHTIG: Teilnehmer mit mehreren Pferden haben das Meisterschaftspferd mit Startmeldung zur ersten Meisterschaftsprüfung anzugeben. Dieses ist zuerst zu reiten.

Kreismeisterschaft Erzgebirgskreis 2022

Dressur Junioren/Junge Reiter Prf. 28 + 31, Dressur offene Klasse Prf. 25 + 30, jeweils Addition der WN, bei Gleichheit entscheidet Prf. 31 bzw. 30

Springen Junioren/Junge Reiter Prf. 9 + 14, Springen offene Klasse Prf. 11 + 15, jeweils nach LPO §802.3, bei gleicher Punktzahl entscheidet Prf. 9 bzw. 15

Die Teilnahme an beiden Altersklassen mit verschiedenen Pferden ist nicht möglich. Teilnehmer mit mehreren Pferden haben das Meisterschaftspferd mit Startmeldung zur ersten Meisterschaftsprüfung anzugeben. Dieses ist zuerst zu reiten.

Zur Siegerehrung am Sonntag besteht Anwesenheitspflicht in Turnierkleidung ohne Pferd.

Sparkassen Erzgebirgscup 2022
Teilnehmerkreis: Junioren und JR, bis 21 Jahre

(Jg. 2001 + jünger) und Reiter, Ü21 (Jg. 2000 +älter) mit Stammmitgliedschaft in Vereinen des Erzgebirgskreises

Anforderungen: Dressur und Springen
Jun./JR (Jg. `01+jünger) Kl. A* - jeweils Dressur und Springen

Reiter (Jg. `00+älter) Kl. A** - jeweils Dressur und Springen

Infos/Anmeldung: 0172 - 73 29 784 Manuela Weiß,

Email für die Anmeldung unter: n-schreiter@t-online.de

Nach vorheriger Anmeldung müssen 3 Wertungsturniere und das Finale geritten werden.

Wertungsturniere:

21.-22.05.2022 Seifersdorf (Dressur)

04.-05.06.2022 Zwönitz

18.-19.06.2022 Seifersdorf (Springen)

15.-17.07.2022 Weißbach

15.-17.07.2022 Dorfchemnitz

30.-31.08.2022 Wiesa

03.-04.09.2022 Eibenstock

Finale: 10.-11.09.2022 Großolbersdorf

Finalturnier:

1. Platz: 200 € + Pokal + Schärpe + Ehrenpreis

2. Platz: 100 € + Pokal + Ehrenpreis

3. Platz: 50 € + Pokal + Ehrenpreis

Teilnehmerpräsente für die restlichen Finalisten

1. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €), ZP)**

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: I

2. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €), ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: S

3. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €), ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: E

4. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €), ZP)**

Werner-Wetzel-Gedächtnis-Cup 2022

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: O

5. Amateur-Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €), ZP)**

1. Wertungsprüfung Sächsische Meisterschaften Amateure 2022

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4 siehe Teilnehmerbestimmungen

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: F

6. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.M* (E + 300,00 €), ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 537

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: P

7. Springprüfung Kl.S* (E + 1500,00 €, ZP)
Werner-Wetzels-Gedächtnis-Cup 2022
Sonderehrenpreis für die besten drei Reiter aus den Prüfungen 4 und 7 (250/150/100€)
 Pferde: 7j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 501,A,1
 Einsatz: 31,50 EUR; VN: 15; SF: B

8. Amateur-Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 1250,00 €, ZP)
2. Wertungsprüfung Sächsische Meisterschaften Amateure 2022
 Pferde: 7j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3 siehe Teilnehmerbestimmungen
 Ausr. 70 Richtv: 501,B,1
 Einsatz: 31,50 EUR; VN: 15; SF: L

9. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
1. Wertung Kreismeisterschaft Jun./JR 2022 Sparkassen Erzgebirgscup 2022
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Jun./JR max. 2 Pferde, Reiter nur 1 Pferd Ausr. 70 Richtv: 520,3a
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: V

10. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Regional- und Friendstour
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: H

11. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
1. Wertung Kreismeisterschaft offene Klasse 2022
Regional- und Friendstour
 Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A,1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: R

12. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
Regional- und Friendstour
 Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A,1
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: D

13. Punktespringprfg. Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
ohne Joker
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: N

14. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**
2. Wertung Kreismeisterschaft Jun./JR 2022 Sparkassen Erzgebirgscup 2022
Regional- und Friendstour
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: X

15. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
2. Wertung Kreismeisterschaft offene Klasse 2022
Regional- und Friendstour
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 537
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: J

16. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
Regional- und Friendstour
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A,1
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: T

17. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
mit Joker
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: A

18. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E) max. 75 cm
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 7,0
 Jun./JR max. 2 Pferde, Reiter nur 1 Pferd
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: K

19. Standard-Spring-WB (E) max. 80 cm
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 7,0
 Jun./JR max. 2 Pferde, Reiter nur 1 Pferd
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: U

20. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jähr.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 1 Viereck 20x60m
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: G

21. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DA3 Viereck 20x60m
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: Q

22. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
- Kandare -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe M5 Viereck 20x60m
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: C

23. Dressurprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**
- Kandare -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe Aufgabe FEI Junioren Einzelwertung (auswendig)
 Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: M

24. Dressurprüfung Kl.S* (E + 750,00 €, ZP)
- Kandare -
 Pferde: 7j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe S3 (auswendig) Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 26,50 EUR; VN: 15; SF: W

25. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
1. Wertung Kreismeisterschaft offene Klasse 2022
 Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L8 Viereck 20 x 60m
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: I

26. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
Prüfung i.R. der bundesweites Childrenförderung Dressur (40,37,33,3x30)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Children, Jahrg.08+jün. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe Aufgabe FEI Children Mannschaftswertung (auswendig)
 Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: S

27. Amateur-St.Georg Special* (E + 750,00 €, ZP)
Finalprüfung Sächsische Meisterschaften Amateure 2022
- Kandare -
 Pferde: 7j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3 siehe Teilnehmerbestimmungen
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe S5 (auswendig) Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 26,50 EUR; VN: 15; SF: E

28. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
1. Wertung Kreismeisterschaft Jun./JR 2022 Sparkassen Erzgebirgscup 2022
Regional- und Friendstour
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Jun./JR max. 2 Pferde, Reiter 1 Pferd
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe RA2 Viereck 20x40m
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: O

29. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Wertungsprüfung Sächsischer Teenie-Dressur-Cup 2022
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Junioren, Jahrg.06+jün. LK 5,6 nur LV SAC
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A9 Viereck 20x40m
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: F

30. Dressurprfg. Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**
- Kandare -
2. Wertung Kreismeisterschaft offene Klasse 2022
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L11 (auswendig) Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: P

31. Dressurpferdeprfg. Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde: 4-7 jährgem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DL4 Viereck 20 x 60m
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: B

32. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
2. Wertung Kreismeisterschaft Jun/JR 2022
Regional- und Friendstour
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A10 Viereck 20x40m
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: L

33. Dressur-WB (E 6) (E)
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 7,0
 Ausr. WB 247 Richtv: WB 247
 Aufgabe E6
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: V

34. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)
 Pferde: 5j.+ält.
 Junioren, Jahrg.06+jün. LK 7,0
 Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: H

802229006

Neukirchen (09629 Neukirchen)
Tagesveranstaltung Springen
16.07.2022

Veranstalter: RFV "Am Park" Neukirchen e. V.
 800161001

Nennungsschluss: 20.06.2022

Nennungen an:
 Sabine Nartschick
 Denkmalstr. 9, 01920 Panschwitz-Kuckau OT Jauer
 Tel.: 01522 2601639
 masine16@gmx.de

Vorläufige ZE:
 Sa. vorm.: 1,3; nachm.: 2,4

Turnierleiter: René Gottwald Tel.: 0162 9258177
 Catherine Flemming Tel.: 0173 3818592

LK-Beauftragter: Roland Trapp

Richter: Roland Trapp, Katrin Nietzsche, Klaus Buschmann

Parcourschef: Ulrich Buschmann

Teilnahmeberechtigung:
 Prfg. 3, 4: oststd. Bundesländer (LV BBG, MEV, SAC, SAN, THR) sowie bis zu 20 Gastreiter
 restliche Prüfungen: bundesweit offen

Platzverhältnisse:
 Springplatz: 50 x 90 m Sand
 Vorbereitungsplätze: 25 x 45 Sand

Besondere Bestimmungen
 Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilneh-

mer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet die Mehraufwendungen zur Platzpflege.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und den Best. der LK Sachsen in ihren jeweils aktuellen Fassungen.

Die Förderabgabe von 1,00€ pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Für die Richtigkeit der Nennung und Startmeldung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Turnierrgelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Proteste müssen spätestens 30 Minuten nach Beendigung der Prüfung beim Veranstalter unter Hinterlegung einer Kautions von 50 € schriftlich eingereicht werden. Der Beitrag fällt bei Ablehnung des Protestes dem Veranstalter zu.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten TN haben keinen Anspruch auf Preisgeld.

Der Zeitplan wird in nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe sind auf Verlangen des Tierarztes oder des LK-Beauftragten vorzuweisen.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung sein.

Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos.

Hufschmied und Tierarzt vor Ort.

Hygienebeauftragte: Bianca Schubert

1. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde/M- und G-Ponys: 4-6.j. gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde, weitere Pferde in Rücksprache mit dem Veranstalter
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: I

2. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde/G-Ponys: 4-7j.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Je Teilnehmer 2 Pferde, weitere Pferde in Rücksprache mit dem Veranstalter
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: S

3. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**
 - maximal 98 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 nicht mit in Kl. 5 platzierten Pferden/Ponys
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: E

4. Springprfg.Kl.L m.St. (E + 250,00 €, ZP)
 - maximal 48 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Je Teilnehmer 2 Pferde, weitere Pferde in Rücksprache mit dem Veranstalter
 Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: O

802230001

Limbach-Oberfrohna - Am Gemeindegewald (09212 Limbach-Oberfrohna)
20. Faszination Pferd open air,
Landesbreitensportfestival | Finale
Sächs. WBO-Reiter-Cup 2022 | Sächs.
Meisterschaft und Landesbestenermittlung
Quadrillen Reiten - gefördert durch den Freistaat Sachsen, Wertung
Sächs. WBO-Fahrer Cup 2022
23.-24.07.2022



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: RFV Limbach-Oberfrohna e. V.
 800441020
 www.rfv-limbach-oberfrohna.de

Nennungsschluss: 27.06.2022

Nennungen an:
 Martina Runge
 Hofer Str. 171a, 09353 Oberlungwitz
 Tel.: 03723 681094
 Tel.: 0172 3560180
 m_J.runge@t-online.de

Vorläufige ZE:
 Sa. vorm.: 2,3,4,6,16,17;
 nachm.: 1,8,9,15,18,25,26
 So. vorm.: 5,10,12,13,19,21,23;
 nachm.: 7,11,14,20,22,24

LK-Beauftragter: Bernd Heinig

Richter: Bernd Heinig, Uwe Hallex-Naumann, Birgit Göpfert, Andrea Glöckner, Günter Dost

Richter Breitensport: Thomas Mrodzinsky

Prüfer Breitensport: Peggy Ullrich, Andreas Huth, Lutz Herwig, Carmen Großmann, Anja Greiner-Adam

Parcourschef: Andreas Ludwig

Teilnahmeberechtigung:
organisierte u. nicht organisierte Reiter des gesamten Bundesgebietes, sowie Reiter mit Handicap (altersoffen, bei der Nennung mit angeben)

Platzverhältnisse:
Dressur: Sand / Vorbereitungsplatz: Rasen gesandet
Springen: Rasen gesandet / Vorbereitungsplatz: Rasen gesandet
Fahren: Rasen / Vorbereitungsplatz: Rasen

Besondere Bestimmungen
Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennungen den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von bis zu 5,00 € pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen für Coronaschutzvorkehrungen und Hygienemaßnahmen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO, der LPO und den Bestimmungen der LK Sachsen 2022, in der jeweils gültigen Fassung.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt, sind Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular zulässig. Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren für Nennungen mittels Formular sind auf das Turnierkonto des RFV Limbach-Oberfrohna e.V., Sparkasse Chemnitz IBAN: DE 37 8705 00003518 0025 45; BIC: CHEKDE81XXX zu überweisen.

Unvollständige, unleserliche Nennungen oder Nennungen per SMS, E-Mail und ähnliches bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt!

Einsatz 7,00 € pro Wettbewerb, nicht organisierte Reiter Einsatz 10,00 € pro Wettbewerb. Ab dem Nennschluss fällt eine Gebühr von 15,00 € für die Nachnennung an.

Nicht organisierte Reiter sollten eine private Unfallversicherung besitzen, ggf. eine Versicherung über ein Elternteil.

Zeitplan wird unter fn-neon.de und www.rfv-limbach-oberfrohna.de veröffentlicht.

Sofern in den WB nicht anders geregelt, müssen die teilnehmende Pferde u. Ponys 4-jährig u. älter, beim Springen 5-jährig u. älter sein.

in folgenden Wettbewerben dürfen Pferde mit unterschiedlichen Reitern mehrfach starten: 1,2,3,6,7,8,10,15

Die WB werden nach Anzahl der Nennungen geteilt.

Die Pferde müssen den gültigen tierärztlichen Bestimmungen entsprechen (gültige Impfung gegen Influenza) und haftpflichtversichert sein. Der Pferdepass sind mitzuführen.

Alle teilnehmenden Hunde müssen haftpflichtversichert sein und sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Alle Teilnehmer haben eine **Drei- bzw. Vierpunktkeppe** (außer beim Voltigieren), ordentl. Kleidung u. festes Schuhwerk (knöchelhohe Schuhe mit Absatz) zu tragen. Sicherheitswesten in allen WB/Prüfungen erlaubt.

Ehrenpreise in allen Wettbewerben.

Einkoppeln möglich: 15,00 € / Pferd u. Wochenende, Gebühr wird vor Ort fällig. Platz wird vom Veranstalter zugewiesen **Ansprechpartner Matthias Täschner Tel.: 0162 9213049.**

Der Veranstalter schließt jede Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungshilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus jede Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Die Landesmeisterschaft wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an der Landesmeisterschaft erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesmeisterschaft an die entsprechenden Behörden zu.

Hygienebeauftragte: Janine Pfeiffer

Teilnehmer Fahrwettbewerbe:
Ist der Fahrer unter 14 Jahre alt, muss ein Beifahrer mindestens 18 Jahre alt und mindestens im Besitz des FA 5 sein. Helm bis 18 Jahre vorgeschrieben.

Bestimmungen SM/LBE Quadrille (Wettbewerbe 25 / 26)

- Die Quadrillen sind durch einen Leiter vorzustellen. Dieser nennt die Mannschaft (zusätzlich zu der Onlinenennung der einzelnen Teilnehmer) auf dem WBO-Formular. Die Nennung muss enthalten: WB-Nr., Name des Vereins, Mannschaftsleiter, vorläufige Pferde und Reiter. Die genaue namentliche Nominierung muss bis 90 Min. vor Wettbewerbsbeginn erfolgen.

Ausrüstung Teilnehmer/Quadrillen-Leiter: Reithelm Pflicht !!!

- Analog WBO WB 255, Reithelm, Reitstiefel oder Stiefelette/Chaps dazu helle Hose/ dunkle Jacke oder spezielle Kostüme.
- Ein Umkleiden während der Vorstellung (des Bewertungszeitraumes) ist nicht gestattet.
- Es erfolgt eine Sonderwertung für das schönste Kostüm durch eine Extra-Jury.

Ausrüstung der Pferde:

- Analog WBO WB 255, Trensenzaum; Sattel (auch Damensattel), Bandagen erlaubt. Gebisse: gem. WBO S. 449 Abb. 1-7.
- Die Pferde müssen bewertbar sein, d.h. sie dürfen nicht großflächig -mehr als 50 %- durch die Kostümierung verdeckt werden.

Bewertung:
- Siehe: WBO S. 196 Leitfaden Dressur, -Kür / Quadrillen. Nach den Grundsätzen der klassischen Reitlehre.

Sonstige Bestimmungen:

- Die Musik ist auf einem gebräuchlichen Tonträger (CD; Dateiformat mp3) bereitzustellen und genau zu beschriften.
- Zeitbegrenzung vor der 1. Grußaufstellung: ab dem Einreiten auf das Viereck bis zur 1. Grußaufstellung max. 1 Minute!
- Die Zeitmessung und Bewertung beginnt ab der 1. Grußaufstellung mit Beginn der Quadrillen-Musik bei Handzeichen und endet mit der Schlusssaufstellung (Dauer 6-10 min).
- Kommandos und Pfeifsignale sind erlaubt.
- Pro Verein sind mehrere Quadrillen zulässig, jeder Reiter darf nur einmal starten.
- Je Pferd 2 Starts unter verschiedenen Reitern in einem WB möglich-Wenn mehrere Quadrillen eines Vereins/eines Betriebes in diesen Wettbewerben starten, müssen die Inhalte unterschiedlich sein.

1. Führzügel-Cup / Zwergenwettbewerb (E) NÜRNBERGER Burg-Pokal Agentur Gerd Schaarschmidt

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg. 12+jün. LK ohne Ausr. WB 221 Hilfszügel sind erlaubt, führende Personen müssen mindestens 16 Jahre alt sein.
Richtv: WB 221
Aufgabe Bew.-Kriterien: Sitz, beginnende Einwirkung, Gesamteindruck; Bewertung: WN zwischen 10 u. 0, es siegt der TN mit der höchsten WN
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: E

2. Geführter Geschicklichkeits-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Junioren, Jahrg.12+jün. LK ohne
 Ausr. WB 223 Richtv: WB 223
 Aufgabe selbstständiges Reiten am Führzügel,
 im Schritt sind 3 Stangen, eine Slalomstrecke
 u. ä. zu überwinden.
 ca. 20 m Leichttraben und ca. 20 m aussitzen
 im Trab
 Bew.-Kriterien: Sitz, beginnende Einwirkung,
 Gesamteindruck; Bewertung: WN zwischen 10
 u. 0, es siegt der TN mit der höchsten WN
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: O

3. Herausbringen des Pferdes (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Junioren, Jahrg.10+jün. LK 6,7,0
 Ausr. Pferd: Trensenzaum mit oder ohne Reit-
 halfter, Sattel
 Teilnehmer: festes Schuhwerk, Handschuhe,
 Reithelm nicht erlaubt; Gerte
 Richtv: Wertnote zwischen 0 und 10
 Aufgabe Bew.-Kriterien: Pflegezustand Lang- u.
 Kurzhaar, Sattelzeug, Gesamteindruck, korr.
 Vorstellen an der Hand, Zusatzfragen z.B. zu
 Abstammung, Abzeichen u. ä. sind möglich.
 Bewertung: WN zwischen 10 u. 0, es siegt der
 TN mit der höchsten WN
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: F

4. Kreuzspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E) mit Stilwertung ohne Zeit (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Junioren, Jahrg.06+jün. LK 6,7,0, die nicht in
 WB 5,17,18,19,20 starten
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
 Aufgabe 5-6 Hindernisse, max 50 cm, Trab-
 stangen, Kreuz
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 15; SF: P

5. Jagd nach Punkten (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Aufgabe In 45 Sek ist ein Hindernisparcours
 mit Hindernissen zu reiten. Es gibt keine
 Vorgabe der Reihenfolge, nur der Richtung
 des Durchreitens. Jedes Hindernis darf 2 x
 angeritten werden.
 Bew.-Kriterien: Bei fehlerfreiem Reiten erhält
 der Reiter die Punkte, die am Hindernis stehen,
 bei Fehlern keine Punkte. Kein Wiederaufbau der
 Hindernisse. Hindernishöhe 75 cm; Bewertung:
 Es siegt der TN mit der höchsten Punktzahl
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: B

6. Trail-Geschicklichkeits-WB (E)

Teil-WB Finale Sächs. WBO Reiter-Cup 2022
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK 6,7,0
 Ausr. WB 201 Richtv: WB 201
 Aufgabe Überwinden eines Geschicklich-
 keitsparcours nach Zeit mit max. 3 Sprüngen
 max. 50cm hoch
 Bew.-kriterien: Fehlerpunkte u. Zeit; Bewer-
 tung: Es siegt der TN mit den geringsten FP, bei
 FP-Gleichheit entscheidet die Zeit
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: L

7. Familien-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0 - Team
 bestehend aus 1 Reiter und einem Schubkar-
 renfahrer. Altersunterschied zwischen beiden
 mind. 15 Jahre

Ausr. WB 504 Richtv: WB 504
 Aufgabe Teil A: Reiter Trail-Parcours mit 3
 Sprüngen max. 60 cm
 Teil B: Schubkarre Trail-Parcours schieben mit
 Insasse
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: V

8. Reiter-WB Schritt - Trab (E)

Pferde: 5j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK 7,0
 Ausr. WB 233 Richtv: WB 233 Bew.-Kriterien:
 Sitz u. Einwirkung des Reiters, Gesamteindruck,
 Bewertung: WN zwischen 10 und 0, es siegt der
 TN mit der höchsten WN
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 15; SF: H

9. Dressurreiter-WB (RE 4) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK 6,7,0 - Abt. A:
 2006+jüng.; Abt. B: 2005+ält.
 Ausr. WB 241/C Richtv: WB 241/C
 Aufgabe RE 4
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: R

10. WB "Sicher in der Hilfengebung?" (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK 6,7,0
 Ausr. WB 248 Richtv: WB 248
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: D

11. Dressur-WB (E 7/1) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK 6,7,0
 Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B
 Aufgabe E 7/1
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 15; SF: N

12. Dressur-WB (E 8) (E)

Teil-WB Finale Sächs. WBO-Reiter-Cup 2022
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK 6,7,0 - nur TN
 Finale Sächs. WBO Reiter-Cup 2022
 Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 D
 Aufgabe E8
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 15; SF: X

13. Schaubild-WB "Sachsen sucht das schönste Schaubild" (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK alle LK, ohne
 Ausr. WB 703 Richtv: WB 703
 Aufgabe Bew.-Kriterien: Idee, Herausbringen
 der Pferde, Musik, Choreographie, Kostüm
 Dauer max. 8 min; Bewertung: WN zwischen
 10 u. 0, es siegen die TN mit der höchsten WN
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: J

14. Themenvoltigier-WB mit Kostümen im Schritt (E)

Pferde: 6j.+ält.
 Voltigierer LK alle LK, ohne - 4-10 Voltigierer
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 308 Richtv: WB 308
 Aufgabe Thema ist anzugeben, Musik zugelas-
 sen, Gesamtzeit 5 - 8 min, Ausführung offen
 2 u./o. 3er Übungen zulässig; Bewertung:
 Schwierigkeitsgrad, Ausführung, künstlerische
 Gestaltung - WN 10 - 0
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 5; SF: T
 Einsatz pro Gruppe

15. WB Pferd und Hund (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK 6,7,0
 Ausr. WB 206 Richtv: WB 206

Aufgabe Ein Team besteht aus Reiter/ Pferd
 und Hundeführer/ Hund. Der Parcours wird
 zuerst von Reiter/ Pferd, anschließend von
 Hundeführer/ Hund überwunden.
 Der Parcours besteht aus Slalomstrecke, Hin-
 dernis ca. 50 cm (von allen zu überwinden),
 Hindernis ca. 70 cm (Pferd / Reiter springen,
 Hundeführer / Hund durchkriechen), Labyrinth,
 Hundeführer/ Hund durchkriechen eines Hin-
 dernisses (Röhre, Reifen o.ä.) und Überwinden
 Bew.-Kriterien: Fehler / Zeit; Bewertung: Es
 siegt das Team mit der schnellsten Zeit und
 den wenigsten Fehlern
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: A

16. Caprilli-Test-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0
 Ausr. WB 238 Richtv: WB 238
 Aufgabe 1a
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 15; SF: K

17. Stilspring-WB bis 70cm, max. 5 Hindernisse (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 (angelehnt, siehe
 unten)
 Aufgabe Überwinden von Hindernissen max.
 70 cm hoch u. 70 cm tief, keine Kombination;
 Bew.-Kriterien: Stilnoten abzüglich Fehler-
 punkte, es siegt der TN mit der höchsten
 Endnote
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 15; SF: U

18. Stilspring-WB bis 80cm, max. 6 Hindernisse (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 (angelehnt, siehe
 unten)
 Aufgabe Überwinden von Hindernissen max.
 80 cm hoch u. 80 cm tief, keine Kombination;
 Bew.-Kriterien: Stilnoten abzüglich Fehler-
 punkte, es siegt der TN mit der höchsten
 Endnote
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 15; SF: G

19. Spring-WB bis 80 cm Höhe, max. 7 Hindernisse / 8 Sprünge (E)

Teil-WB Finale Sächs. WBO Reiter-Cup 2022
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Aufgabe Überwinden von Hindernissen max.
 80 cm hoch u. 80 cm tief, eine Kombination;
 Bewertung: Fehler/Zeit
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 15; SF: Q

20. Spring-WB bis 85 cm Höhe, max. 8 Hindernisse / 9 Sprünge (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Aufgabe Überwinden von Hindernissen max.
 85 cm hoch u. 85 cm tief, eine Kombination;
 Bewertung: Fehler/Zeit
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 15; SF: C

21. Dressur-Fahr-WB für Ein- oder Zweispänner (E)
Wertungs-WB Sächs. WBO Fahrer-Cup 2022
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0 - Beifahrer ist generell Pflicht
 Ausr. WB 407 Richtv: WB 407
 Aufgabe FE 1 (vorlesen gestattet)
 Bei Einspannern einachsige Wagen generell gestattet.
 Abt. A: Einspänner
 Abt. B: Zweispänner
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: M

22. Hindernis-Fahr-WB (E)
für Ein- oder Zweispänner
Wertungs-WB Sächs. WBO Fahrer-Cup 2022
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0 - Beifahrer ist Pflicht
 Ausr. WB 411 Richtv: WB 411 (Fehler/Zeit)
 Aufgabe Abt. A: Einspänner
 Abt. B: Zweispänner
 Bei Einspannern einachsige Wagen generell gestattet.
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: W

23. Sicher in der Bodenarbeit (E)
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0
 Ausr. WB 107 A Richtv: WB 107 A
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: I

24. Dressur-WB (E 8) Ü35 (E)
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Reiter, Jahrg.87+ält. LK 6,7,0
 Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 D
 Aufgabe E8
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 15; SF: S

25. Quadrillen-WB (E)
Sächsische Landesbestenermittlung für Quadrillen mit 4 Reitern - gefördert durch den Freistaat Sachsen
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK alle LK
 Ausr. WB 255 Richtv: WB 255
 Aufgabe WB 255
 Einsatz: 9,00 EUR; VN: 3; SF: ausgelost
 Einatz pro Reiter

26. Quadrillen-WB (E)
Sächsische Meisterschaft für Quadrillen mit 4 Reitern - gefördert durch den Freistaat Sachsen
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK alle LK
 Ausr. WB 255, Hilfszügel nicht erlaubt Richtv: WB 255
 Aufgabe WB 255 Zusätzliche Pflichtlektionen: Tritte verlängern und Galoppsprünge verlängern; zusätzlich zu den geforderten 40 m Schritt am Stück kann Schenkelweichen gezeigt werden.
 Lektionen auf L-Niveau und höher sind nicht erlaubt (wird mit Abzug bewertet).
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 3; SF: ausgelost
 Einsatz pro Reiter

802230003

Seelitz (09306 Seelitz)
Springturnier, Qualifikation PARTNER
PFERD Junior Cup 2022/2023 I
Qualifikation NÜRNBERGER BURG-
POKAL der sächsischen Junioren
22.-24.07.2022

Veranstalter: RFV Seelitz e. V. 800161030

Nennungsabschluss: 28.06.2022

Nennungen an:
 Karl-Heinz Lange
 Stollberger Str. 62, 09387 Pfaffenhain
 Tel.: 037296 17427
 Tel.: 0174 6927753
 khl2002@freenet.de

Vorläufige ZE:
 Fr. vorm.: 1,2,3,4,11,12,13;
 nachm.: 5,6,7,8,9,10,14,15
 Sa. vorm.: 16,17,21,22;
 nachm.: 18,19,20,23,24,25
 So. vorm.: 26,27,31,32,33;
 nachm.: 28,29,30,34,35,36

Turnierleiter: Katrin Großer

LK-Beauftragter: Simone Stiefelmeyer

Richter: Heiko Wolf, Simone Stiefelmeyer, Kathrin Müller, Holger Koban, Andreas Keck, Sylvia Jegler, Bernd Heinig, Jana Dorn

Parcourschef: Michael Schreiter, Jörg Heuter, Ulrich Buschmann

Teilnahmeberechtigung:
 Ostdeutsche Landesverbände. BAY, HES, 4eingeladene 20 Gäste
 Prfg. 29 nur ostdeutsche Landesverbände. Prfg. 9 nur LV Sachsen.

Platzverhältnisse:
 Springplatz: Rasen 60 x 100 m
 Springplatz Sand (neu) 105 x 65 m
 Dressurplatz: Sand (neu) 20 x 60 m
 Vorbereitungsplatz Dressur: Sand 20 x 60 m
 Vorbereitungsplatz Springen: Rasen 60 x 80 m

Besondere Bestimmungen
Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und den Best. der LK Sachsen in ihren jeweils aktuellen Fassungen

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 4,00 € bis 5,00 € pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen zur Platzpflege und Parkplatzpflege.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2022

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte bei WBO-Nennungen einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt, so sind Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular abzugeben.

WBO-Nennungen mittels Formular werden nur bearbeitet, wenn der notwendige Einsatz bis Nennschluss auf dem Konto des RFV Seelitz, Sparkasse Mittelsachsen, DE17 8705 2000 3200 0053 50 verbucht ist.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten

Geldpreisauszahlung: Kl. M* bis S und Prfg. 9 (Nürnberger) volles Preisgeld, Kl. A+L 50 %, Hunter ohne Preisgeld

Bei unter 15 TN pro Prüfung kann der VA dieses Preisgeld halbieren.

Strohbox 100 €/Spänebox 120 € am Wochenende (nur für Herpes geimpfte Pferde). Vor Ort 50 € Kautions, die bei sauberen Verlassen der Box zurück gezahlt wird. Eigene Stallzelte können gegen eine Gebühr von 35 € aufgebaut werden. Stromanschluss pauschal 15 € pro Wochenende. Ansprechpartner Kathrin Großer 0172 7971585

Bei Befahren des Hängerplatzes sind 25 € Kautions zu hinterlegen, die bei sauberem Verlassen zurückgezahlt werden

Tierarzt vor Ort gem. Vereinbarung LV, kein Schmied

1. Dressur-WB (E 5) (E)
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Jun./J.R., Jahrg.01+jün. LK 6,7,0 mit max. 20 RLP
 Je Teilnehmer 1 Pferd, Jun JR 2 Pferde
 Ausr. WB 246 Richtv: WB 246
 Aufgabe E5 (der VA behält sich bei entsprechender Nennerzahl vor, die Prüfung zu zweit reiten zu lassen)
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: E

2. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 mit Pferden ohne M-Platzierungen und höher.
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A10
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: O

3. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 mit Pferden ohne M-Platzierungen und höher.
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A5 (der VA behält sich bei entsprechender Nennerzahl vor, die Prüfung zu zweit reiten zu lassen)
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: F

4. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 LK 2 mit Pferden ohne S-Platzierungen und höher.
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L2
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: P

5. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 20 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 3+4 jähr.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 1 Viereck 20x60m
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: B

6. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 LK 2 mit Pferden ohne S-Platzierungen und höher.
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L3
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: L

7. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DA3/1 Viereck 20x60m (der VA behält sich bei entsprechender Nennerzahl vor, die Prüfung zu zweit reiten zu lassen)
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: V

8. Dressurprfg. Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**
 - Kandare -
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4 LK 2 mit Pferden ohne S-Platzierungen und höher.
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L10
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: H

9. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
U25 inkl. NÜRNBERGER BurgPokal der Sächsischen Junioren 2022
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 1.Ab. Junioren, Jahrg.04+jün. LK 4,5 des LV SAC
 2. Abt. JR + Reiter Jahrg. 97- 03, LK 4,5 des LV SAC
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L8
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: R

10. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 - Kandare-
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4 LK 2 mit Pferden ohne S-Siege.
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe M2
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: D

11. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
 - maximal 48 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6 LK6 nicht mit Kl. A u/o. höher platzierten Pferden
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 20; SF: N

12. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 48 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK5 nicht mit Kl. L u/o. höher platzierten Pferden
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: X

13. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 5-7 jähr.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 15; SF: J

14. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) mit Standardanforderungen
 - maximal 70 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 mit Pferden ohne M-Platzierungen
 Ausr. 70 Richtv: 520,3f
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: T

15. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**
 - maximal 70 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 LK 2 mit Pferden ohne S-Platzierung
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: A

16. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 LK 2 mit Pferden ohne M-Platzierung
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 70; SF: K

17. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 nur Reiter/Pferd-Paare, die auch in Prfg. 18 oder 20 starten
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: U

18. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 - maximal 60 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK 1 mit Pferden ohne S-Siegen
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: G

19. Stilspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP) mit Standardanforderungen
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. nur Reiter/Pferd-Paare, die auch in Prfg. 16 starten LK 2,3,4,5
 Je Teilnehmer 1 Pferd, Jun JR 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 520,3f
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: Q

20. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**
 - maximal 60 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK4 nicht mit Kl. L u/o. höher platzierten Pferden
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: C

21. Hunterklasse - 85er (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 40 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Reiter, Jahrg.00+ält. LK 5,6 mit max. 100 RLP
 Ausr. 70 Richtv: 540
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: M

22. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)
 - maximal 60 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0 mit max. 20 RLP
 Je Teilnehmer 1 Pferd, Jun JR 2 Pferde
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
 Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: W

23. Hunterklasse - 95er (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 40 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Reiter, Jahrg.00+ält. LK 4,5,6 mit max. 100 RLP
 Ausr. 70 Richtv: 540
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: I

24. Standard-Spring-WB (E)
 - maximal 60 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0 mit max. 20 RLP
 Je Teilnehmer 1 Pferd, Jun/JR 2 Pferde
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: S

25. Punktespringprfg. Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 70 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 mit Pferden ohne M-Platzierung
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: E

26. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 70 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK 1 mit Pferden ohne S-Platzierungen, nicht für Reiter, die in Prfg. 34 oder 35 starten
 Ausr. 70 Richtv: 537
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 20; SF: O

27. Zeitspringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 - maximal 70 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK 1 mit Pferden ohne S-Siege
 Ausr. 70 Richtv: 501,C
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: F

28. Punktespringprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: P

29. Stilspringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP) Qualifikation PARTNER PFERD Junior Cup 2021/22
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Jun./J.R., Jahrg.01+jün. LK 1,2,3,4 - (LK 4 nur mit M-platzierten Pferden)
 Wertung für PARTNER PFERD Junior-Cup: Junioren/Junge Reiter Jahrgang '01 und jünger aus den ostdeutschen Landesverbänden. LK 2, 3, 4
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 520,3a mit erlaubter Zeit
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: B

30. Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 1250,00 €, ZP)
 Pferde: 7j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
 Einsatz: 31,50 EUR; VN: 15; SF: L

31. Hunterklasse - 95er (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 40 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Reiter, Jahrg.00+ält. LK 4,5,6 mit max. 100 RLP
 Ausr. 70 Richtv: 540
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: V

32. Standard-Spring-WB (E)
 - maximal 60 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0 mit max. 60 RLP
 Je Teilnehmer 1 Pferd, Jun JR 2 Pferde
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: H

33. Hunterklasse - 105er (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 40 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Reiter, Jahrg.00+ält. LK 4,5,6 mit max. 100 RLP
 Ausr. 70 Richtv: 540
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: R

34. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 70 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 die nicht in Prfg. 26 starten, LK 3 mit Pferden ohne S-Platzierung
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: D

35. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**
 - maximal 70 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 die nicht in Prfg. 26 starten, LK 2 mit Pferden ohne M-Platzierung
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: N

36. Führzügel-WB mit Kostüm (E)
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Junioren, Jahrg.12+jün. LK ohne
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Je Pferd 2 Reiter
 Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
 Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: X

802230004

**Pferdesportarena Schildau
 (04889 Belgern-Schildau)
 Ein- und Zweispänner Pferde Fahren
 Kl. S sowie 2-Spänner Pony Kl. M inkl.
 WM Sichtung Einspänner Pferde und
 CAIO Sichtung Zweispänner Pferde
 22.-24.07.2022**

Veranstalter: Privilegierte Schützengilde Schildau e. V. 800431019
www.pferdesport-arena.de

Nennungsschluss: 27.06.2022

Nennungen an:
 Annette Knieß
 Kirchenweg 3, 83562 Rechtmehring
 Tel.: 0151 65102844
nette.k@gmx.de
www.meldestelle-kniess.de

Vorläufige ZE:
 Fr.vorm.: 1;nachm.: 6, 11
 Sa.vorm.: 2,7,12;nachm.: 5,10
 So.vorm.: 3,13;nachm.: 8

Turnierleiter: Wolfgang Rühling Sven Lüdeke
 Frank Georgi Jörg Drubig

Technischer Delegierter: Rainer Doth

LK-Beauftragter: Karin Grupe

Richter: Peter Tischer, Jiri Kunat, Karin Grupe, Rainer Doth

Parcourschef: Josef Middendorf

Teilnahmeberechtigung:
 -Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich der BRD, sowie ausländische Teilnehmer/innen mit Gastlizenz gem. LPO
 -Für die Prüfungen 1-5 Einspänner Kl. S, gilt für die LV der neuen Bundesländer folgende Ergänzung: Startberechtigt sind auch Fahrer mit LK 5 nach Sonderstartgenehmigung durch den Bundestrainer Karl-Heinz Geiger.
 Bitte senden Sie Ihre bisherigen Erfolge, in Kombinierten Wertungen Kl. M an folgende E-Mail: kgeiger@gmx.de und beantragen so die Sonderstartgenehmigung.

Platzverhältnisse:
 Prüfungs- und Vorbereitungsplätze: Rasen
 Dressurviereck 40 x 80m
 Hindernisfahren: 45 x 110 m

Besondere Bestimmungen
 Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 und den Bestimmungen der LK Sachsen 2022 mit den in dieser Ausschreibung festgelegten Ausnahmen.

Der Förderbeitrag von 1,00€ pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Nennfelder/Boxengelder/sonst. Gebühren werden bei NeOn durch Lastschriftverfahren abgebucht.

Unterbringung der Pferde: Es werden nur Boxen reserviert, wenn sie zusammen mit der Nennung bestellt und bezahlt werden. Boxengröße 3 x 3 m, 150,- € für Strobox; 160,- € für Spänebox (bitte bei Nennung angeben)

Für das Aufstellen eigener Stallzelte ist eine Gebühr von 50,- €/ Wochenende zu zahlen. NeOn-Nenner bitte unter LKW anklicken.

Standflächen für eigene Stallzelte, LKW und/oder Wohnwagen sind mit der Nennung anzumelden, da ansonsten keine Standfläche reserviert wird. Das Aufstellen von Paddocks und Koppeln im Fahrerlager ist nicht möglich.

Für alle Starter ist eine Kostenpauschale von 80,- Euro/ Fahrer zu zahlen. Die Kostenpauschale beinhaltet Stromanschluss, Sanitärnutzung, Mist und Müllentsorgung.

Boxen sind ab Donnerstag, 10:00 Uhr bezugsfertig. Die Anreise erfolgt ausnahmslos ab Donnerstag. Das Parken auf der Anlage erfolgt (aufgrund des geringen Platzangebots) nur auf Anweisung des Stallmeisters.

Einstreu stellt der Veranstalter. Krippen und Futter sind mitzubringen. Heu, Stroh und Späne können zum Tagespreis zugekauft werden.

Gäste mit Wohnwagen/-mobilen, die nicht an den Prüfungen teilnehmen, wird ein gesonderter Stellplatz zugewiesen. Kosten: 50,- Euro (einschl. Stromanschluss und Sanitärnutzung). Anfragen bitte vorab an den Veranstalter bzw. vor Ort an der Meldestelle.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten unter www.pferdesport-arena.de

Unterbringung und Verpflegung von Fahrern, Beifahrern und Pflegern erfolgt auf eigene Kosten.

Jeder Wagen kann pro Prüfung nur zweimal eingesetzt werden.

Offizielle Geländebesichtigung mit eigenen Fahrzeugen. Das Befahren der Pferdesportarena mit motorisierten Fahrzeugen ist nicht gestattet.

Nach Start des ersten Fahrers in die Hinderstrecke ist eine Besichtigung der Hindernisse sowie ein Betreten der Fahrstrecken in der Arena strengstens untersagt.

Die Wege- und Schrittstrecke werden durch eine Aufwärmphase (5500 m) ersetzt.

Kopfnummern und Wagennummern sind mitzubringen. Für die Geländefahrprüfungen erhalten die Beifahrer vom Veranstalter Rücken-Nr. (Leibchen), die während der Geländefahrt getragen werden müssen.

Die Bereitstellung der Zeiteinteilung im Internet ist unter www.fn-neon.de und www.meldestelle-kniess.de zu finden.

Mit Abgabe der Nennung unterwerfen sich die Besitzer und Teilnehmer diesen Ausschreibungsbedingungen, den für die Ausschreibung gültigen Bestimmungen sowie den Anweisungen der Turnierleitung.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert und im Besitz einer entsprechend vorgeschriebenen Influenza-Impfung sein. Der Pferdepass ist mitzubringen und bei der ersten Verfassungsprüfung sowie auf Anfrage vorzulegen.

Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände an der Leine zu führen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen.

Hinweis bzgl. Corona-Pandemie:
Bitte beachten Sie: Die geltenden behördlichen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung zum Zeitpunkt der PLP sind einzuhalten.

Grundlage für diese Veranstaltung ist das Hygienekonzept für Reitturniere in Sachsen während der Coronapandemie.

Die Nichtbeachtung dieser Bedingungen stellt einen Verstoß gegen die Bestimmungen der LPO dar.

1. Dress.Fahrpf.KI.S (E + 500,00 €, ZP)**

- Einspänner -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 sowie Dispens für LK 3 siehe TNberechtigung
Ausr. 71 Richtv: 712,B
Aufgabe FEI Driven Dressage Senior - Test 3* HP1, Arena 40x80m
Nennng.: 15,00 Startg.: 5,00 EUR; VN: 10; SF: E

2. Hindernisfahren (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner - Kl. S
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 sowie Dispens für LK 5 siehe TNberechtigung
Ausr. 71 Richtv: 721,A
Nennngeld: 15,00 Startgeld: 5,00 EUR; VN: 10; SF: umgekehrt
e Reihenfolge des Zwischenergebnisses nach der Dressur

3. Geländefahren für (E + 600,00 €, ZP)

-Einspänner Kl.S
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 sowie Dispens für LK 5 siehe TNberechtigung
Ausr. 71 Richtv: 752,753
Aufgabe mit Aufwärmphase (ca. 5500 m), Streckenlänge ca. 7-8 km, 7-8 Hindernisse s.h. auch beson. Bestimmungen
Nennngeld: 15,00 Startgeld: 6,00 EUR; VN: 10; SF: umgekehrt
e Reihenfolge des Zwischenergebnisses der Komb. Wertung

4. Komb. Prüfung Einspänner Kl.S (E + 600,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 sowie Dispens für LK 5 siehe TNberechtigung
Ausr. 71 Richtv: 761,763 s.h. besond. Bestimmungen
Gewertet werden die Prfg. 1, 2 und 3, die ebenfalls genannt werden müssen. Bei Ausscheiden aus einer Teilprüfung erfolgt keine Wertung.
Nennngeld: 15,00 Startgeld: 6,00 EUR; VN: 10; SF: Keine

5. Hindernisf Jagd um Punkte (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner - Kl. S
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Ausr. 71 Richtv: 739,5
Nennngeld: 17,00 Startgeld: 5,00 EUR; VN: 15; SF: B

6. Dress.Fahrpf.KI.S (E + 600,00 €, ZP)**

- Zweispänner -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2
Ausr. 71 Richtv: 712,B
Aufgabe FEI Driven Dressage Senior - Test 3* HP2 - HP4, Arena 40x80m
Nennng.: 16,00 Startg.: 6,00 EUR; VN: 10; SF: L

7. Hindernisfahren (E + 600,00 €, ZP)

- Zweispänner - Kl. S
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2
Ausr. 71 Richtv: 721,A
Nennngeld: 16,00 Startgeld: 6,00 EUR; VN: 15; SF: umgekehrt
e Reihenfolge des Zwischenergebnisses nach der Dressur

8. Geländefahren für (E + 750,00 €, ZP)

-Zweispänner Kl.S
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2
Ausr. 71 Richtv: 752,753
Aufgabe mit Aufwärmphase (ca. 5500 m), Streckenlänge ca. 7-8 km, 7-8 Hindernisse s.h. auch beson. Bestimmungen
Nennngeld: 16,00 Startgeld: 7,50 EUR; VN: 15; SF: umgekehrt
e Reihenfolge des Zwischenergebnisses der Komb. Wertung

9. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.S (E + 750,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2
Ausr. 71 Richtv: 761,763 s.h. besond. Bestimmungen
Gewertet werden die Prfg. 6, 7 und 8, die ebenfalls genannt werden müssen. Bei Ausscheiden aus einer Teilprüfung erfolgt keine Wertung.
Nennngeld: 16,00 Startgeld: 7,50 EUR; VN: 10; SF: Keine

10. Hindernisf Jagd um Punkte (E + 600,00 €, ZP)

- Zweispänner - Kl. S
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2
Ausr. 71 Richtv: 739,5
Nennngeld: 16,00 Startgeld: 6,00 EUR; VN: 15; SF: D

11. Dress. Fahrpony Kl. M* (E + 300,00 €, ZP)

-Pony-Zweispänner-
Ponys: 5j. +ält.
Alle Alterskl. LK 1, 2, 3, 5.
Ausr.71 Richtv.712, B
Aufg. FM2* auswendig, Arena 40x80m
Einsatz: 16,00 €; VN: 5; SF:

12. Hindernisfahren Kl. M (E + 300,00 €, ZP)

-Pony-Zweispänner-
Ponys: 5j. +ält.
Alle Alterskl. LK 1, 2, 3, 5.
Ausr.71 Richtv.721, A
Einsatz:16,00 €; VN:5; SF: umgekehrte Reihenfolge des Zwischenergebnisses nach der Dressur

13. Geländefahren (E+350,00 €, ZP)

-Pony-Zweispänner Kl. M
Ponys: 5j. +ält.
Alle Alterskl. LK 1, 2, 3, 5.
Ausr.71 Richtv.752, 753
Aufgabe mit Aufwärmphase (ca. 4000 m), Streckenlänge ca. 4-6 km, 5-6 Hindernisse s.h. auch beson. Bestimmungen
Einsatz: 19,00 €;VN: 5; SF: umgekehrte Reihenfolge des Zwischenergebnisses der Komb. Wertung

14. Komb. Prüfung Pony (E + 350,00 €, ZP)

-Pony Zweispänner Kl. M-
Pony: 5j. +ält.
Alle Alterskl. LK 1, 2, 3, 5.
Ausr.71 Richtv.761, 763
Gewertet werden die Prfg. 11, 12 und 13, die ebenfalls genannt werden müssen.
Bei Ausscheiden aus einer Teilprüfung erfolgt keine Wertung.
Einsatz; 19,00 €, VN: 5

802231001

**Baschütz bei Bautzen
(02627 Kubschütz OT Baschütz)**

16. Großes Bautzener Reitturnier im Reitstadion Baschütz, Großer Preis von Bautzen, Qualifikation und Finale SCHMAUTZ - Cup powered by Prestige 2022
29.-31.07.2022

Veranstalter: Pferdesport Bautzen e.V.
800041002

Nennungsschluss: 04.07.2022

Nennungen an:
Sabine Nartschick
Denkmalstr. 9, 01920 Panschwitz-Kuckau
OT Jauer
Tel.: 01522 2601639
maschine16@gmx.de

Vorläufige ZE:
Fr. vorm.: 1,2,17,22; nachm.: 8,10,13,18,25,29
Sa. vorm.: 3,5,6,7,20,23;
nachm.: 4,14,19,26,28,30
So. vorm.: 9,11,24,27;
nachm.: 12,15,16,21,31,32

Turnierleiter: Martin Sämam

LK-Beauftragter: Andreas Keck

Richter: Annett Oschmann-Kohl, Andreas Keck, Franz-M. Eichelsbacher, Frank Diener, Georg Bruns, Simone Bothe, Gunter Bauer

Parcourschef: Gunar Queißer, Walter Marquardt, Frank Dieter

Teilnahmeberechtigung:

Prf. 5, 7, 20, 21, 22, 23, 24, 25 27 Stammmitglieder der Vereine von SAC, SAN, THR, BBG, MEC sowie 20 Gäste alle anderen Prüfungen Stammmitglieder der Vereine aller Bundesländer

Platzverhältnisse:

Dressurplatz: Sand 20 x 60 m
Springplatz: Rasen 110 x 90 m
Vorbereitungsplätze: Dressur Sand, Springen Rasen

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 2,00€ bis 5,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet die Mehraufwendungen zur Platzwartung und -pflege.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und den Best. der LK Sachsen in ihren jeweils aktuellen Fassungen.

Die Förderabgabe von 1,00€ pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Stallplätze stehen zur Verfügung: Gebühr 120,- € pro Box für die Dauer der Veranstaltung. Heu und Stroh wird vom Veranstalter gestellt.

Aufstellen von eigenen Stallzelten muss beim Veranstalter angemeldet werden. Gebühr 30 €

Die Kosten für Stromanschluss LKW oder Wohnwagen betragen für die Dauer der Veranstaltung 35 €.

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung bzw. nach Festlegung in der ZE.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters,

seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos.

Nicht vollständig bezahlte Nennungen (Rücklastschriften) werden ohne weitere Benachrichtigung zurückgewiesen.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe/Impfausweise sind mitzubringen. Ohne kein Start möglich.

Proteste müssen spätestens 30 Minuten nach Beendigung der Prüfung beim Veranstalter unter Hinterlegung einer Kautions von 50 € schriftlich eingereicht werden. Der Beitrag fällt bei Ablehnung des Protestes dem Veranstalter zu.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten TN haben keinen Anspruch auf Preisgeld.

Es ist ein Tierarzt und Schmied vor Ort.

Hygienebeauftragter: Anett Mager

Championatswertung "Blick der Oberlausitz" (Nr. 16 bzw. Nr. 32)

Die Prüfungen 13 (A), 14 (B) und 15 (C) sowie 29 (A), 30 (B) und 31 (C) werden zu einer Championatswertung zusammengefasst. In die Wertung kommt ein Pferd pro Starter, welches vor der ersten Prüfung festzulegen ist. Die erreichte Punktzahl entspricht der erreichten Platzierung. Nimmt ein Reiter nicht an der Championatswertung teil, rücken die Platzierten nicht nach. Es siegt der Reiter mit der niedrigsten Endpunktzahl. Bei Punktgleichheit profitiert der Reiter mit der besseren Platzierung in der höheren Prüfung. Die Gesamtwertung erfolgt nach Modus 1:1,5:2 (A:B:C). Die besten drei Reiter erhalten je einen Ausbildungszuschuss (1. Platz 500 €, 2. Platz 300 €, 3. Platz 200 €)

1. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jäh. M - Ponys nur unter Junioren zugelassen
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 2 (Viereck 20x60 m)
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: F

2. Dressurpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 4-6j.gem.LPO, 6 jähig mit nicht mehr als einem Erfolg DRE/DPF Kl. A u./o. höher
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DA5/1 (Viereck 20x60m)
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: P

3. Dressurpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 4-7j.gem.LPO, 7 jähig mit nicht mehr als einem Erfolg DRE/DPF Kl. L u./o. höher
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DL5 (Viereck 20x60m)
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: B

4. Dressurpferdeprüfung Kl.M (E + 250,00 €, ZP)

Pferde: 5-7 jäh.gem.LPO, 7 jähig mit nicht mehr als einem Erfolg DRE/DPF Kl. M u./o. höher
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DM2
Einsatz: 16,50 EUR; VN: 10; SF: L

5. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 4 ohne Kl. M u./o. höher platzierte Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A5/1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: V

6. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 4j.+ält.
J.R./Rei, Jahrg.03+ält. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe RA3
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: H

7. Dressurprüfung Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 - LK 2+3 ohne Kl. M u./o. höher platzierte Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L2
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: R

8. Dressurprüfung Kl.L** - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe L10
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: D

9. Dressurprüfung Kl.L** - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe L12
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: N

10. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M2
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: X

11. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M6
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: J

12. Dressurprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M8

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 10; SF: T
Bei Nichtstart wird das Startgeld wieder aus-
gezahlt.

**13. Dressurprüfung Kl. S* (E + 750,00 €, ZP)
- Prix St. Georges -**

Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe
Aufgabe 2017

Einsatz: 26,50 EUR; VN: 15; SF: A
Bei Nichtstart wird das Startgeld wieder aus-
gezahlt.

14. St.Georg Special* (E + 750,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1-3
Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe S5

Einsatz: 26,50 EUR; VN: 15; SF: K
Bei Nichtstart wird das Startgeld wieder aus-
gezahlt.

15. Dressurprüfung Kl. S (E + 750,00 €, ZP)
- Intermediaire I -**

Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1-3
Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe
Aufgabe 2017

Einsatz: 26,50 EUR; VN: 15; SF: U
Bei Nichtstart wird das Startgeld wieder aus-
gezahlt.

16. Komb.Prüfung Kl.S (E + 1000,00 €, ZP)

- Dressur -" Blick der Oberlausitz"
bestehend aus 13,14,15

(500,300,200)
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl.

Ausr. 70 Richtv: 802,4

Aufgabe Bewertung und Platzierung gemäß
Championatswertung (Siehe Bestimmungen)
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF:

17. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00
€, ZP)**

Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: Q

**18. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00
€, ZP)**

Pferde: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: C

19. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde: 5-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: M

20. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.A (E +
150,00 €, ZP)**

- geschlossen
- maximal 45 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: W

21. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 45 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.01+jün. LK 3,4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: I

22. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 95 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1 + 2 nur mit
unplatzierten Pferden Kl. S
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: S

**23. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00
€, ZP)**

- maximal 95 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1 + 2 nur mit
unplatzierten Pferden Kl. S
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: E

24. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 95 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1 + 2 nur mit
unplatzierten Pferden Kl. S
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: O

25. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Qualifikation zum SCHMAUTZ - Cup powered
by Prestige 2022

- maximal 95 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK4 nur mit platzierten
Pferden in Kl. L u./o. höher
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: F

**26. Springprfg.Kl.M* m.St. (E + 350,00 €, ZP)
FINALE zum SCHMAUTZ - Cup powered by
Prestige 2022**

(Qualifikation für das Finale gemäß Cup-Be-
stimmungen qualifiziert, siehe www.pferdesport-sachsen.de)

- maximal 95 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: P

27. Punktespringprüfung Kl.M (E + 500,00
€, ZP)**

- maximal 95 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: B
Bei Nichtstart wird das Startgeld wieder aus-
gezahlt.

**28. Barrierenspringprfg.Kl.S* (E + 3000,00
€, ZP)**

Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 531
Nenngeld: 19,00 Startgeld: 30,00 EUR; VN:
15; SF: L

29. Springprüfung Kl.S* (E + 1000,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 29,00 EUR; VN: 15; SF: V
Bei Nichtstart wird das Startgeld wieder aus-
gezahlt.

**30. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.S* (E +
1000,00 €, ZP)**

Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 525.1

Einsatz: 29,00 EUR; VN: 15; SF: H
Bei Nichtstart wird das Startgeld wieder aus-
gezahlt.

31. Springprf. Kl.S m.Siegerrunde (E +
3750,00 €, ZP)**

Großer Preis von Bautzen

Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 533,b

Nenn.: 19,00 Startg.: 37,50 EUR; VN: 15; SF: R
In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4
des Umlaufs startberechtigt. Ev. Strafpunkte
aus dem Umlauf werden nicht übernommen.
Zeitwertung analog Stechen nur aus der Sie-
gerrunde. Startfolge in der Siegerrunde wie
im Umlauf.

32. Komb.Prüfung Kl.S (E + 1000,00 €, ZP)

- Springen -" Blick der Oberlausitz"
bestehend aus 29,30,31

(500,300,200)
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl.

Ausr. 70 Richtv: 802,4
Aufgabe Bewertung und Platzierung gemäß
Championatswertung (Siehe Bestimmungen)
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF:

**33. Kreuzstilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit
(EZ) (E) - maximal 15 Startplätze -**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.10+jün. LK 7, 0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Einsatz: 9,00 EUR, VN: 10; SF: N

802231002

Wiesa (09488 Thermalbad
Wiesenbad OT Wiesa)

**44. Reit- und Springturnier in Wiesa
70 Jahre Pferdesport, Wertung
Sparkassen Erzgebirgscup 2022,
NÜRNBERGER-Führzügel-Pokal -
Pferdesportagentur Gert
Schaarschmidt, Senioren-KM Erzge-
birgskreis Ü 40 Dressur und Springen,
XV. Lieselotte Schulze Gedächtnispreis
30.-31.07.2022**

Veranstalter: SV Eintracht Wiesa e. V., Abt.
PS 800011004

Nennungsschluss: 04.07.2022

Nennungen an:
Manuela Veits
Niedergraben 10, 08294 Löbnitz
Tel.: 0178 8678249
manuela.veits@web.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 2,3,4,6,8,15,17; nachm.: 9,10,12,14,20,21

So. vorm.: 5,7,11,13,18,19,22; nachm.: 1,16,23,24

Turnierleiter: Marga Schulze Tel.: 03733 556273 Tel.: 0171 2355439 Fax: 03733 556273

LK-Beauftragter: Heiko Wolf

Richter: Heiko Wolf, Richard Mansfeld, Bernd Ludolph, Klaus Kunze, Karin Jentzsch, Hans-Ulrich Gröner

Parcourschef: Nico Weißflog

Teilnahmeberechtigung:

Stammmitglieder von Vereinen Sachsen, Sachsen-Anhalt, Bayern und Thüringen und bis zu 15 Gastreiter und nicht organisierte Reiter in den Wettbewerben

Platzverhältnisse:

Dressurplatz: Sand 30 x 50 m

Springplatz: Sand 60 x 80 m

Vorbereitungsplatz: Sand 60 x 80 m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer / Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatl. Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl, erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO, der WBO 2018 und den Bestimmungen der LK Sachsen 2022 in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von bis zu 3,00 € pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen für Coronaschutzvorkehrungen und Hygienemaßnahmen.

Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt, sind Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in 01/2022 der Zeitschrift "PFERDE in Sachsen und Thüringen" oder im Internet unter www.pferdesport-sachsen.de veröffentlichten Formular zulässig. In diesem Fall sind Nennelder/sonstige Gebühren bei WBO, der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen und auf Verlangen des Tierarztes und des LK-Beauftragten vorzuweisen.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Meldeschluss ist jeweils 90 min vor Beginn der Prüfung / des Wettbewerbes.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor: bei geringen Starterfeldern die entsprechende Prüfung ausfallen zu lassen, bei großer Starterzahl Änderungen in der Zeiteinteilung vorzunehmen, am Sonntag Prüfungen von vormittags auf nachmittags oder umgekehrt zu verlagern, die Veranstaltung bei besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Stallplätze nur auf telefonische Anfrage (Turnierleiter Schulze, M.)

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Turniertierarzt, Schmied und med. Betreuung jeweils ganztägig am Platz

Hygienebeauftragte: Herr Stiehler, Frau Schulze

Sparkassen Erzgebirgscup 2022

Teilnehmer: Junioren und JR bis 21 Jahre (Jg 2001 + jünger) und Reiter, Ü 21 (Jg 2000 + älter) mit Stammmitgliedschaft in Vereinen des Erzgebirgskreises

Anforderungen: Dressur und Springen JR/Jun: Jahrg. 01 + jünger Kl. A* Dressur und Springen

Reiter: Jahrg. 00 + älter Kl. A** Dressur und Springen

Anmeldung bei Nennung: Manuela Veits 0178-8678249 manuela.veits@web.de

Wertungsturniere:

21.-22.05.2022 Seifersdorf (Dressur)

04.-05.06.2022 Zwönitz

18.-19.06.2022 Seifersdorf (Springen)

15.-17.07.2022 Weißbach

15.-17.07.2022 Dorfchemnitz

30.-31.07.2022 Wiesa

03.-04.09.2022 Eibenstock

Finale: 10.-11.09.2022 Großolbersdorf

Finalturnier: 1. Platz (200€ - Pokal, Schärpe, EP), 2. Platz (100€ - Pokal, EP), 3. Platz (50€ - Pokal, EP)

Teilnehmerpräsent für die restlichen Finalisten

XIV . Lieselotte-Schulze-Gedächtnispreis

Für die 3 punktbesten Reiter-Pferd-Paare im Springen aus Prf. 22 (Zeitspr. Kl. L) sowie in der Dressur aus Prf. 13 (Dressur Kl.L Kand.) wird eine Ausbildungsbeihilfe von je 150 € (50, 40, 30) gestiftet.

Senioren- KM Erzgebirgskreis Ü 40

Wertungen: 3 - Dressurprüfung Kl.E 5/1 und 5 - Springwettbewerb mit Stechen

Nürnberger Führzügel - Pokal der Pferdesportagentur G. Schaarschmidt (E)

1. Führzügel-WB (E)

NÜRNBERGER Führzügel-Pokal - Pferdesportagentur Gert Schaarschmidt
Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg. 10+jün. LK ohne (Bitte Geburtsjahr angeben.)

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: F

2. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg. 05+jün. LK 7,0

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Aufgabe Abt.-Reiten nach Kommando

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: P

3. Dressur-WB (E 5/1) (E)

Wertung Senioren KM Ü40

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 246 Richtv: WB 246

Aufgabe E5/1

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: B

4. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)

Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jäh.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1 Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: L

5. Spring-WB mit Stechen (E)

Wertung Senioren KM Ü40

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Aufgabe Stechen um den Sieg für die besten punktgleichen Reiter

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: V

6. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 8; SF: H

7. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) geschlossen

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. A und höher

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A5

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: R

**Neukirchen (09629 Neukirchen)
59. Reitturnier (Springen)
30.-31.07.2022**

Veranstalter: RFV "Am Park" Neukirchen e. V.
800161001

Nennungsabschluss: 04.07.2022

Nennungen an:
Oliver Hofmann
Otto-Buchwitz-Str. 22, 02791 Oderwitz
Tel.: 0173 6784714
pferdesport.oderwitz@gmail.com

Vorläufige ZE:
Sa. vorm.: 7,8; nachm.: 2,4,6
So. vorm.: 5,9; nachm.: 1,3

Turnierleiter: René Gottwald Tel.: 0162 9258177
Catherine Flemming Tel.: 0173 3818592

LK-Beauftragter: Klaus Buschmann

Richter: Roland Trapp, Katrin Nietzsch, Klaus Buschmann

Parcourschef: Bernd Lange, Ulrich Buschmann

Teilnahmeberechtigung:
ostdeutsche Bundesländer (LV BBG, MEV, SAC, SAN, THR) sowie bis zu 20 Gastreiter,

Platzverhältnisse:
Springplatz: 50 x 90 m Sand
Vorbereitungsplätze: 25 x 45 Sand

Besondere Bestimmungen
Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2022.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes.

Alle Teilnehmer verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben zur Bekämpfung der Verbreitung des Coronavirus (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitperson, Hygieneauflagen, etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 von bis zu 5,00 € pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen für Coronaschutzvorkehrungen und Hygienemaßnahmen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Für die Richtigkeit der Nennung und Startmeldung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

8. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Wertung - Sparkassen-Erzgebirgscup
- maximal 35 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. A und höher
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A6
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: D

9. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
- maximal 25 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. A und höher
Jun/JR 2 Pferde, Reiter 1 Pferd
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe RA1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: N

10. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP) geschlossen
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,A
Aufgabe DA3/1 Viereck 20 x 40 m
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: X

11. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Wertung zum Sparkassen - Erzgebirgscup
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A9/1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 5; SF: J

12. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L2
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: T

13. Dressurprfg. Kl.L* (E + 200,00 €, ZP)
- Kandare -
Wertung Liselotte-Schulze-Gedächtnispreis
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L5
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: A

14. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Wertung zum Sparkassen - Erzgebirgscup
- maximal 48 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. A und höher
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: K

15. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) mit Standardanforderungen
- maximal 35 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. A und höher
Ausr. 70 Richtv: 520,3f
Aufgabe A1 (20x60m)
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: U

16. Glücksspringprfg.Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. A und höher
Ausr. 70 Richtv: 522
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 8; SF: G

17. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP) geschlossen**
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: Q

18. Punktespringprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Wertung zum Sparkassen - Erzgebirgscup
- maximal 48 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. A und höher
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: C

19. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.A (E + 200,00 €, ZP) geschlossen**
- maximal 35 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: M

20. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
- maximal 40 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: W

21. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
- maximal 40 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: I

22. Zeitspringprüfung Kl.L (E + 250,00 €, ZP)
Wertung Liselotte-Schulze-Gedächtnispreis
- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 501,C
Einsatz: 14,50 EUR; VN: 10; SF: S

23. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L (E + 250,00 €, ZP)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 537
Aufgabe 1tes und 2tes Hindernis Kl. A**, die letzten beiden Kl. M*
Einsatz: 14,50 EUR; VN: 10; SF: E

24. Springprüfung Kl.L m.Siegerrunde (E + 350,00 €, ZP)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 533,a
Einsatz: 17,50 EUR; VN: 10; SF: O
In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/3 des Umlaufs startberechtigt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Der Zeitplan wird nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe sind auf Verlangen des Tierarztes oder des LK-Beauftragten vorzuweisen.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung sein.

Hufschmied und Tierarzt vor Ort.

Dispens LPO §500.3

Hygienebeauftragte: Bianca Schubert

1. Springprüfung Kl.M* m.Siegerrunde (E + 350,00 €, ZP)

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Einsatz: 19,50 EUR; VN: 15; SF: F

In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufs startberechtigt.

2. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: P

3. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 80 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: B

4. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 98 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 537

Aufgabe 1tes und 2tes Hindernis Kl. A**, die letzten beiden Hindernisse Kl. M*

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: L

5. Punktespringprfg.Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 98 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 nicht mit in Kl. S platzierten Pferden/Ponys

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: V

6. Springprüfung Kl. A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 98 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 nicht mit in Kl. S platzierten Pferden/Ponys

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: H

7. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nicht mit in Kl. S platzierten Pferden/Ponys

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: R

8. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6.j. gem.LPO

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6

Je Teilnehmer 2 Pferde, , max. 1 weiteres Pferd in Absprache mit dem Veranstalter

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: D

9. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/G-Ponys: 4-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5

Je Teilnehmer 2 Pferde, , max. 1 weiteres Pferd in Absprache mit dem Veranstalter

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: N

802232001

Görlitz (02827 Görlitz) Görlitzer Summer Weeks inkl. CWD FAB Amateur Cup, Sächsische Springtour by Tom Büttner 04.-07.08.2022

Veranstalter: RFV "Rosenhof" Görlitz e. V.
800201011

www.rosenhof-goerlitz.eu

Nennungsschluss: 11.07.2022

Nennungen an:

Oliver Hofmann

Otto-Buchwitz-Str. 22, 02791 Oderwitz

Tel.: 0173 6784714

pferdesport.oderwitz@gmail.com

Vorläufige ZE:

Do.vorm.: 1,16;nachm.: 4,7

Fr.vorm.: 2,5;nachm.: 10,14

Sa.vorm.: 6,8;nachm.: 11,15

So.vorm.: 3,13;nachm.: 9,12

LK-Beauftragter: Thomas Vos

Richter: Thomas Vos, Simone Stiefelmeyer,
Katrin Kuhn, Doreen Krause

Parcourschef: Marco Hesse, Falk Arnhold

Teilnahmeberechtigung:

Stamm-Mitglieder von Vereinen der ostdeutschen LV sowie bis zu 40 Gastreitern, ausländische Reiter mit Gastlizenz gem. LPO

Prfg. 12: die besten 60 Paare die 10 und/oder 11 in der Wertung beendet haben

Prfg. 13: LK 1,2 mit S**-unplatzierten Pferden

Prfg. 15: Reiter LV Sachsen + 5 Wildcards des Veranstalters

Prfg. 16: LK 2,3 mit Pferden ohne Platzierung ab S*

Platzverhältnisse:

Abreiteplatz: 25 x 65 m Sand-Vlies-Gemisch

Springplatz: 65 x 68 m Ebbe Flut - System

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z. B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 und den Allg. und Besonderen Bestimmungen der LK Sachsen 2022 in ihren jeweils aktuellsten Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Nenngeld/Einsatz erhalten.

Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5 € pro Startplatz, die im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund von Platzpflege, ärztliche Versorgung und Hufschmied.

Platzierung und Auszahlung von Geldpreisen gem. LPO § 25.2. (es wird ein Drittel platziert, ein Viertel erhält Geldpreis). Prfg. 12 wird 2/3 platziert.

Errittene Geldpreise werden nach der Veranstaltung überwiesen. Formular steht bei nennung-online zur Verfügung und muss ausgefüllt in der Meldestelle abgegeben werden.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos. Ebenso erklärt sich der Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnissen in Aushängen, im Internet und den Publikationen des Vereins/Verbandes sowie in Pressemitteilungen des Vereins/Verbandes einverstanden.

ClipMyHorse ist während der gesamten Veranstaltung vor Ort.

Nicht vollständige bezahlte Nennungen (Rücklastschriften) werden ohne weitere Benachrichtigungen zurückgewiesen.

Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Transportkostenschäden werden nicht gezahlt.

Der Zeitplan wird online unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Die Reservierung von Boxen im Stallzelt erfolgt in Reihenfolge der eingehenden Nennungen und nur bei Vorauszahlung des Stallgeldes (Ersteinstreue wird gestellt). Boxen stehen für 145,- € (Stroh) bzw. 165 € (Späne) für die Dauer der Veranstaltung am Turnierplatz zur Verfügung. Stallzelt können gegen eine Gebühr von 50,-€ aufgestellt werden. Stromanschluss ist gegen eine Gebühr von 50,-€ möglich. Teilnehmer, die die Reservierung des Stromanschlusses bei Anreise nicht nachweisen können, erhalten einen Stromanschluss gegen die höhere Gebühr von 70,-€.

Die Aufstallung (Übernachtung) der Pferde auf Fahrzeugen und Anhängern ist nicht gestattet.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Haftungsausschluss bezieht sich auch auf die Schäden, die aus der Haltung der Pferde entstehen (Tierhalterhaftung). Der Veranstalter schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus. Des Weiteren hat sich jeder Teilnehmer vor der Aufstellung, der ersten Nutzung der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor Prüfungsbeginn mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit Bezug der Boxen bzw. dem ersten Beritt der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes und seiner sämtlichen Einrichtungen als ordnungs- und vertragsgemäß und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit

Der Veranstalter wird die Stromversorgung bestmöglich aufrechterhalten. Für Stromausfall wegen fehlerhafter Geräte und Überlastung übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Die Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe/Impfausweise sind mitzubringen. Ohne kein Start möglich.

Auf allen Hängerplätzen ist das Einkoppeln von Pferden grundsätzlich untersagt.

Die Anzahl der Startplätze ist je nach Prüfung begrenzt, der Veranstalter behält sich das Recht vor die Anzahl der Startplätze zu erhöhen.

Meldeschluss ist 90 Min. vor Beginn der Prüfung, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.

Hunde sind auf dem Turniergelände grundsätzlich an der Leine zu führen.

Tierarzt ist vor Ort. Schmied, Tino Bothe, ist vor Ort.

Sonderbestimmungen bzgl. Covid19-Pandemie, die Bestandteil der Ausschreibung werden:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Johannes Daume

Besondere Bestimmungen für FAB:

Besondere Bestimmungen zum FAB Cup:

Die Amateur-Statuten als "Nichtberufsmäßige Turnierteilnehmer" müssen erfüllt sein und sind zu finden unter : <https://www.fabev.de/amateure/teilnahmebedingungen/statuten-und-regeln/>

Die besonderen Bestimmungen und Formulare sind erhältlich bei der FAB-Geschäftsstelle oder als Download

unter www.fabev.de

Ansprechpartnerin ist Frau Arora-Jansen, E-Mail: office@fabev.de.

Teilnehmerkreis / zugelassene Turnierteilnehmer: FAB Cup (Leistungsprüfungen ...)

a) ordentliche Mitglieder: Alle Amateure, die Mitglied des FAB e.V. und Stammmitglied in einem anerkannten Reiterverein der Bundesrepublik Deutschland (BRD) sind.

Sonderstarterlaubnis wird ausländischen FAB-Mitgliedern gem. Durchführungsbestimmungen zu § 20.5 LPO erteilt.

b) Probemitglieder: Stammmitglied in einem anerkannten Reiterverein

c) Stammmitglieder des Veranstalters

d) Es sind keine eingeladenen Gäste zugelassen!

(weitere Informationen in der FAB-Musteraus-schreibung 1.3.3. und 1.3.4.)

Youngster Tour

1. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: B

2. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: L

3. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: V

Kleine Tour

4. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: H

5. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: R

6. Springprüfung Kl.M (E + 600,00 €, ZP)**

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nennng.: 19,00 Startg.: 6,00 EUR; VN: 15; SF: D

Mittlere Tour

7. Springprüfung Kl.S* (E + 1000,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nennngeld: 19,00 Startgeld: 10,00 EUR; VN: 10; SF: N

8. Punktespringprüfung Kl.S* (E + 1500,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 524

Nennngeld: 19,00 Startgeld: 15,00 EUR; VN: 15; SF: X

9. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.S* (E + 2000,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Nennngeld: 19,00 Startgeld: 20,00 EUR; VN: 10; SF: J

Große Tour

10. Springprüfung Kl.S* (E + 1500,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nennngeld: 19,00 Startgeld: 15,00 EUR; VN: 10; SF: T

11. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.S (E + 5000,00 €, ZP)**

(1250,1000,850,700,500,350,200,150)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Nennng.: 26,00 Startg.: 37,50 EUR; VN: 15; SF: A

12. Springprf. Kl.S* m.Siegerrunde (E + 10000,00 €, ZP)**

Teilnahmeberechtigt sind die 60 besten Paare die Prüfung 10 und/oder 11 in der Wertung beendet haben

(2500+Sattel, 2000, 1500, 1000, 800, 590, 398, 6x202)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Nennng.: 26,00 Startg.: 75,00 EUR; VN: 10; SF: K

Einsatz fällig bei Startmeldung.

Letzte Chance

13. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 70 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 1,2 siehe Teilnahmeberechtigung

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: U

14. Amateur-Springprüfung Kl.S* (E + 1000,00 €, ZP)

Qualifikation "Amateur-Championat Deutschland FAB" Springen Klasse S
"Erster Großer CWD FAB Amateur-Cup"

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“ LK 2,3 LK 3 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in SM* u./o. höher; LK 1 ausgeschlossen

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nenngeld: 14,00 Startgeld: 10,00 EUR; VN: 10; SF: G

Sondergeldpreis/Ausbildungsgratifikation für den Trainer des Siegers 50,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

15. Stilspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Sächsische Springtour by Tom Büttner

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 2,3,4,5 - LV Sachsen sowie 5 durch den Veranstalter vergebare Wildcards

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 520,3a

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: Q

In die Cupwertung gehen nur die Reiter gemäß Cup-Präambel ein.

16. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 80 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 LK 2,3 siehe Teilnehmerberechtigung

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: C

802232002

Seifersdorf/ Dipps. (01744 Seifersdorf) Reitturnier 05.-07.08.2022

Veranstalter: TSV Frohsinn Seifersdorf e. V.
800351034

www.tsv-seifersdorf.de

Die Ausschreibung wird nach ihrer Genehmigung in der Juliausgabe abgedruckt und unter www.nennung-online.de eingestellt.

802232003

Möritz (04838 Möritz) Reit- und Springturnier 06.-07.08.2022

Veranstalter: LSV Möritz e. V., Abt. Reiten
800431041

Nennungsschluss: 11.07.2022

Nennungen an:

Leonore Buschmann

Eilenburger Str. 15, 04425 Taucha

Tel.: 034298 61221

Tel.: 0177 6585685

leonoreb@aol.com

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 4,6,10; nachm.: 5,8,9,12

So. vorm.: 1,2,3,13; nachm.: 7,11,14

LK-Beauftragter: Klaus Buschmann

Richter: Annett Lob, Uwe Hallex-Naumann,
Johnson Geißler, Klaus Buschmann

Parcourschef: Ulrich Buschmann

Parcoursassistent: Jörg Heuter

Teilnahmeberechtigung:

Stammmitglieder aus Vereinen der LV Sachsen, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und bis zu 20 Gastreiter

Platzverhältnisse:

Springplatz: Rasen 70 x 100 m

Vorbereitungsplatz: Sand 50 x 50 m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger etc. verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss von Veranstaltung, dies beinhaltet den Entzug der Startgenehmigung und die Nicht-Auszahlung ev. bereits errittener Preisgelder. Zuwiderhandlungen können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Ev. Bußgelder die dem Veranstalter aufgrund Zuwiderhandlungen der Teilnehmer, Pfleger etc. entstehen, gehen zu Lasten des Verursachers.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO nd WBO 2018 in sowie den Best. der LK Sachsen 2022 in der jeweils gültigsten Fassung.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt, so sind Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular abzugeben.

Einsätze/Nenn gelder/sonstige Gebühren bei WBO sind der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen. .

Der Zeitplan wird online (Neon System) zur Verfügung gestellt.

Stallplätze stehen begrenzt zur Verfügung. Stroh usw. ist mitzubringen. Bitte melden unter 0162-2957627.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen sowie seuchenfrei und frei von ansteckenden Krankheiten sein. Pferdepässe/Impfausweise sind mitzubringen und auf Verlangen vorzulegen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Tierarzt und Hufschmied vor Ort

1. Stilspring-WB mit erlaubter Zeit (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 8; SF: B

2. Stilspringprüfung Kl.A* Weg u.Zeit (E + 150,00 €, ZP)

geschlossen

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 520,3g

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 15; SF: L

3. Punktespringprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 15; SF: V

4. Springprüfung Kl. A** (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 15; SF: H

5. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 520,3a
 Einsatz: 11,00 EUR; VN: 15; SF: R

6. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
 Pferde: 4-6 jähr.gem.LPO 6 jährig nur mit nicht mehr als einem Erfolg in SPR/SPF Kl. A und/oder höher
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: D

7. Zeitspringprüfung Kl.L (E + 250,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,C
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: N

8. Springprüfung Kl.L (E + 250,00 €, ZP) geschlossen
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: X

9. Springprüfung Kl.L (E + 250,00 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: J

10. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde: 4-7j.gem.LPO, 7 jährig nur mit nicht mehr als einem Erfolg in SPR/SPF Kl. L und/oder höher
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: T

11. Springprüfung Kl.M* m.Siegerrunde (E + 350,00 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: A

12. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: K

13. Hunterklasse - 95er (E + 150,00 €, ZP) (Preisgeld wird nicht ausgezahlt) geschlossen
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
 J.R./Rei, Jahrg.01+ält. LK 5,6
 Ausr. 70 Richtv: 540
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: U

14. Führzügel-WB (E)
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Junioren, Jahrg.11+jün. LK 0
 Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
 Einsatz: 5,00 EUR; VN: 15; SF: G

802232004

**Leipzig/ Abtnaundorf (04347 Leipzig)
 Springturnier
 06.-07.08.2022**

Veranstalter: RFV "Herodot" Leipzig e. V.
 800281013
 www.herodot-leipzig.de

Die Ausschreibung wird nach ihrer Genehmigung in der Juliausgabe abgedruckt und unter www.nennung-online.de eingestellt.

Breitensport

**Kemnitz
 16. Oberlausitzer Fuhrmannstag
 03.07.2022**

Veranstalter: Reit- und Fahrverein Kemnitz e.V./Bergquellbrauerei Löbau GmbH

Nennungen an:
 Thomas Ullrich
 02748 Kemnitz Hauptstraße 72
 Tel: 01749155024 / Fax: 035874 18528
 Mail: rfvkemnitz@gmx.de

Nennungsschluss: 26.06.2022

Prüfer: Friederike Vogel

Parcourschef: W. Marquardt

Helm- u. Westenpflicht lt. WBO 2018 in den WB 2+3

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO 2018 sowie den Bestimmungen der LK Sachsen 2022 inkl. Beschluss Allgemeiner Pferdesport. Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Unfälle, Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen, der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus. Pferde müssen den tierärztlichen Bestimmungen entsprechen (gültige Influenza-Impfung) und haftpflichtversichert sein. Pferdepässe sind mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.

1. Dressurfahrwettbewerb
 Aufgabe FE 2
 Platzierung nach Wertnote
 Abt. A: Einspanner Abt. B: Zweispänner
 Ausr./RV: WBO WB 408
 (Das Viereck wird für Ponys bis 1,20 auf 20x40 verkleinert)

2. Hindernisfahren (mit festen Elementen)
 (alle Anspannungen sowie Kutschen und Wagen sind möglich)
 Abt. A: Ponys bis 1,48 m (alle Anspannungen)
 Abt. B: Pferde - Einspanner Abt. C: Pferde - Zweispänner
 Ausr./RV: WBO WB 413

3. Ringrennen
 In einem Parallelwettfahren entscheidet die schnellere Zeit über den Sieg in der jeweiligen Abteilung.
 Abt. A: Ponys bis 1,20 m
 Abt. B: Ponys bis 1,48 m
 Abt. C: Pferde über 1,48 m

4. Komb. Wertung (WB 1 + 2 + 3)
 Wertung im Platzziffernsystem 1-1-1
 „Oberlausitzer Fuhrmann des Jahres 2022“
 (bei mehr als 5 TN U16 wird ein Jugendfuhrmann ermittelt. Gewertet werden dann die WB 1 + 2)

5. Präsentation von Gaudigespannen
 Alles ist erlaubt! Zeit für die Vorstellung ca. 7 min je Bild. Ohne Wertung! Jeder Teilnehmer erhält einen Preis!

Es erwarten Euch schöne Ehrenpreise der „Bergquell Brauerei Löbau“!

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Nähere Informationen, Anmeldung und Zeitplan auch unter www.rfvkemnitz.de !

**Taubenheim
 Breitensportliche Veranstaltung im Reiten und Fahren
 9. Juli 2022**

Veranstalter: Reit- und Fahrverein Taubenheim e.V.

Nennungsschluss: 13.06.2022

Nennungen an:
 Christin Schreiber
 Lindenhofweg 11, 01665 Klipphausen
 oder per Mail: rfv-taubenheim@gmx.de

Bankverbindung:
 Reit- und Fahrverein Taubenheim e.V.,
 IBAN DE78 8505 5000 3010 0424 41, BIC SO-
 LADES1MEI

Richter/Parcourschef/Prüfer: Roland Trapp, Wilfried Schmidt

Teilnahmeberechtigung:
 Reiter und Fahrer aus den Landesverbänden und damit der FN angeschlossenen Vereinen.

Platzverhältnisse:
 Veranstaltungs- und Vorbereitungsplatz: Sand

Besondere Bestimmungen
 Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO 2018 sowie den Bestimmungen der LK Sachsen 2022 inkl. Beschluss Allgemeiner Pferdesport.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Unfälle, Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen, der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind an der Leine zu führen.

Die Startplätze jedes Wettbewerbs sind auf 25 begrenzt, lt. Eingang Überweisung.

WBO-Starts sind auf den entsprechenden Formularen per Brief oder Mail zu nennen und die Einsätze auf das o.g. Konto zu überweisen. Der Startplatz gilt erst bei eingegangener, vollständiger Überweisung als reserviert.

Bei Bedarf bitte frankierten Rückumschlag oder Mail-Adresse für den Zeitplan beilegen.

Der Veranstalter behält sich vor, die Wettbewerbe in Abteilungen zu teilen.

Turnierkleidung ist ausdrücklich erwünscht, funktionelle Kleidung ist erlaubt und Reithelm ist Pflicht.

Bitte Kopfnummern und Pferdepässe mitbringen, Pferde müssen den tierärztlichen Bestimmungen entsprechen (gültige Influenza-Impfung) und haftpflichtversichert sein.

Pro Pferd/Pony sind maximal 5 Starts erlaubt.

1. Kleiner Dressurwettbewerb (in Anlehnung an Klasse E)

Pferde: 5-j. und ältere Reitpferde und G- und M-Ponys, Veranstalter frei
Teilnehmer: Alle Altersklassen, alle Leistungsklassen, nicht für Reiter aus Wettbewerb Nr.2

Ausr./RV: WBO WB 246 -
Aufgabe: Sonderaufgabe 1 einzeln - Keine Hilfszügel erlaubt.

Einsatz: 5,00 € VN: 10 SF: M

2. Großer Dressurwettbewerb (in Anlehnung an Klasse A)

Pferde: 5-j. und ältere Reitpferde und G- und M-Ponys
Pferde des Veranstalters sind zwei Mal startberechtigt.

Nicht für Pferde, die in Dressurprüfungen der KL.M und höher platziert waren.
Teilnehmer: Alle Altersklassen, alle Leistungsklassen, nicht für Reiter aus Wettbewerb Nr.1

Ausr./RV: WBO WB 246
Aufgabe: Sonderaufgabe 2 einzeln - Keine Hilfszügel erlaubt.

Einsatz: 5,00 € VN: 10 SF: W

3. Führzügelwettbewerb *** Kostüm erwünscht ***

Pferde: 4-j. und ältere Reitpferde und Ponys, maximal 2 Starts pro Pferd

Teilnehmer: Jahrgang 2009 und jünger, LK 0 (ohne), die in keinem anderen Wettbewerb starten

Ausr./RV: WBO WB 221 - Ausbinder erlaubt
Einsatz: 5,00 € VN: 5 SF: I

4. Geschicklichkeitswettbewerb

Ein Parcours mit Geschicklichkeitsaufgaben wird erstellt und muss vom Teilnehmer in möglichst kurzer Zeit absolviert werden.

Pferde: 5-j. und ältere Reitpferde und Ponys, maximal 2 Starts pro Pferd

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0 (ohne), 7 Veranstalter frei

Ausr./RV: WBO WB 201 - Martingal erlaubt - Fehler/Zeit

Einsatz: 5,00 € VN: 5 SF: S

5. Hunterklassen-Springwettbewerb 85cm

Pferde: 5-j. und ältere Reitpferde und G- und M-Ponys

Teilnehmer: Alle Altersklassen, alle Leistungsklassen
Ausr./RV: WBO WB 266 (in Anlehnung)

Einsatz: 5,00 € VN: 10 SF: E

6. Springwettbewerb mit einmaligem Stechen (Umlauf 85 cm)

Pferde: 5-j. und ältere Reitpferde und G- und M-Ponys

Teilnehmer: Alle Altersklassen, alle Leistungsklassen
Ausr./RV: WBO WB 266 (in Anlehnung)

Einsatz: 5,00 € VN: 10 SF: O

7. Reiterwettbewerb Schritt, Trab, Galopp mit Gehorsamkeitssprung

Pferde: 4- und ältere Reitpferde und G-Ponys
Teilnehmer: Jahrgang 08 und jünger, LK 0 (ohne), 7 die in keinem anderen Dressur- oder Springwettbewerb starten, Veranstalter frei

Ausr./RV.: WBO WB 234 und 238 (in Anlehnung)
Ausbinder erlaubt, außer bei Gehorsamkeitssprung

Reiten in Abteilung Schritt, Trab, Galopp; Gehorsamkeitssprung einzeln zu absolvieren

Einsatz: 5,00 € VN: 10 SF: F

8. Hindernisfahren mit Musik in Kostüm, mit 2 Umläufen

**** Taubenheimer Wagenrennen ****
Für 1-, 2-, und Mehrspanner, passende Musik (nur CD oder Sick) zum Kostüm bitte mitbringen. Prämiiert wird noch das originellste Gespann.

Pferde: 4-j. und ältere Pferde und Ponys
Teilnehmer: Alle Altersklassen, alle Leistungsklassen

Ausr./RV: WBO WB 411 - Zeit und Strafsekunden
Einsatz: 5,00 €

Sonderaufgabe 1

A-X Einreiten im Arbeitstrab. (Aussitzen)
Halten. Grüßen.

X Im Arbeitstempo antraben, Leichttraben.

C Linke Hand.

E-B-E Auf dem Mittelzirkel geritten (1-mal herum).

E Ganze Bahn.

F-X-H Durch die ganze Bahn wechseln.

C Auf dem Zirkel geritten (1/2-mal herum), Aussitzen.

C-X-A Aus dem Zirkel wechseln.

A-X (1/2-mal herum)
X-A-X-A Im Mittelpunkt im Arbeitstempo links angaloppieren (11/2-mal herum).
A (Mitte der kurzen Seite) Arbeitstrab, ganze Bahn.
F Mittelschritt.
B Links um.
E Rechte Hand.
M Im Arbeitstempo antraben.
B-E Auf dem Mittelzirkel geritten (1/2-mal herum).
E Ganze Bahn.
C-X Auf dem Zirkel geritten.
X-C Im Mittelpunkt im Arbeitstempo rechts angaloppieren. (1/2-mal herum).
C Ganze Bahn. (1/2-mal herum)
A Arbeitstrab.
E Kehrtvolte.
A Auf die Mittellinie abwenden.
G Halten. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Sonderaufgabe 2

A-X Einreiten im Arbeitstrab.
X Halten. Grüßen.
Im Arbeitstempo antraben.
C Rechte Hand.
B-X-E Halbe Volte rechts, eine Pferdelänge geradeaus, halbe Volte links.
K Im Arbeitstempo links angaloppieren.
A-X-A Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum).
A Ganze Bahn.
F-X-H Durch die ganze Bahn wechseln. (Im Mittelpunkt) Arbeitstrab.
(X) Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern.
M-X-K (K) Arbeitstrab.
A-C Schlangenlinie durch die Bahn, 3 Bögen, links beenden.
C (Mitte der kurzen Seite) Mittelschritt.
E Viereck verkleinern. (An der kurzen Seite) Linke Hand.
F-E Durch die halbe Bahn wechseln.
H Im Arbeitstempo rechts angaloppieren.
M-F Galoppsprünge verlängern.
F Arbeitsgalopp.
E-B Auf dem Mittelzirkel geritten.
X Beim Durchreiten der Mittellinie, Arbeitstrab.
B-E-B Zügel aus der Hand kauen lassen, dabei Leichttraben.
Vor B Zügel wieder verkürzen, Aussitzen.
B Ganze Bahn.
A Auf die Mittellinie abwenden.
G Halten. Grüßen.
Am langen Zügel die Bahn verlassen.

Neukirchen (09629 Neukirchen) Breitensportliche Veranstaltung 17.07.2022

Veranstalter: RFV "Am Park" Neukirchen e. V.
800161001

Nennungsschluss: 28.06.2022

Nennungen an:

RFV „Am Park“ Neukirchen e.V.
c/o Catherine Flemming
Mörnerstraße 60, 09629 Neukirchen
Mail: info@rfv-ampark-neukirchen.de

Vorläufige ZE: 1,2,3,4,5,6,7,8,9

Turnierleitung: Catherine Flemming Tel.: 0173 3818592, René Gottwald Tel.: 0162 9258177

Richter/PC: Roland Trapp
Fahren:

Teilnahmeberechtigung: bundesweit offen

Platzverhältnisse:
Prüfungsplatz: Sand, Vorbereitungsplatz: Sand

Besondere Bestimmungen
Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2022 in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes.

Alle Teilnehmer verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitperson, Hygieneauflagen, etc.) vor.

Für die Richtigkeit der Nennung und Startmeldung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Nennungen nur auf dem in „Pferde in Sachsen und Thüringen“ 01/22 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular Breitensport.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt!

Einsätze/Nennungen/sonstige Gebühren sind ausschließlich auf folgendes Konto unter der Angabe von Reiter und Pferd zu überweisen: IBAN: DE 58 8705 2000 3311 0001 60; BIC: WELADED1FGX; Sparkasse Mittelsachsen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen. Verrechnungsschecks werden nicht akzeptiert!

Aktueller Stand der verfügbaren Startplätze ist unter www.rfv-ampark-neukirchen.de einzusehen!

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Der Zeitplan wird unter www.rfv-ampark-neukirchen.de zur Verfügung gestellt.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe sind auf Verlangen des Tierarztes oder des LK-Beauftragten vorzuweisen.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung sein.

Der Veranstalter behält sich vor, Dressuraufgaben zu zweit reiten zu lassen.

Für alle Reiter/Fahrer gilt sowohl auf dem Prüfungs- als auch auf dem Vorbereitungsplatz Helmpflicht!

Hygienebeauftragte: Bianca Schubert

1. Dressur-WB (E)
- maximal 20 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 7,0 (ohne) - die nicht in WB 3 starten - Hilfszügel erlaubt
Ausr. WBO WB 246 Richtv: WBO WB 246
Aufgabe: E5
Einsatz: 10,00 EUR; SF: I

2. Reiter-WB Schritt-Trab (E)
- maximal 20 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 7,0 (ohne) - die nicht in WB 1 starten - Hilfszügel erlaubt
Ausr. WBO WB 233 Richtv: WBO WB 233
Einsatz: 10,00 EUR; SF: S

3. Führzügel-WB (E)
- maximal 10 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Teilnehmer: LK 7,0 (ohne)
Abt. 1: 4-7 Jahre;
Abt. 2: 8-12 Jahre - die in keinem anderen WB starten!
Ausr. WBO WB 221 Richtv: WBO WB 221
Einsatz: 10,00 EUR; SF: E

4. Präzisions-Geschicklichkeits-WB (E)
- maximal 10 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 7,0 (ohne)
Ausr. WBO WB 202 Richtv: WBO WB 211
Einsatz: 10,00 EUR; SF: O

5. Geschicklichkeits-Fahr-WB für Ein- u. Zweispänner (E)
- maximal 10 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 (ohne) - Beifahrer ist Pflicht
Ausr. WBO WB 411 Richtv: WBO WB 411 (Fehler/Zeit)
Einsatz: 10,00 EUR; SF: F

6. Hindernis-Fahr-WB für Ein- u. Zweispänner (E)
- maximal 10 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 (ohne) - Beifahrer ist Pflicht

Ausr. WBO WB 404 Richtv: WBO WB 404
Aufgabe: Durchfahren eines Hindernis-Parcours nach Fehler/Zeit in 2 Umläufen
Einsatz: 10,00 EUR; SF: P

7. Kreuzspring-WB mit Stilwertung (E)
- maximal 15 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 (ohne) - die nicht in WB 9 starten
Ausr. WBO WB 265 Richtv: WBO WB 261
Einsatz: 10,00 EUR; SF: B

8. Stilspring-WB bis max. 80 cm (E)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 (ohne)
Ausr. WBO WB 265 Richtv: WBO WB 265 ohne erlaubte Zeit
Einsatz: 10,00 EUR; SF: L

9. Standard-Spring-WB mit steig. Anforderungen mit Stechen um den Sieg (bis max. 95 cm) (E)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 (ohne) - die nicht in WB 7 starten
Ausr. WBO WB 266 Richtv: WBO WB 266
Einsatz: 10,00 EUR; SF: V

2. Rackeler Sonnenberggrundfahrt 24.07.2022

Veranstalter: Fahr- und Reitverein Pferdefreunde Rackel e.V.

Strecke: ca. 30 km

Pferde: 4jährige und ältere Pferde und Ponys in Stilvoller Anspannung (haftpflichtversichert, geimpft und mit Pferdepess)

Fahrer: Mindestalter 14 Jahre und Beifahrer 18 Jahre oder umgekehrt

Tempo: 7 km/h

Wertungskategorien:

1. Einspänner (VN 5)
2. Zweispänner (VN 5)
3. Mehrspänner (VN 3)

Gespannk./Start: 08:30 Uhr - 10:00 Uhr (Fahrplatz Schimmelhof Bartusch)

Ziel: 14:30 Uhr - 15:30 Uhr (Fahrplatz Schimmelhof Bartusch)

Siegerehrung: nach Eintreffen letztes Gespann ca. 15:30 Uhr

Nennungen an:
Hartmut Weich
OT Loga Nr. 24, 02699 Neschwitz
E-Mail: weichhartmut@gmx.de
Telefon: 01739007636

Teilnahmegebühr: 30 Euro je Gespann Inkl. Frühstück und Mittag Fahrer

Jede weitere mitfahrende Person 7 Euro (Frühstück und Mittag)

Nennungsschluss: 15.07.2022

Nennungen müssen folgende Angaben enthalten: *Name des Fahrers, Geburtsdatum des Fahrers, Rasse und Alter der Pferde, Art der Anspannung, Motto des Bildes, Nummer der Wertungskategorie*, weitere Angaben für den Sprecher können hinzugefügt werden. Gastboxen können unter 035932/31117 bei Herrn Bartusch gebucht werden. Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Wertungskategorien zusammenzulegen.

Die teilnehmenden Pferde/Ponys müssen gegen Influenza geimpft und haftpflichtversichert sein! Pferdepässen sind mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Es gelten grundsätzlich die Bestimmungen der WBO und der LK Sachsen in der aktuellen Fassung. Es gelten die aktuellen Bestimmungen des Freistaat Sachsen in Bezug auch Corona und EIA.

Thüringen

602230001

Thüringer Landesmeisterschaften der Ponyeinspanner und Junioren Sächsisch-Thüringisches Landeschampionat der Fahrpferde mit Qualifikation zum Bundeschampionat in Moritzburg 23.07.2022

Veranstalter: SG Birkungen 07 e.V./Abt. Pferdesport

Nennungsschluss: 27.06.2022

Nennungen an:

Frau Nancy Schreiter
Hauptstr. 160 B
09432 Großobersdorf
Tel.: 0152/08816269
eMail: n-schreiter@t-online.de

Richter: Michael Sprigade, Bettina Rigbers-Böhlich, Peter Kallenbach, Michael Gebhardt

LK-Beauftragter: Michael Gebhardt

Parcourschef: Thomas Gebhardt

Technischer Delegierter: Michael Gebhardt

Vorläufige ZE

Sa. Vorm.: 6,1,3,5A,5C Nachm.: 8,2,4,5B,7

Besondere Bestimmungen

Für jeden reservierten Startplatz sind 1.00 EUR LK-Abgabe dem Einsatz beizufügen. Nennungen ohne Zahlung des Einsatzes und ohne LK-Gebühr werden nicht angenommen.

Meldeschluss ist 90 Minuten vor Beginn der Prüfung bzw. wie im Zeitplan festgelegt.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, - einzelne Prüfungen ausfallen zu lassen

- Prüfungen auf einen anderen Tag zu verlegen
- das Turnier unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Es gelten die allgemeinen und besonderen Bestimmungen der LKT 2022 sowie die LPO 2018.

Der Zeitplan wird unter NEON und auf der Internetseite des TRFV bereitgestellt.

Boxen stehen in begrenztem Umfang im Ort (ca. 1km) zur Verfügung und müssen separat bestellt und vor Ort bezahlt werden (W. Wenderoth 0176/55646562)

Stellplätze für eigene Stallzelte müssen bei Bedarf zwingend vorher telefonisch reserviert werden, da diese nur begrenzt zur Verfügung stehen. Kosten: 35,-€ inkl. Stromanschluss. (M. Gebhardt 0176/44688117 oder T. Gebhardt 0175/1134848)

Jeder Teilnehmer hat sich an die zum Zeitpunkt des Turniers eventuell geltenden Abstandsregelungen zu halten und den Ordnungskräften ist zwingend Folge zu leisten.

Eventuelle Hygienevorschriften, Zugangsregelungen werden spätestens im Zeitplan bekannt gegeben!

Jeglicher Verstoß führt zum sofortigen Ausschluss!

Die Prüfungen 6, 7 und 8 sind alle Qualifikationsmöglichkeiten zum Bundeschampionat in Moritzburg!

Teilnahmeberechtigung:

bundesweit

Platzverhältnisse:

Dressur, Hindernisfahren, Vorbereitung: Rasen

1. Dress.Fahrpo.KI.A* (E + 150,00 €, ZP)

- **Einspanner** -

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer, LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A

Aufgabe FA5**

Einsatz: 9,00 €; VN: 10; ; SF: ausgelost

Einsatz fällig bei: Nennung

2. Komb. Hindernisf. m.Gelände- (E + 200,00 €, ZP)

Pony-Einspanner KI.A

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer, LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 742

Einsatz: 10,50 €; VN: 10; ; SF: ausgelost

Einsatz fällig bei: Nennung

3. Zwei-Phasen-Hindernisfahren (E + 150,00 €, ZP)

Pony-Einspanner KI. A

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer, LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 741 1. Phase 721,A - 2. Phase 721,C

Einsatz: 9,00 €; VN: 10; ; SF: ausgelost

Einsatz fällig bei: Nennung

4. Komb. Prüfung Pony- (E + 200,00 €, ZP)

Einspanner KI.A

Wertung Landesmeisterschaft Einspanner-Ponys

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer, LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 761,763

bestehend aus Prfg.: 1,2,3

Einsatz: 10,50 €; VN: 10; ; SF: P

Einsatz fällig bei: Nennung

5. Komb.Prüfung KI.A f.Fahrpferde (E + 200,00 €, ZP)

- **Ein- und Zweispänner**

Wertung zur Landesmeisterschaft Junioren

Es erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen (\$25, 3 LPO)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren, Jahrg.04+jün., LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 802,1

a) Dressur- Aufgabe FA1

b) Geländeprüfung mit 2bis 3 Hindernissen - erteilt wird eine Stilnote

c) Stilhindernisfahren KI. A

Addition der Wertnoten aus den Teilprüfungen

Einsatz: 14,00 €; VN: 5; ; SF: B

Einsatz fällig bei: Nennung

6. Eignungsprfg. f. Fahrpferde KI.A (E + 150,00 €, ZP)

- **Einspanner**

Einlaufprüfung für Prfg. 7

Pferde/Ponys: 4+5 jähr.

Teiln.: Alle Fahrer, LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 392

Aufgabe EF 1/A

Einsatz: 9,00 €; VN: 15; ; SF: ausgelost

Einsatz fällig bei: Nennung

7. Eignungsprfg. f. Fahrpferde KI.A (E + 150,00 €, ZP)

- **Einspanner**

Sächsisch-Thüringisches Landeschampionat der Fahrpferde

Pferde/Ponys: 4+5 jähr.

Teiln.: Alle Fahrer, LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 392

Aufgabe EF 1/B

Einsatz: 9,00 €; VN: 15; ; SF: V

Einsatz fällig bei: Nennung

8. Eignungsprfg. f. Fahrpferde KI.M (E + 250,00 €, ZP)

- **Einspanner**

Pferde/Ponys: 6+7 jähr.

Teiln.: Alle Fahrer, LK 1-3,5

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 71 Richtv: 392

Aufgabe EF 2/A

Einsatz: 12,00 €; VN: 5; ; SF: ausgelost

Einsatz fällig bei: Nennung

602226001

**Immenrode, Freilandturnier
Qualifikation Partner Pferd Cup
2022/23
Qualifikation Junior Future Tour
Qualifikation Arwit Piehler
Youngster Tour
23.-26.06.2022 LP,WB**

Veranstalter: LRV Immenrode e.V
Nennungsschluss: 02.06.2022

Nennungen an:
Frau Julia Mackerodt
Alte Dorfstr. 2
99735 Werther/Immenrode

Richter:
Annett Oschmann-Kohl, Erlfried Hennig,
Franz-M. Eichelsbacher, Michaela Bitzmann

LK-Beauftragter: Erlfried Hennig

Parcourschef: Christoph Knoch, Mathias Gentzel, Falk Arnhold

Vorläufige ZE
Do.vorm.: 1,2,3;nachm.: 4,6,7
Fr.vorm.: 10,16;nachm.: 8,13,19
Sa.vorm.: 9,11,17;nachm.: 14,20,22,23
So.vorm.: 12,18,21;nachm.: 5,15,24

Besondere Bestimmungen
Es gelten die allgemeinen und besonderen Bestimmungen der LKT 2022 sowie die LPO 2018

Dem Nenngeld ist 1,00 Euro LK-Abgabe zuzufügen.

Meldeschluss ist 90 Minuten vor Beginn der Prüfung.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor,
- einzelne Prüfungen ausfallen zu lassen
- Prüfungen auf einen anderen Tag zu verlegen
- das Turnier unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Proteste müssen spätestens 30 Minuten nach Beendigung der Prüfung beim Veranstalter unter Hinterlegung einer Kautions von 50,-€ schriftlich eingereicht werden. Der Betrag fällt bei Ablehnung des Protestes dem Veranstalter zu.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Nachträge für Startplätze, Reiter und Pferde werden entsprechend der Gebührenordnung der FN berechnet

Unterbringung der Pferde erfolgt in Boxen, Gebühr je Box/We 150,-€ incl.Stroh, Späne Box 170,-€, Stellplatz für LKW und Wohnwagen 35,-€

Tempo in allen Springpferdeprüfungen wird mit 300m/min. angegeben

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Thüringen sowie Vorgaben des Fachverbandes

Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlichen Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl der Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr von 5 € pro Reiter gem. der LPO 2018 erhoben, die bereits mit der Nennung bezahlt werden muss. Der Beitrag dient dem Mehraufwand aufgrund der Corona-Pandemie.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de und auf der Vereinsseite des Veranstalters zur Verfügung gestellt.

Die Finalprüfungen sind Qualifikationsprüfungen, in Prüfungen 15 und 21 werden 2/3 der Starter platziert, 1/4 der Platzierten mit Geldpreisauszahlung.

Hotels und Pensionen in der Umgebung: Nordhausen:
- Hotel Nordhausen 13 km, Hotel Nördhäuser Fürstenhof 14 km, Hotel am Stadtpark 16km, Landgasthof "Zur goldenen Aue" 23 km
- Bad Sachsa: Hotel "Romantischer Winkel" 16km, Bleicherode: Hotel Berliner Hof 10 km, Pension Schachtblick 7 km

Teilnahmeberechtigung: Bundesweit

Prf.Nr.18-Reiter/Pferd Paare, die mind. eine Prüfung (16 oder 17) beendet haben
Prf.Nr.12-Reiter/Pferd Paare, die mind. eine Prüfung (10 oder 11) beendet haben
Prf.Nr.21-Reiter/Pferd Paare, die mind. eine Prüfung (19 oder 20) beendet haben
Prf.Nr.15- Reiter/Pferd Paare, die mind. eine Prüfung (13 oder 14) beendet haben

Startberechtigt in den Prüfungen Nr. 19 bis 21 (Amateur Tour) sind Reiter, die ihren Lebensunterhalt nicht mit dem Beritt von Pferden für Dritte, das Erteilen von Reitunterricht oder durch regelmäßigen Handel mit Pferden verdienen.

Platzverhältnisse:
Prüfungsplatz: 50x80m Sand Ebbe-Flut Platz by TEGRA
Vorbereitungsplatz: Sand 20x60m
Halle: Sand 20x40m

1. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 € , ZP)
Pferde: 4-6 jähr.gem.LPO
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 10,50 €; VN: 15; ; SF: U
Einsatz fällig bei: Nennung

2. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 € , ZP)**
Qualifikation Piehler Youngster Tour 2022
Pferde: 4-6 jähr.gem.LPO
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 10,50 €; VN: 15; ; SF: G
Einsatz fällig bei: Nennung

3. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)
Qualifikation Piehler Youngster Tour 2022
Pferde: 4-7 jähr.gem.LPO
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 12,00 €; VN: 15; ; SF: Q
Einsatz fällig bei: Nennung

4. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)
Qualifikation Piehler Youngster Tour 2022
Pferde: 5-7 jähr.gem.LPO
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 18,00 €; VN: 15; ; SF: C
Einsatz fällig bei: Nennung

5. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 € , ZP) - geschlossen -
Pferde: 5j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 3-6 Thüringen und geladene Gäste
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 10,50 €; VN: 15; Max.Startpl: 45; SF: M
Einsatz fällig bei: Nennung

6. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 € , ZP)-geschlossen -**
Pferde: 5j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 2-6
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 10,50 €; VN: 15; ; SF: W
Einsatz fällig bei: Nennung

Kleine Tour
7. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)
Pferde: 6j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-5
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 12,00 €; VN: 15; ; SF: I
Einsatz fällig bei: Nennung

8. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)
Pferde: 6j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-5
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 12,00 €; VN: 15; ; SF: S
Einsatz fällig bei: Nennung

9. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 350,00 € , ZP)
Pferde: 6j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 16,50 €; VN: 15; ; SF: E
Einsatz fällig bei: Nennung

Mittlere Tour
10. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)
Pferde: 6j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 15,00 €; VN: 15; ; SF: O
Einsatz fällig bei: Nennung

11. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**
Pferde: 6j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 21,00 €; VN: 15; ; SF: F
Einsatz fällig bei: Nennung

12. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.S* (E + 1500,00 €, ZP)
Pferde: 7j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Einsatz: 31,00 €; VN: 15; ; SF: P
Einsatz fällig bei: Nennung

Große Tour

13. Springprüfung Kl.S* (E + 1500,00 €, ZP)
Pferde: 7j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 31,00 €; VN: 15; ; SF: B
Einsatz fällig bei: Nennung

14. Springprüfung Kl.S* (E + 2000,00 €, ZP)
Qualifikation PARTNER PFERD Cup 2022/23
Pferde: 7j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 36,00 €; VN: 15; ; SF: L
Einsatz fällig bei: Nennung

15. Springprüfung Kl.S m.St. (E + 4000,00 €; ZP)**
(1250,1000,850,700,500,350,200,150)
Grosser Preis von Immenrode
Pferde: 7j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Nennng.: 21,00 Startg.: 35,00 €; VN: 15; ; SF: V
Einsatz fällig bei: Nennung

Youngster Tour

16. Springprüfung Kl.M* (E + 350,00 €, ZP)
Pferde: 6j.-7j.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 16,50 €; VN: 15; ; SF: H
Einsatz fällig bei: Nennung

17. Springprüfung Kl.M* (E + 350,00 €, ZP)
Pferde: 6j.+7j..
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 16,50 €; VN: 15; ; SF: R
Einsatz fällig bei: Nennung

18. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.M (E + 1000,00 €, ZP)**
Pferde: 6j.+7j..
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Einsatz: 26,00 €; VN: 15; ; SF: D
Einsatz fällig bei: Nennung

Amateur Tour

19. Springprüfung Kl.M* (E + 350,00 €, ZP)
Pferde: 6j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 16,50 €; VN: 15; ; SF: N
Einsatz fällig bei: Nennung

20. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**
Pferde: 6j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nennng.: 21,00; VN: 15; ; SF: X
Einsatz fällig bei: Nennung

21. Springprüfung Kl.S* (E + 1500,00 €, ZP)
Pferde: 7j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 31,00 €; VN: 15; ; SF: J
Einsatz fällig bei: Nennung

Rahmenprogramm

22. Barrierenspringprfg.Kl.S* (E + 3000,00 €; ZP)
Pferde: 7j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3
Ausr. 70 Richtv: 531
Nennng.: 21,00 Startg.: 30,00 €; VN: 15; ; SF: T
Einsatz fällig bei: Nennung

23. Springprüfung Kl.S* (E + 750,00 €, ZP)
Qualifikation Junior Future Tour 2022/23
Pferde: 7j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl. bis 25 Jahre,
in die Wertung gehen nur die Teilnehmer aus
den neuen Bundesländern,
Jahrg.97+jün., LK 1-3
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 23,50 €; VN: 15; ; SF: A
Einsatz fällig bei: Nennung

24. Führzügel-WB (E +)
Pferde: 5j.+ält.
Teiln.:Junioren, Jahrg.18-12, LK 0-7
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 8,00 €; VN: 10; ; SF: K
Einsatz fällig bei: Nennung

**Pferdemarkt
Biete**

**Wald- und Reitpferde, sowie Araber
von 1,40 bis 1,70 Metern.
Körperbau, Temperament und
Preis zu Ihren Gunsten.
Tel. 030-2000000**

Herzförmiger Wallach

**1979/80 geb.
u. Hengst
mit 1,50 m Widerrist.
Temperamentvoll, locker
aufgebaut.
Tel. 030-2000000**



Sonstiges

**Wald- und Reitpferde
ab 1,40 Metern. Preis nach
Maßstab. Preis nach Maßstab der
Körpergröße.
Tel. 030-2000000**

**Wald- und Reitpferde
ab 1,40 Metern. Preis nach
Maßstab. Preis nach Maßstab der
Körpergröße. Preis nach Maßstab
der Körpergröße.
Tel. 030-2000000**

**Pferdemarkt
Suche**

**Wald- und Reitpferde
ab 1,40 Metern. Preis nach
Maßstab. Preis nach Maßstab der
Körpergröße.**

**Wald- und Reitpferde
ab 1,40 Metern. Preis nach
Maßstab.**

**Wald- und Reitpferde
ab 1,40 Metern. Preis nach
Maßstab.**

**Wald- und Reitpferde
ab 1,40 Metern.**

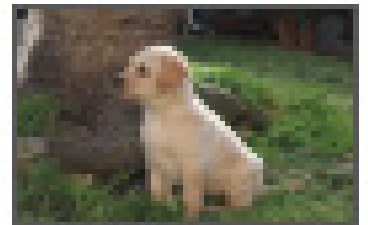
**Wald- und Reitpferde
ab 1,40 Metern. Preis nach
Maßstab.**

**Wald- und Reitpferde
ab 1,40 Metern. Preis nach
Maßstab.**

**Wald- und Reitpferde
ab 1,40 Metern. Preis nach
Maßstab.**

Labrador-Welpen

**Welpen ab 1,40
Metern. Preis nach
Maßstab.
Tel. 030-2000000**



Sport- & Freizeitpferde
Wald- und Reitpferde ab 1,40 Metern.

www.sport-foerders.de
Tel. 030-2000000

Reitplatzbau
Reitplatzbau ab 1,40 Metern.
Tel. 030-2000000

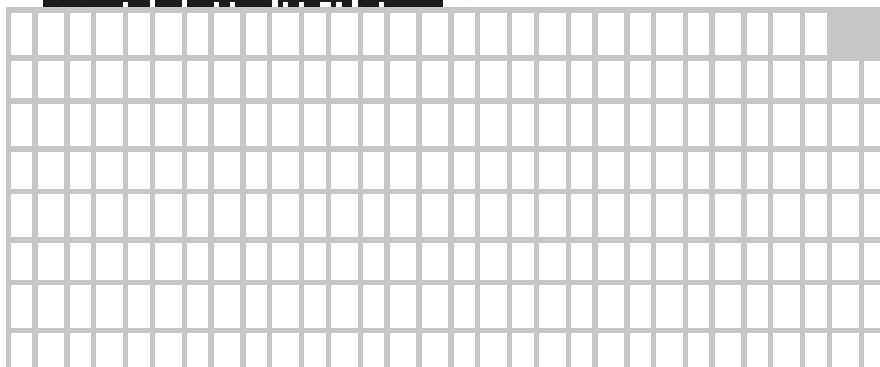
**Reitplatz-Coupons
Schneiden Sie jetzt Ihre Kleinstanzeigen!**

- Pferdewelt
- Pferdewelt
- Pferdewelt

- Pferdewelt
- Pferdewelt
- Pferdewelt
- Pferdewelt
- Pferdewelt
- Pferdewelt

- Pferdewelt
- Pferdewelt

**Bitte ausschneiden und einfügen in Ihre Anzeige. Die Größe beträgt
maximal 10 x 10 cm.**



**Bitte ausschneiden und einfügen in Ihre Anzeige. Die Größe beträgt
maximal 10 x 10 cm.**

**Bitte ausschneiden und einfügen in Ihre Anzeige. Die Größe beträgt
maximal 10 x 10 cm.**

Reitplatz

Reitplatz

**Bitte ausschneiden und einfügen in Ihre Anzeige. Die Größe beträgt
maximal 10 x 10 cm.**

Reitplatz

COUPON BIRNACH AUSFÜLLEN

KINDER LEIDEN AM MEISTEN!

Nothilfe **Ukraine**



„BITTE SPENDEN
SIE JETZT!“



www.plan.de/spenden-fuer-ukraine

Plan International Deutschland e.V.



Gibt Kindern eine Chance